Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1991/1992

Einzelplan 03 A

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums des Innern

Inhalt

Einzelplan 03

Teil A: Allgemeine Innere Verwaltung

Vorworte Teil A
Teil B

Kap. **03 01** Ministerium

Kap. **03 02** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils A – Allgemeine Innere Verwaltung –

Kap. **03 03** Allgemeine Bewilligungen

Kap. **03 05** Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern

Kap. **03 06** Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften

Kap. **03 07** Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Kap. **03 08** Regierungen

Kap. **03 09** Landratsämter

Kap. **03 10** Nationalpark Berchtesgaden

Kap. **03 11** Versicherungskammer und Brandversicherungsämter

Kap. **03 15** Landesamt für Verfassungsschutz

Kap. **03 17** Landeskriminalamt

Kap. **03 18** Landespolizei

Kap. **03 19** Grenzpolizei

Kap. **03 20** Bereitschaftspolizei

Kap. **03 21** Polizeiverwaltungsamt

Kap. **03 23** Brandschutz

Kap. **03 24** Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung

Kap. **03 25** Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz

Kap. **03 26** Feuerwehrschulen

Kap. **03 31** Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte

Kap. **03 35** Staatliche Veterinärämter

Kap. **03 37** Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Abschluß Teil A

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Anlagen:

B. Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kapitel 03 24)

S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A

Stellenplan

Teil B: Staatsbauverwaltung

Vorwort

Kap. **03 61** Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

Kap. **03 62** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils B – Staatsbauverwaltung –

Kap. **03 63** Allgemeine Bewilligungen

Kap. **03 64** Wohnungsbauförderung

Kap. **03 65** Städtebauförderung

Kap. **03 66** Eisenbahnwesen

Kap. **03 70** Landesamt für Wasserwirtschaft

Kap. **03 73** Bauabteilungen der Regierungen

Kap. **03 74** Landbauämter und Hochschulbauämter

Kap. **03 75** Autobahndirektionen

Kap. **03 76** Straßenbauämter

Kap. **03 77** Wasserwirtschaftsämter

Abschluß

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Anlagen:

A. Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kapitel 03 76 Titel 750 00)

C. Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben – Neubau (Kapitel 03 77 Titel 780 00, 786 00)

S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils B

Stellenplan

Hauptabschluß Epl. 03

Vorwort zum Einzelplan 03 A Staatsministerium des Innern

– Allgemeine Innere Verwaltung –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern umfaßt die Allgemeine Innere Verwaltung (Teil A) und die Staatsbauverwaltung (Teil B).

Zur Allgemeinen Inneren Verwaltung gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Die Organisation, der Dienstgang und das Verfahren der staatlichen Allgemeinen Inneren Verwaltung;
2. die Verwaltungsrechtspflege;
3. die staatsrechtlichen Angelegenheiten einschließlich des Wahlrechts;
4. das Staatsangehörigkeitswesen, staatliche Auszeichnungen und Angelegenheiten der Landesgrenze;
5. die Angelegenheiten der Stiftungen, welche nicht Aufgaben der Kultusverwaltung gewidmet sind;
6. das Personenstandswesen und Namensrecht;
7. das Freizügigkeits-, Aufenthalts- und Auswanderungswesen;
8. das Sammlungs-, Lotterie- und Glücksspielwesen;
9. das öffentliche Versicherungswesen;
10. die Statistik und die elektronische Datenverarbeitung;
11. das öffentliche Vereinswesen;
12. die Angelegenheiten der Presse;
13. die Angelegenheiten der Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände, das Sparkassenwesen einschließlich der Aufsicht über den Bayerischen Sparkassen- und Giroverband und die Bayerische Landesbank sowie die Aufsicht über den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband und die Bayerische Verwaltungsschule;
14. die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere den Verfassungsschutz und die Angelegenheiten der Polizei, ferner die Regelung von Tumultschäden;
15. die Ordnung des Straßenverkehrs mit Ausnahme der Beschaffenheit der Fahrzeuge, insbesondere das Führerschein- und Fahrlehrerwesen und die Verkehrserziehung;
16. das Waffen- und Sprengstoffwesen;
17. die sicherheitsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere die Bau- und Feuersicherheit der Theater und Filmtheater;
18. die Ordnung und den Schutz der Feiertage;
19. das Gesundheits- und Veterinärwesen einschließlich bakteriologischer, chemischer und veterinärwissenschaftlicher Untersuchungen und einschließlich des Verkehrs mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sowie das Arzneimittelwesen, ferner die Ausbildung und Prüfung für die Berufe des Gesundheits- und Veterinärwesens, die eine Hochschulausbildung erfordern;
20. das Feuerwehrwesen, der vorbeugende Brandschutz einschließlich des Kaminkehrerwesens, der Katastrophenschutz und der Rettungsdienst;
21. die zivile Verteidigung einschließlich des Zivilschutzes, das Wehrrecht einschließlich Unterhaltssicherung und die Manöverangelegenheiten.

Die Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung werden erledigt von 7 Regierungen und 71 Landratsämtern, vom Verwaltungsgerichtshof und 6 Verwaltungsgerichten, von der Landesanwaltschaft, vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, vom Landesamt für Verfassungsschutz, den Präsidien, Direktionen und anderen Dienststellen der Landespolizei und der Grenzpolizei, vom Präsidium der Bereitschaftspolizei und den Polizeiabteilungen, vom Landeskriminalamt, vom Polizeiverwaltungsamt, vom Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz mit Außenstellen am Sitz der Regierungen und den Feuerwehrschulen in Würzburg und Regensburg, von 71 Staatlichen Gesundheitsämtern, von 21 landgerichtsärztlichen Dienststellen, von 71 Staatlichen Veterinärämtern, von den Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen Nordbayern und Südbayern. Der Aufsicht des Staatsministeriums des Innern unterstehen 7 Bezirke, 71 Landkreise, 25 kreisfreie Städte und 2026 kreisangehörige Gemeinden, davon 24 Große Kreisstädte.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1991 DM	1992 DM	1990* DM
Verwaltungseinnahmen und dgl.	639 980 000	659 918 000	545 730 500
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3 596 000	2 063 000	26 329 100
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	12 260 900	12 793 900	11 252 400
Gesamteinnahmen	655 836 900	674 774 900	583 312 000
Personalausgaben	2 624 817 800	2 724 372 600	2 384 212 700
Sächliche Verwaltungsausgaben	394 673 100	396 344 000	379 559 800
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	55 042 700	45 240 700	63 353 900
Baumaßnahmen	133 085 700	132 575 000	130 450 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	167 591 800	165 235 100	163 497 200
Besondere Finanzierungsausgaben	11 060 000	11 200 000	10 470 000
Gesamtausgaben	3 386 271 100	3 474 967 400	3 131 543 600
Zuschuß	2 730 434 200	2 800 192 500	2 548 321 600

* einschl. Nachtragshaushalt

C. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen

	1991 DM	1992 DM	1990* DM
1. Innere Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit	761 035 300	761 035 300	700 128 900
davon			
Personalausgaben	545 004 300	565 137 100	488 156 700
Sächliche Verwaltungsausgaben	88 221 500	82 346 700	81 273 500
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	34 966 700	25 042 700	41 587 400
Baumaßnahmen	6 040 700	5 720 000	4 255 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	84 542 100	87 458 000	82 556 300
Besondere Finanzierungsausgaben	2 260 000	2 260 000	2 300 000
2. Polizei und Verfassungsschutz	2 399 009 100	2 474 536 900	2 216 092 800
davon			
Personalausgaben	1 920 585 300	1 994 266 000	1 744 323 600
Sächliche Verwaltungsausgaben	269 248 100	276 128 800	262 728 300
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2 882 000	2 909 000	4 261 000
Baumaßnahmen	120 455 000	120 975 000	120 200 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	77 038 700	71 318 100	76 409 900
Besondere Finanzierungsausgaben	8 800 000	8 940 000	8 170 000
3. Gesundheits- und Veterinärverwaltung	226 226 700	232 466 000	215 321 900
davon			
Personalausgaben	159 228 200	164 969 500	151 732 400
Sächliche Verwaltungsausgaben	37 203 500	37 868 500	35 558 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17 194 000	17 289 000	17 505 500
Baumaßnahmen	6 590 000	5 880 000	5 995 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6 011 000	6 459 000	4 531 000

* einschl. Nachtragshaushalt

D. Personalsoll

		Stellen für 1991	Stellen für 1992	Stellen für 1990
Titel 422 01	Planmäßige Beamte (Richter)	37 359	37 433	37 178
Titel 422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	444	444	444
Titel 422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	3 030	3 030	3 080
Titel 425 01	Angestellte	8 128	8 134	8 123
Titel 426 21	Arbeiter	779	779	675
	Personalsoll A (gebundene Stellen)	49 740	49 820	49 500
Ferner:				
Titel 422 26	Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst (Kap. 03 35)	38	38	38
Titel 425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	81	81	81
Titel 426 01	Arbeiter	1 347	1 347	1 528
Titel 427 01	Praktikanten	3	3	3
Titel 427 41	Praktikanten	298	298	298
Beschäftigte, die nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden (Kap. 03 11):		767	767	758
Beschäftigte, deren Bezüge bei Titelgruppen veranschlagt sind:				
	Beamte	6	6	5
	Angestellte	181	181	44
	Aushilfskräfte	187	181	170
	Arbeiter	4	4	4
	Personalsoll B (ungebundene Stellen)	2 912	2 906	2 929
Personal des Epl. 03 A insgesamt		52 652	52 726	52 429
Von Personal des Epl. 03 A entfallen auf:				
1. Innere Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit		11 108	11 172	10 835
2. Polizei und Verfassungsschutz		38 426	38 426	38 469
3. Gesundheits- und Veterinärverwaltung		3 118	3 128	3 125

Vorwort zum Einzelplan 03 B
– Staatsbauverwaltung –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfaßt die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts, Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten, landwirtschaftliches Bauwesen, bauliche Denkmalpflege. Fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs. Elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht; Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht; Wasserrecht, Wasserstraßenrecht und Wasserverbandsrecht.
   Städtebauliche Planung und Forschung, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues und städtebaulicher Vorhaben; Wohnungsbauforschung; Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesens.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung –); Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern, Straßen- und Brükkenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen. Gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau, Angelegenheiten des Eisenbahnwesens.
5. Wasserwirtschaft und Wasserbau: Staatlicher Wasserbau an Gewässern erster und zweiter Ordnung, Wasserspeichern und Wildbächen; nichtstaatlicher Wasserbau an Gewässern dritter Ordnung, Regelung des Bodenwasserhaushalts, Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutz; Wirtschaftswegebau; Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen; Gewässerkunde, Gewässerschutz, wasserwirtschaftliche Fachplanungen, technische Gewässeraufsicht, Hochwassernachrichtendienst; Angelegenheiten der Bundeswasserstraßen, Landeshafenverwaltung, Landeskraftwerke.
6. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, vom Landesamt für Wasserwirtschaft, von 20 Landbauämtern, 4 Universitätsbauämtern, einem Land- und Universitätsbauamt und vom Bauamt Technische Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern, von 23 Wasserwirtschaftsämtern, vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen und vom Talsperren-Neubauamt Nürnberg durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: rund 13 000 staatliche Gebäude, rund 2 000 km Bundesautobahnen, rund 7 100 km Bundesstraßen, rund 13 800 km Staatsstraßen, rund 2 470 km Kreisstraßen, rund 66 000 km fließende Gewässer (Gewässer erster, zweiter und dritter Ordnung), Wasserspeicher und Wildbäche, Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts, Lawinenverbauungen, der Bau von Wirtschaftswegen, Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Mit der 7. Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung vom 6. November 1990 (GVBl. S. 483) wurden mit Wirkung vom 30. Oktober 1990 die Angelegenheiten des Eisenbahnwesens dem Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern übertragen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der Einzelplanabschluß.

II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich: **Soll 1990** Mio DM	**Soll** **1991** Mio DM	**1992** Mio DM
1	2	3	4
Gesamtausgaben*)	3 265,7	3 573,9	3 563,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+124,8 (= +4,0%)	+308,2 (= +9,4%)	./. 10,8 (= ./. 0,3%)
Hiervon entfallen auf			
1. **Wohnungs- und Städtebauförderung**			
– Summe der **Ausgaben** (Kap. 03 64 und 03 65)	1 167,1	1 233,8	1 311,2
– Summe der **Verpflichtungsermächtigungen** (VE) (für Neubewilligungen)	1 291,6	1 208,4	1 196,1
Darunter			
1.1 Altlasten für frühere Programme (Barmittel, Rechtsverpflichtungen)	1 036,7	1 122,9	1 198,6
1.2 Neue Programme (Darstellung überwiegend durch VE's)	1 342,4	1 309,1	1 299,1
Davon			
1.2.1 **Sozialer Wohnungsbau** – Bewilligungsrahmen Landesmittel –	560,0	590,0	580,0
1.2.2 dto. – Bundesmittel –	324,8	312,4	312,4
Zusammen	884,8	902,4	892,4
1.2.3 **Städtebauförderung**			
– Bewilligungsrahmen Landesmittel (Bund-Länderprogramm; Bayer. Programm, experimenteller Städtebau)	198,5	190,5	190,5
– Bewilligungsrahmen Bundesmittel	117,5	69,7	69,7
– Strukturhilfen (Epl. 13)	5,0	5,0	5,0
Zusammen	321,0	265,2	265,2
1.2.4 **Wohnungsmodernisierung** (nur Landesmittel) Bewilligungsrahmen	45,0	45,0	45,0
1.2.5 **Studentenwohnraumbau**			
Bewilligungsrahmen Landesmittel	48,3 (Ist 50,7)	50,7	50,7
Bewilligungsrahmen Bundesmittel	48,3 (Ist 50,7)	50,7	50,7
Zusammen	96,6 (Ist 101,4)	101,4	101,4
2. **Wohngeld** (Kap. 03 63 Tit. 681 01)	370,0	480,0	480,0
3. **Eisenbahnwesen** (Kap. 03 66)	–	12,4	12,0
4. **Straßenbau** Summe der **Ausgaben** (Kap. 03 75 und 03 76 = Staatsstraßen und Auftragsverwaltung Bundesfernstraßen)	764,8	843,4	770,0

***) Anmerkung zu den Gesamtausgaben des Epl. 03 B:**

Wegen Änderung der Geschäftsverteilung wurden Ausgaben für das Eisenbahnwesen (Soll 1990: 12,5 Mio DM) ab 1991 von Epl. 07 auf den Epl. 03 B umgesetzt.

Bezeichnung	Nachrichtlich: Soll 1990 Mio DM	Soll 1991 Mio DM	Soll 1992 Mio DM
1	2	3	4
Darunter			
4.1 Ausbau der Staatsstraßen (Neubau)	374,0	416,2	335,0
Ferner			
Verpflichtungsermächtigungen	170,0	170,0	170,0
4.2 Unterhaltung und Instandsetzung für Staatsstraßen	178,8	178,8	178,8
4.3 Planung und Bauleitung für Staatsstraßen und für Bundesfernstraßen (Autobahn- und Bundesstraßenbau)	111,9	121,9	127,2
5. **Wasserwirtschaft**			
Summe der **Ausgaben** (Kap. 03 70 und 03 77)	745,4	788,9	764,3
Davon			
5.1 **Staatlicher Wasserbau** (Ausbau, Planungen und Bauleitung, Unterhaltung für Gewässer 1. Ordnung, Speicher, Wildbäche, Überleitungsprojekt)	203,9	220,6	223,9
5.2 **Technische Gewässeraufsicht** (einschließlich wasserwirtschaftlicher Untersuchungen)	51,2	54,6	57,0
5.3 **Nichtstaatlicher Wasserbau** (Gewässer 2. und 3. Ordnung, Wirtschaftswege)	45,8	54,3	54,1
5.4 Förderung des Baus von Wasserversorgungsanlagen	157,0	157,0	157,0
zuzüglich Strukturhilfen (Epl. 13)	5,6	5,6	5,6
Nr. 5.4 Zusammen	162,6	162,6	162,6
5.5 Förderung des Baus von Abwasserbeseitigungsanlagen			
a) Normalprogramm Epl. 03 B	67,0	82,9	67,0
b) Anteil aus Abwasserabgabe	18,6	15,0	15,0
c) Anteil am Kfz-Steueraufkommen (Epl. 13)	455,5	442,1	488,3
d) Strukturhilfen (Epl. 13)	60,0	60,0	60,0
Nr. 5.5 Zusammen	601,1	600,0	630,3
5.6 **Main-Donau-Wasserstraße**	73,0	73,0	54,1

D. Personalsoll

Eine Zusammenstellung des Personalsolls A (gebundene Stellen) und des Personalsolls B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Einzelplan 03 A

– Allgemeine Innere Verwaltung –

Inhalt

		Seite
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1991 und 1992		13
Kapitel **03 01**	Ministerium	14
Kapitel **03 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A – Allgemeine Innere Verwaltung –	24
Kapitel **03 03**	Allgemeine Bewilligungen	32
Kapitel **03 05**	Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern	52
Kapitel **03 06**	Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften	60
Kapitel **03 07**	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	68
Kapitel **03 08**	Regierungen	88
Kapitel **03 09**	Landratsämter	102
Kapitel **03 10**	Nationalpark Berchtesgaden	112
Kapitel **03 11**	Versicherungskammer und Brandversicherungsämter	120
Kapitel **03 15**	Landesamt für Verfassungsschutz	122
Kapitel **03 17**	Landeskriminalamt	130
Kapitel **03 18**	Landespolizei	146
Kapitel **03 19**	Grenzpolizei	170
Kapitel **03 20**	Bereitschaftspolizei	184
Kapitel **03 21**	Polizeiverwaltungsamt	198
Kapitel **03 23**	Brandschutz	210
Kapitel **03 24**	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung	216
Kapitel **03 25**	Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz	222
Kapitel **03 26**	Feuerwehrschulen	230
Kapitel **03 31**	Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte	238
Kapitel **03 35**	Staatliche Veterinärämter	250
Kapitel **03 37**	Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen	256
Abschluß		267
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	268
Anlagen:		
B.	Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kap. 03 24)	271
S.	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A	277
Stellenplan		307

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1991 und 1992

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

   1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

   1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und der Staatssekretäre), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Weibliche Beamte führen, soweit möglich, die Amtsbezeichnung in weiblicher Form, ohne daß dies im einzelnen im Stellenplan aufgeführt ist (vgl. Vorbemerkung Nr. 1 Abs. 1 zu den BBesO A und B und Nr. 1 zur BBesO R sowie Vorbemerkung Nr. 1 Satz 2 zu den BayBesO). Bei den im Stellenplan für das Jahr 1990 nachrichtlich angegebenen Stellenzahlen sind die Stellenplanüberleitungen

   — gemäß Art. 6 Abs. 9 Haushaltsgesetz 1989/1990 (Stellenhebungen für den einfachen Dienst in das neue Spitzenamt in BesGr A 5 + Amtszulage),
   — gemäß Art. 6 Abs. 10 Haushaltsgesetz 1989/1990 in der Fassung des § 1 Nr. 3 Nachtragshaushaltsgesetz 1990 (Stellenumwandlungen im Vollzug des Fünften Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften des Bundes),
   — gemäß Art. 6 Abs. 11 Haushaltsgesetz 1989/1990 in der Fassung des § 1 Nr. 3 Nachtragshaushaltsgesetz 1990 (Stellenhebungen für Polizei, Justizvollzugsdienst sowie für die Laufbahnen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes)

   sowie die Änderung der Stellenzahlen, die sich aufgrund von Veranschlagungsänderungen im Nachtragshaushalt 1990 ergeben, bereits berücksichtigt.

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

   Dabei wurden

   7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

   7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

   7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen" (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen" (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

   7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und

   7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00" verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	950,0	950,0	A 950,0 B 687,1 C 787,5
112 01-6	011	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1,0	1,0	A 1,0
113 01-5	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A 5,0 B 1,1
119 01-9	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 01.*	437,0	437,0	A 437,0 B 438,4 C 676,1
119 49-3	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	100,0	100,0	A 100,0 B 77,2 C 81,6
124 01-2	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	280,0	280,0	A 280,0 B 272,4 C 269,1
		GESAMTEINNAHMEN	1.773,0	1.773,0	A 1.773,0 B 1.476,2 C 1.814,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
421 01-2	011	BEZÜGE DES MINISTERS UND DER STAATSSEKRETÄRE	764,6	794,3	A 733,8 B 777,7 C 639,1
422 01-1	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	23.498,0	24.453,0	A 21.954,2 B 21.607,1 C 20.623,7
422 11-9	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	375,0	390,0	A 594,6 B 346,6 C 518,3
422 31-5	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	300,0	312,0	A 27,0 B 277,3 C 340,8
425 01-8	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.189,2	9.572,3	A 7.756,1 B 7.813,8 C 7.583,4
425 11-6	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	294,0	306,3	A 272,0 B 310,9 C 306,0
425 41-0	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A
426 01-7	011	LÖHNE DER ARBEITER	1.127,4	1.085,9	A 1.091,3 B 1.075,3 C 982,3
427 01-6	011	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	5,0	5,0	A 5,0 B 8,6 C 11,0

Erläuterungen

Zu 03 01/119 01
Bezugsentgelte für das Allgemeine Ministerialamtsblatt.
Mehreinnahmen aus dem Verkauf höherer Auflagenzahlen fließen den Ausgaben für den Druck des Allgemeinen Ministerialamtsblattes zu (Tit. 531 01).

Zu 03 01/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	–	–
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	269,0	269,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	10,0	10,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	280,0	280,0

Zu 03 01/421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung	59,0	61,3

Zu 03 01/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen für Flugbeobachter	4/4	1,5	1,5

Zu 03 01/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 01/425 01 und 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 01/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
451 01-5	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	105,0	105,0	A 100,0 B 97,0 C 98,1
453 01-3	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	80,0	80,0	A 60,0 B 49,5 C 87,5
459 01-7	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1.360,0	1.360,0	A 1.400,0 B 940,2 C 664,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	011	GESCHÄFTSBEDARF	420,0	460,0	A 380,0 B 375,4 C 355,5
512 01-2	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	210,0	230,0	A 210,0 B 209,5 C 190,5
513 01-1	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	820,0	820,0	A 700,0 B 763,0 C 781,8
514 01-0	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	160,0	170,0	A 170,0 B 133,1 C 123,8
515 01-9	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	115,0	135,0	A 110,0 B 104,2 C 129,0
515 05-5	011	UNTERHALTUNG VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	210,0	360,0	A 210,0 B 212,0 C 174,9
515 21-5	011	FACHAUSSTATTUNG FÜR DEN UNIFORMIERTEN DIENST	10,0	10,0	A 10,0 B 2,9
516 01-8	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	25,0	25,0	A 22,0 B 23,7 C 23,2

Zu 03 01/453 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 20/20 Bedienstete	70,0	70,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 3/3 Bediensteten	10,0	10,0
Zusammen	80,0	80,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 20,0 Tsd DM wegen vermehrter Abordnungen.

Zu 03 01/459 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Vergütungen für die Prüfungen der Amtsärzte, Amtstierärzte, Lebensmittelchemiker, Gesundheitsaufseher, Lebensmittelüberwachungsbeamten und Assistentinnen im Gesundheitsdienst	65,0	70,0
2. Vergütungen für die Prüfungen aufgrund der Approbationsordnungen der:		
a) Ärzte	889,0	884,0
b) Apotheker	126,0	126,0
c) Zahnärzte	153,0	153,0
d) Tierärzte	127,0	127,0
Zusammen	1 360,0	1 360,0

Zu 03 01/511 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen und Ausweitung der Dienstaufgaben.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen und zunehmender Automatisierung des Geschäftsbetriebs.

Zu 03 01/513 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	341,0	341,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	473,0	473,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	820,0	820,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 120,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Kap. 13 03 Tit. 548 01 (100,0 Tsd DM) und Ausweitung des Geschäftsbetriebs.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	36	36
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 01/514 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	70,0	70,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	80,0	90,0
3. Gebrauchsgegenstände	7,0	7,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	160,0	170,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
Personenkraftwagen	11	11	11	11
Katastrophenschutzfahrzeug	1	1	1	1
Polizeiführungsfahrzeug	1	1	1	1

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben des Tit. 514 01	160,0	170,0
Personalausgaben	696,0	724,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	100,0	130,0
Zusammen	956,0	1 024,0

Zu 03 01/515 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen einschließlich Funk- und Fernmeldeanlagen	75,0	75,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	40,0	60,0
Zusammen	115,0	135,0

1992 gegenüber 1991:
Mehr 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 01/515 05
1992 gegenüber 1991:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge verstärkter Automatisierung durch Ausbau des Schreibsystems und Einsatz eines Mehrplatzsystems.

Zu 03 01/515 21
Beschaffung von polizeispezifischer Ausrüstung und Ausstattung (wie Waffen, Sonderbekleidung).

Zu 03 01/516 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Dienstkleidungszuschuß und Kleidergeld für 43 Beamte	15,0	15,0
2. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	10,0	10,0
Zusammen	25,0	25,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-7	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	520,0	520,0	A 530,0 B 439,3 C 544,6
517 05-3	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	375,0	375,0	A 375,0 B 322,8 C 325,5
518 01-6	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.008,0	1.038,0	A 955,0 B 913,3 C 866,7
518 11-4	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	140,0	150,0	A 130,0 B 123,5 C 122,0
519 01-5	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	230,0	240,0	A 200,0 B 400,1 C 673,0
525 01-7	011	AUSBILDUNG DER APOTHEKER	10,0	12,0	A 10,0 B 7,3 C 14,7
527 01-5	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	330,0	410,0	A 330,0 B 287,5 C 289,1
527 11-3	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	20,0	20,0	A 20,0 B 31,7 C 35,9
529 01-3	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	45,0	45,0	A 40,0 B 62,8 C 59,6
531 01-9	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	355,0	355,0	A 355,0 B 253,7 C 422,5
531 11-7	011	HERAUSGABE VON "BAYERNS POLIZEI"	230,0	230,0	A 230,0
532 11-6	011	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- C 93,6
534 01-6	011	KAUF UND ENTWICKLUNG VON SOFTWARE	10,0	10,0	A
546 49-6	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	35,0	A 20,0 B 23,0 C 12,7
547 01-1	011	ANSCHLUSS AN INFORMATIONSSYSTEME	30,0	30,0	A
547 02-0	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN IM RAHMEN DER PRÜFUNGEN FÜR ÄRZTE, APOTHEKER, ZAHNÄRZTE UND TIERÄRZTE	135,0	135,0	A 135,0 B 115,1 C 145,5
547 03-9	011	ERFAHRUNGSAUSTAUSCH DATENVERARBEITUNG BUND/LÄNDER/KOMMUNALER BEREICH *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	***	***	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-3	011	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VEREINE U. DGL.	13,0	13,0	A 13,0 B 10,9 C 10,8

Erläuterungen

Zu 03 01/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	451,0	451,0
2. Steuern und Abgaben	30,0	30,0
3. Geräte	7,0	7,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	32,0	32,0
Zusammen	520,0	520,0

Zu 03 01/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	214,0	214,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	161,0	161,0
Zusammen	375,0	375,0

Zu 03 01/518 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 53,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 30,0 Tsd DM für zu erwartende Mieterhöhungen.

Zu 03 01/519 01
Verkabelung für Bildschirmarbeitsplätze.

Zu 03 01/527 01
1992 gegenüber 1991:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge Ausweitung des Geschäftsbetriebs und Preiserhöhung.

Zu 03 01/531 11
Herausgabe des Informationsblattes "Bayerns Polizei".

Zu 03 01/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 01/534 01
Beschaffungen von Standardsoftware.

Zu 03 01/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	11,8	16,8
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	10,0	10,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	8,0	8,0
Zusammen	30,0	35,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 10,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 5,0 Tsd DM infolge vermehrter Ausschreibungen in Tageszeitungen und häufigerer Vorstellungsreisen.

Zu 03 01/547 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM für den Anschluß an die JURIS-Datenbank, die dpa-Nachrichtenbank und die Datenbank des Landes Nordrhein-Westfalen.

Zu 03 01/547 02
Sachaufwand der Prüfungen, insbes. Saalmieten.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Aufschlüsselung der Ausgaben:		
a) Ärzteprüfungen	110,0	110,0
b) Apothekerprüfungen	14,0	14,0
c) Zahnärzteprüfung	8,0	8,0
d) Tierärzteprüfung	3,0	3,0
Zusammen	135,0	135,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3		4	5	6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-3	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN		70,0	---	A --- B 54,7 C 252,3
710 00-3	011	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)		50,0	50,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-0	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		100,0	130,0	A 60,5 B 91,6 C 65,1
812 01-9	011	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN		1.154,0	524,0	A 535,0 B 279,7 C 308,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	170,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	140,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 02-8	011	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN		95,0	135,0	A 70,0 B 75,5 C 179,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	80,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 05-5	011	BESCHAFFUNG VON SICHERHEITSEINRICHTUNGEN		---	---	A --- B 184,8
812 06-4	011	FUNK- UND FERNMELDEANLAGEN		31,0	181,0	A 20,0 B 39,3 C 24,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	150,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 07-3	011	AUSSTATTUNG DES LAGEZENTRUMS BAYERN		---	200,0	A
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	200,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	160,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		GESAMTAUSGABEN		44.049,2	45.511,8	A 39.834,5 B 38.844,4 C 38.078,9

Erläuterungen

Zu 03 01/701 01
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 100,0 Tsd DM im Einzelfall.

Zu 03 01/811 01	Tsd DM
1991	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 155 kW, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.1.1990 87 794 km	
1 Pkw, 55 kW, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.1.1990 85 505 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 155 kW, mit Standheizung, Autotelefon, Autoradio und Tonfolgesignalanlage/Rundumkennleuchte	70,0
1 Pkw, 79 kW, Autoradio	30,0
Zusammen	100,0
1992	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 155 kW, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.1.1990 45 000 km	
1 Pkw, 80 kW, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.1.1990 127 786 km	
1 Pkw, 80 kW, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.1.1990 98 347 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 155 kW, mit Standheizung, Autotelefon, Autoradio und Tonfolgesignalanlage/Rundumkennleuchte	70,0
2 Pkw, bis 80 kW, mit Standheizung und Autoradio	60,0
Zusammen	130,0

Zu 03 01/812 01
Es werden beschafft:
1991 und 1992
Ersatz Schreibsystem
Mehrplatzsystem für Sachbearbeiterunterstützung
Peripherie für BS-2000-Rechner
Ersatz sonstiger Bürogeräte (Schneidegerät, Kopierer, Offset-Maschine)

Zu 03 01/812 02
Neuausstattung der Registraturen (Fortführung), Einrichtung ergonomisch gestalteter Bildschirmarbeitsplätze, Einrichtung für die Einsatzzentrale (1992).

Zu 03 01/812 06	Tsd DM
1991	
1 Autofunkgerät	31,0
1992	
1 Autofunkgerät	31,0
1 Verschlußsachentelefon	150,0

Zu 03 01/812 07
Modernisierung des Lagezentrums Bayern.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.773,0	1.773,0	A 1.773,0 B 1.476,2 C 1.814,3
		GESAMTEINNAHMEN	1.773,0	1.773,0	A 1.773,0 B 1.476,2 C 1.814,3
		PERSONALAUSGABEN	37.098,2	38.463,8	A 33.994,0 B 33.304,0 C 31.854,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.438,0	5.815,0	A 5.142,0 B 4.803,9 C 5.384,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	13,0	13,0	A 13,0 B 10,9 C 10,8
		BAUMASSNAHMEN	120,0	50,0	A B 54,7 C 252,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.380,0	1.170,0	A 685,5 B 670,9 C 577,0
		GESAMTAUSGABEN	44.049,2	45.511,8	A 39.834,5 B 38.844,4 C 38.078,9
		ZUSCHUSS	42.276,2	43.738,8	A 38.061,5 B 37.368,2 C 36.264,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 05-1	319	LEHRGANGSGEBÜHREN DER BEWERBER FÜR DEN ÄRZTLICHEN UND TIERÄRZTLICHEN DIENST UND DEN DIENST ALS GESUNDHEITSAUFSEHER *VGL. VERMERK BEI 525 01.*	15,0	15,0	A 15,0 B 24,7 C 34,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01-1	012	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	50,0	50,0	A 50,0 B 14,5 C 272,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-9	045	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR ZIVILSCHUTZBEDINGTE MEHRKOSTEN BEI DER ERRICHTUNG ÖFFENTLICHER SCHUTZRÄUME *VGL. VERMERK BEI TIT. 748 01 DER ANLAGE S.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	65,0	65,0	A 65,0 B 39,2 C 307,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 41-1	960	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND (OHNE KAP. 03 26).*	750,0	750,0	A 750,0 B 116,1 C 66,4
422 49-3	042	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	***	***	A 5.400,0 B 5.747,9 C 5.286,9
425 41-8	960	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND.*	170,0	220,0	A 130,0 B 119,9 C 74,7
427 41-6	012	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	23,0	70,4	A
442 01-5	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	10,0	10,0	A 10,0 C 1,7
453 01-1	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE (OHNE KAP. 03 26).*	250,0	250,0	A 250,0

Erläuterungen

Zu 03 02/331 01
Zuweisungen des Bundes zur Errichtung öffentlicher Schutzräume in staatlichen Gebäuden. Vgl. Tit. 748 01 der Anlage S.

Zu 03 02/422 41
Mehrarbeitsvergütungen für Beamte aller Kapitel ohne Kap. 03 11, 03 18 und 03 26, ferner ohne Kap. 03 03 TG 83.
Im übrigen vgl. Erläuterung zu Tit. 519 01.

Zu 03 02/422 49
Die Kosten der Nachversicherung sind ab 1991 bei Kap. 13 03 Tit. 422 49 veranschlagt.

Zu 03 02/425 41
Überstundenvergütungen für Angestellte aller Kapitel mit Ausnahme der Kap. 03 18 und 03 26.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 40,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM insbesondere infolge Übernahme von Kraftfahrern in das Angestelltenverhältnis.

Zu 03 02/427 41
Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die beim Freistaat Bayern ein praktisches Studiensemster absolvieren, gemäß der FMBek. vom ....gewährt werden. Die Mittel werden zunächst für den Epl. 03A global veranschlagt, da noch nicht absehbar ist, wieviele Praktikanten sich bei den Behörden der Inneren Verwaltung bewerben.

Zu 03 02/453 01
Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 519 01.

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 11-3	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG *AUS DIESEM TITEL KÖNNEN AUCH AUSGABEN FÜR WERBEMASSNAHMEN BESTRITTEN WERDEN.*	25,0	25,0	A 25,0 B 15,6 C 0,5
461 05-7	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENSTLICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86 B BAYBG *VGL. 13 03/461 01.*	15.600,0	15.600,0	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01-3	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN - MIT AUSNAHME VON KAP. 03 23 UND 03 26 - AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.*	4.150,0	4.200,0	A 3.730,0
525 01-5	319	AUSBILDUNG FÜR DEN AMTSÄRZTLICHEN UND AMTSTIERÄRZTLICHEN DIENST UND DEN DIENST ALS GESUNDHEITSAUFSEHER UND ALS LEBENSMITTELÜBERWACHUNGSBEAMTER *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 05.*	70,0	90,0	A 85,0 B 51,3 C 52,2
526 01-4	012	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	300,0	300,0	A 400,0 B 173,1 C 173,2
526 11-2	012	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	3.350,0	3.350,0	A 4.100,0 B 3.077,1 C 2.689,5
527 21-9	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	220,0	240,0	A 220,0 B 171,5 C 210,1
529 02-0	012	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DES INNERN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN *IM HJ. 1991 VERSTÄRKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 02 TIT. 524 75 BIS ZU 5.000 DM.*	14,1	14,1	A 13,7 B 13,0 C 11,7
532 01-6	012	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	2.600,0	2.600,0	A 2.200,0 B 2.512,0 C 2.517,3
532 11-4	012	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN (OHNE KAP. 03 15, 03 18 UND 03 26) *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINZELKAPITELN.*	100,0	114,0	A 100,0
548 01-8	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2. *AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 0 UND 531 1 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A 3.410,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-1	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN - MIT AUSNAHME VON 03 23, 03 26 - AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.600,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.990,0	1.810,0	A 1.700,0

Zu 03 02/459 11
Belohnungen aufgrund der Richtlinien für das Vorschlagswesen im Bereich des Epl. 03 A.

Zu 03 02/461 05
1991 gegenüber 1990:
Mehr 15 600,0 Tsd DM infolge Änderung des BayBG.

Zu 03 02/519 01
Sammelansatz im Interesse eines möglichst flexiblen und effektiven Mitteleinsatzes. Rechnerischer Nachweis in den betreffenden Kapiteln.

Für den Unterhalt von Grundstücken (Gebäuden) und baulichen Anlagen im Epl. 03A sind veranschlagt:

	Tsd DM
1991	26 100,0
1992	26 800,0
nachrichtlich 1990	25 300,0

Aus den Mitteln werden Maßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz finanziert. Sie wurden nach dem voraussichtlichen Bedarf auf die Einzelkapitel verteilt.

Zu 03 02/525 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Amtsarztlehrgänge	22,0	22,0
2. Lehrgänge für den tierärztlichen Staatsdienst	12,0	12,0
3. Lehrgänge für Gesundheitsaufseher	–	20,0
4. Lehrgänge für Überwachungsbeamte zum Schutze der Verbraucher	18,0	18,0
5. Lehrgänge für sozialmedizinische Assistenten	18,0	18,0
Zusammen	70,0	90,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 15,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge des in zweijährigem Turnus stattfindenden Lehrgangs für Gesundheitsaufseher.

Zu 03 02/526 01
Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtichen Anfall.

Zu 03 02/526 11
Ausgaben für Gutachten, insbesondere in Planfeststellungs- und Widerspruchsverfahren.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 750,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/527 21
Für Reisen aufgrund des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes.

Zu 03 02/529 02
Verfügungsmittel insbesondere für:
a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums des Innern, soweit die Mittel des Kap. 03 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Für die Arbeitstagung der pharmazeutischen Überwachungsbeamten dürfen 1991 zu Lasten von Kap. 03 02 TG 75 bis zu 5,0 Tsd DM in Anspruch genommen werden.

Zu 03 02/532 01
Für Hauptsacheleistungen in Fällen, in denen Behörden der inneren Verwaltung nach der VertrV abschließend tätig werden und nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen. Leistungen wegen Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den zuständigen Personaltiteln zu buchen.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 400,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istausgaben.

Zu 03 02/532 11
Umzugs- und Verlegungskosten (ohne Kap. 03 15, 03 18 und 03 26).
Im übrigen vgl. Erläuterung zu Tit. 519 01.

Zu 03 02/701 01
Sammelansatz im Interesse eines möglichst flexiblen und effektiven Mitteleinsatzes.
Der Ansatz ist für noch nicht konkret festgelegte bzw. vorhersehbare Baumaßnahmen in den Dienstgebäuden der Allgemeinen Inneren Verwaltung bestimmt.

Für kleine Baumaßnahmen sind im Einzelplan 03A - außerhalb TG 99 (EDV) - veranschlagt:

	Tsd DM
1991	10 600,0
1992	10 850,0
nachrichtlich 1990	10 250,0

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-1	045	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VGL. VERMERK BEI TIT. 748 01 DER ANLAGE S.*	---	---	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-7	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR INVESTITIONEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A 400,0
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER ALLGEMEINEN INNEREN VERWALTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71-6	012	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	620,0	620,0	A 600,0 B 465,3 C 456,1
524 71-1	012	LEHR- UND LERNMITTEL	210,0	210,0	A 190,0 B 141,9 C 161,5
525 71-0	012	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	1.180,0	1.180,0	A 1.120,0 B 1.389,2 C 799,6
527 71-8	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	1.390,0	1.390,0	A 1.390,0 B 1.213,7 C 1.576,1
685 71-6	012	UMLAGE AN DIE VERWALTUNGSSCHULE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.400,0	3.400,0	A 3.300,0 B 3.210,1 C 2.993,3
		75 FORTBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER ALLGEMEINEN INNEREN VERWALTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75-2	012	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	240,0	240,0	A 215,0 B 25,9 C 13,4
524 75-7	012	LEHR- UND LERNMITTEL	60,0	60,0	A 50,0 B 4,1
525 75-6	012	LEHRGANGSKOSTEN	1.400,0	1.400,0	A 1.385,0 B 1.368,9 C 1.228,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.700,0	1.700,0	A 1.650,0 B 1.398,9 C 1.241,7
		GESAMTAUSGABEN	34.722,1	34.743,5	A 27.873,7 B 16.606,5 C 15.319,2

Erläuterungen

Zu 03 02/71	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.		
1. Ausbildung der Referendare: Reisekostenvergütungen, Honorare für Dozenten, Fahrkostenersatz an Referendare; Ausbildung der Rechtspraktikanten	440,0	440,0
2. Ausbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Verwaltungsdienstes, davon		
gehobener Dienst:		
- Persönl. Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren	1 570,0	1 570,0
- Umlage für ungedeckten Aufwand der Bayerischen Verwaltungsschule	–	–
mittlerer Dienst:		
- Persönliche Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren	1 280,0	1 280,0
3. Ausbildung des Personals der Gesundheitsverwaltung	55,0	55,0
4. Ausbildung des Personals der Veterinärverwaltung	55,0	55,0
Zusammen	3 400,0	3 400,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Ausbildungsvolumen.

Zu 03 02/75	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Für die Kap. 03 01 bis 03 10, 03 15, 03 24, 03 31 bis 03 37 sind veranschlagt:		
1. Fortbildung der Beamten des höheren Verwaltungsdienstes und der Richter	340,0	340,0
2. Fortbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes	860,0	860,0
3. Fortbildung der Bediensteten der Gesundheitsverwaltung aller Laufbahnen	380,0	380,0
4. Fortbildung der Bediensteten der Veterinärverwaltung aller Laufbahnen	120,0	120,0
Zusammen	1 700,0	1 700,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 50,0 Tsd DM zur Intensivierung der Fortbildungsmaßnahmen und infolge Preiserhöhungen.

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	15,0	15,0	A 15,0 B 24,7 C 34,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	50,0	50,0	A 50,0 B 14,5 C 272,6
		GESAMTEINNAHMEN	65,0	65,0	A 65,0 B 39,2 C 307,5
		PERSONALAUSGABEN	17.688,0	17.785,4	A 7.380,0 B 6.490,7 C 5.899,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15.044,1	15.148,1	A 18.393,7 B 10.115,8 C 9.419,5
		BAUMASSNAHMEN	1.990,0	1.810,0	A 1.700,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A 400,0
		GESAMTAUSGABEN	34.722,1	34.743,5	A 27.873,7 B 16.606,5 C 15.319,2
		ZUSCHUSS	34.657,1	34.678,5	A 27.808,7 B 16.567,3 C 15.011,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-9	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSEINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 84,4 C 16,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-8	314	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR EIN MODELLVORHABEN ZUR BEKÄMPFUNG VON AIDS *VGL. VERMERK ZU 428 79 (AUSGABEN).*	1.300,0	---	A 5.180,0 B 3.591,9 C 3.468,9
231 02-7	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN BUNDESTAGSWAHLEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*	---	---	A 12.454,0
231 03-6	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT *VGL. VERMERK ZU TG 76 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 12.148,3
242 01-5	042	ERSTATTUNGEN FÜR ÜBERÖRTLICHE EINSÄTZE DER POLIZEI *VGL. VERMERK ZU TG 83 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 763,6 C 680,3
251 04-0	245	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR PFLEGE JÜDISCHER FRIEDHÖFE *VGL. 684 02.*	480,0	480,0	A 480,0 B 480,0 C 415,0
271 01-9	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A --- B 666,8
281 11-5	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	40,0	40,0	A 40,0 B 110,2 C 90,2
282 02-5	012	SPENDEN U. DGL. FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU 547 05.*	---	---	A --- B 17,3 C 1,2
		GESAMTEINNAHMEN	1.830,0	530,0	A 18.164,0 B 17.862,5 C 4.671,6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 12-9	049	UNTERSUCHUNG ÜBER GEWALT IN DER GESELLSCHAFT *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	***	A 100,0 B 45,0
531 21-1	012	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	330,0	330,0	A 310,0 B 320,7 C 352,8
533 01-3	012	EHRENZEICHEN FÜR BESONDERE VERDIENSTE	66,0	10,0	A 10,0 B 72,6
547 01-7	729	VERKEHRSERZIEHUNG	585,0	585,0	A 570,0 B 535,0 C 539,8

Erläuterungen

Zu 03 03/231 01
Zuweisung des Bundes für den Einsatz von "AIDS-Fachkräften" bei den Gesundheitsämtern (vgl. Tit. 428 79 und 685 79). Im übrigen vgl. Erläuterung zu TG 79.

Zu 03 03/251 04
Vgl. Erläuterungen zu Titel 684 02.

Zu 03 03/526 12
Die Untersuchung über Gewalt in der Gesellschaft wird mit den im Haushalt 1989/90 veranschlagten Mitteln abgeschlossen.

Zu 03 03/531 21	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Unterrichtung der Öffentlichkeit durch		
1. Veranstaltungen und Druckschriften ..	320,0	320,0
2. Teilnahme am Bildschirmtextsystem der Deutschen Bundespost	10,0	10,0
Zusammen	330,0	330,0

Zu 03 03/533 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kommunale Ehrenzeichen und Urkunden	25,0	–
2. BRK-Ehrenzeichen	31,0	–
3. Ehrenzeichen für Polizeibeamte	10,0	10,0
Zusammen	66,0	10,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 56,0 Tsd DM infolge Beschaffung der Ehrenzeichen in zweijährigem Turnus zur Kostenersparnis.

Zu 03 03/547 01
Lehr- und Lernmaterial für Kindergärten, Schüler und Jugendliche, Merkblätter und Aufklärungsschriften für Erwachsene, Fortbildung der Schulwegbeauftragten, Öffentlichkeitsarbeit für die Verkehrssicherheit, Verkehrspuppenspiele und sonstige Werbemaßnahmen. Weitere Mittel für Verkehrserziehungsmaßnahmen sind bei Titel 684 04 veranschlagt.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 02-6	042	FÖRDERUNG DES POLIZEISPORTS	105,0	105,0	A 105,0 B 99,9 C 128,0
547 03-5	012	UNTERHALTUNG UND KENNZEICHNUNG DER STAATSGRENZEN	45,0	45,0	A 55,0 B 34,8 C 32,3
547 04-4	042	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND DURCHFÜHRUNG VON VERANSTALTUNGEN DER POLIZEI	220,0	220,0	A 220,0 B 188,2
547 05-3	012	ZUWENDUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN AUS SPENDEN FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 23,0 C 5,1
547 06-2	314	BEKÄMPFUNG DES MISSBRAUCHS VON RAUSCHMITTELN, TABAK UND ALKOHOL *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	340,0	340,0	A 330,0 B 225,8 C 291,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01-3	042	ANTEIL AN DEN KOSTEN DER POLIZEIFÜHRUNGSAKADEMIE MÜNSTER UND DER WASSERSCHUTZPOLIZEISCHULE HAMBURG	1.750,0	1.750,0	A 1.675,0 B 1.643,6 C 1.632,2
632 05-9	042	KRIMINALPOLIZEILICHES VORBEUGUNGSPROGRAMM DER LÄNDER UND DES BUNDES *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	232,0	232,0	A 232,0 B 230,6 C 232,5
652 01-8	131	BEITRAG AN DIE HOCHSCHULE FÜR VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN SPEYER	153,2	153,2	A 134,0 B 133,6 C 83,3
671 01-5	236	AUSGLEICHSLEISTUNGEN AN DIE BAYER. VERWALTUNGSSCHULE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	150,0	150,0	A 300,0 B 85,2 C 73,1
671 03-3	236	BEITRAG ZU DEN VERWALTUNGSKOSTEN DER BAYERISCHEN AUSWANDERERBERATUNGSSTELLE	80,0	80,0	A 80,0 B 68,8 C 68,2
684 02-9	245	PFLEGE VERWAISTER JÜDISCHER FRIEDHÖFE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	960,0	960,0	A 960,0 B 960,0 C 830,0
684 03-8	299	BEITRAG AN DAS BRK ZUM BETRIEB DES ALTERSHEIMES DAMENSTIFT AM LUITPOLDPARK	100,0	100,0	A 100,0 B 100,0 C 100,0
684 04-7	729	ZUSCHÜSSE ZU VERKEHRSERZIEHUNGSMASSNAHMEN, INSBESONDERE DER BAYERISCHEN LANDESVERKEHRSWACHT	2.400,0	2.400,0	A 2.400,0 B 2.112,0 C 1.876,7
684 07-4	179	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER VERFASSUNGS- UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN	8,0	8,0	A 8,0 B 7,0 C 7,0
685 03-7	012	ZUSCHUSS ZUM BETRIEB DES BAYERISCHEN SELBSTVERWALTUNGSKOLLEGS UND ZUSCHUSS FÜR SONSTIGE SCHULUNGS- UND BILDUNGSMASSNAHMEN KOMMUNALER MANDATSTRÄGER	475,0	475,0	A 475,0 B 400,0 C 125,4

Zu 03 03/547 02
Kosten von Polizeisportmeisterschaften, deren Vorbereitung und von sonstigen Maßnahmen zur Förderung des Polizeisports.

Zu 03 03/547 04	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Maßnahmen zur Verbesserung der vorbeugenden Verbrechensbekämpfung durch Öffentlichkeitsarbeit	190,0	190,0
2. Kosten der Durchführung polizeilicher Veranstaltungen, auch repräsentativer Art	30,0	30,0
Zusammen	220,0	220,0

Zu 03 03/547 05
Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden. Vgl. Titel 282 02.

Zu 03 03/547 06
Für Aufklärungsmaßnahmen zur Bekämpfung des Drogen- und Rauschmittelmißbrauches sowie für Aktionen zur Verhütung des Mißbrauchs von Tabak und Alkohol. Außerdem wird der Sachbedarf der bei den oder unter Beteiligung der staatlichen Gesundheitsämter gebildeten regionalen Suchtarbeitskreise bestritten.
Weitere Ausgabemittel zur Bekämpfung von Suchtgefahren sind in Kap. 10 03 TG 92 veranschlagt.

Zu 03 03/632 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten		
a) der Polizeiführungsakademie Münster	1 650,0	1 650,0
b) der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	100,0	100,0
Zusammen	1 750,0	1 750,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 75,0 Tsd DM infolge steigender Kosten.

Zu 03 03/632 05
Durchführung des kriminalpolizeilichen Vorbeugungsprogrammes (Ausstellungen, Broschüren, Filme usw.) gemäß dem "Programm für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland". Die Gesamtkosten werden vom Bund (20 v.H.) und den Ländern (nach dem Königsteiner Schlüssel) getragen.

Zu 03 03/652 01
Leistung aufgrund des Verwaltungsabkommens über die Finanzierung der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer vom 14.6.1985 zwischen Rheinland-Pfalz, dem Bund und den anderen Ländern.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 19,2 Tsd DM infolge Kostenstreigerungen.

Zu 03 03/671 01
Entlastung der Gemeinden von Ausbildungskosten durch Leistungen an die Bayer. Verwaltungsschule (§ 3 Abs. 2 BayBfHG).

1991 gegenüber 1990:
Weniger 150,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 03/671 03
Zuschuß zu den nicht gedeckten Verwaltungskosten der Bayerischen Auswanderungsberatungsstelle, die von der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern getragen wird.

Zu 03 03/684 02
Aufwendungen des Freistaates Bayern zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe, an denen sich der Bund zur Hälfte beteiligt (siehe Titel 251 04). Die Arbeiten werden vom Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden durchgeführt, dem die entstandenen Kosten aus dem Ansatz erstattet werden.

Zu 03 03/684 03
Leistung aufgrund des 1983 bei Übernahme des Altenheims mit dem Bayer. Roten Kreuz geschlossenen Vertrags.

Zu 03 03/684 04	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zuschüsse		
a) an die Landesverkehrswacht Bayern	1 900,0	1 900,0
b) an Städte und Landkreise zu Jugendverkehrsschulen	400,0	400,0
c) an andere Träger und zu sonstigen Verkehrserziehungsmaßnahmen (z.B. Verkehrsübungseinrichtungen)	100,0	100,0
Zusammen	2 400,0	2 400,0

Die Landesverkehrswacht ist berechtigt, aus den empfangenen Förderungsbeträgen den örtlichen Verkehrswachten Zuwendungen zu bewilligen.

Zu 03 03/684 07
Zuschuß an die Deutsche Sektion des internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Hamburg.

Zu 03 03/685 03	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Zuschuß an das Bayer. Selbstverwaltungskolleg nach Art. 5 des Gesetzes über das Bayer. Selbstverwaltungskolleg. Weitere Zuschüsse werden aus Kap. 13 10 Tit. 613 01 gewährt.	175,0	175,0
2. Zuschuß für sonstige Schulungs- und Bildungsmaßnahmen kommunaler Mandatsträger	300,0	300,0
Zusammen	475,0	475,0

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 04-6	314	ZUSCHÜSSE UND BEITRÄGE ZU MASSNAHMEN NICHTSTAATLICHER EINRICHTUNGEN, DIE IM INTERESSE DES GESUNDHEITSWESENS TÄTIG WERDEN	30,0	30,0	A 30,0 B 6,4 C 65,4
685 05-5	549	ZUSCHÜSSE ZU MASSNAHMEN NICHTSTAATLICHER EINRICHTUNGEN, DIE IM INTERESSE DES VETERINÄRWESENS TÄTIG WERDEN	70,0	70,0	A 65,0 B 38,0 C 27,0
685 06-4	049	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES VERFASSUNGSSCHUTZES DURCH ÖFFENTLICHSKEITSARBEIT	140,0	140,0	A 140,0 B 115,0 C 94,0
685 08-2	112	ANTEIL AN DEN KOSTEN DES INSTITUTS FÜR MEDIZINISCHE PRÜFUNGSFRAGEN	1.470,0	1.550,0	A 1.450,0 B 1.423,2 C 1.383,2
685 09-1	549	ERSTATTUNGEN AN DIE BAYERISCHE TIERSEUCHENKASSE FÜR DIE TIERKÖRPERBESEITIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	2.000,0	2.000,0	A 1.700,0 B 1.954,2 C 1.958,6
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER WAHLEN ZUM LANDTAG UND DER VOLKSENTSCHEIDE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
459 71-8	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A 80,0
513 71-2	011	POSTGEBÜHREN	2.000,0	---	A 20,0
522 71-1	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	5.000,0	---	A 1.400,0
547 71-2	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A 45,0
633 71-7	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	10.000,0	---	A 4.600,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.000,0	-	A 6.145,0
		72 KOSTEN DER WAHLEN ZUM BUNDESTAG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 02.*			
459 72-7	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A 42,0
513 72-1	011	POSTGEBÜHREN	---	---	A 35,0
522 72-0	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	---	---	A 350,0
547 72-1	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A 27,0
633 72-6	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	---	---	A 12.000,0 C 10.042,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 12.454,0 C 10.042,5

Zu 03 03/685 04
Zuschüsse zu Ausstellungen und wissenschaftlichen Veranstaltungen.

Zu 03 03/685 05	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Tierschutz	70,0	70,0
2. Sonstiges	–	–
Zusammen	70,0	70,0

Zu 03 03/685 06
Zur Unterrichtung der Bürger über verfassungsfeindliche Bestrebungen.

Zu 03 03/685 08
Anteil des Freistaates Bayern nach dem Staatsvertrag über die Errichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz.

Zu 03 03/685 09
Erstattung an die Tierseuchenkasse nach Art. 4 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes zum Tierkörperbeseitigungsgesetz.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 300,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1989.

Zu 03 03/71
Kosten des Volksentscheids über den Entwurf eines Bayer. Abfallwirtschaftsgesetzes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG VON TIERSEUCHEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 03 35/111 02, UND ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 03 35/119 49.*			
425 73-7	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.020,0	1.050,0	A 990,0 B 815,1 C 935,4
426 73-6	549	LÖHNE DER ARBEITER	205,0	215,0	A 195,0 B 145,1 C 157,3
459 73-6	549	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	350,0	350,0	A 50,0
522 73-9	549	VERBRAUCHSMITTEL	10.725,0	10.685,0	A 10.415,0 B 9.187,6 C 9.245,5
547 73-0	549	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	145,0	145,0	A 135,0 B 118,9 C 101,4
632 73-6	549	ERSTATTUNGEN AN AMTSTIERÄRZTE	250,0	250,0	A 110,0 B 52,4 C 57,3
681 73-6	549	UNKOSTENBEITRAG BEI TOLLWUT UND SONSTIGE LEISTUNGEN	600,0	600,0	A 300,0 B 171,8 C 200,8
685 73-2	549	ZUSCHÜSSE AN DIE BAYER. TIERSEUCHENKASSE ZUR BEKÄMPFUNG UND VERHÜTUNG VON TIERSEUCHEN	6.705,0	6.705,0	A 6.305,0 B 5.802,7 C 6.674,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.000,0	20.000,0	A 18.500,0 B 16.293,6 C 17.372,6
		74 PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM TIERSEUCHENGESETZ *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
671 74-7	549	ERSTATTUNGEN VON PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM TIERSEUCHENGESETZ AN DIE BAYERISCHE TIERSEUCHENKASSE	1.950,0	1.950,0	A 2.950,0 B 1.268,8 C 1.916,7
681 74-5	549	PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM TIERSEUCHENGESETZ AN TIERBESITZER	50,0	50,0	A 50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A 3.000,0 B 1.268,8 C 1.916,7

Erläuterungen

Zu 03 03/73

	Titel	1991 Tsd DM		1992 Tsd DM	
1. Tuberkulose der Rinder, Schafe und Ziegen					
a) Personalausgaben	425 73	1 020		1 050	
	426 73	205		215	
	459 73	25		25	
b) Sachausgaben	522 73	130		130	
	547 73	130		130	
c) Erstattungen an Amtstierärzte	632 73	250		250	
d) Zuschüsse zur Tuberkulinisierung					
durch Staatl. Veterinärämter	685 73	400		400	
durch freipraktizierende Tierärzte	685 73	1 200		1 200	
e) Zuschüsse zu Ohrmarken	685 73	250	= 3 610	250	= 3 650
2. Maul- und Klauenseuche					
a) allgemeine Schutzimpfungen					
Impfstoffbeschaffung zur Weitergabe an die					
Impftierärzte	522 73	5 000		5 000	
Zuschuß zu den Vergütungen für die Impftierärzte	685 73	2 230		2 230	
b) Schutzimpfungen in Sperrbezirken	522 73	300		300	
c) Impfschäden (Folgeschäden)	685 73	250	= 7 780	250	= 7 780
3. Infektiöse Bovine Rhinotracheitis (IBR)	522 73	800		760	
	685 73	1 500	= 2 300	1 500	= 2 260
4. Aujeszky'sche Krankheit	685 73	250		250	
	522 73	770	= 1 020	770	= 1 020
5. Leukose-Brucellosebekämpfung	522 73		800		800
6. Tollwut					
a) Unkostenbeiträge bei Abschuß	681 73	600		600	
b) Begasung der Fuchsbaue	522 73	50		50	
c) Zuschuß zu vorbeugenden Tollwutschutzimpfungen					
von Weidetieren	685 73	100		100	
d) Feldversuch zur Immunisierung von Füchsen in					
freier Wildbahn					
aa) Personalausgaben	459 73	325		325	
bb) Impfstoffbeschaffung	522 73	1 675	= 2 750	1 675	= 2 750
7. Hühnerpestimpfungen	685 73		100		100
8. Bienenseuchen (Varroatose)	522 73		1 200		1 200
9. Andere Tierseuchen (z.B. Papageienkrankheit)	547 73		15		15
	685 73		425		425
insgesamt			20 000		20 000

Aus dem Ansatz dürfen auch Vergütungen für Dienstkräfte geleistet werden, die bei den Regierungen und den Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen zur Tierseuchenbekämpfung eingesetzt sind; siehe Stellenplan. Die sächlichen Verwaltungsausgaben für dieses Personal werden aus Kap. 03 08 bzw. 03 37 bestritten. Die Impfstoffe für die Maul- und Klauenseuche-Schutzimpfungen werden vom Staatsministerium des Innern unmittelbar beschafft und den Impftierärzten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Diese Aufwendungen sind bei Tit. 522 73 veranschlagt.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 1 500,0 Tsd DM infolge höherer Aufwendungen zur Bekämpfung der Aujeszky'sche Krankheit, der Leukose, Brucellose und der Tollwut.

Zu 03 03/74
Entschädigungen für Tierverluste durch Tierseuchen (§§ 66 ff. des Tierseuchengesetzes).

1991 gegenüber 1990:
Weniger 1 000,0 Tsd DM zur Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG ÜBERTRAGBARER KRANKHEITEN BEIM MENSCHEN *427 75 UND 547 75 SOWIE 643 75 UND 681 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *643 75 UND 681 75 ÜBERTRAGBAR.*			
427 75-3	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
547 75-8	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A 100,0 B 0,6 C 16,7
643 75-1	314	ERSTATTUNG DES UNGEDECKTEN BETRIEBSAUFWANDES DES TUBERKULOSEKRANKENHAUSES PARSBERG	300,0	300,0	A 300,0 B 275,8
681 75-4	314	SONSTIGE LEISTUNGEN NACH DEM BUNDES-SEUCHENGESETZ	140,0	140,0	A 83,0 B 78,7 C 68,4
684 75-1	314	LEISTUNGEN AN VEREINE	22,0	22,0	A 20,0 B 16,0 C 16,0
701 75-0	314	UMBAU DER MÜLLVERBRENNUNGSANLAGE BEIM BEZIRKS-KRANKENHAUS PARSBERG	---	***	A --- B 13,5
812 75-6	314	ANSCHAFFUNG EINES ISOLIERZELTES	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	512,0	512,0	A 503,0 B 384,6 C 101,1
		76 KOSTEN DER WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 03.*			
459 76-3	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 17,6
513 76-7	011	POSTGEBÜHREN	---	---	A --- B 23,6
522 76-6	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	---	---	A --- B 777,2
547 76-7	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 21,5
633 76-2	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 839,9
		77 FÖRDERUNG DER HEBAMMEN UND FORTBILDUNG VON HEIL-HILFSPERSONEN			
681 77-2	314	LEISTUNGEN ZUR GEWÄHRLEISTUNG DES MINDESTEINKOMMENS DER HEBAMMEN	175,0	175,0	A 200,0 B 171,4 C 192,8

Erläuterungen

Zu 03 03/75	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten bei Gefahr einer Epidemie	25,0	25,0
2. Ersatz von Aufwendungen für die Absonderung nach § 37 des Bundes-Seuchengesetzes	325,0	325,0
3. Entschädigungen nach § 49 des Bundes-Seuchengesetzes bei Berufsbeschränkungen	135,0	135,0
4. Sonstige Leistungen nach dem BSeuchG	5,0	5,0
5. Leistungen an die Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten	22,0	22,0
Zusammen	512,0	512,0

Zu 03 03/77	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Leistungen zur Gewährleistung des Mindesteinkommens der Hebammen	175,0	175,0
2. Fortbildung		
a) Heilhilfspersonen	250,0	250,0
b) Hebammen	25,0	25,0
Zusammen	450,0	450,0

Den niedergelassenen Hebammen hat der Staat nach dem Hebammengesetz ein Mindesteinkommen zu gewährleisten.
Die Fortbildungsmaßnahmen dienen auch der Wiedereingliederung nichtberufstätiger Krankenpflegepersonen in ihren Beruf.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 75,0 Tsd DM für die Fortbildung reaktivierter Pflegekräfte.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 77-9	314	ZUWEISUNGEN AN NICHTSTAATLICHE EINRICHTUNGEN	275,0	275,0	A 175,0 B 133,1 C 131,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	450,0	450,0	A 375,0 B 304,5 C 323,8
		78 AUSSENSTELLEN DES LANDESPRÜFUNGSAMTES *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
422 78-5	314	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	297,0	333,0	A 251,0
425 78-2	314	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	449,0	466,0	A 432,0 B 248,1
459 78-1	314	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	18,0	18,0	A 18,0
535 78-9	314	ERWERB UND MIETE VON SOFTWARE	---	---	A ---
547 78-5	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	225,0	225,0	A 213,0 B 152,5
812 78-3	314	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN, AUSRÜSTUNGS- UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 43,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	989,0	1.042,0	A 914,0 B 400,6 C 43,4
		79 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG VON AIDS *TITEL DER TITELGRUPPE, AUSGENOMMEN TITEL 428 79 UND 685 79, GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 79-1	314	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU LASTEN DER AUSGABEMITTEL DES TIT. 425 79 DÜRFEN BIS ZU 23 ANGESTELLTE MIT UNBEFRISTETEN ARBEITSVERTRÄGEN BESCHÄFTIGT WERDEN.*	1.100,0	1.150,0	A 1.000,0 B 769,3 C 546,0
427 79-9	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A --- C 0,2
428 79-8	314	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 01.*	1.195,0	---	A 4.970,0 B 3.429,9 C 3.436,3
515 79-2	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	110,0	60,0	A 100,0 B 105,9 C 111,2
522 79-3	314	VERBRAUCHSMITTEL	770,0	770,0	A 500,0 B 648,0 C 742,4
526 79-9	314	FORSCHUNGSVORHABEN ZUR HIV-INFEKTION VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	200,0	A
527 79-8	314	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSREISEN	80,0	50,0	A 70,0 B 95,0
531 79-2	314	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	200,0	100,0	A 500,0 B 545,2 C 278,4

Erläuterungen

Zu 03 03/78
Die 5. Verordnung zur Änderung der Approbationsordnung für Ärzte vom 15.12.1986 (BGBl I S. 2457) führte zusätzliche Prüfungen in der ärztlichen Ausbildung ein. Die Prüfungen werden von den medizinischen Fakultäten der Universitäten abgenommen. Zu diesem Zweck wurden an den Universitäten Außenstellen des Landesprüfungsamtes eingerichtet.

Zu 03 03/79
Weitere Mittel sind bei Kap. 10 03 TG 52 veranschlagt.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 3 700,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Weniger 1 300,0 Tsd DM infolge wegfallender Bundeserstattung für die "AIDS-Fachkräfte" bei den Gesundheitsämtern.

Zu 03 03/425 79
Vergütungen für Zeitangestellte, insbesondere bei den staatlichen Gesundheitsämtern und Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen.

Zu 03 03/427 79
Beschäftigungsentgelte für nebenamtlich Beschäftigte.

Zu 03 03/428 79
Vergütungen für "AIDS-Fachkräfte" an Gesundheitsämtern. Vgl. Erläuterung zu Titel 231 01.

Zu 03 03/515 79
Beschaffung der Büro- und Fachausstattung sowie von Laborgeräten.

Zu 03 03/522 79
Sachbedarf für Untersuchungen.

Zu 03 03/526 79
Aufwendungen für ein epidemiologisches Forschungsvorhaben zur HIV-Infektion.

Zu 03 03/527 79
Die Reisekosten des Fachpersonals.

Zu 03 03/531 79
Zur gezielten Aufklärung und Beratung insbesondere von Risikogruppen durch
- Broschüren, Merk- und Faltblättern u.ä.,
- Fernseh- und Rundfunkspots, Videofilme,
- Ausstattung der Gesundheitsämter mit Fachliteratur, Arbeitsunterlagen u.ä.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 79-4	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	160,0	110,0	A 100,0 B 195,9 C 264,8
681 79-0	314	PREISE FÜR LANDESWEITE WETTBEWERBE ZUM THEMA AIDS	---	---	A
685 79-6	314	ERSTATTUNG DER PERSONALKOSTEN FÜR DIE AIDS-FACH-KRÄFTE AN DEN STÄDTISCHEN GESUNDHEITSÄMTERN *VGL. VERMERK BEI 428 79.*	105,0	---	A 210,0 B 209,7 C 180,1
812 79-2	314	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	80,0	60,0	A 50,0 B 109,9 C 54,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.800,0	2.500,0	A 7.500,0 B 6.108,8 C 5.614,3
		80 NEUE KOMMUNIKATIONSTECHNIKEN *DIE MITTEL KÖNNEN ANDEREN OBERSTEN STAATSBEHÖRDEN ZUR BEWIRTSCHAFTUNG ÜBERTRAGEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 80-8	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
427 80-6	011	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN-AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	60,0	60,0	A 80,0
459 80-7	011	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 80-1	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	10,0	A 25,0 B 1,2 C 105,3
701 80-3	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 80-9	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	110,0	100,0	A 110,0 B 244,4 C 38,0
813 80-8	011	ERWERB VON SOFTWARE	120,0	120,0	A 85,0 B 26,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	310,0	290,0	A 300,0 B 272,2 C 143,3
		81 BEKÄMPFUNG DER TERROR- UND GEWALTKRIMINALITÄT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
515 81-8	042	GERÄTEAUSSTATTUNG DES LAGEZENTRUMS	***	***	A --- C 4,2
519 81-4	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A
547 81-0	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.200,0	1.200,0	A 1.135,0 B 1.685,6 C 1.491,7
548 81-9	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER TITEL DER HAUPTGRUPPE 5 BEI KAP. 03 17 MIT 03 21 *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL.*	---	---	A 1.050,0

Erläuterungen

Zu 03 03/547 79
Versandkosten, Schutzkleidung, Plakataktionen, Diareihen u.ä.

Zu 03 03/685 79
Erstattung der Kosten für "AIDS-Fachkräfte" bei den städtischen Gesundheitsämtern.

Zu 03 03/812 79
Beschaffung von Geräten für die Landesuntersuchungsämter.

Zu 03 03/80
Unter Vorsitz des Staatsministeriums des Innern besteht ein interministerieller Arbeitskreis zur Untersuchung aller Fragen, die mit der Einführung neuer Kommunikationstechniken in den Verwaltungen des Freistaats Bayern zusammenhängen. Für die Erfüllung des Untersuchungsauftrags werden insbesondere die folgenden Pilotprojekte durchgeführt:
1. Elektronischer Mitteilungsdienst
2. Integrierte Kommunikation zur Unterstützung von Planung und Durchführung umweltrelevanter Maßnahmen am Beispiel der Abfallwirtschaft
3. Integrierte Kommunikation zur Unterstützung beim Verwaltungsvollzug der Förderungsmaßnahmen in der Landwirtschaft
4. Lehrerverwaltung im Volksschulbereich
5. Erprobung von Systemen und Verfahren zur Bereitstellung von elektronischen Lernhilfen

Zu 03 03/81
Zur Verbesserung und Ergänzung der besonderen technischen Ausstattung und Ausrüstung der Polizei zur Verhütung und Bekämpfung der besonders schweren Gewalt- und Terrorkriminalität. Aus den Mitteln werden die Ausrüstung und Fortbildung von Spezialeinheiten, Spezialeinsatz- und Mobilen Einsatzkommandos, die zusätzliche Ausstattung der Präparierungstrupps, Verhandlungsgruppen, Observations- und Fahndungsgruppen des Landeskriminalamtes und der Technischen Sondergruppe beim Bayer. Polizeiverwaltungsamt bestritten.
Kap. 03 18 Tit. 701 01 kann für Ausgaben zur Aufstellung von Bürocontainern aus Tit. 701 81 verstärkt werden.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 5 881,0 Tsd DM infolge wegfallender einmaliger Ausgaben bei Tit. 548 81 und 813 81.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3		4	5	6
701 81-2	042	SICHERUNG VON DIENSTGEBÄUDEN DER POLIZEI		2.100,0	2.100,0	A 2.400,0
		AUCH ZUR VERSTÄRKUNG VON KAP. 03 18 TIT. 701 01.				B 1.329,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	1.800,0			C 1.061,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	1.800,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
811 81-9	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN		1.500,0	1.500,0	A 1.380,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	1.000,0			B 904,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	1.000,0			C 759,8
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 81-8	042	INVESTITIONEN		2.000,0	2.000,0	A 1.885,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	2.000,0			B 1.121,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	2.000,0			C 727,1
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
813 81-7	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER TITEL DER HAUPTGRUPPE 8 BEI KAP. 03 17 MIT 03 21		---	---	A 4.831,0
		RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL.				
		SUMME DER TITELGRUPPE		6.800,0	6.800,0	A 12.681,0
						B 5.041,4
						C 4.044,5
		83 ÜBERÖRTLICHE ÜBUNGEN UND EINSÄTZE DER POLIZEI				
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 242 01, BEI TITEL 812 83 NUR UM ERSTATTETE INVESTITIONS-KOSTEN.				
422 83-8	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE		1.000,0	1.000,0	A 2.500,0
		RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL.				
425 83-5	042	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE		***	***	A 10,0
		RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL.				
453 83-0	042	TRENNUNGSGELDER		20,0	20,0	A 50,0
						B 7,5
						C 14,8
459 83-4	042	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN		10,0	10,0	A 310,0
						B 195,8
						C 236,8
522 83-7	042	VERBRAUCHSMITTEL		***	***	A 1.700,0
						B 856,6
						C 1.233,2
547 83-8	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		1.820,0	1.820,0	A 2.250,0
						B 2.308,4
						C 3.182,8
631 83-5	042	ERSTATTUNGEN AN BUND		***	***	A ---
						B 2,8
						C 663,4
632 83-4	042	ERSTATTUNGEN AN BUND UND LÄNDER		100,0	100,0	A 1.700,0
						B 237,8
						C 999,2
701 83-0	042	SICHERUNG VON DIENSTGEBÄUDEN DER POLIZEI		***	***	A ---
						C 124,9
811 83-7	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN		***	***	A ---

Erläuterungen

Zu 03 03/83
Aufwendungen der Polizei im Zusammenhang mit Einsätzen und überörtlichen Übungen im geschlossenen Verband. Die Teilnehmer werden nach Maßgabe der Bestimmungen über die Abfindung bei Einsätzen und Übungen der Polizei unentgeltlich verpflegt und untergebracht. Ferner Aufwendungen der Polizei im Zusammenhang mit der Unterstellung geschlossener Einheiten an die Polizeipräsidien zur eigenverantwortlichen Verwendung bei den Polizeidirektionen.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 5 920,0 Tsd DM infolge des erwarteten Rückgangs geschlossener Einsätze.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 83-6	042	BESCHAFFUNG VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A 400,0 C 187,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.000,0	3.000,0	A 8.920,0 B 3.608,9 C 6.642,9
		84 FLUGHAFEN MÜNCHEN II *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN DER KAP. 03 18 UND 03 19.* *1991 SIND GESPERRT: 3.500,0 TSD. DM.*			
459 84-3	042	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	200,0	800,0	A
547 84-7	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	4.000,0	A
811 84-6	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 700,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	700,0	700,0	A
812 84-5	042	BESCHAFFUNG VON GERÄTEN UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.600,0	1.500,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.500,0	7.000,0	A
		99 NOTFALLPLANUNG FÜR RECHENZENTREN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99-0	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	138,0	138,0	A 250,0
515 99-8	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	37,0	---	A
518 99-5	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN SOWIE FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	56,0	56,0	A 170,0
534 99-5	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A
701 99-2	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 92,4
812 99-8	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	70,0	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	301,0	194,0	A 420,0 B 92,4
		GESAMTAUSGABEN	74.371,2	55.521,2	A 83.161,0 B 45.438,3 C 56.240,6

Erläuterungen

Zu 03 03/84
Aufwendungen für die Ausstattung und den laufenden Betrieb der auf dem neuen Flughafen München II einzurichtenden Polizeidienststellen. Aus den Ansätzen werden die entsprechenden Titel der Kap. 03 18 und 03 19 verstärkt.
Sperrvermerk: Vgl. Art. 6 Abs. 6 HG 1991/92.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 7 500,0 Tsd DM infolge neu entstandenen Bedarfs.

1992 gegenüber 1991:
Weniger 500,0 Tsd DM infolge geringeren Investitionsbedarfs.

Zu 03 03/99
Für Notfälle wird ein fest eingerichtetes leeres Ausweichrechenzentrum aufgebaut, das nach Installation der benötigten Hardware von allen staatlichen Rechenzentren genutzt werden kann. Es wird übergangsweise in einer mobilen Datenhalle eingerichtet, bis die endgültig vorgesehenen Räume vorbereitet sind.

Zu 03 03/513 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,0	4,0
4. EDV-Leitungsmieten	134,0	134,0
5. Sonstiges	–	–
Zusammen	138,0	138,0

Art und Anzahl der Wählanschlüsse beim leeren Ausweichzentrum richten sich nach den Anforderungen der Rechenzentren.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 112,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Ersatz-Datenübertragungseinrichtungen (DAG) bis . 9 600 bit/s .
Ersatz-Datenübertragungseinrichtungen . . . . . 64 kbit/s

Zu 03 03/515 99
1991 gegenüber 1990:
Mehr 37,0 Tsd DM für die Beschaffung von Adaptern.

Zu 03 03/518 99
Miete für eine mobile Datenhalle.

Zu 03 03/812 99
Beschaffung von 2 X.25-Knoten.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	10,0	10,0	A 10,0 B 84,4 C 16,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.820,0	520,0	A 18.154,0 B 17.778,1 C 4.655,6
		GESAMTEINNAHMEN	1.830,0	530,0	A 18.164,0 B 17.862,5 C 4.671,6
		PERSONALAUSGABEN	5.924,0	5.472,0	A 10.978,0 B 5.628,4 C 5.326,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	25.427,0	21.254,0	A 22.290,0 B 18.268,7 C 18.127,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	30.690,2	20.665,2	A 38.752,0 B 17.698,6 C 29.788,8
		BAUMASSNAHMEN	2.100,0	2.100,0	A 2.400,0 B 1.435,7 C 1.186,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	10.230,0	6.030,0	A 8.741,0 B 2.406,9 C 1.811,0
		GESAMTAUSGABEN	74.371,2	55.521,2	A 83.161,0 B 45.438,3 C 56.240,6
		ZUSCHUSS	72.541,2	54.991,2	A 64.997,0 B 27.575,8 C 51.569,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-8	053	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	165,0	165,0	A 130,0 B 161,8 C 246,9
112 01-7	053	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A ---
113 01-6	053	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,2 C 0,6
119 01-0	053	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	100,0	100,0	A 114,0 B 87,4 C 65,1
119 49-4	053	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 3,7 C 6,7
124 01-3	053	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	24,0	24,0	A 20,0 B 22,7 C 20,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-1	053	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	292,0	292,0	A 267,0 B 275,8 C 339,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-4	053	ENTSCHÄDIGUNGEN (SITZUNGSGELDER) FÜR DIE EHRENAMTLICHEN BEISITZER DES FLURBEREINIGUNGSSENATS	30,0	30,0	A 30,0 B 23,5 C 17,0
422 01-2	053	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	11.428,0	11.893,0	A 10.322,9 B 10.407,2 C 10.145,0
422 11-0	053	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	197,0	205,0	A 154,7 B 181,6 C 132,3
422 31-6	053	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	41,0	43,0	A --- B 37,7
425 01-9	053	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.340,0	3.477,0	A 2.995,8 B 2.916,3 C 2.928,1
425 11-7	053	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	76,0	79,0	A 73,0 B 132,0 C 52,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 05

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof ist Oberverwaltungsgericht zur Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung. Seine Bezeichnung und sein Sitz in München sind durch Art. 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung festgelegt.

Der Verwaltungsgerichtshof befindet über Berufungen und Beschwerden gegen Urteile und Entscheidungen der Verwaltungsgerichte sowie in besonderen Fällen (z.B. in den im Gesetz zur Beschleunigung verwaltungsgerichtlicher und finanzgerichtlicher Verfahren vom 4. Juli 1985 genannten Großverfahren) im ersten Rechtszug; er entscheidet in Senaten. Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof sind Fachsenate für Personalvertretungssachen nach dem Bundes- und bayerischen Personalvertretungsgesetz, für Disziplinarsachen und für die Flurbereinigung errichtet.

Als von den Gerichten unabhängige Stelle besteht aufgrund der Verordnung über den Vertreter des öffentlichen Interesses vor den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit vom 4. November 1975 bei dem Verwaltungsgerichtshof die Landesanwaltschaft Bayern. Ihr obliegt die gerichtliche Vertretung des Staates; als Vertreter des öffentlichen Interesses hat sie ferner "mitzuwirken, daß das Recht sich durchsetzt und das Gemeinwohl keinen Schaden erleidet".

Zu 03 05/111 01

1991 gegenüber 1990:
Mehr 35,0 Tsd DM zur Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 05/119 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Entscheidungssammlung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs	99,0	99,0
2. Sonstige Veröffentlichungen	1,0	1,0
Zusammen	100,0	100,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 14,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1989.

Zu 03 05/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	7,4	7,4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	16,4	16,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	0,2	0,2
Zusammen	24,0	24,0

Zu 03 05/412 01

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 05/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon			
Aufwandsentschädigungen für den Präsidenten und den Generallandesanwalt	2/2	2,4	2,4
Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen)	94/94	6,8	6,8
Vergütungen für Nebentätigkeit		39,0	39,0

Zu 03 05/425 01 und 425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 01-8	053	LÖHNE DER ARBEITER	388,5	404,4	A 360,6 B 353,6 C 344,4
427 01-7	053	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	30,0	30,0	A 30,0 B 6,1 C 9,7
451 01-6	053	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	39,0	39,0	A 38,0 B 37,6 C 34,4
453 01-4	053	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	10,0	10,0	A 10,0 B 9,8 C 14,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-4	053	GESCHÄFTSBEDARF	160,0	180,0	A 150,0 B 160,7 C 149,9
512 01-3	053	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	140,0	140,0	A 136,0 B 119,8 C 122,7
513 01-2	053	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	260,0	260,0	A 215,0 B 211,6 C 197,9
514 01-1	053	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	26,0	26,0	A 26,0 B 21,1 C 20,1
515 01-0	053	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	60,0	70,0	A 60,0 B 52,7 C 59,9
515 05-6	053	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	100,0	110,0	A 95,0 B 89,9 C 68,9
516 01-9	053	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,8	2,8	A 2,8 B 1,6 C 2,0
517 01-8	053	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	225,0	245,0	A 215,0 B 211,2 C 206,8
517 05-4	053	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	115,0	115,0	A 115,0 B 85,9 C 94,0
518 01-7	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	45,0	50,0	A 44,0 B 39,9 C 39,7
518 11-5	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	55,0	60,0	A 50,0 B 54,2 C 46,1
519 01-6	053	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	210,0	220,0	A 200,0 B 180,8 C 209,9

Erläuterungen

Zu 03 05/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 05/427 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Entschädigungen (Sitzungsgelder) für Mitglieder der Disziplinarsenate, die dem Verwaltungsgerichtshof nicht angehören	4,0	4,0
2. Entschädigungen für die technischen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	2,0	2,0
3. Entschädigung für den Schriftführer der Rechtsprechungskartei und der Entscheidungssammlung	13,0	13,0
4. Nebenvergütung für 4 Richter im Nebenamt	11,0	11,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 03 05/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 2/2 Bedienstete	5,0	5,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 1/1 Bediensteten	5,0	5,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 03 05/511 01
1992 gegenüber 1991:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Steigerung der Verfahren und Preiserhöhungen.

Zu 03 05/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	158,0	158,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	100,0	100,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0	2,0
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	260,0	260,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Kap. 13 03 Tit. 548 01 (40,0 Tsd DM) und höherer Wartungskosten.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(–)
b) Nebenanschlüsse	1	(1)

Zu 03 05/514 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	14,0	14,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	9,0	9,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	26,0	26,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1991**	**Soll 1992**	**Soll 1990**	**am 1.3.1990**
Personenkraftwagen	4	4	4	4
Lastkraftwagen	–	–	–	–

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben des Tit. 514 01	26,0	26,0
Personalausgaben	293,0	305,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	319,0	331,0

Zu 03 05/515 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	35,0	40,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	25,0	30,0
Zusammen	60,0	70,0

Zu 03 05/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner und Reinigungspersonal.

Zu 03 05/517 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	199,7	219,7
2. Steuern und Abgaben	0,3	0,3
3. Geräte	5,0	5,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	20,0	20,0
Zusammen	225,0	245,0

Zu 03 05/517 05	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Heizung	70,0	70,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	45,0	45,0
Zusammen	115,0	115,0

Zu 03 05/518 11
Miete (einschl. Wartung) für Kopiergeräte.

Zu 03 05/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
526 01-7	053	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 526 11.*	80,0	80,0	A 80,0 B 66,2 C 44,7
526 11-5	053	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 526 01.*	190,0	190,0	A 190,0 B 248,6 C 185,8
527 01-6	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	46,0	50,0	A 45,0 B 41,3 C 34,7
527 11-4	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01-4	053	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,3	1,3	A 1,3 B 1,2 C 1,2
531 01-0	053	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	75,0	75,0	A 90,0 B 66,8 C 51,8
532 11-7	053	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 4,9
534 01-7	053	KOSTEN FÜR DIE ENTWICKLUNG UND PFLEGE VON SOFTWARE	30,0	30,0	A 15,0 B 12,5
546 49-7	053	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 2,0 B 3,7 C 6,2
547 01-2	053	BETRIEB DES JURISTISCHEN INFORMATIONSSYSTEMS JURIS	15,0	15,0	A 36,0 B 7,2 C 4,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	053	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00-4	053	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	900,0	A 100,0 B 169,4 C 200,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-1	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 01-0	053	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	20,0	20,0	A 15,0
812 02-9	053	KAUF EINER FERNSPRECHANLAGE	---	---	A 550,0
812 03-8	053	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN	60,0	60,0	A 160,0 B 305,8 C 278,7
		GESAMTAUSGABEN	17.599,6	19.114,5	A 16.608,1 B 16.262,4 C 15.704,0

Erläuterungen

Zu 03 05/526 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Entschädigung von Zeugen und Prozeßkosten für mittellose Personen	10,0	10,0
2. Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern, Gerichtskosten und Parteiaufwendungen in Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht oder dem Verwaltungsgerichtshof	65,0	65,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	80,0	80,0

Zu 03 05/531 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 15,0 Tsd DM zur Anpassung an den Ausgabebedarf.

Zu 03 05/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 05/534 01
Kosten für die Entwicklung und Pflege der Software für die Textverarbeitung.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 15,0 Tsd DM zur Entwicklung zusätzlicher Anwendungsprogramme.

Zu 03 05/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,4	1,4
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,3	0,3
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,2	2,2
Zusammen	4,0	4,0

Zu 03 05/547 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 21,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/812 01
Erweiterung der Registratur und Ersatz von Zimmereinrichtungen.

Zu 03 05/812 03
1991
Erweiterung der Textverarbeitungsanlage um
3 Bildschirme
Telefax
Speicheraufrüstung

1992
Erweiterung der Textverarbeitungsanlage um
Externspeicher

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	292,0	292,0	A 267,0 B 275,8 C 339,5
		GESAMTEINNAHMEN	292,0	292,0	A 267,0 B 275,8 C 339,5
		PERSONALAUSGABEN	15.579,5	16.210,4	A 14.015,0 B 14.105,4 C 13.677,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.840,1	1.924,1	A 1.768,1 B 1.681,8 C 1.546,7
		BAUMASSNAHMEN	100,0	900,0	A 100,0 B 169,4 C 200,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	80,0	80,0	A 725,0 B 305,8 C 278,7
		GESAMTAUSGABEN	17.599,6	19.114,5	A 16.608,1 B 16.262,4 C 15.704,0
		ZUSCHUSS	17.307,6	18.822,5	A 16.341,1 B 15.986,6 C 15.364,5

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-6	053	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	5.000,0	5.000,0	A 5.000,0 B 4.629,2 C 4.857,8
112 01-5	053	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	5,0	5,0	A 5,0 B 1,2 C 0,7
113 01-4	053	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A 2,0 B 2,0 C 3,0
119 49-2	053	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 40,0 B 0,1 C 36,2
124 01-1	053	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	130,0	130,0	A 130,0 B 101,9 C 134,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-9	053	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	60,0	60,0	A 60,0 B 77,1 C 76,6
271 01-2	053	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	30,0	30,0	A 10,0 B 31,3 C 59,7
281 01-0	053	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A --- B 18,1 C 5,9
		GESAMTEINNAHMEN	5.232,0	5.232,0	A 5.247,0 B 4.860,9 C 5.174,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-2	053	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR DIE EHRENAMTLICHEN MITGLIEDER	640,0	640,0	A 630,0 B 607,6 C 596,8
422 01-0	053	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	21.047,0	21.903,0	A 20.079,3 B 19.375,6 C 18.949,3
422 11-8	053	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	919,0	956,0	A 581,0 B 849,7 C 755,2
422 21-6	053	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 06

Den 6 Bayerischen Verwaltungsgerichten obliegt die Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung. Sitz und Bezirk sind durch Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 28. November 1960 festgelegt. Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art, soweit die Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen sind (§ 40 VWGO).

Bei den Verwaltungsgerichten München und Ansbach sind Fachkammern für Personalvertretungsangelegenheiten und für Disziplinarsachen (Disziplinarkammern) errichtet.

Bei jedem Verwaltungsgericht besteht eine Landesanwaltschaft, die von dem Gericht unabhängig ist. Die Landesanwaltschaft wird als Vertreter des öffentlichen Interesses und als Prozeßvertreter des Staates tätig.

Zu 03 06/119 49

1991 gegenüber 1990:

Weniger 35,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 06/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	3,0	3,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	127,0	127,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	130,0	130,0

Zu 03 06/241 01

Erstattung von Dienstbezügen für zum Bund abgeordnete Beamte (Richter).

Zu 03 06/271 01

1991 gegenüber 1990:

Mehr 20,0 Tsd DM nach den voraussehbaren Erstattungen.

Zu 03 06/412 01

Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder nach dem gemäß § 32 VwGO anwendbaren Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 06/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen)	207/207	15,0	15,0
Vergütungen für Nebentätigkeit		109,0	109,0

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31-4	053	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	9,0	9,0	A	---
					B	7,9
425 01-7	053	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.744,1	10.143,5	A	8.051,9
					B	8.053,5
					C	7.751,6
425 11-5	053	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	285,0	298,0	A	271,0
					B	452,0
					C	429,6
426 01-6	053	LÖHNE DER ARBEITER	680,0	708,0	A	652,4
					B	594,0
					C	569,2
451 01-4	053	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	51,0	51,0	A	50,0
					B	47,4
					C	47,8
453 01-2	053	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	70,0	70,0	A	70,0
					B	44,9
					C	19,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-2	053	GESCHÄFTSBEDARF	490,0	540,0	A	480,0
					B	400,4
					C	416,4
512 01-1	053	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	275,0	295,0	A	271,3
					B	260,2
					C	254,2
513 01-0	053	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	900,0	900,0	A	650,0
					B	677,7
					C	573,6
514 01-9	053	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	12,0	12,0	A	11,0
					B	8,9
					C	12,9
515 01-8	053	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	175,0	195,0	A	170,0
					B	167,0
					C	159,0
515 05-4	053	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	390,0	390,0	A	390,0
					B	305,0
					C	336,8
516 01-7	053	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A	3,0
					B	2,2
					C	3,3
517 01-6	053	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	445,0	465,0	A	410,0
					B	436,7
					C	354,8
517 05-2	053	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	300,0	300,0	A	310,0
					B	229,3
					C	235,3

Erläuterungen

Zu 03 06/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 06/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 06/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 06/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 06/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 15/15 Bedienstete	40,0	40,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 6/6 Bediensteten	30,0	30,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 03 06/511 01
1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge steigender Verfahren und für Preiserhöhungen.

Zu 03 06/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	625,0	625,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	250,0	250,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	900,0	900,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 250,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Kap. 13 03 Tit. 548 01 (230,0 Tsd DM) und wegen erhöhten Geschäftsanfalles u.a. durch Großverfahren.

Zu 03 06/514 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	9,0	9,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	2,0	2,0
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	12,0	12,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1991**	**Soll 1992**	**Soll 1990**	**am 1.3.1990**
Personenkraftwagen	2	2	1	2
Kleinbus	1	1	1	1

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben des Tit. 514 01	12,0	12,0
Personalausgaben	73,0	76,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	28,0	–
Zusammen	113,0	88,0

Zu 03 06/515 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	80,0	85,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	95,0	90,0
Zusammen	175,0	195,0

1992 gegenüber 1991:
Mehr 20,0 Tsd DM für den absehbaren Bedarf.

Zu 03 06/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner und Reinigungspersonal.

Zu 03 06/517 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	368,0	398,0
2. Steuern und Abgaben	22,0	22,0
3. Geräte	30,0	20,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	25,0	25,0
Zusammen	445,0	465,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 35,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen und Umstellung auf Fremdreinigung.

Zu 03 06/517 05	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Heizung	110,0	110,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	190,0	190,0
Zusammen	300,0	300,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
518 01-5	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.591,0	1.630,0	A B C	1.436,0 1.421,7 1.410,0
518 11-3	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	50,0	50,0	A B C	55,0 45,1 43,8
519 01-4	053	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	270,0	280,0	A B C	250,0 375,6 270,8
526 01-5	053	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 526 11.*	1.800,0	1.800,0	A B C	1.300,0 1.840,9 1.690,5
526 11-3	053	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 526 01.*	1.350,0	1.350,0	A B C	1.100,0 1.296,3 1.133,6
527 01-4	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	62,0	70,0	A B C	60,0 55,4 50,1
527 11-2	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
532 11-5	053	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A B C	--- 6,7 15,6
534 01-5	053	PROGRAMMIERUNG DER TEXTSYSTEME	30,0	30,0	A B C	20,0 63,4 22,3
546 49-5	053	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	10,0	A B C	4,0 2,5 3,4
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-2	053	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	670,0	210,0	A B	200,0 253,5
710 00-2	053	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	---	---	A B C	 1.891,2 4.045,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-9	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	28,0	---	A C	--- 29,7
812 01-8	053	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	45,0	65,0	A B C	72,4 46,3 19,5
812 02-7	053	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	---	---	A B C	85,0 57,8 28,9
812 03-6	053	EINRICHTUNG NEUER DIENSTRÄUME	***	***	A B C	--- 27,9 249,5

Erläuterungen

Zu 03 06/518 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 155,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 39,0 Tsd DM für Preiserhöhungen und zur Anmietung zusätzlicher Räume.

Zu 03 06/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 06/526 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Entschädigung von Zeugen und Prozeßkostenhilfe für mittellose Personen	1 440,0	1 440,0
2. Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern, Gerichtskosten und Parteiaufwendungen in Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht	40,0	40,0
3. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	320,0	320,0
Zusammen	1 800,0	1 800,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge steigender Eingangszahlen und häufiger beanspruchter Prozeßkostenhilfe.

Zu 03 06/526 11
1991 gegenüber 1990:
Mehr 250,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs an Sachverständigen und von Dolmetschern (in Asylverfahren).

Zu 03 06/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 7 (7)

Zu 03 06/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 06/534 01
Entwicklung von Anwenderprogrammen.

Zu 03 06/546 49	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	8,0
3. Verlustentschädigungen	0,6	0,6
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,9	0,9
Zusammen	4,0	10,0

Zu 03 06/701 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Verwaltungsgericht Bayreuth		
Sanierung des Nebengebäudes 2	500,0	210,0
Verwaltungsgericht Regensburg	170,0	–
Zusammen	670,0	210,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Titel 701 01.

Zu 03 06/811 01	Tsd DM
1991	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 77 kW, 4türig, Baujahr 1981, Fahrleistungen am 1.1.1990 130 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 77 kW, 4türig	28,0
Zusammen	28,0

Zu 03 06/812 01
Ausstattung von Büroräumen, Ersatz verbrauchter Möbel und Ausstattung von Registraturen.

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 04-5	053	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN	540,0	540,0	A 542,6 B 538,7 C 356,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		GESAMTAUSGABEN	42.875,1	43.913,5	A 38.205,9 B 40.443,0 C 40.834,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5.142,0	5.142,0	A 5.177,0 B 4.734,4 C 5.031,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	90,0	90,0	A 70,0 B 126,5 C 142,2
		GESAMTEINNAHMEN	5.232,0	5.232,0	A 5.247,0 B 4.860,9 C 5.174,1
		PERSONALAUSGABEN	33.445,1	34.778,5	A 30.385,6 B 30.032,6 C 29.118,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.147,0	8.320,0	A 6.920,3 B 7.595,0 C 6.986,4
		BAUMASSNAHMEN	670,0	210,0	A 200,0 B 2.144,7 C 4.045,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	613,0	605,0	A 700,0 B 670,7 C 683,9
		GESAMTAUSGABEN	42.875,1	43.913,5	A 38.205,9 B 40.443,0 C 40.834,3
		ZUSCHUSS	37.643,1	38.681,5	A 32.958,9 B 35.582,1 C 35.660,2

Erläuterungen

Zu 03 06/812 04 Tsd DM

1991

Es werden beschafft:

Ersatz und Erweiterung von Textsystemen	90,0
teilweiser Ersatz eines Textsystems (VG München)	198,0
Ersatz eines Textsystems (VG Augsburg)	122,0
Räumgerät	35,0
Zeiterfassungsgeräte	39,0
1 Kopierer (Ersatz)	31,0
1 Offsetdrucker (Ersatz)	25,0
Zusammen	540,0

1992

Es werden beschafft:

JURIS-Anschluß für zwei VG (je 1 BAP + Drucker)	34,0
9 PC-Arbeitsplätze	81,0
Ersatz eines Textsystems (VG Bayreuth)	65,0
Ersatz und Erweiterung von Textsystemen	110,0
4 Kopierer (Ersatz)	195,0
Ersatz einer Poststraße	55,0
Zusammen	540,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-4	014	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE *VGL. VERMERK BEI 119 01.*	---	---	A ---
111 02-3	014	LEHRGANGSGEBÜHREN	10,0	10,0	A 10,0
112 01-3	014	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	600,0	600,0	A 1.000,0 B 552,8 C 673,5
113 01-2	014	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0 B 0,1 C 8,7
119 01-6	014	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VERÖFFENTLICHUNGEN, AUSKÜNFTE UND AUSZÜGE AUS DATENBESTÄNDEN DES BAYER. LANDESAMTES FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG DÜRFEN AN DIE IN DEN ERLÄUTERUNGEN ZU 111 01 UND 119 01 BEZEICHNETEN STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*	550,0	450,0	A 450,0 B 476,9 C 420,4
119 49-0	014	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 75,8 C 3,3
124 01-9	014	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.450,0	2.450,0	A 2.375,0 B 2.333,4 C 2.329,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-9	014	LEISTUNGEN DES BUNDES	318,0	120,0	A 200,0 B 1.609,6 C 23.152,5
233 01-7	014	LEISTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN *DIE TIT. 425 11 UND 427 01 DÜRFEN UM BIS ZU 70 V.H., TITEL 511 01 UND 513 01 BIS ZU 10 V.H. DER ISTEINNAHMEN VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 80,3 C 1.160,2
271 01-0	014	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN *VGL. VERMERK BEI 119 01.*	10,0	10,0	A 10,0 B 29,6 C 6,8
271 02-9	014	ERSTATTUNGEN DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES *VGL. VERMERK ZU TG 95 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 1.458,0 C 1.228,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 07
Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Zentralstelle mit dem Sitz in München.
Im Bereich der Statistiken bereitet das Amt aufgrund von Rechtsvorschriften Statistiken vor, erhebt, sammelt, prüft und wertet das statistische Material aus und veröffentlicht die Ergebnisse in geeigneten Fällen.
In der Datenverarbeitung erfüllt das Amt die ihm nach Art. 4 EDVG übertragenen Aufgaben. Das sind insbesondere die Förderung der Datenverarbeitung der öffentlichen Verwaltung durch Entwicklung und Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen, die Beratung der öffentlichen Verwaltung bei der Planung von Vorhaben der Datenverarbeitung, die Aus- und Fortbildung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in diesem Bereich, ferner die Entwicklung, Durchführung und Betreuung von Verfahren der Datenverarbeitung im Auftrag der Staatsministerien und der Staatskanzlei.

Außerdem werden dort die Aufgaben des Landeswahlleiters erledigt.

Zu 03 07/111 01 (119 01, 271 01 und 281 11)
In Abweichung von Art. 61 Abs. 2 und 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung unentgeltlich abgegeben sowie Auszüge und Auskünfte einfacher Art unentgeltlich erteilt werden an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete und Senatoren, ferner, soweit ein dienstliches Interesse des Statistischen Landesamtes oder des Empfängers besteht, zu wissenschaftlichen Zwecken, Austausch- und Werbezwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Vgl. Erläuterungen zu Titel 233 01.
Für Studenten und Schüler können auch statistische Auftragsarbeiten zu Ausbildungszwecken kostenlos durchgeführt werden, soweit die Aufwendungen des Landesamts 500 DM im Einzelfall nicht übersteigen.

Zu 03 07/111 02
Gebühren für die Teilnahme an Kursen des Landesamtes.

Zu 03 07/112 01
Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Durchführung von Statistiken (§ 1 ZuVOWiG vom 16.12.1980).

1991 gegenüber 1990:
Weniger 400,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 07/119 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge Herausgabe des Statistischen Jahrbuchs im Dreijahresturnus.

Zu 03 07/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	9,0	9,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	2 440,0	2 440,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	2 450,0	2 450,0

Zu 03 07/231 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. EG-Arbeitskräftestichprobe (Mikrozensus)	120,0	120,0
2. EG-Strukturerhebung der landwirtschaftlichen Betriebe	198,0	–
Zusammen	318,0	120,0

Zu 03 07/233 01 (281 11 und 381 01)
Statistische Auftragsarbeiten sind Tätigkeiten, die über einfache Mitteilungen vorhandener oder mittels vorhandener Programme erstellter Daten hinausgehen. Vgl. Erläuterungen zu Titel 111 01.
Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 Teil A haben die Kosten statistischer Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgabe der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten. Die Erstattungsbeträge der Staatsbehörden umfassen die abgrenzbaren besonderen Aufwendungen (einschl. Maschinenmieten und Bedienungspersonal), aber keine Gemeinkosten. Die Gemeinden und Gemeindeverbände und andere Auftraggeber außerhalb der Staatsverwaltung (z.B. Bundesbehörden) haben auch die anteiligen Gemeinkosten zu erstatten.
Die Einnahmen bei den Tit. 233 01 und 281 11 erhöhen die Ausgabebefugnis bei den Tit. 425 11 und 427 01 (70 % der Einnahmen) sowie bei den Tit. 511 01 und 513 01 (10 % der Einnahmen), die Mehr- und Mindereinnahmen bei Titel 381 01 erhöhen und vermindern die Ausgabebefugnis bei den Tit. 425 11 und 427 01 (90 % der Mehr- und Mindereinnahmen) sowie bei den Tit. 511 01 und 513 01 (10 % der Mehr- und Mindereinnahmen).

Zu 03 07/271 01
Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen, die nicht durch statistische und ADV-Auftragsarbeiten sowie nicht durch Auftragsarbeiten für das Bayerische Rote Kreuz erwachsen sind.

Zu 03 07/271 02
Erstattungen für die Abrechnung von Auftragsarbeiten für das Bayerische Rote Kreuz (Ausgaben vgl. TG 95).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
281 11-6	014	LEISTUNGEN FÜR STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK BEI 233 01.*	---	---	A --- B 359,6 C 195,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01-7	990	LEISTUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN FÜR STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN *MEHREINNAHMEN ERHÖHEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI TIT. 425 11 UND 427 01 BIS ZU 90 V.H., BEI TIT. 511 01 UND 513 01 UM 10 V.H.* *MINDEREINNAHMEN VERMINDERN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI TIT. 425 11 UND 427 01 UM 90 V.H., BEI TIT. 511 01 UND 513 01 UM 10 V.H.*	710,0	790,0	A 690,5 B 600,9 C 718,7
		TITELGRUPPEN			
		99 EINNAHMEN AUS DER DATENVERARBEITUNG			
381 99-0	990	LEISTUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN FÜR ADV-AUFTRAGSARBEITEN *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	2.710,9	3.023,9	A 2.351,9 B 2.472,0 C 2.458,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.710,9	3.023,9	A 2.351,9 B 2.472,0 C 2.458,6
		GESAMTEINNAHMEN	7.378,9	7.473,9	A 7.107,4 B 10.049,0 C 32.356,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 11-8	014	VERGÜTUNGEN UND UNTERWEISUNGSKOSTEN FÜR BERICHTERSTATTER	330,0	330,0	A 315,0 B 300,1 C 298,0
412 21-6	014	EHRENGABEN AN DIE LANDWIRTSCHAFTLICHEN BERICHTERSTATTER	24,0	24,0	A 23,0 B 22,7 C 22,9
422 01-8	014	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	7.503,0	7.808,0	A 7.610,6 B 6.908,1 C 6.412,5
422 21-4	014	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	478,0	498,0	A 401,5 B 442,0 C 522,5
422 31-2	014	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-5	014	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	39.523,0	41.142,0	A 37.125,0 B 35.532,1 C 35.769,1
425 11-3	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI DEN TIT. 233 01, 281 11 UND 381 01.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 427 01.*	1.725,0	1.800,0	A 1.650,0 B 1.606,6 C 1.365,4

Zu 03 07/281 11
Bei den statistischen Auftragsarbeiten für Sonstige werden sowohl die abgrenzbaren Aufwendungen als auch die anteiligen Gemeinkosten in die Erstattungen einbezogen. Vgl. Erläuterungen zu Titel 233 01.

Zu 03 07/381 01
Vgl. TG 98.
Der Veranschlagung liegen folgende Erstattungen von Dienststellen des Freistaates Bayern für Auftragsarbeiten zugrunde:

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Staatsministerium der Justiz (Kap. 04 02 Titel 981 01)	560,0	580,0
2. Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft u. Kunst (Kap. 05 02 Titel 980 99)	–	–
3. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Kap. 08 03 Titel 980 01)	50,0	20,0
4. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung (Kap. 10 03 Titel 981 01 und 981 02)	30,0	120,0
5. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Kap. 14 03 Titel 980 71)	40,0	40,0
6. Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr (Kap. 07 01 Titel 980 99)	30,0	30,0
Zusammen	710,0	790,0

Zu 03 07/381 99
Staatliche Dienststellen erstatten dem Landesamt die Personal- und Sachausgaben für die in ihrem Auftrag ausgeführte ADV-Arbeiten.

	Ausgaben veranschlagt bei Kap./Tit.	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Landtag	01 01/980 99	73,6	75,4
Staatskanzlei	02 02/980 99	124,7	131,0
Staatsministerium der Justiz	04 04/980 99	574,1	592,5
Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft u. Kunst	05 02/980 99	1 260,4	1 455,2
	15 02/980 99	518,1	609,8
Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	07 09/980 99	85,0	85,0
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	14 09/980 99	75,0	75,0
Summe		2 710,9	3 023,9

Zu 03 07/412 11
Vergütungen für Preisermittler, buchführende Familien und Berichterstatter über die repräsentative Feststellung der Ernteerträge sowie Kosten für die Unterweisung dieses Personenkreises.

Zu 03 07/412 21
Beschaffung von Ehrengaben für rd. 3 800 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Zu 03 07/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen für den Landeswahlleiter und seinen Stellvertreter zusammen	1/1	3,6	3,6

Zu 03 07/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 07/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 07/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Durch die Koppelung mit den Einnahmen kann die Personalausstattung Veränderungen gegenüber dem veranschlagten Auftragseingang angepaßt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 01-4	014	LÖHNE DER ARBEITER	812,5	845,8	A 754,2 B 727,4 C 719,2
427 01-3	014	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 425 11.*	360,0	377,0	A 345,0
451 01-2	014	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	170,0	170,0	A 170,0 B 163,4 C 164,8
453 01-0	014	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	10,0	10,0	A 10,0 B 14,2 C 6,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	014	GESCHÄFTSBEDARF *VGL. VERMERK BEI TIT. 233 01, 281 11 UND 381 01.*	670,0	670,0	A 666,0 B 635,8 C 710,3
512 01-9	014	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	65,0	65,0	A 65,0 B 59,8 C 59,9
513 01-8	014	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN *VGL. VERMERK BEI TIT. 233 01, 281 11 UND 381 01.*	940,0	940,0	A 910,0 B 877,0 C 912,7
514 01-7	014	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	40,0	40,0	A 40,0 B 29,4 C 25,4
515 01-6	014	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	110,0	110,0	A 110,0 B 101,1 C 99,8
515 05-2	014	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	145,0	145,0	A 140,0 B 130,1 C 126,0
516 01-5	014	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 3,1 C 3,9
517 01-4	014	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	570,0	570,0	A 550,0 B 565,0 C 571,2
517 05-0	014	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	530,0	530,0	A 530,0 B 432,5 C 507,3
518 01-3	014	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	470,0	470,0	A 458,0 B 447,5 C 536,3
518 11-1	014	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	130,0	150,0	A 125,0 B 113,5 C 101,4
519 01-2	014	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	420,0	430,0	A 400,0 B 402,3 C 969,6
524 01-5	014	LEHR- UND LERNMITTEL *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 525 01.*	100,0	100,0	A 100,0 B 86,7 C 71,8

Erläuterungen

Zu 03 07/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 07/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 1/1 Bedienstete	3,0	3,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 1/1 Bediensteten	7,0	7,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 03 07/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	646,0	646,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	290,0	290,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0	2,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	940,0	940,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(–)
b) Nebenanschlüsse	–	(–)

Zu 03 07/514 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	16,0	16,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	20,0	20,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	40,0	40,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1991**	**Soll 1992**	**Soll 1990**	**am 1.3.1990**
Personenkraftwagen	6	6	6	6

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	40,0	40,0
Personalausgaben	436,0	453,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	60,0	30,0
Zusammen	536,0	523,0

Zu 03 07/515 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	70,0	35,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	40,0	75,0
Zusammen	110,0	110,0

Zu 03 07/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal.

Zu 03 07/517 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	390,0	405,0
2. Steuern und Abgaben	88,0	88,0
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	91,0	76,0
Zusammen	570,0	570,0

Zu 03 07/517 05	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Heizung	220,0	220,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	310,0	310,0
Zusammen	530,0	530,0

Zu 03 07/518 11
1992 gegenüber 1991:
Mehr 20,0 Tsd DM für Preiserhöhung und zur Anpassung an den absehbaren Bedarf.

Zu 03 07/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 07/524 01
Zur Ausbildung im ADV-Bereich (Art. 4 Abs. 1 Nr. 8 EDVG).

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 01-4	014	AUS- UND FORTBILDUNG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 524 01.*	235,0	235,0	A 230,0 B 183,6 C 109,9
527 01-2	014	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	101,0	105,0	A 98,0 B 95,7 C 87,4
527 11-0	014	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A 2,0 B 2,9 C 2,5
529 02-9	014	ZUR VERFÜGUNG DES LANDESWAHLLEITERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND BEI DURCHFÜHRUNG VON EUROPA-, BUNDESTAGS- UND LANDTAGSWAHLEN	---	---	A 2,0
531 11-4	014	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	365,0	430,0	A 520,0 B 349,1 C 291,8
531 49-0	014	FACHVERÖFFENTLICHUNG ÜBER BILDSCHIRMTEXT	33,0	33,0	A 33,0 B 28,7 C 26,9
532 11-3	014	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 2,4 C 63,9
532 21-1	014	LEISTUNGEN IM RAHMEN VON WERKVERTRÄGEN FÜR STATISTISCHE ARBEITEN *VGL. VERMERK BEI TIT. 233 01, 281 11 UND 381 01.*	***	***	A --- B 244,1 C 229,7
546 49-3	014	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 4,0 C 6,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-0	014	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VEREINE U. DGL.	1,0	1,0	A 1,0 B 0,7 C 0,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	014	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	160,0	285,0	A 270,0 B 188,3 C 789,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	014	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	60,0	30,0	A --- C 22,0
812 02-5	014	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	100,0	100,0	A 150,0 B 193,8 C 513,4
812 03-4	014	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	250,0	250,0	A 270,0 B 192,8 C 89,6
812 04-3	014	EINRICHTUNG NEUER DIENSTRÄUME	***	***	A *** C 209,9

Erläuterungen

Zu 03 07/525 01
Vgl. Erläuterung zu Tit. 524 01.

Zu 03 07/531 11
1991 gegenüber 1990:
Weniger 155,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 65,0 Tsd DM infolge Herausgabe des Statistischen Jahrbuches im Dreijahresturnus.
Einnahmen aus dem Verkauf des Jahrbuchs vgl. Tit. 119 01.

Zu 03 07/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 07/546 49	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
2. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,8	1,8
4. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	5,0	5,0

Zu 03 07/685 01
Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Statistische Gesellschaft.

Zu 03 07/701 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Dienstgebäude München, Neuhauser Straße 1		
– Installierung von Störmeldeanlagen in beiden Dienstwohnungen	160,0	–
– Feueralarmierung im gesamten Dienstgebäude und BMZ-Umrüstung	–	285,0

Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 701 01.

Zu 03 07/811 01 Tsd DM

1991

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Pkw, 110 kW, 4türig, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.1.1990 170 400 km
1 Pkw, 74 kW, 4türig, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.1.1990 163 800 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 110 kW, 4türig, mit Standheizung	30,0
1 Pkw, 80 kW, 4türig, mit Standheizung	30,0
Zusammen	60,0

1992

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Bus, 57 kW, 5türig, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.1.1990 125 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 VW-Bus, bis 70 kW, 5türig, mit Standheizung 30,0

Zu 03 07/812 02

1991
Schreibmaschinen, 1 Textsystem, 1 Arbeitszeitcomputer.

1992
Schreibmaschinen, 1 Textsystem, 1 Frankierautomat, Ersatzteil für Aktenvernichter.

Zu 03 07/812 03
Ersatz der verbrauchten Ausstattung, insbesondere Stühle, Büroschränke, Rollregale und Schreibtische.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 05-2	014	ERSATZ EINER FERNSPRECHANLAGE	***	***	A *** B 365,2 C 30,7
		TITELGRUPPEN			
		77 VOLKS-, BERUFS- UND ARBEITSSTÄTTENZÄHLUNG 1987 *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 77-4	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	350,0	---	A 795,4 B 2.409,0 C 11.308,6
459 77-3	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	3,0	---	A 10,0 B 11,3 C 52,7
547 77-7	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	847,0	---	A 119,6 B 1.128,6 C 7.335,1
633 77-2	014	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN	---	---	A --- B 60,5 C 24.313,4
701 77-9	014	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A 275,0 C 7,7
812 77-5	014	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 42,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.200,0	-	A 1.200,0 B 3.488,4 C 43.059,7

Erläuterungen

Zu 03 07/77
Die Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung wurde durch G vom 8.11.1985 (BGBl S. 2078) angeordnet. Die Zählung kostet - ohne die Erstattung der Verwaltungsausgaben an die Gemeinden - rund 51,2 Mio DM.

Die Zählung wird 1991 abgeschlossen.

Zu 03 07/425 77
Vergütungen für Zeitangestellte.

Zu 03 07/547 77
Veranschlagt sind Geschäftsbedarf, Vergütungen für Werkvertragspartner, Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen, Öffentlichkeitsarbeit, Raummieten und Maschinenmieten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		94 SONSTIGE STATISTIKEN, ERHEBUNGEN UND ZÄHLUNGEN *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 94-3	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	7.000,0	7.000,0	A 4.983,9 B 3.486,3 C 4.071,7
459 94-2	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	50,0	50,0	A 39,2 B 9,9 C 18,6
547 94-6	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.250,0	1.250,0	A 876,9 B 2.022,8 C 1.503,5
633 94-1	014	ERSTATTUNGEN AN KOMMUNEN	---	---	A
812 94-4	014	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.300,0	8.300,0	A 5.900,0 B 5.519,0 C 5.593,8
		95 KOSTEN DER ERFASSUNG UND ABRECHNUNG DER KRANKEN- UND RETTUNGSTRANSPORTE DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES *ES DÜRFEN BIS ZU 90 V.H. DER ISTEINNAHMEN BEI 271 02 VERAUSGABT WERDEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
425 95-2	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 1.042,2 C 996,2
459 95-1	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 3,0 C 3,7
547 95-5	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 106,5 C 144,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.151,7 C 1.144,7

Erläuterungen

Zu 03 07/94
Die sich jährlich wiederholenden und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegenden Erhebungen sind in den allgemeinen Ansätzen des Kapitels für Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben veranschlagt. Die übrigen Statistiken sind seit 1987 in der TG 94 zusammengefaßt.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 2 400,0 Tsd DM entsprechend dem vorgeschriebenen Erhebungsturnus umfangreicher Statistiken (insbesondere Landwirtschaftszählung).

Beträge in Tsd DM

Bezeichnung der Statistik/ Rechtsgrundlage	Dauer der Statistik	Gesamtkosten der Statistik	davon Personalausgaben	davon 1991	davon 1992
Mikrozensuserhebung Gesetz befindet sich in Vorbereitung	01.01.1991- 31.12.1996	19 649,8	9 361,1	1 414,1	2 088,9
Landwirtschaftszählung 1991 einschl. Agrarberichterstattung/EG-Strukturerhebung 1991 sowie Gartenbau- und Binnenfischereierhebung Gesetz über Agrarstatistik vom 15.03.1989 (BGBl. I S. 469)	01.01.1991- 31.12.1995	10 865,9	6 204,1	3 278,0	930,5
EG-Arbeitskostenerhebung in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1992 EG-Verordnung befindet sich in Vorbereitung	01.10.1992- 30.06.1994	520,5	480,6	–	59,7
Steuerstatistiken (Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik, Lohnsteuerstatistik, Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik, Umsatzsteuerstatistik, Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik Gesetz vom 06.12.1966 (BGBl. I S. 665) Für die Lohnsteuerstatistik zusätzlich: Zerlegungsgesetz i.d.F. vom 25.02.1971 (BGBl. I S. 145), zuletzt geändert durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 24.07.1986 (BGBl. I S. 1004) Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen vom 08.09.1969 (BGBl. I S. 1587) i.d.F. vom 28.01.1985 (BGBl. I S. 201), VO vom 26.11.1969 (BGBl. I S. 2149), zuletzt geändert durch VO vom 07.12.1987 (BGBl. I S. 2520), VO vom 11.03.1970 (GVBl. S. 21), zuletzt geändert durch VO vom 18.04.1989 (GVBl. S. 122)	01.01.1991- 31.12.1994	11 792,0	11 304,3	1 049,1	1 073,2
Berufsbildungsstatistik Berufsbildungsförderungsgesetz vom 23.12.1981 (BGBl. I S. 1692), geändert durch Gesetz vom 04.12.1986 (BGBl. I S. 2190)	01.01.1991- 31.12.1992	225,6	220,7	82,9	142,7
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993 Gesetz vom 11.01.1961 (GBGl. I S. 18) zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 14.03.1980 (BGBl. I S. 294)	01.06.1992- 31.12.1994	4 049,5	1 109,8	–	462,5
Erhebung über den Zwischenfruchtbau Gesetz über Agrarstatistiken vom 15.03.1989 (BGBl. I S. 469)	01.01.1990- 31.12.1992	358,6	310,6	166,7	21,0
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft 1990 Gesetz über die Lohnstatistik vom 10.05.1956 i.d.F. des Dritten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Lohnstatistik vom 24.10.1989 (BGBl. I S. 1912)	01.07.1990- 30.06.1993	2 094,8	1 765,6	714,7	386,8
Handwerkszählung 1991 einschl. Stichprobenziehung und Umstellungsarbeiten für vierteljährliche Handwerksberichterstattung Gesetz befindet sich in Vorbereitung	01.01.1991- 31.12.1993	3 661,1	2 538,3	1 377,2	741,3
Flächenerhebung 1993 Gesetz über Agrarstatistiken vom 15.03.1989 (BGBl. I S. 469)	01.10.1992- 31.03.1994	145,4	120,9	–	17,5
Krankenhausstatistik Verordnung (KHStatV) befindet sich in Vorbereitung	01.01.1991- 31.12.1992	89,3	71,2	34,3	55,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(Noch zu 03 07/94)

Beträge in Tsd DM

Bezeichnung der Statistik/ Rechtsgrundlage	Dauer der Statistik	Gesamtkosten der Statistik	davon Personalausgaben	davon 1991	davon 1992
Obstanbauerhebung 1992 Gesetz über Agrarstatistiken vom 15.03.1989 (BGBl. I S. 469)	01.01.1991-31.12.1993	184,2	138,9	–	159,2
1 % Gebäude- und Wohnungsstichprobe Gesetz befindet sich in Vorbereitung	01.01.1992-30.04.1994	3 673,2	1 670,0	–	2 161,7
Erhebung über die betriebliche Altersversorgung Rechtsverordnung nach § 5 Abs. 2 BStatG befindet sich in Vorbereitung	01.01.1990	691,8	604,4	183,0	–

Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

Zu 03 07/95
Personal- und Sachaufwand für die im Auftrag des Bayerischen Roten Kreuzes durchgeführte Erfassung und Abrechnung von Kranken- und Rettungstransporten. Vgl. Erläuterung zu Tit. 271 02.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 381 99.*			
425 99-8	014	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	650,0	650,0	A 510,0 B 569,6 C 464,3
513 99-1	014	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	189,5	189,5	A 169,0 B 78,8 C 71,7

Erläuterungen

Zu 03 07/99

1. Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung betreibt die folgenden geleasten Rechenanlagen:
   - Zentraleinheit IBM 3090/150E (32 MB) in der Neuhauser Straße 51 (Abteilung VIII),
   - Zentraleinheit IBM 4381/P12 (16 MB) und Siemens 7.540-G (16 MB) am Salvatorplatz 2 (Abteilung IX).
2. Mit den Datenverarbeitungsanlagen werden die folgenden Aufgaben abgewickelt:
   - Rechenzentrum Neuhauser Straße 51:
     Aufbereitung der laufenden Statistiken und Sonderarbeiten,
     Abwicklung von Sonderstatistiken,
     statistische Datenbank,
     Auftragsarbeiten für staatliche und kommunale Stellen, wissenschaftliche Institute und private Unternehmen,
     Aufbereitung der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung.
   - Rechenzentrum Salvatorplatz 2:
     Förderung der Datenverarbeitung (Schulung),
     Entwicklung von Datenverarbeitungsverfahren,
     Auswahl und Einsatz von Datenverarbeitungsgeräten und -systemen,
     Betrieb von Service-Rechenzentren und Datenerfassungsstellen,
     Beratung und Einsatzunterstützung.

Personal im Kap. 03 07, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

		BesGr VergGr	vorgesehenes Stellensoll 1991	vorgesehenes Stellensoll 1992	Stellensoll lt. Haushalt 1990
Plan-Beamte		B 2	1	1	1
		A 16	1	1	1
		A 15	7	7	7
		A 14	3	3	3
		A 13 h.D.	2	2	4
		A 13 g.D.	6	6	–
		A 12	12	12	2
		A 11	30	30	3
		A 10	8	8	10
		A 9 g.D.	3	3	15
	Summe		73	73	46
Beamte a.W. g.D.			28	28	28
Angestellte		Ib	1	1	1
		IIa	1	1	6
		III	16	16	16
		IVa	27	27	36
		IVb	7	7	15
		Vb	4	4	11
		Vc	4	4	4
		VIb	29	29	29
		VII	95	95	95
		VIII	25	25	25
	Summe		209	209	238
Insgesamt			310	310	312

Zu 03 07/513 99 Veranschlagt sind:	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8,0	8,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. EDV-Leitungsmieten	170,0	170,0
5. Sonstiges	11,5	11,5
Zusammen	189,5	189,5

1991 gegenüber 1990:
Mehr 20,5 Tsd DM für den Ausbau des Datenverbundes mit dem Statistischen Bundesamt und den anderen Statistischen Landesämtern.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 99-9	014	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.937,0	2.017,7	A B C	1.673,0 1.488,0 1.191,2
518 99-6	014	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 4.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1991 IN HÖHE VON 4.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1992 BIS 1995: JE 940,0 TSD. DM, 1996: 240,0 TSD. DM.*	2.025,0	1.386,7	A B C	1.635,0 1.813,2 2.073,7
522 99-0	014	VERBRAUCHSMITTEL	340,0	340,0	A B C	440,0 254,4 255,1
525 99-7	014	AUS- UND FORTBILDUNG	155,0	155,0	A B C	145,0 127,9 119,9
526 99-6	014	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	80,0	80,0	A	70,0
533 99-7	014	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG, -ENTWICKLUNG U.Ä.	31,0	31,0	A B C	31,0 17,1 16,0
534 99-6	014	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	80,0	80,0	A B	70,0 47,5
535 99-5	014	MIETE FÜR SOFTWARE	1.008,0	949,2	A B C	1.455,0 917,2 803,5
701 99-3	014	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	35,0	20,0	A B C	10,0 17,3 111,1
812 99-9	014	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.102,2	1.487,7	A B C	1.592,0 1.354,6 1.762,0
813 99-8	014	ERWERB VON SOFTWARE	797,3	1.143,2	A B C	240,0 214,0 225,3
980 99-5	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	20,0	20,0	A B C	60,0 60,0 90,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.450,0	8.550,0	A B C	8.100,0 6.959,6 7.183,8
		GESAMTAUSGABEN	74.393,5	75.556,8	A B C	69.285,3 68.570,4 109.433,0

Erläuterungen

Zu 03 07/515 99

Veranschlagt sind:	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	212,6	216,7
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	166,8	169,1
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	94,5	75,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	1 022,3	1 091,7
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	355,2	398,1
7. Beschaffung von Softwareprodukten	85,6	22,8
8. Sonstiges	–	44,3
Zusammen	1 937,0	2 017,7

1991 gegenüber 1990:
Mehr 264,0 Tsd DM für den Ersatz von Peripheriegeräten und wegen Verteuerung der Software-Wartung.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 80,7 Tsd DM infolge zusätzlicher Wartungskosten für gekaufte Hardware.

Zu 03 07/518 99

Veranschlagt sind:	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Zentraleinheiten	2 003,8	1 364,9
2. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Peripheriegeräte	21,2	21,8
3. Miete (einschließlich Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	–	–
Zusammen	2 025,0	1 386,7

1991 gegenüber 1990:
Mehr 390,0 Tsd DM zum Ausbau des Rechners IBM 3090/150 E.

1992 gegenüber 1991:
Weniger 638,3 Tsd DM infolge wegfallender Leasingraten.

Zu 03 07/522 99
Für Endlospapier, Lochkarten, Lochstreifen, Farbbänder usw.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs.

Zu 03 07/526 99
Firmenberatung bei der Installation von Software.

Zu 03 07/533 99
Nebenkosten der Datenverarbeitung, Fachliteratur u.ä.

Zu 03 07/535 99
Entgelt für die zeitlich befristete Überlassung von Programmen.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 447,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Weniger 58,8 Tsd DM durch Erwerb bisher gemieteter Softwareprodukte.

Zu 03 07/812 99

Es werden beschafft:

	Tsd DM
1991	
Magnetbandeinheit (einschl. Steuereinheit) IBM 3422/A01 und Magnetbandeinheit IBM 3422/B01 als Ersatz	168,3
Arbeitsplatzdrucker	17,4
Lokale Steuereinheit IBM 3174/11L	46,0
PC IBM PS/2 Modell 70 (nebst PC-Drucker) als Ersatz	47,2
Speichererweiterung für den Plotter	27,1
Digitizer Tektronix 4958	35,8
Belegleser	182,4
Schnelldrucker IBM 6262	118,9
Magnetplattensteuerung IBM 3990-2	285,3
Bildschirmsteuerung IBM 3174/13R	32,9
2-Kanalschalter Siemens 23001-2	20,6
Kanaltyp-2 Siemens 75403-1	22,8
Magnetplatte Siemens 3435	28,2
Zeichensatzpool Siemens	14,8
Arbeitsplatzlaserdrucker	18,5
Umrüstkosten für 20 Magnetbandschränke auf Magnetbandkassettenausrüstung	36,0
Zusammen	1 102,2
Datensammelsystem Nixdorf 8850	233,9
Hauptspeicher Siemens 75400-24	30,7
Magnetplatteneinheit IBM 3390/A28	576,9
Drucker IBM 6262/022 als Ersatz für den Drucker IBM 4248	101,6
Magnetplatte IBM 3380 AK4	354,4
Bildschirmsteuerung IBM 3174/11L	54,7
Kanaltyp-2 Siemens 75403-1	22,8
Bildschirmsteuerung Siemens 9155	13,4
9 Personalcomputer	99,3
Zusammen	1 487,7

Zu 03 07/813 99

Es werden beschafft:

	Tsd DM
1991	
Standard-Software	49,1
Drucker-Software	19,9
Natural-Security	23,3
Compiler-Software	115,5
Betriebssoftware	253,4
Datenbanksoftware	236,1
Sonstiges	100,0
Zusammen	797,3
1992	
Optimierungssoftware	281,2
Betriebssoftware	862,0
Zusammen	1 143,2

Zu 03 07/980 99
Ausgaben für die Inanspruchnahme des Rechners beim Landesamt für Umweltschutz (Kap. 14 09 TG 99).

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.630,0	3.530,0	A 3.855,0 B 3.439,0 C 3.435,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	328,0	130,0	A 210,0 B 3.537,1 C 25.743,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	3.420,9	3.813,9	A 3.042,4 B 3.072,9 C 3.177,3
		GESAMTEINNAHMEN	7.378,9	7.473,9	A 7.107,4 B 10.049,0 C 32.356,8
		PERSONALAUSGABEN	58.988,5	60.704,8	A 54.742,8 B 53.247,9 C 62.196,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12.879,5	11.515,1	A 11.674,5 B 12.796,3 C 19.028,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1,0	1,0	A 1,0 B 59,8 C 24.314,1
		BAUMASSNAHMEN	195,0	305,0	A 555,0 B 205,6 C 908,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.309,5	3.010,9	A 2.252,0 B 2.320,4 C 2.895,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 60,0 B 60,0 C 90,0
		GESAMTAUSGABEN	74.393,5	75.556,8	A 69.285,3 B 68.570,4 C 109.433,0
		ZUSCHUSS	67.014,6	68.082,9	A 62.177,9 B 58.521,4 C 77.076,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-2	012	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	20.000,0	20.000,0	A 18.300,0 B 18.494,9 C 17.725,7
111 05-8	012	EINNAHMEN NACH DER V ÜBER DIE ENTSCHÄDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGEN IN VERWALTUNGSSACHEN - ZUSEVO - UND DEM G ÜBER DIE ENTSCHÄDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGEN	1,0	1,0	A 25,0 B 0,1
111 21-8	012	PRÜFUNGSGEBÜHREN *VGL. VERMERK BEI 459 01.*	800,0	800,0	A 800,0 B 810,9 C 746,0
112 01-1	012	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1.150,0	1.150,0	A 1.300,0 B 1.138,9 C 1.275,6
113 01-0	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A 50,0 B 39,4 C 46,9
119 01-4	012	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	350,0	350,0	A 350,0 B 347,1 C 346,6
119 11-2	012	ÜBERSCHÜSSE AUS DER VERWERTUNG VON PFÄNDERN	15,0	15,0	A 15,0 B 354,0 C 8,2
119 49-8	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,0	50,0	A 70,0 B 47,8 C 84,3
124 01-7	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	250,0	250,0	A 330,0 B 244,5 C 262,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01-5	012	ERSTATTUNG VON PRÜFUNGSAUFWENDUNGEN *VGL. VERMERK BEI 459 01.*	20,0	20,0	A 20,0 B 7,1 C 2,5
241 01-5	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	200,0	200,0	A 200,0 B 147,0 C 306,3
243 01-3	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDE-VERBÄNDEN	280,0	280,0	A 280,0 B 265,2 C 265,1
271 01-8	234	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	50,0	50,0	A 50,0 B 37,4 C 30,1
		GESAMTEINNAHMEN	23.216,0	23.216,0	A 21.790,0 B 21.934,3 C 21.094,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 08
Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Sie verwalten die Regierungsbezirke. Dabei haben sie nach dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen und unterstehen insoweit der Fachaufsicht des jeweils zuständigen Ministeriums. Die Regierungen führen die Dienst- und Fachaufsicht über die ihnen nachgeordneten Staatsbehörden und üben die Rechtsaufsicht über die kreisfreien Gemeinden aus.
Die Regierungen gliedern sich in 8 Abteilungen: Zentrale Aufgaben, allgemeine Verwaltung, Wirtschaft und Verkehr, Bauwesen, Schul- und Bildungswesen, Soziale Aufgaben, Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen (§ 1 der Verordnung vom 10. Dezember 1974, GVBl 1974 S. 802). Den Regierungen sind Behörden und Dienststellen der Allgemeinen Inneren Verwaltung und anderer Geschäftsbereiche nachgeordnet.
Im Kap. 03 08 sind die Aufgabengebiete der Allgemeinen Inneren Verwaltung in vollem Umfang berücksichtigt. Für die Aufgaben aus anderen Bereichen sind, soweit nicht in besonderen Fällen Sondermittel zur Verfügung stehen, bei Kap. 03 08 die Verwaltungseinnahmen, die Aufwendungen für Hilfskräfte und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschl. der Investititionen an Sachbedarf veranschlagt. Die übrigen Ausgaben, insbesondere die Personalausgaben für Fachkräfte und die Investitionen außerhalb der Verwaltungsausgaben sowie die Zuwendungen, sind in den betreffenden Einzelplänen ausgebracht.

Zu 03 08/111 01
Gebühren und Auslagen (einschl. Benutzungsgebühren).

1991 gegenüber 1990:
Mehr 1 700,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 08/111 05
1991 gegenüber 1990:
Weniger 24,0 Tsd DM zur Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 08/112 01
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, nach dem Wirtschaftsstrafgesetz und anderen Bußgeldvorschriften mit den dazugehörenden Kosten.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 150,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist 1989.

Zu 03 08/119 11
Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe, die nach § 11 der V über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher i.d.F. vom 1. Juni 1976 dem Fiskus des Landes zustehen, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

Zu 03 08/117 49
1991 gegenüber 1990:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 08/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	60,0	60,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	140,0	140,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	40,0	40,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	250,0	250,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 80,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1989.

Zu 03 08/233 01
Erstattungen der Schulträger für die Mitwirkung der Regierungen an Prüfungen.

Zu 03 08/243 01
Erstattungen der Bezirke für anteilige Unterbringungskosten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-8	215	ENTSCHÄDIGUNGEN AN BEISITZER UND BEIRÄTE	130,0	130,0	A 132,0 B 96,5 C 120,6
412 02-7	512	ENTSCHÄDIGUNGEN AN JAGDBERATER UND JAGDBEIRÄTE	48,0	48,0	A 48,0 B 35,2 C 34,0
422 01-6	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	80.074,3	83.329,0	A 73.020,0 B 73.442,0 C 71.460,8
422 11-4	012	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	5.372,0	5.591,0	A 5.010,2 B 4.969,3 C 4.745,5
422 21-2	012	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN,FÜR DIENST-ANFÄNGER	3,0	3,0	A --- B 2,4 C 9,8
422 31-0	012	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	275,0	286,0	A 336,6 B 254,1 C 230,6
425 01-3	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	73.880,0	76.785,0	A 65.247,0 B 63.313,5 C 62.675,9
425 11-1	012	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	416,0	256,0	A 228,0 B 583,6 C 329,9
426 01-2	012	LÖHNE DER ARBEITER	2.858,0	2.888,0	A 7.636,0 B 7.025,0 C 6.968,4
426 21-8	012	LÖHNE DER ARBEITER	5.013,0	5.337,0	A
427 01-1	012	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN-AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	50,0	50,0	A 50,0 B 31,4 C 42,1
451 01-0	012	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	600,0	600,0	A 590,0 B 571,5 C 583,2
453 01-8	012	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	220,0	220,0	A 210,0 B 195,7 C 232,6
459 01-2	012	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 21 UND 233 01.*	1.300,0	1.300,0	A 1.300,0 B 1.216,8 C 1.364,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-8	012	GESCHÄFTSBEDARF	2.190,0	2.430,0	A 2.200,0 B 2.099,0 C 2.060,4

Erläuterungen

Zu 03 08/412 01

	Tsd DM
1. Entschädigungen nach § 350 Abs. 3 des Gesetzes über den Lastenausgleich	5,0
2. Entschädigungen nach der V über die Entschädigung der Schöffen und Geschworenen und des G zur Ausführung des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes für die Beisitzer der Widerspruchs- und Prüfungsausschüsse bei den Regierungen	2,0
3. Entschädigungen für die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse bei den Hauptfürsorgestellen und Entschädigungen nach dem G zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge für die Mitglieder oder Beiräte für Kriegsopferfürsorge	5,0
4. Entschädigungen nach dem G über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter für die Beisitzer in den Ausschüssen nach §§ 13 Abs. 3 Satz 3 und 20 Abs. 2 Bundesvertriebenengesetz	3,0
5. Entschädigungen nach Art. 35 des G über die Forstrechte und nach dem G über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter für die Beisitzer der Forstrechtsstellen	3,0
6. Entschädigungen nach § 3 Abs. 4 der V über die Zuständigkeit zur Gewährung von Leistungen nach §§ 9a, 9b des Häftlingshilfegesetzes und über die Bildung von Ausschüssen nach § 10a des Häftlingshilfegesetzes sowie des G über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter für die Beisitzer in den o.g. Ausschüssen	2,0
7. Entschädigung nach § 14 des Weingesetzes an die Mitglieder der Weinprüfkommission bei der Regierung von Unterfranken	38,0
8. Entschädigungen nach § 56 Abs. 3 des Berufsbildungsgesetzes an die Mitglieder der Berufsbildungsausschüsse	20,0
9. Entgelte nach dem Kastrationsgesetz für Mitglieder der Gutachterstelle	10,0
10. Entschädigung für die Mitglieder der Kommissionen zur Unterstützung der zuständigen Behörden bei der Entscheidung über die Genehmigung von Tierversuchen	37,0
11. Entschädigung der Mitglieder des gemeinsamen Gutachterausschusses nach dem Heilpraktikergesetz	5,0
Zusammen	130,0

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 08/412 02

Aufwandsentschädigungen an die Jagdberater und die Jagdbeiräte bei den Regierungen einschl. Reisekostenvergütungen der Jagdberater nach § 30 Abs. 4 und § 31 Abs. 4 AVBayJG.

Zu 03 08/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Aufwandsentschädigungen für die Regierungspräsidenten und -vizepräsidenten	14/14	73,0	73,0
Vergütungen für Nebentätigkeit		159,0	159,0
Lehrzulage		3,5	3,5
Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten		1,0	1,0
Feldaufwandsentschädigung		0,8	0,8

Zu 03 08/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Vergütungen für Nebentätigkeit	1,0	1,0

Zu 03 08/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 08/425 11

1991 gegenüber 1990:
Mehr 188,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Weniger 160,0 Tsd DM infolge Personalbedarfs für die Unterbringung von Asylbewerbern; vgl. auch Stellenplan.

Zu 03 08/426 01

1991 gegenüber 1990:
Weniger 4 778,0 Tsd DM infolge Umschichtung zu Tit. 426 21; vgl. auch Stellenplan.

Zu 03 08/426 21

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Ab 1991 werden unverbindlich ausgebrachte Stellen teilweise in verbindliche Stellen umgewandelt.

Zu 03 08/453 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 35/35 Bedienstete	140,0	140,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 12/12 Bediensteten	80,0	80,0
Zusammen	220,0	220,0

Zu 03 08/459 01

Aus diesem Ansatz können Maßnahmen zur Fortbildung der Prüfer bezahlt und zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 08/511 01 (bis 546 69)

Bei Kap. 03 08 sind auch die Sachausgaben für die Abteilungen Wirtschaft und Verkehr (einschl. der Luftämter), Bauwesen, Schulwesen, Soziale Aufgaben (einschl. der Oberversicherungsämter), Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen veranschlagt. Für diese Fachabteilungen werden auch die Kosten für Sachverständige und die Gerichts- und ähnliche Kosten, nicht jedoch die Aus- und Fortbildungskosten des in anderen Einzelplänen veranschlagten Fachpersonals aus dem Epl. 03 Teil A (Kap. 03 02) getragen.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 240,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Geschäftsbelastungen und Preiserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
512 01-7	012	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	700,0	750,0	A 680,0 B 648,0 C 643,7
513 01-6	012	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	5.440,0	5.440,0	A 4.700,0 B 5.125,0 C 4.701,3
514 01-5	012	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	490,0	490,0	A 480,0 B 449,8 C 435,9
515 01-4	012	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	700,0	750,0	A 640,0 B 692,9 C 681,6
515 05-0	012	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	700,0	750,0	A 670,0 B 653,4 C 590,5
515 21-0	012	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	90,0	100,0	A 90,0 B 64,4 C 69,4
516 01-3	012	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	25,0	25,0	A 25,0 B 20,5 C 25,1
517 01-2	012	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.060,0	2.120,0	A 2.110,0 B 1.963,0 C 2.050,1
517 05-8	012	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	2.350,0	2.350,0	A 2.500,0 B 2.226,5 C 2.192,4
518 01-1	012	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.100,0	2.200,0	A 1.900,0 B 1.922,8 C 1.543,9
518 11-9	012	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	300,0	320,0	A 300,0 B 264,3 C 264,2

Zu 03 08/512 01
1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Preiserhöhung.

Zu 03 08/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	2 540,0	2 540,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 650,0	2 680,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	90,0	90,0
4. Sonstiges	160,0	160,0
Zusammen	5 440,0	5 440,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 740,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Kap. 13 03 Tit. 548 01.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	26	(26)
b) Nebenanschlüsse	2	(2)

Zu 03 08/514 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	360,0	360,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	130,0	130,0
Zusammen	490,0	490,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1991**	**Soll 1992**	**Soll 1990**	**am 1.3.1990**
Personenkraftwagen	64	64	63	63
Katastrophenschutzfahrzeuge	7	7	7	7
Unimog, Schlepper	3	3	3	3
Röntgenschirmbildbus	4	4	4	4

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Tit. 514 01	490,0	490,0
Personalausgaben	3 503,0	3 643,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	363,5	300,0
Zusammen	4 356,5	4 433,0

Zu 03 08/515 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	290,0	330,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	410,0	420,0
Zusammen	700,0	750,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 60,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge notwendiger Modernisierung der Geräte und Einrichtungsgegenstände.

Zu 03 08/515 05
1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Ausstattung mit zusätzlichen wartungsintensiven Geräten.

Zu 03 08/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Fach- und Reinigungspersonal.

Zu 03 08/517 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 715,0	1 775,0
2. Steuern und Abgaben	45,0	45,0
3. Geräte	70,0	70,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	230,0	230,0
Zusammen	2 060,0	2 120,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 60,0 Tsd DM für Preiserhöhung.

Zu 03 08/517 05	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Heizung	1 020,0	1 020,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 330,0	1 330,0
Zusammen	2 350,0	2 350,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 150,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/518 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 200,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 100,0 Tsd DM für notwendige Ersatz- bzw. Neuanmietungen und infolge Preissteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01-0	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.200,0	3.400,0	A 3.100,0 B 3.324,6 C 3.117,6
527 01-0	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1.750,0	1.900,0	A 1.650,0 B 1.651,6 C 1.617,8
527 11-8	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A 7,0 B 22,0 C 14,3
529 01-8	012	ZUR VERFÜGUNG DER REGIERUNGSPRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	38,5	38,5	A 38,5 B 33,6 C 34,9
531 01-4	012	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	390,0	390,0	A 380,0 B 348,8 C 340,3
532 11-1	012	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 19,0 C 43,9
546 49-1	012	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	90,0	100,0	A 60,0 B 84,8 C 49,9
547 01-6	311	SACHBEDARF FÜR RÖNTGENREIHENUNTERSUCHUNGEN	350,0	360,0	A 450,0 B 324,6 C 355,5
547 02-5	012	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.500,0	1.600,0	A 1.450,0 B 399,6 C 179,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
631 01-3	719	ENTSCHÄDIGUNG AN DIE BUNDESANSTALT FÜR DEN GÜTERFERNVERKEHR	2.700,0	2.700,0	A 2.500,0 B 2.603,2 C 2.960,0
633 03-9	215	ENTSCHÄDIGUNGEN AN DIE KREISFREIEN STÄDTE ZU DEN KOSTEN DER AUSGLEICHSÄMTER *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	10.200,0	10.200,0	A 10.500,0 B 9.383,7 C 9.808,9
633 05-7	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	220,0	220,0	A 260,0 B 177,2 C 169,2
653 01-6	012	ZUR ENTRICHTUNG BÜRGERLICH-RECHTLICHER REICHNISSE	72,0	13,0	A 18,0 B 15,3 C 15,0
671 01-4	719	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN AN DEN LANDESBEVOLLMÄCHTIGTEN FÜR BAHNAUFSICHT UND AN SONSTIGE FÜR DIE MITWIRKUNG BEI AMTSHANDLUNGEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,2 C 0,4
685 01-8	012	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VEREINE U. DGL.	2,0	2,0	A 2,0 B 0,6 C 0,6

Zu 03 08/519 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	2 850,0	3 000,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	350,0	400,0
Zusammen	3 200,0	3 400,0

Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 08/527 01 (und 527 11)
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 254 (254)

1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Bundesbahntarife und zunehmender Dienstreisen wegen neuer Aufgaben.

Zu 03 08/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 08/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	2,0	2,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	46,0	56,0
3. Verlustentschädigungen	3,0	3,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	30,0	30,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,0	6,0
6. Aufwendungen für Proben zur Überwachung der Arzneimittel, Giftwaren und giftigen Pflanzenschutzmittel	3,0	3,0
Zusammen	90,0	100,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 10,0 Tsd DM wegen steigender Aufwendungen für Stellenausschreibungen und Vorstellungsreisen.

Zu 03 08/547 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussehbaren Anfall an Untersuchungen.

Zu 03 08/547 02
Zusätzliche sächliche Verwaltungsausgaben bei Großvorhaben, ferner Ausgaben für Veröffentlichungen in Verwaltungsverfahren.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge zunehmender Zahl durchzuführender Großverfahren und für die Zustandserfassung künftiger Naturschutzgebiete.

Zu 03 08/631 01
Verwaltungskostenersatz an die Bundesanstalt für den Güterfernverkehr für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr.
Den Ausgaben stehen entsprechende Einnahmen bei Tit. 111 01 gegenüber.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge steigender Genehmigungen.

Zu 03 08/633 03
Verwaltungskostenersatz für die städtischen Ausgleichsämter München, Nürnberg und Augsburg nach § 3 Abs. 2 der V vom 27. September 1952 in Höhe der bisher nach der 15. LeistungsDV-LA vom 3. März 1960 (BGBl I S. 154) bemessenen Beträge. Es werden auch die Aufwendungen für das Flüchtlingswesen berücksichtigt.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
a) Für Schlußzahlungen 1990 und 1991	2 050,0	2 050,0
b) Für Abschlagszahlungen 1991 und 1992	8 150,0	8 150,0
Zusammen	10 200,0	10 200,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 300,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/633 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Erstattung an den Bezirk Unterfranken für einen Beamten und eine Hilfskraft der Weinprüfstelle sowie für Taubstummenlehrer der Bezirke Niederbayern und Oberpfalz	110,0	110,0
2. Erstattung der Verwaltungsausgaben für Röntgenreihenuntersuchungen an Gemeinden	110,0	110,0
Zusammen	220,0	220,0

1991 gegenüber 1990:
weniger 40,0 Tsd DM infolge Anpassung an den absehbaren Bedarf.

Zu 03 08/653 01
Erfüllung alter Verträge und rechtsbegründeter Herkommen.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 54,0 Tsd DM infolge Ablösung eines Reichnisses.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-8	012	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	870,0	995,0	A 1.000,0 B 614,0 C 433,0
710 00-8	012	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	650,0	1.250,0	A 200,0 B 621,4 C 4.354,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-5	012	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	363,5	300,0	A 284,9 B 334,3 C 315,1
811 03-3	012	ERWERB VON RÄUM- UND STREUFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 01-4	012	ANSCHAFFUNG UND ERWEITERUNG VON FERNSPRECHANLAGEN DER REGIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 800,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	845,0	877,0	A 100,0 B 357,4 C 258,1
812 02-3	012	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, GERÄTEN UND MASCHINEN	1.327,0	1.393,0	A 1.320,0 B 833,1 C 873,5
812 04-1	012	EINRICHTUNG VON KANTINEN	50,0	50,0	A 28,0 B 14,9 C 29,9
812 05-0	012	EINRICHTUNG NEUER DIENSTRÄUME	100,0	60,0	A 120,0 B 88,8 C 115,9
812 06-9	012	RATIONALISIERUNG UND MODERNISIERUNG DER BÜRODIENSTE	***	***	A *** C 32,4
812 07-8	012	BESCHAFFUNG VON SPEZIALGERÄTEN FÜR FACHAUFGABEN	58,0	20,0	A 100,0 C 120,5
812 08-7	311	GERÄTE FÜR RÖNTGENREIHENUNTERSUCHUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 120,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	20,0	---	A 100,0

Erläuterungen

Zu 03 08/701 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Regierung von Oberbayern		
Fassadenisolierung am St.-Anna-Flügel	–	260,0
Regierung von Oberfranken		
Ausbau des Dachgeschosses im Altbauflügel III	120,0	300,0
Regierung von Mittelfranken		
Sanierung der Heizzentrale	380,0	–
Regierung von Unterfranken		
Regierungsgebäude Würzburg, Peterplatz 9		
Sanierung der Kellergewölbe und Erneuerung der Zugangswege zum Bauteil II B	70,0	310,0
Regierung von Schwaben		
– Instandsetzung und Umbau der WC-Anlagen im Gebäude Fronhof 10	150,0	–
– dto. im Regierungsgebäude - Ostflügel -	–	125,0
– Behindertenaufzug	150,0	–
Zusammen	870,0	995,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Titel 701 01.

Zu 03 08/811 01	Tsd DM
1991	
1. Erstbeschaffung	
1 Pkw bis 80 kW	28,5
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
3 Pkw, Baujahr 1986-87, Fahrleistung am 1.3.1990 114 295-143 131 km	
1 Pkw, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.3.1990 148 728 km	
1 VW-Kombi, Baujahr 1975, Fahrleistung am 1.3.1990 164 936 km	
5 Pkw, Baujahr 1985-86, Fahrleistung am 1.3.1990 73 289-164 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
3 Pkw, bis 138 kW	120,0
7 Pkw, bis 80 kW	215,0
Zusammen	363,5
1992	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.3.1990 79 987 km	
9 Pkw, Baujahr 1986-87, Fahrleistung am 1.3.1990 61 731-128 535 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
10 Pkw, bis 80 kW	300,0
Zusammen	300,0

Der Ersatz von Standheizungen ist enthalten.

Zu 03 08/812 01
Ersatz der Telefonanlage der Regierung von Mittelfranken und Erweiterung der Telefonanlagen der Regierungen der Oberpfalz und von Schwaben (1991), Ersatz der Telefonanlage der Regierung von Oberbayern und Ergänzung der Telefonanlage der Regierung der Oberpfalz (1992).

Zu 03 08/812 02	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Erstbeschaffungen	380,0	460,0
2. Ersatz von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen	947,0	933,0
Zusammen	1 327,0	1 393,0

Ersatz von Druck-, Falz- und Kuvertiermaschinen, Fahrschrankanlagen und Zimmereinrichtungen, Kauf von Schreibautomaten, elektronischen Schreibmaschinen, Teletexgeräten, Textsystemen u.ä.
Die bisher bei Tit. 812 06 veranschlagten Geräte für die Rationalisierung und Modernisierung der Bürodienste werden ab 1991 ebenfalls aus Tit. 812 02 beschafft.

Zu 03 08/812 04
Ersatz von Mobiliar, Neubeschaffung von Getränke- und Verpflegungsautomaten.

Zu 03 08/812 05
Einrichtung neuer Diensträume.
1991
Regierungen von Mittelfranken und Schwaben.
1992
Regierung der Oberpfalz.

Zu 03 08/812 06
Ab 1991 bei Tit. 812 02 veranschlagt.

Zu 03 08/812 07
1991
Bodenprobeentnahmegerät, 1 PC, Schallpegelmeßgerät, Nivelliergerät u.a.
1992
Lichtpausgerät (Ersatz)

Zu 03 08/812 08
Ergänzungsausstattung für eine Röntgenanlage.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99-9	012	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	160,0	160,0	A 210,6 B 45,9 C 24,7
515 99-7	012	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	1.015,0	1.276,7	A 778,7 B 392,4 C 381,4
517 99-5	012	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-4	012	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	105,3	---	A 248,1 B 252,6 C 253,9
522 99-8	012	VERBRAUCHSMITTEL	145,0	160,0	A 150,0 B 14,6 C 14,5
525 99-5	012	AUS- UND FORTBILDUNG	200,0	200,0	A 126,0 B 33,1 C 62,1
526 99-4	012	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	***	***	A --- B 119,2
534 99-4	012	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	100,0	232,2	A
535 99-3	012	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A 30,0 B 13,1 C 26,9
701 99-1	012	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	995,7	200,0	A 500,0 B 191,8 C 797,1

Erläuterungen

Zu 03 08/99
Die TG 99 enthält folgende Maßnahmen
1. Ausstattung folgender Regierungen mit einem UNIX-Abteilungsrechner
   1991:
   Regierung von Oberbayern, Regierung der Oberpfalz, Regierung von Schwaben.
   1992:
   Regierung von Unterfranken, Regierung von Mittelfranken.
2. Hochrüstung der derzeit installierten BS 2000-Rechner von Modell 7.530-D auf Modell 7.350-H bei folgenden Regierungen
   Regierung von Mittelfranken, Regierung von Unterfranken, beide in 1991.
3. Beschaffung eines UNIX-Zentralrechners für die Regierung von Oberfranken in 1992.

Personal im Kap. 03 08, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

		BesGr VergGr	vorgesehenes Stellensoll 1991	vorgesehenes Stellensoll 1992	Stellensoll lt. HH (lt. Meldung) 1990
Plan-Beamte		A 12	1	2	1
		A 11	4	4	2
		A 10	10	10	8
		A 9 g.D.	7	6	8
		A 6	4	4	5
	Summe		26	26	24
Angestellte		IIa	1	1	1
		IVa	1	1	1
		Vb	2	2	3
		Vc	1	1	1
		VIb		1	1
		VIII	1	–	–
	Summe		7	6	6
Insgesamt			33	32	30

Zu 03 08/513 99
Leitungsverbindungen bestehen
- bei allen Regierungen zum StMELF und zur ODAV und bei der Regierung von Oberbayern zum StMLU.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 50,6 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/515 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Ersatz-/Neubeschaffungen	100,0	130,0
2. Wartung für Hardware inklusive Peripherie	451,4	591,9
3. Wartung für Software	293,6	384,8
4. EDV-Arbeitsplätze	170,0	170,0
Zusammen	1 015,0	1 276,7

1991 gegenüber 1990:
Mehr 236,3 Tsd DM infolge Ausstattung aller Regierungen mit EDV.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 261,7 Tsd DM infolge ganzjährigen Betriebs.

Zu 03 08/518 99
1991 gegenüber 1990:
Weniger 142,8 Tsd DM infolge wegfallender Leasingraten für den BS-2000-Rechner der Regierung von Oberbayern.

Zu 03 08/522 99
Veranschlagt ist jeweils der Bedarf an Papier, Farbbändern, Farbtüchern etc.

Zu 03 08/525 99
Kurs- und Hörergebühren für das DV- und Anwenderpersonal.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 74,0 Tsd DM zur Schulung des Personals der mit EDV neu auszustattenden Regierungen und infolge eines neuen Betriebssystems.

Zu 03 08/534 99
Externe Erstellung von Software entsprechend den Ergebnissen aus der Aufgabenanalyse des "REGINA"-Gutachtens.

Zu 03 08/701 99
Verkabelung und Einrichtung der EDV bei den Regierungen von Niederbayern und der Oberpfalz.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 99-7	012	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	2.387,0	3.207,1	A 787,6 B 356,4 C 947,8
813 99-6	012	ERWERB VON SOFTWARE	892,0	1.064,0	A 369,0 B 81,9 C 173,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	6.500,0	A 3.200,0 B 1.501,0 C 2.681,6
		GESAMTAUSGABEN	218.190,3	226.926,5	A 196.974,2 B 190.620,3 C 191.977,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	22.666,0	22.666,0	A 21.240,0 B 21.477,6 C 20.495,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	550,0	550,0	A 550,0 B 456,7 C 599,0
		GESAMTEINNAHMEN	23.216,0	23.216,0	A 21.790,0 B 21.934,3 C 21.094,3
		PERSONALAUSGABEN	170.239,3	176.823,0	A 153.807,8 B 151.737,0 C 148.797,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	26.195,8	27.549,4	A 24.973,9 B 23.209,1 C 21.775,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	13.197,0	13.138,0	A 13.283,0 B 12.180,2 C 12.954,1
		BAUMASSNAHMEN	2.515,7	2.445,0	A 1.700,0 B 1.427,2 C 5.584,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.042,5	6.971,1	A 3.209,5 B 2.066,8 C 2.866,4
		GESAMTAUSGABEN	218.190,3	226.926,5	A 196.974,2 B 190.620,3 C 191.977,8
		ZUSCHUSS	194.974,3	203.710,5	A 175.184,2 B 168.686,0 C 170.883,5

Erläuterungen

Zu 03 08/812 99
1991:
Ausstattung von 5 Regierungen mit UNIX-Abteilungsrechnern.

1992:
Ausstattung einer Regierung mit einem UNIX-Zentralrechner.

Zu 03 08/813 99
Erwerb von Software für die aus Tit. 812 99 beschafften Anlagen.

Übersicht über die in anderen Einzelplänen veranschlagten Haushaltsmittel für die Regierungen

Kapitel Zweckbestimmungen	03 73 Bauabteilungen Tsd DM	05 10 Schulaufsicht Tsd DM	07 10 Wirtschaftsabteilungen Tsd DM	08 35 Landwirtschaftsabteilungen Tsd DM	10 40 Oberversicherungsämter Tsd DM	14 05 Landesentw./ Umweltfragen Tsd DM
1991						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1 400,0	–	–	360,0	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	–	–	–
Gesamteinnahmen	1 400,0	–	–	360,0	–	–
Personalausgaben	43 280,0	12 707,0	8 649,0	12 826,0	1 077,0	22 896,0
Sächl. Verwaltungsausgaben	350,0	–	–	–	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	–	–	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	40,0	–	–	–	–	–
Gesamtausgaben	43 670,0	12 707,0	8 649,0	12 826,0	1 077,0	22 896,0
Zuschuß	42 270,0	12 707,0	8 649,0	12 466,0	1 077,0	22 896,0
1992						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1 400,0	–	–	400,0	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	–	–	–
Gesamteinnahmen	1 400,0	–	–	400,0	–	–
Personalausgaben	45 120,0	13 224,0	8 948,0	13 347,0	1 120,0	23 827,3
Sächl. Verwaltungsausgaben	350,0	–	–	–	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	–	–	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	40,0	–	–	–	–	–
Gesamtausgaben	45 510,0	13 224,0	8 948,0	13 347,0	1 120,0	23 827,3
Zuschuß	44 110,0	13 224,0	8 948,0	12 947,0	1 120,0	23 827,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-0	012	KOSTEN, DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 21.*	335.000,0	355.000,0	A 265.000,0 B 283.724,3 C 255.210,8
111 02-9	012	SONSTIGE GEBÜHREN, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2.800,0	2.800,0	A 2.750,0 B 2.802,2 C 2.731,6
112 02-8	012	ZWANGSGELDER	1.700,0	1.700,0	A 1.300,0 B 1.629,2 C 1.271,3
112 03-7	012	GELDBUSSEN EINSCHL. KOSTEN UND VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 112 05 UND 13 10/613 22.*	4.800,0	4.800,0	A 4.800,0 B 5.473,3 C 5.329,3
112 04-6	012	SONSTIGE GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDER	***	***	A 10,0
112 05-5	012	GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN GEMEINDEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 22.* *DAS STAATSMINISTERIUM DES INNERN WIRD ERMÄCHTIGT, DIE EINNAHMEN EINES HAUSHALTSJAHRES VORLÄUFIG IN HÖHE DER BETREFFENDEN ANGABEN IN DER KOMMUNALEN RECHNUNGSSTATISTIK FÜR DAS JEWEILIGE VORJAHR ZU BUCHEN. DIESE BUCHUNG IST IM DARAUF FOLGENDEN JAHR AUFGRUND UND IN HÖHE DER ANGABEN IN DER KOMMUNALEN RECHNUNGSSTATISTIK FÜR DAS BETREFFENDE HAUSHALTSJAHR RICHTIGZUSTELLEN (ENDGÜLTIGER NACHWEIS).*	23.000,0	23.000,0	A 23.000,0 B 18.703,0 C 23.337,4
113 01-8	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,1 C 0,4
119 12-9	012	VERWERTUNGSERLÖSE *VGL. VERMERK BEI 531 12.*	---	---	A --- B 0,1 C 0,1
119 49-6	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 1,1 C 3,1
124 01-5	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	25,0	25,0	A 25,0 B 22,8 C 21,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-3	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	50,0	50,0	A 150,0 B 10,3 C 52,1
243 01-1	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	50,0	50,0	A 120,0 B 23,7 C 48,5
271 01-6	012	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	40,0	40,0	A 20,0 B 38,9 C 50,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 09
Die Landratsämter sind Staatsbehörden, soweit sie Aufgaben des Staates, Kreisbehörden, soweit sie Aufgaben des Landkreises zu erledigen haben (Art. 37 der Landkreisordnung). Sie sind für jeden Landkreis eingerichtet (Art. 1, 7, 37 der Landkreisordnung); die Einteilung der Landkreise richtet sich nach der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte vom 17. Dezember 1971. Es bestehen 71 Landratsämter und 23 staatliche Ausgleichsämter. Die Landratsämter sind den Regierungen nachgeordnet.
Als Staatsbehörden obliegen ihnen staatliche Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen, insbesondere aus denen der Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft und Verkehr, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, für Arbeit und Sozialordnung und für Landesentwicklung und Umweltfragen. Sie sind Kreisverwaltungsbehörden und in der Regel die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden. Sie haben die Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden auszuüben.
Für die Landratsämter als Staatsbehörden stellt der Freistaat Bayern staatliche Beamte, ferner für das Sachgebiet "Ausgleichsamt" den gesamten Personal- und Sachaufwand zur Verfügung; den übrigen Verwaltungsaufwand tragen die Landkreise, die dafür durch Finanzzuweisungen entschädigt werden (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung, Art. 7 des Finanzausgleichsgesetzes).
Zur Unterbringung des Landratsamtes hat der Freistaat Bayern den Landkreisen staatliche Amtsgebäude kostenlos übergeben oder ihnen in staatlichen Ämtergebäuden Räume kostenlos überlassen (Rahmenvereinbarung vom 31. Juli 1959).

Zu 03 09/111 01
Kosten der Landratsämter als Staatsbehörden; das Kostenaufkommen wird im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen. Vgl. Kapitel 13 10 Titel 613 21.
Die Kosten der Bußgeldbescheide sind bei Titel 112 03 veranschlagt.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 70 000,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 20 000,0 Tsd DM nach der absehbaren Einnahmeentwicklung.

Zu 03 09/111 02
Einnahmen - insbesondere Rechnungsprüfungsgebühren -, die dem Freistaat Bayern verbleiben.

Zu 03 09/112 02
Diese Einnahmen verbleiben dem Freistaat Bayern.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 400,0 Tsd DM nach der absehbaren Einnahmeentwicklung.

Zu 03 09/112 03
Geldbußen und Kosten der Bußgeldbescheide sowie Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen werden. Vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

Zu 03 09/112 05
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Einführungsgesetz dazu, die im Rahmen des Finanzausgleichs den Gemeinden überlassen werden (Art. 7 FAG). Ab 1987 werden hier auch die Einnahmen aus der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr ausgewiesen (3. VO zur ZUOWiG vom 11.3.1986, GVBl S. 21).
Vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

Zu 03 09/119 12
Einnahmen aus der Verwertung von Gegenständen, die im Bußgeldverfahren eingezogen werden.

Zu 03 09/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	17,0	17,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	–	–
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	5,0	5,0
4. Sonstige Einnahmen	3,0	3,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 03 09/241 01
Erstattung von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte durch den Bund.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Abordnungsumfang.

Zu 03 09/243 01
Erstattung von Mietkosten für Ausgleichsämter.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 70,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Raumbedarf.

Zu 03 09/271 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Isteinnahme.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01-4	990	VERGÜTUNGEN FÜR DIENSTWOHNUNGEN, DIE AN DIE LANDKREISE ABZUFÜHREN SIND *VGL. 980 01.*	40,0	40,0	A 40,0 B 32,1 C 35,0
		GESAMTEINNAHMEN	367.518,0	387.518,0	A 297.228,0 B 312.461,1 C 288.091,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-6	215	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR BEISITZER IN DEN AUSSCHÜSSEN NACH DEM LAG	6,0	6,0	A 6,0 B 3,4 C 4,1
422 01-4	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	136.036,0	141.561,0	A 128.812,1 B 121.193,4 C 116.724,0
422 11-2	012	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	7.934,0	8.257,0	A 4.975,5 B 7.338,7 C 6.258,2
422 21-0	012	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	13.429,0	13.975,0	A 9.112,8 B 11.594,6 C 10.306,3
422 31-8	012	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	801,0	834,0	A 775,8 B 740,7 C 733,9
425 01-1	215	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	33.632,0	35.010,0	A 31.600,4 B 29.596,1 C 29.447,1
425 11-9	012	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	219,5	---	A
426 01-0	215	LÖHNE DER ARBEITER	290,6	302,6	A 284,3 B 219,7 C 229,2
451 01-8	215	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	45,0	45,0	A 45,0 B 41,4 C 42,0
453 01-6	215	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	500,0	500,0	A 450,0 B 376,8 C 363,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-6	215	GESCHÄFTSBEDARF	435,0	585,0	A 425,0 B 742,7 C 432,6
512 01-5	215	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	52,0	60,0	A 50,0 B 40,7 C 35,3
513 01-4	215	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	725,0	725,0	A 510,0 B 732,8 C 485,3

Erläuterungen

Zu 03 09/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon			
Feldaufwandsentschädigung	185/185	33,3	33,3
Aufwandsentschädigung für Beamte des mittleren Überwachungsdienstes zum Schutze der Verbraucher	154/154	27,7	27,7
Nebentätigkeitsvergütung		84,3	84,3
Lehrnebenvergütung		–	–
Erschwerniszulage	1/1	1,0	1,0

Zu 03 09/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon			
Feldaufwandsentschädigung	1/1	0,5	0,5
Nebentätigkeitsvergütung		12,6	12,6

Zu 03 09/422 21
Veranschlagt sind Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen.

Zu 03 09/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 09/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	Zahl der Empfänger	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Feldaufwandsentschädigung	5/5	2,2	2,2

Zu 03 09/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1991 gegenüber 1990:
Mehr 219,5 Tsd DM für den Personalbedarf der zentralen Ausländerbehörden für Asylbewerber; vgl. auch Stellenplan.

Zu 03 09/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 09/453 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 200/200 Bedienstete	400,0	400,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 70/70 Bediensteten	100,0	100,0
Zusammen	500,0	500,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge vermehrt notwendiger Abordnungen.

ZU 03 09/511 01
1992 gegenüber 1991:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Geschäftsbelastung der Ausgleichsämter.

Zu 03 09/513 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	390,0	390,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	290,0	290,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20,0	20,0
4. Sonstiges	25,0	25,0
Zusammen	725,0	725,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 215,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Kap. 13 03 Tit. 548 01 (200,0 Tsd DM) und zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-3	215	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
515 01-2	215	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	130,0	130,0	A 120,0 B 331,9 C 126,9
515 05-8	215	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	50,0	60,0	A 50,0 B 58,9 C 43,4
517 01-0	215	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	415,0	435,0	A 400,0 B 354,1 C 349,9
517 05-6	215	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	360,0	360,0	A 350,0 B 296,1 C 287,1
518 01-9	215	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.185,0	1.285,0	A 1.143,0 B 1.165,5 C 1.066,4
518 11-7	215	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	25,0	30,0	A 25,0 B 21,6 C 21,7
519 01-8	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	110,0	120,0	A 100,0 B 109,0 C 93,1
527 01-8	215	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	45,0	65,0	A 40,0 B 79,3 C 42,8
531 12-9	215	AUSGABEN AUS VERWERTUNGSERLÖSEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 119 12.*	---	---	A ---
532 11-9	215	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 101,7 C 18,0
546 49-9	215	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	10,0	A 3,0 B 2,7 C 2,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01-9	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN, GEMEINDEVERBÄNDE UND SONSTIGE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	3.209,0	3.248,0	A 2.300,0 B 1.448,0 C 848,8
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-6	012	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 21,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-2	215	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	---	---	A --- C 11,1

Erläuterungen

Zu 03 09/515 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	70,0	80,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	60,0	50,0
Zusammen	130,0	130,0

Zu 03 09/515 05
1992 gegenüber 1991:
Mehr 10,0 Tsd DM für die Wartung zusätzlicher Geräte.

Zu 03 09/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	359,0	379,0
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Geräte	30,0	30,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	25,0	25,0
Zusammen	415,0	435,0

Zu 03 09/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	250,0	250,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	110,0	110,0
Zusammen	360,0	360,0

Zu 03 09/518 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 42,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 100,0 Tsd DM für zu erwartende Mietpreissteigerungen.

Zu 03 09/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 09/527 01
1992 gegenüber 1991:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Zunahme der Beratungstermine.

Zu 03 09/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 09/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,5	7,5
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,5	1,5
Zusammen	4,0	10,0

Zu 03 09/633 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Erstattung von Verwaltungsausgaben		
a) für Ausgleichsämter	–	–
b) für Landratsamt Ostallgäu und Stadt Füssen (Ausgabestelle für Erlaubnisse im Güterkraftverkehr)	450,0	450,0
c) Kosten der Rückreise ausreisewilliger Asylbewerber sofern kein anderer Kostenträger zur Verfügung steht	1 050,0	1 050,0
d) Kosten der zentralen Asylanlaufstelle an die Landeshauptstadt München und den Landkreis Fürth	1 709,0	1 748,0
e) Sonstige	–	–
Zusammen	3 209,0	3 248,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 909,0 Tsd DM durch den ganzjährigen Betrieb der zentralen Asylanlaufstellen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 02-1	215	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, GERÄTEN UND MASCHINEN	50,0	50,0	A 30,0 B 120,6 C 60,9
883 01-6	012	LEISTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN NACH § 2 ABS. 2, § 14 ABS. 2 UND § 16 DER RAHMENVEREINBARUNG VOM 31.7.1959 (GVBL S. 169)	---	---	A ---
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
980 01-8	990	ABFÜHRUNG DER DIENST- UND WERKDIENSTWOHNUNGSVERGÜTUNGEN AN DIE LANDKREISE NACH § 6 DER RAHMENVEREINBARUNG	40,0	40,0	A 40,0 B 32,9 C 34,7
		TITELGRUPPEN			
		72 EINGLIEDERUNG DER SPÄTAUSSIEDLER			
425 72-5	215	SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI 459 72.*	8.354,0	8.701,0	A 850,0 B 198,0
459 72-4	215	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 72.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN.*	15,0	15,0	A ---
547 72-8	215	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 812 72.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN.*	1.200,0	1.200,0	A 400,0
633 72-3	215	ERSTATTUNG FÜR DIE STÄDTISCHEN AUSGLEICHSÄMTER *ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL BEI KAP. 03 08 TIT. 633 03.*	***	***	A 1.000,0
812 72-6	215	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 72.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN.*	300,0	300,0	A 50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.869,0	10.216,0	A 2.300,0 B 198,0
		GESAMTAUSGABEN	209.597,1	217.909,6	A 183.947,9 B 176.962,8 C 168.068,7

Erläuterungen

Zu 03 09/812 02
Die Ausgleichsämter werden mit neuen, arbeitssparenden Geräten und Möbeln ausgestattet, damit sie ihre zusätzlichen Aufgaben erfüllen können.

Zu 03 09/980 01
Erstattungen nach § 6 der Rahmenvereinbarung. Vgl. auch Titel 380 01.

Zu 03 09/72
Für die Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung führt der seit Ende 1987 stark angestiegene Aussiedlerstrom zu Mehrbelastungen im Verwaltungsbereich und bei Beratungsaufgaben. Die hierzu erforderliche Personalverstärkung kann überwiegend im Rahmen des Stellenplans bei 03 09/422 01 und 425 01 (Ausgleichsämter) dargestellt werden.
Veranschlagt sind hier ferner Aufwendungen aus der Wahrnehmung der Lastenausgleichsaufgaben im Freistaat Sachsen (vgl. Anlage I, Kapitel III, Sachgebiet D - Kriegsfolgerecht, Abschnitt III, Ziff. 4 des Einigungsvertrages).

Zu 03 09/425 72
Zur Beschäftigung von weiteren Angestellten für die zusätzlichen Verwaltungs- und Beratungsaufgaben der staatlichen Ausgleichsämter.

Zu 03 09/547 72
Sachbedarf aufgrund der zusätzlichen Aufgaben, insbesondere für die Bearbeitung zusätzlicher Leistungsanträge.

Zu 03 09/812 72
Beschaffungsbedarf aufgrund der zusätzlichen Aufgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	367.338,0	387.338,0	A 296.898,0 B 312.356,1 C 287.905,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	140,0	140,0	A 290,0 B 72,9 C 151,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	40,0	40,0	A 40,0 B 32,1 C 35,0
		GESAMTEINNAHMEN	367.518,0	387.518,0	A 297.228,0 B 312.461,1 C 288.091,7
		PERSONALAUSGABEN	201.262,1	209.206,6	A 176.911,9 B 171.302,8 C 164.108,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.736,0	5.065,0	A 3.616,0 B 4.037,0 C 3.004,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3.209,0	3.248,0	A 3.300,0 B 1.448,0 C 848,8
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 21,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	350,0	350,0	A 80,0 B 120,6 C 72,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A 40,0 B 32,9 C 34,7
		GESAMTAUSGABEN	209.597,1	217.909,6	A 183.947,9 B 176.962,8 C 168.068,7
		ÜBERSCHUSS	157.920,9	169.608,4	A 113.280,1 B 135.498,3 C 120.023,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 02-7	812	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
112 01-7	812	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A ---
113 01-6	812	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 01-0	812	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN UND DGL.	1,0	1,0	A 1,0
119 49-4	812	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 13,2
124 01-3	812	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A 1,5 B 2,9 C 3,1
124 12-0	812	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG VON FORSTGRUNDSTÜCKEN *AUFGRUND ART. 81 IN VERBINDUNG MIT ART. 141 ABS. 3 DER BAYERISCHEN VERFASSUNG DARF ABWEICHEND VON ART. 63 ABS. 5 BAYHO* *- STAATSFORSTGRUND FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE (ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN USW.) GEGEN EINE GERINGFÜGIGE ANERKENNUNGSGEBÜHR, DIE IN DER NEBENNUTZUNGS-PREISTABELLE FESTGELEGT IST, ÜBERLASSEN,* *- LANDWIRTEN DIE ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN BEWIRTSCHAFTUNG IHRER ALMWIRTSCHAFTLICHEN EINRICHTUNGEN (GEBÄUDE UND BETRIEBSFLÄCHEN) NOTWENDIGEN FAHRTEN AUF STAATSFORST-EIGENEN STRASSEN UND WEGEN KOSTENLOS GESTATTET WERDEN.*	---	---	A ---
125 01-2	812	EINNAHMEN AUS DER VERWERTUNG VON HOLZ *AN DIE BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER DER NATIONALPARKVERWALTUNG, DEREN ARBEITSZEIT MINDESTENS DIE HÄLFTE DER REGELMÄSSIGEN ARBEITSZEIT BETRÄGT, DARF WIDERRUFLICH DAS FÜR DEN EIGENEN VERBRAUCH BESTIMMTE BRENN- UND NUTZHOLZ ZU 80 % DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ABGEGEBEN WERDEN. SATZ 1 GILT AUCH FÜR RUHEGEHALTSEMPFÄNGER UND RENTNER, SOWEIT SIE BIS ZUM EINTRITT IN DEN RUHESTAND UND DGL. BEI DER NATIONALPARK-VERWALTUNG BESCHÄFTIGT WAREN.* *DAS NÄHERE IST DURCH VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN GEREGELT.* *BEITRÄGE AUFGRUND DES ABSATZFONDSGESETZES SOWIE VERWALTUNGSKOSTENERSTATTUNGEN KÖNNEN VON DEN EINNNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	---	---	A ---
125 02-1	812	EINNAHMEN AUS NEBENNUTZUNGEN (OHNE MIET- UND PACHT-EINNAHMEN)	---	---	A ---
125 10-1	812	EINNAHMEN AUS DER JAGD (SELBSTVERWALTUNG) *AN DIE BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER DER NATIONALPARKVERWALTUNG, DEREN ARBEITSZEIT MINDESTENS DIE HÄLFTE DER REGELMÄSSIGEN ARBEITSZEIT BETRÄGT, DARF WIDERRUFLICH DAS FÜR DEN EIGENEN VERBRAUCH BESTIMMTE WILD UND WILDBRET ZU 80 % DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ABGEGEBEN WERDEN. SATZ 1 GILT AUCH FÜR RUHEGEHALTS-EMPFÄNGER UND RENTNER, SOWEIT SIE BIS ZUM EINTRITT IN DEN RUHESTAND UND DGL. BEI DER NATIONALPARKVERWALTUNG BESCHÄFTIGT WAREN.* *DAS NÄHERE IST DURCH VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN GEREGELT.*	---	---	A ---
125 19-2	812	VERMISCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu 03 10
Die Planung und Verwaltung des Nationalparks Berchtesgaden obliegt dem Landratsamt Berchtesgadener Land als Staatsbehörde. Innerhalb des Landratsamtes besteht für diese Aufgabe die "Nationalparkverwaltung" als eigene Abteilung (Verordnung über den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden vom 10. Februar 1987, GVBl I S. 31). Der vom Landkreis zu tragende allgemeine Sachaufwand (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung) wird vom Staat ersetzt. Den Personalaufwand und den fachlichen Sachaufwand trägt der Staat unmittelbar aus diesem Kapitel. Weitere Haushaltsmittel sind im Kap. 09 05 und im Kap. 14 03 veranschlagt.

Zu 03 10/124 12
Einnahmen insbesondere aus der Verpachtung von Berggasthäusern.

Zu 03 10/125 10
Einnahmen aus den in Selbstverwaltung bewirtschafteten Jagden.

03 10 NATIONALPARK BERCHTESGADEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-3	185	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	---	---	A ---
251 01-8	185	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSVORHABEN *VGL. VERMERK BEI TG 51.*	---	---	A --- B 3.308,4 C 1.854,4
256 12-0	812	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A C 80,5
282 01-1	812	ZUWEISUNGEN SONSTIGER FÜR FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSVORHABEN *VGL. VERMERK BEI TG 51.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,5 B 3.324,5 C 1.938,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-2	812	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	551,0	574,0	A 497,1 B 509,6 C 492,3
422 31-6	812	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	251,0	261,0	A 294,6 B 231,8 C 239,7
425 01-9	812	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	935,0	972,0	A 832,6 B 836,1 C 641,6
426 01-8	812	LÖHNE DER ARBEITER	93,3	97,2	A 87,0 B 67,5 C 63,5
428 01-6	812	LEISTUNGEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE	10,2	10,2	A 9,0 B 9,9 C 3,5
453 01-4	812	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
518 21-3	812	MIETEN UND PACHTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 542 01 UND 542 02.*	60,0	60,0	A 55,0 B 28,4 C 53,3
519 01-6	812	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 519 12.*	70,0	80,0	A 50,0 B 43,4 C 46,9
519 12-3	812	UNTERHALTUNG DER BETRIEBSGEBÄUDE *VGL. VERMERK BEI 519 01.*	---	---	A ---
542 01-7	812	SACHAUFWAND FÜR NATIONALPARKMASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 518 21.*	80,0	82,0	A 55,0 B 87,0 C 68,8
542 02-6	812	UNTERNEHMERLEISTUNGEN FÜR NATIONALPARKMASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 518 21.*	105,0	108,0	A 101,0 B 95,3 C 66,8

Erläuterungen

Zu 03 10/231 01
Erstattung der Vergütungen für Zivildienstleistende.

Zu 03 10/251 01
Zweckgebundene Einnahmen, die bei TG 51 ausgegeben werden.

Zu 03 10/282 01
Zweckgebundene Einnahmen, z. B. vom World-Wildlife-Fonds, die bei TG 51 ausgegeben werden.

Zu 03 10/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon			
Jagdentschädigung	5/5	0,3	0,3
Entschädigung für den inneren und äußeren Dienst		5,9	5,9

Zu 03 10/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 10/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 10/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 10/428 01
Leistungen für einen zu Naturschutzarbeiten eingesetzten Zivildienstleistenden.

Zu 03 10/518 21
Zur Anmietung von Grundstücken und von Maschinen für den Betrieb des Nationalparks.
Die in Kap. 03 10 veranschlagten Geräte können ohne Entschädigung für Zwecke des Einzelplans 09 benutzt werden.

Zu 03 10/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 10/542 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 25,0 Tsd DM zur Realisierung der geplanten Maßnahmen.

Zu 03 10/542 02
Für Fremdleistungen vor allem beim Materialtransport und beim Schlepper- und Maschineneinsatz.

03 10 NATIONALPARK BERCHTESGADEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-7	812	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A 1,0 B 0,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01-7	215	ERSTATTUNG DES SACHAUFWANDS AN DEN LANDKREIS	280,0	260,0	A 240,0 B 250,0 C 235,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	812	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	450,0	---	A ---
790 01-6	812	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN	---	---	A --- C 244,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-0	812	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND MASCHINEN	35,0	10,0	A --- B 16,9
		TITELGRUPPEN			
		51 FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSVORHABEN *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI 251 01 UND 282 01.*			
459 51-7	812	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 392,8 C 199,5
547 51-1	812	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 290,8 C 294,6
685 51-3	812	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	---	---	A --- B 2.622,1 C 1.184,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 3.305,7 C 1.679,0
		52 FACHAUFGABEN NACH DER NATIONALPARKVERORDNUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 52, 533 52 UND 813 52.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS KAP. 14 03 TG 83 VERSTÄRKT WERDEN.*			
428 52-4	812	PERSONALAUSGABEN	86,0	100,0	A 98,0 B 56,4 C 50,7
459 52-6	812	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG (NATIONALPARKBEIRAT)	5,0	5,0	A 6,0 B 2,0 C 2,8
531 52-8	812	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A --- B 59,9 C 54,1

Erläuterungen

Zu 03 10/633 01
Erstattung des allgemeinen Sachaufwands an den Landkreis Berchtesgadener Land nach § 14 Abs. 1 Satz 3 der Verordnung vom 18. Juli 1978 (BayRS 791-4-1-U).

1991 gegenüber 1990:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge einmaliger Aufwendungen für ein Kraftfahrzeug.

Zu 03 10/701 01
Dienstgebäude der Nationalparkverwaltung **Berchtesgaden,** Doktorberg 6: Neubau eines Garagengebäudes mit Diensträumen im Erdgeschoß, Dachgeschoß und Kellerräumen.

Zu 03 10/790 01
Für die Errichtung und Verbesserung von Forstbetriebsgebäuden, Fütterungen, Wintergattern u. dgl.

Zu 03 10/812 01
1991:
Kauf eines neuen Graders für den Wegebau.
1992:
Kauf eines neuen Zuggeschirrs für die 1988 beschafften Haflinger und eines Schlittens für umweltverträgliches Arbeiten im Nationalpark im Winter.

Zu 03 10/51
Ausgaben für Forschungsvorhaben, Veranstaltungen, Kongresse und dgl. gemäß der Zweckbindung der Einnahmen bei 251 01 und 282 01.

Zu 03 10/52
Die Titelgruppe dient auch dem rechnungsmäßigen Nachweis der aus 14 03 TG 83 zugewiesenen Mittel.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 120,0 Tsd DM für die Ersatzbeschaffung eines EDV-Systems.

03 10 NATIONALPARK BERCHTESGADEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 52-6	812	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A --- B 39,9 C 29,9
547 52-0	812	FACHBEZOGENE SACHAUSGABEN	450,0	450,0	A 437,5 B 753,4 C 636,6
685 52-2	812	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	---	---	A ---
701 52-2	812	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
790 52-4	812	BAUMASSNAHMEN (WEGEBAU)	---	---	A ---
812 52-8	812	BESCHAFFUNG VON GERÄTEN	279,0	265,0	A 158,5 B 88,0 C 53,4
813 52-7	812	AUSSTATTUNG VON INFORMATIONSEINRICHTUNGEN	---	---	A --- B 24,1 C 599,7
883 52-2	812	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A --- C 100,0
893 52-0	812	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	820,0	820,0	A 700,0 B 1.023,7 C 1.527,2
		GESAMTAUSGABEN	3.740,5	3.334,4	A 2.922,3 B 6.506,1 C 5.462,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2,0	2,0	A 2,5 B 16,1 C 3,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 3.308,4 C 1.934,9
		GESAMTEINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,5 B 3.324,5 C 1.938,0
		PERSONALAUSGABEN	1.931,5	2.019,4	A 1.824,3 B 2.106,1 C 1.793,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	765,0	780,0	A 699,5 B 1.398,9 C 1.251,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	280,0	260,0	A 240,0 B 2.872,1 C 1.419,9
		BAUMASSNAHMEN	450,0	-	A C 244,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	314,0	275,0	A 158,5 B 129,0 C 653,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A C 100,0
		GESAMTAUSGABEN	3.740,5	3.334,4	A 2.922,3 B 6.506,1 C 5.462,4
		ZUSCHUSS	3.738,5	3.332,4	A 2.919,8 B 3.181,6 C 3.524,4

03 11 VERSICHERUNGSKAMMER UND BRANDVERSICHERUNGSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A SOLL 1990 B IST 1989 C IST 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VERSICHERUNGSKAMMER MIT 43 BRANDVERSICHERUNGSÄMTERN			

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 11

Die Bayerische Versicherungskammer ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar unterstehende staatliche Zentralbehörde. Die Bestimmungen über die Tätigkeit der Bayerischen Versicherungskammer und der von ihr verwalteten Anstalten sind im wesentlichen im Gesetz über das öffentliche Versicherungswesen (VersG) vom 7. Dezember 1933 zusammengefaßt. Die Bayerische Versicherungskammer gliedert sich in 15 Bereiche, die die Geschäfte folgender Anstalten führen:

I. Geschäftsbereich Brandversicherung
   1. Bayerische Landesbrandversicherungsanstalt
   2. Bayerische Landesfeuerwehrunterstützungskasse
II. Geschäftsbereich Kommunales Versorgungswesen
   1. Bayerischer Versorgungsverband mit Zusatzversorgungskasse der bayer. Gemeinden
   2. Versorgungswerk des Bayerischen Landtags
III. Geschäftsbereich Haftpflicht-, Unfall-, Kraftfahrt-, Kassen- und Sachversicherung
   Bayerischer Versicherungsverband
IV. Geschäftsbereich Bühnen-, Orchester- und Schornsteinfegerversorgung
   1. Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen
   2. Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester
   3. Versorgungsanstalt der deutschen Bezirksschornsteinfegermeister
   4. Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen
V. Geschäftsbereich Krankenversicherung
   Bayerische Beamtenkrankenkasse mit Krankenkasse bayerischer Erzieher
VI. Geschäftsbereich Landwirtschaftliche Versicherungen
   1. Bayerische Landestierversicherungsanstalt mit Bayerische Schlachtviehversicherung
   2. Bayerische Landeshagelversicherungsanstalt
VII. Geschäftsbereich Bayerische Tierseuchenkasse
VIII. Geschäftsbereich Ärzteversorgung
   Bayerische Ärzteversorgung
IX. Geschäftsbereich Apotheker-, Architekten- und Rechtsanwaltsversorgung
   1. Bayerische Apothekerversorgung
   2. Bayerische Architektenversorgung
   3. Bayerische Rechtsanwaltsversorgung
X. Zentralbereich Bau- und Häuserverwaltung
   Verwaltung des gesamten Haus- und Grundbesitzes aller Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer einschl. der Durchführung umfangreicher Bauunterhaltungsmaßnahmen
XI. Zentralbereich Elektronische Datenverarbeitung
   Verwaltung des gemeinsamen Rechenzentrums für die Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XII. Zentralbereich Finanzwesen
   Verwaltung der Vermögensanlagen für alle Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XIII. Zentralbereich Mathematik
   Versicherungsmathematische Betreuung aller Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XIV. Zentralbereich Außendienstorganisation
   Betreuung des gemeinsamen Außendienstes
XV. Zentralbereich Personalwesen
   Zentrale Personalverwaltung der Bayerischen Versicherungskammer

Die Anstalten sind selbständige juristische Personen des öffentlichen Rechts. Für jede Anstalt wird gesondert Rechnung gestellt (Art. 1 Abs. 3, Art. 2 Abs. 2 VersG). Die Körperschaftsaufsicht über die Anstalten wird vom Staatsministerium des Innern, für die Bayerische Beamtenkrankenkasse vom Staatsministerium der Finanzen ausgeübt. Die Versicherungsaufsicht liegt beim Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, für die Versorgungsanstalt der deutschen Bezirksschornsteinfegermeister beim Bundesminister der Finanzen.

Die Jahresrechnungen der Anstalten unterliegen der Prüfung durch den Obersten Rechnungshof. Das Haushaltsjahr der Anstalten richtet sich nach deren wirtschaftlicher Struktur. Der Freistaat Bayern haftet nicht für die Anstalten. Die Beamten der Versicherungskammer sind staatliche Beamte (Art. 6 VersG). Ihre Besoldungs- und Versorgungsbezüge werden von den Anstalten getragen, weshalb Mittel für Personalausgaben im Staatshaushalt nicht ausgebracht sind.

Die Versicherungskammer als Staatsbehörde hat keine Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan auszubringen sind. Der gesamte Personal- und Sachbedarf, der für die Verwaltung der Anstalten einschließlich der gemeinsame Einrichtungen (Präsidium und Zentralbereiche) anfällt, wird schlüsselmäßig auf die Anstalten verteilt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01-5	049	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	18,0	18,0	A 18,0 B 19,7 C 22,3
119 49-3	049	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A 25,0 B 22,4 C 41,4
124 01-2	049	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A 1,0
		GESAMTEINNAHMEN	44,0	44,0	A 44,0 B 42,1 C 63,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	049	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	19.373,0	20.158,0	A 16.938,1 B 16.630,7 C 15.644,6
422 31-5	049	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-8	049	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.072,0	6.321,0	A 5.764,3 B 5.529,9 C 5.495,2
426 01-7	049	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A *** C 380,4
426 21-3	049	LÖHNE DER ARBEITER	447,0	466,0	A 431,1 B 407,0
451 01-5	049	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	69,0	69,0	A 70,0 B 65,4 C 68,6
453 01-3	049	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	49,0	49,0	A 50,0 B 47,8 C 41,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	049	GESCHÄFTSBEDARF	108,0	108,0	A 110,0 B 107,0 C 132,1
512 01-2	049	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	34,0	34,0	A 35,0 B 29,8 C 31,1
513 01-1	049	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	470,0	480,0	A 460,0 B 509,1 C 522,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 15
Das Landesamt für Verfassungsschutz ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Behörde. Es hat insbesondere die Aufgabe, Informationen über Bestrebungen, die sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung richten, und über Spionagetätigkeiten zu sammeln und auszuwerten. Es wirkt beim personellen Geheim- und Sabotageschutz und bei der Überprüfung von Bewerbern für den öffentlichen Dienst mit.

Zu 03 15/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	0,3	0,3
2. Sonstige Einnahmen	0,7	0,7
Zusammen	1,0	1,0

Zu 03 15/422 01 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 15/425 01 und 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 15/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 15/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 5/5 Bedienstete ...	19,0	19,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 4/4 Bediensteten	30,0	30,0
Zusammen	49,0	49,0

Zu 03 15/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	45,0	45,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	230,0	240,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges	192,0	192,0
Zusammen	470,0	480,0

03 15 LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-0	049	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	395,0	395,0	A 360,0 B 391,6 C 305,7
515 01-9	049	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	60,0	60,0	A 60,0 B 55,9 C 149,9
515 05-5	049	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	40,0	40,0	A 40,0 B 25,1
515 21-5	049	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	157,0	117,5	A 185,0 B 140,4 C 159,5
516 01-8	049	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,5	3,5	A 4,5 B 1,6 C 2,2
517 01-7	049	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	14,0	14,0	A 14,0 B 5,8 C 20,9
517 05-3	049	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	39,0	39,0	A 39,0 B 31,5 C 32,0
518 01-6	049	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	250,0	250,0	A 210,0 B 194,4 C 176,5
518 11-4	049	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	17,0	17,0	A 10,0 B 16,2 C 15,4
519 01-5	049	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 34,7
527 01-5	049	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	470,0	470,0	A 460,0 B 564,8 C 448,1
527 11-3	049	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 11,5 C 8,5
532 11-6	049	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 4,6
534 01-6	049	BESONDERE ZWECKE *DIE AUSGABEN UNTERLIEGEN DER ALLEINIGEN PRÜFUNG DURCH DEN PRÄSIDENTEN DES BAYERISCHEN OBERSTEN RECHNUNGSHOFS. AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER ÜBRIGEN ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN.*	2.900,0	2.900,0	A 2.900,0 B 2.597,1 C 2.800,1
546 49-6	049	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 4,0 B 6,4 C 3,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01-7	049	KOSTENANTEIL AN DER SCHULE FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ	280,0	290,0	A 260,0 B 264,4 C 254,8

Zu 03 15/514 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Fahrzeuge und steigender Betriebskosten.

Zu 03 15/515 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	46,0	50,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	14,0	10,0
Zusammen	60,0	60,0

Zu 03 15/515 21
1991 gegenüber 1990:
Weniger 28,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Weniger 39,5 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/517 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	9,0	9,0
2. Steuern und Abgaben	–	–
3. Geräte	4,0	4,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,0	7,0
Zusammen	14,0	14,0

Zu 03 15/517 05	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Heizung	22,0	22,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	17,0	17,0
Zusammen	39,0	39,0

Zu 03 15/518 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 40,0 Tsd DM für die Anmietung zusätzlicher Räume.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-0	049	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	384,0	350,0	A 362,0 B 456,9 C 281,3
812 01-9	049	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	330,0	170,0	A 960,0 B 657,8 C 478,2
812 02-8	049	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A 11,0 C 42,9
812 03-7	049	ANSCHAFFUNG VON FUNKAUSRÜSTUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.130,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1991 IN HÖHE VON 1.130,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1992 980,0 TSD. DM UND 1993 150,0 TSD.DM.*	686,0	980,0	A 207,0 B 9,5
892 01-2	049	ERSTATTUNG AN SONSTIGE	***	***	A ---
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99-4	049	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	6,0	6,0	A 9,0 B 4,7 C 4,6
515 99-2	049	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	222,0	244,0	A 137,6 B 156,0 C 127,8
517 99-0	049	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-9	049	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A 199,4 B 17,5 C 158,4
522 99-3	049	VERBRAUCHSMITTEL	30,0	35,0	A 32,5 B 5,6 C 13,3
525 99-0	049	AUS- UND FORTBILDUNG	20,0	25,0	A 34,2 B 31,4 C 43,0
526 99-9	049	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	20,0	20,0	A 11,4
533 99-0	049	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	1,0	1,0	A 2,3 B 0,3 C 1,4
534 99-9	049	DATENERFASSUNG UND SOFTWAREENTWICKLUNG	---	---	A --- C 38,8
535 99-8	012	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A 5,1 C 3,8
631 99-1	049	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A --- B 0,3 C 17,1
701 99-6	049	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 03 15/811 01
Erst- und Ersatzbeschaffungen.

Zu 03 15/812 01
Ergänzung der Geräte und Maschinen.

Zu 03 15/812 02
Ersatzbeschaffung von Einrichtung.

Zu 03 15/812 03
Ergänzung der Ausstattung.

Zu 03 15/99
1992 gegenüber 1991:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Anpassung der EDV-Anlage an die technische Entwicklung.

03 15 LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 99-2	049	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, EINRICHTUNGEN UND MASCHINEN	606,0	565,0	A 457,1 B 962,0 C 335,4
813 99-1	049	ERWERB VON SOFTWARE	95,0	104,0	A 11,4 B 24,2 C 21,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	1.000,0	A 900,0 B 1.202,0 C 764,9
		GESAMTAUSGABEN	33.655,5	34.789,0	A 30.848,0 B 29.998,9 C 28.260,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	44,0	44,0	A 44,0 B 42,1 C 63,7
		GESAMTEINNAHMEN	44,0	44,0	A 44,0 B 42,1 C 63,7
		PERSONALAUSGABEN	26.010,0	27.063,0	A 23.253,5 B 22.680,8 C 21.630,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.264,5	5.267,0	A 5.326,0 B 4.943,0 C 5.199,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	280,0	290,0	A 260,0 B 264,7 C 271,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.101,0	2.169,0	A 2.008,5 B 2.110,4 C 1.159,1
		GESAMTAUSGABEN	33.655,5	34.789,0	A 30.848,0 B 29.998,9 C 28.260,2
		ZUSCHUSS	33.611,5	34.745,0	A 30.804,0 B 29.956,8 C 28.196,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-3	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2,0	2,0	A 8,0 B 1,0 C 4,7
111 05-9	042	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGE	8,0	8,0	A 12,0 B 6,1 C 7,4
113 01-1	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	27,0	40,0	A 35,0 B 21,6 C 10,0
119 11-3	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	55,0	55,0	A 50,0 B 58,1 C 82,9
119 49-9	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A 25,0 B 90,7 C 214,0
124 01-8	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	12,0	12,0	A 12,0 B 9,6 C 8,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-6	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
271 01-9	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	129,0	142,0	A 142,0 B 187,1 C 327,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-7	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	46.346,0	48.192,0	A 40.278,5 B 39.275,8 C 38.318,5
422 31-1	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	77,0	81,0	A 245,7 B 71,2 C 176,3
422 41-9	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 185,1 C 209,4
425 01-4	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	12.862,0	13.386,0	A 12.038,0 B 10.888,0 C 10.567,4
426 21-9	042	LÖHNE DER ARBEITER	1.524,0	1.586,0	A 1.521,1 B 1.387,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 17
Das Bayerische Landeskriminalamt in München ist nach Art. 7 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) die zentrale Dienststelle für kriminalpolizeiliche Aufgaben.
Es ist dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Das Landeskriminalamt ist zugleich zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei im Sinn des Gesetzes über die Einrichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamtes), Zentralstelle für die polizeiliche Datenverarbeitung und Datenübermittlung und Fernmeldeleitstelle für die polizeiliche Nachrichtenübermittlung.

Zu 03 17/111 05
Gutachten in Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Zu 03 17/113 01
1992 gegenüber 1991:
Mehr 13,0 Tsd DM nach den zur erwartenden Verkaufserlösen.

Zu 03 17/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	6,3	6,3
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	2,2	2,2
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	3,5	3,5
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	12,0	12,0

Zu 03 17/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon			
Fliegeraufwandsentschädigungen	20/20	3,0	3,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	692/692	150,0	150,0
Zulage für besondere polizeiliche Einsätze	53/53	128,0	128,0
Polizeizulage	692/692	996,0	996,0
Lehrnebenvergütungen		7,0	7,0
Technikerzulage	6/6	9,0	9,0

Den Stellenumsetzungen von Kap. 03 19 ist 1991/1992 mit 2547,0 Tsd DM bzw. 2643,0 Tsd DM Rechnung getragen.

Zu 03 17/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 17/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	Zahl der Empfänger	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Aufwandsentschädigungen		–	–
Nebenvergütungen		–	–
Technikerzulage	14/14	8,2	8,2
Gefahrenzulage	43/43	14,0	14,0
Bewährungszulage	5/5	10,2	10,2
Funktionszulage	19/19	32,6	32,6

Zu 03 17/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
432 05-1	940	SACHSCHADENERSATZ AUSSERHALB DER DIENSTUNFALL-FÜRSORGE	---	---	A ---
451 01-1	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	175,0	175,0	A 145,0 B 158,1 C 141,8
453 01-9	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	150,0	150,0	A 100,0 B 121,9 C 131,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-9	042	GESCHÄFTSBEDARF	295,0	320,0	A 295,0 B 264,2 C 278,2
512 01-8	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	90,0	95,0	A 83,0 B 92,8 C 79,4
513 01-7	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	640,0	690,0	A 455,0 B 546,6 C 491,0
514 01-6	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	930,0	1.000,0	A 725,0 B 844,6 C 794,2
515 01-5	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	165,0	185,0	A 165,0 B 187,5 C 234,6
515 05-1	042	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	50,0	55,0	A 45,0 B 38,9
515 21-1	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	225,0	250,0	A 220,0 B 225,3 C 232,2
516 01-4	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	260,0	260,0	A 254,0 B 246,5 C 249,1
516 02-3	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	20,0	20,0	A 36,0 B 16,0 C 27,8

Erläuterungen

Zu 03 17/451 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge zusätzlichen Personals zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität und der organisierten Kriminalität.

Zu 03 17/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 20/20 Bedienstete	80,0	80,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 10/10 Bediensteten	70,0	70,0
Zusammen	150,0	150,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge zusätzlichen Personals.

Zu 03 17/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	140,0	150,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	488,0	528,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6,0	6,0
4. Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	640,0	690,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 185,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Kap. 13 03 Tit. 548 01 (80,0 Tsd DM) bzw. Kap. 03 03 Tit. 548 81 (50,0 Tsd DM), sowie Verstärkung der Fahndungsmaßnahmen

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	159	159
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 17/514 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	450,0	480,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	400,0	430,0
3. Gebrauchsgegenstände	70,0	80,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	930,0	1 000,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 205,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Kraftfahrzeuge, für neue Aufgaben und Preissteigerungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1991**	**Soll 1992**	**Soll 1990**	**am 1.3.1990**
Personenkraftwagen	231	231	160	152
Kraftomnibusse	1	1	1	1
Krafträder	5	5	4	4
Kleinschlepper	1	1	1	1
Sonderkraftfahrzeuge	5	5	4	4

(Kraftfahrzeugbeschaffungen aus Titel 811 01 und Kap. 03 03 Tit. 811 81)

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben wie bei Titel 514 01	930,0	1 000,0
Personalausgaben	555,7	577,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	470,0	500,0
Zusammen	1 955,7	2 077,0

Zu 03 17/515 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	85,0	110,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	80,0	75,0
Zusammen	165,0	185,0

Zu 03 17/515 21	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Unterhaltung der Waffen	20,0	20,0
2. Ersatz von Fesselgeräten	1,0	1,0
3. Geräte für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor	185,0	210,0
4. Geräte für den Ausstellungsstand	9,0	9,0
5. Fernmeldekontrollsätze und Anschalteinrichtungen	10,0	10,0
Zusammen	225,0	250,0

1992 gegenüber 1991:
Mehr 25,0 Tsd DM infolge Zunahme der Laboruntersuchungen und Preissteigerung.

Zu 03 17/516 01
Kleidergeld für 690 Beamte.

Zu 03 17/516 02
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer, Reinigungspersonal, Fach- und Polizeikräfte.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 16,0 Tsd DM infolge wegfallender Einkleidungsbeihilfen.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-3	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.023,0	1.075,0	A 970,0 B 949,7 C 839,3
517 05-9	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.396,0	1.424,0	A 1.300,0 B 1.284,7 C 1.174,2
518 01-2	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	600,0	600,0	A 350,0 B 349,5 C 342,3
518 11-0	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	73,0	78,0	A 67,0 B 66,4 C 55,9
519 01-1	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	450,0	450,0	A 400,0 B 399,9 C 493,9
522 01-6	042	VERBRAUCHSMITTEL FÜR KRIMINALTECHNIK	590,0	620,0	A 460,0 B 559,4 C 429,9
522 02-5	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	80,0	85,0	A 90,0 B 70,0 C 70,3
526 01-2	042	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,3 C 0,3
526 11-0	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	225,0	260,0	A 85,0 B 224,5 C 58,8
527 01-1	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	580,0	620,0	A 555,0 B 537,0 C 530,0
527 11-9	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	75,0	75,0	A 75,0 B 59,9 C 79,9
531 01-5	042	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	75,0	80,0	A 75,0 B 65,6 C 58,0
531 21-1	042	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	35,0	35,0	A 35,0 B 29,4 C 33,5
532 11-2	042	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	10,0	---	A --- B 4,2 C 4,0
533 02-2	042	FAHNDUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	900,0	950,0	A 700,0 B 2.095,8 C 653,6
546 49-2	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	17,0	17,0	A 15,0 B 11,7 C 26,3

Erläuterungen

Zu 03 17/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	654,0	695,0
2. Steuern und Abgaben	33,0	33,0
3. Geräte	14,0	14,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	322,0	333,0
Zusammen	1 023,0	1 075,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 53,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 52,0 Tsd DM für die notwendige Wartung technischer Einrichtungen, zusätzliche Büroflächen, und für Preissteigerungen.

Zu 03 17/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	356,0	360,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 040,0	1 064,0
Zusammen	1 396,0	1 424,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 96,0 Tsd DM infolge Übernahme zusätzlicher Diensträume.

Zu 03 17/518 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 250,0 Tsd DM zur Anmietung zusätzlicher Diensträume.

Zu 03 17/519 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 17/522 01
Material für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 130,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge verstärkter Ermittlungstätigkeit.

Zu 03 17/526 11
Entschädigung von Zeugen, Sachverständigen und Dolmetschern.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 140,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 35,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1989 (verstärkte Bekämpfung der Rauschgift- und der organisierten Kriminalität).

Zu 03 17/527 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 25,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge zusätzlichen Personals und neuer, überregional tätiger Sachgebiete.

Zu 03 17/531 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	45,0	50,0
2. Herausgabe einer Richtliniensammlung	21,0	21,0
3. Veröffentlichungen der kriminologischen Forschungsgruppe	9,0	9,0
Zusammen	75,0	80,0

Zu 03 17/531 21
Öffentlichkeitsarbeit zur Vorbeugung und Aufklärung, Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität und von Gewaltverbrechen.

Zu 03 17/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 17/533 02
1991 gegenüber 1990:
Mehr 200,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge verstärkter Fahndung.

Zu 03 17/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	8,5	8,5
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	4,0	4,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4,0	4,0
Zusammen	17,0	17,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01-3	042	AUSLOBUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	60,0	60,0	A 60,0 B 37,0 C 33,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-9	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	210,0	395,0	A 250,0 B 469,6 C 120,6
710 00-9	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	500,0	500,0	A 200,0 B 599,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-6	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	470,0	500,0	A 565,0 B 615,4 C 1.136,2
812 01-5	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	80,0	70,0	A 73,0 B 69,3 C 55,9
812 02-4	042	ANSCHAFFUNG VON KRIM.-TECHNISCHEN APPARATEN	670,0	690,0	A 697,0 B 817,4 C 751,5
812 04-2	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	180,0	200,0	A 425,0 B 138,2 C 368,1
812 05-1	042	ANSCHAFFUNG VON FUNKANLAGEN UND -GERÄTEN	100,0	100,0	A 260,0 B 227,5 C 323,6
812 06-0	042	ANSCHAFFUNG VON UKW-FUNKGERÄTEN	110,0	110,0	A 150,0 B 245,7 C 985,2
812 08-8	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN	---	---	A --- B 53,0 C 254,3

Erläuterungen

Zu 03 17/681 01
Belohnungen für die Mitwirkung Privater bei der Aufklärung strafbarer Handlungen.

Zu 03 17/701 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Erneuerung und Sanierung des Daches beim Dienstgebäude **Maillingerstr. 13**	–	285,0
Einbau eines Isotopenlabors im K 71	210,0	–
Erneuerung der Kantinentheken und Kühltresen	–	110,0
Zusammen	210,0	395,0

Im übrigen vgl. Erläuterung zu 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 17/811 01 Tsd DM
1991
1. Erstbeschaffung –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.91
1	Pkw	85	1984	183 000
1	Pkw	55	1983	174 000
1	Pkw	55	1984	171 000
1	Pkw	135	1984	166 000
1	Pkw	81	1983	128 000
1	Pkw	85	1985	154 000
1	Pkw	132	1983	149 000
1	Pkw	100	1983	140 000
1	Pkw	160	1980	286 000
1	Pkw	160	1982	286 000
1	Pkw	100	1985	146 000
1	Pkw	60	1982	125 000
1	Pkw	55	1984	145 000

Als Ersatz vorgesehen:	Tsd DM
1 Pkw, 85 kW, 4türig	28,0
3 Pkw, 66 kW, 4türig	87,0
1 Pkw, 85 kW, 4türig	31,0
1 Pkw, 92 kW, 4türig	34,0
2 Pkw, 115 kW, 4türig	94,0
1 Pkw, 100 kW, 4türig	42,0
1 Pkw, 118 kW, 4türig	47,0
1 Pkw, 106 kW, 4türig	35,5
1 Pkw, 97 kW, 4türig	45,0
1 Pkw, 85 kW, 4türig	26,5
Zusammen	470,0

(Noch zu 03 17/811 01) Tsd DM
1992
1. Erstbeschaffung –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.92
1	Pkw	90	1986	178 000
1	Pkw	51	1983	102 000
1	Pkw	85	1984	134 000
1	Pkw	55	1982	120 000
1	Pkw	99	1983	123 000
1	Pkw	84	1985	125 000
1	Krad	66	1980	21 000
1	Pkw	90	1986	148 000
1	Pkw	75	1986	144 000
1	Pkw	135	1984	181 000
1	Pkw	90	1986	150 000
1	Pkw	100	1986	148 000
1	Pkw	136	1982	150 000
1	Pkw	100	1984	137 000

Als Ersatz vorgesehen:	Tsd DM
3 Pkw, 110 kW, 4türig	112,5
1 Pkw, 97 kW, 4türig	44,0
1 Pkw, 79 kW, 4türig	34,5
1 Pkw, 100 kW, 4türig	36,5
1 Pkw, 85 kW, 4türig	32,5
1 Pkw, 92 kW, 4türig	35,0
1 Pkw, 88 kW, 4türig	29,0
1 Krad, 74 kW	17,0
1 Pkw, 83 kW, 4türig	31,0
1 Pkw, 98 kW, 4türig	40,0
2 Pkw, 97 kW, 4türig	88,0
Zusammen	500,0

Zu 03 17/812 01
Es werden beschafft:
1991
Büromöbel
1992
Bremsprüfstand, Videogerät, Küchenmaschine, Standvitrinen.

Zu 03 17/812 02
Für kriminaltechnische Geräte und Apparate, die dem neuesten Stand der Kriminaltechnik entsprechen.

Zu 03 17/812 04	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Funktelefonanlagen	8,5	8,5
Überwachungsgeräte	149,5	184,5
Bürotelefonanlagen	15,0	–
Fernkopierer	7,0	7,0
Zusammen	180,0	200,0

Zu 03 17/812 05
Ersatz des verbrauchten Funkfernschreibnetzes der Polizei.

Zu 03 17/812 06
Beschaffung von UKW-Funk- und Handsprechfunkgeräten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71-4	042	TRENNUNGSGELDER IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	27,0	27,0	A 20,0 B 12,0 C 9,2
525 71-8	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 0,6 C 1,0
527 71-6	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	11,0	11,0	A 13,0 B 1,5 C 0,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	45,0	45,0	A 40,0 B 14,1 C 10,7
		72 BETRIEB, INSTANDHALTUNG, ÜBERWACHUNG, ERWEITERUNG UND VERLEGUNG VON POLIZEIEIGENEN FERNMELDEANLAGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 72-1	042	GEBÜHREN FÜR POSTEIGENE LEITUNGEN, WARTUNG, VERLEGUNG, BETRIEB UND UNTERHALTUNG DER FERNMELDEANLAGEN	4.810,0	4.810,0	A 4.810,0 B 4.647,0 C 4.400,4
515 72-9	042	UNTERHALTUNG DER FERNMELDEANLAGEN	2.030,0	2.090,0	A 2.400,0 B 2.107,0 C 1.927,5
518 72-6	042	MIETEN FÜR DAS DIGITALE SONDERNETZ DER POLIZEI - DISPOL	2.300,0	2.200,0	A 280,3 B 979,0 C 1.225,3
522 72-0	042	BEDARF AN FERNSCHREIBPAPIER U. DGL.	310,0	320,0	A 300,0 B 129,2 C 234,3
534 72-6	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	50,0	50,0	A 50,0
812 72-9	042	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.900,0	5.200,0	A 3.312,9 B 3.460,6 C 2.320,9
813 72-8	042	ERWERB VON SOFTWARE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	700,0	700,0	A 946,8 B 111,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.100,0	15.370,0	A 12.100,0 B 11.433,8 C 10.108,4
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75-0	042	TRENNUNGSGELDER	12,0	12,0	A 12,0 B 2,9

Erläuterungen

Zu 03 17/71
Ausgaben für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle.

Zu 03 17/72
Das Bayerische Landeskriminalamt als Fernmeldeleitstelle der Bayerischen Polizei betreibt Fernmeldeverbindungen zu allen bayerischen Polizeidienststellen und zu anderen Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder.
Für das Digitale Sondernetz der Bayerischen Polizei (DISPOL-Bayern) sowie für das Fernschreibfunknetz hat es alle Ausgaben zu leisten, welche zentral anfallen, insbesondere Mieten für Geräte, Gebühren für Leitungen sowie einheitlich gesteuerte Ersatzbeschaffung für Geräte.
Die schrittweise Neubeschaffung von Arbeitsplatzcomputern (APC) für die Ausstattung der Polizeiinspektionen ist im Jahre 1989 angelaufen und soll bis 1991 abgeschlossen sein. Die Gesamtinvestitionen betragen ca. 40 Mio DM. Damit ist der Hauptteil der Büro- und Telekommunikationsbedürfnisse dieser Dienststellen abgedeckt. Dabei werden die Grundausstattungen aus Titelgruppe 72, notwendige spezifische Ergänzungen je nach Zweckbestimmung gezahlt. Die Wartung der APC geht voll zu Lasten der Titelgruppe.
Die Personalkosten und die bei den Polizeidienststellen anfallenden allgemeinen Sachaufwendungen, wie Raummiete, Bewirtschaftungskosten usw. sind in den einzelnen betroffenen Kapiteln ausgebracht.

Für diese Aufgaben sind veranschlagt:

Zu 03 17/515 72	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Wartung der an DISPOL angeschlossenen Arbeitsplatz-PC	800,0	1 100,0
2. Beschaffung von Installationsmaterial	250,0	280,0
3. Wartung und Reparatur der ortsfesten und beweglichen Funkanlagen	163,0	188,0
4. Wartung und Instandsetzung der Telebildeinrichtungen des Bayer. Landeskriminalamtes	40,0	50,0
5. Geräte für Wartung, Prüfung und Unterhaltung	70,0	80,0
6. Verlegung von Fernmeldeanlagen	60,0	70,0
7. Wartung und Mehrbenutzung der dezentralen DISPOL-Hardware	647,0	322,0
Zusammen	2 030,0	2 090,0

Zu 03 17/518 72	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Leasinggebühren		
1. für DISPOL I	1,4	–
2. für 1990 beschaffte Anlagen	2 298,6	2 200,0
Zusammen	2 300,0	2 200,0

Zu 03 17/522 72
Bedarf an EDV-Endlospapier, Toner, Tintenbehälter u.ä.

Zu 03 17/534 72
Unterstützung durch die Lieferanten der Standardsoftware bei der Entwicklung von DISPOL-Anwendersoftware.

Zu 03 17/812 72	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Es sind veranschlagt:		
1. Kauf von Arbeitsplatzcomputern	3 600,0	3 700,0
2. Kauf von APC-Zusatzausstattung	1 190,0	1 500,0
3. Restkauf von DISPOL-Geräten gemäß Leasingverträgen	110,0	–
Zusammen	4 900,0	5 200,0

Zu 03 17/813 72
Software für Netzknotenrechner und APC-Zusatzsoftware.

Zu 03 17/75
Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle. Die EDV-Fortbildung ist bei 525 99 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
524 75-5	042	LEHR- UND LERNMITTEL	2,0	2,0	A 2,0 B 1,1 C 5,8
525 75-4	042	LEHRGANGSKOSTEN	110,0	110,0	A 100,0 B 106,2 C 97,3
547 75-8	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,0	6,0	A 6,0 B 5,9 C 10,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	130,0	130,0	A 120,0 B 116,1 C 113,7
		80 BEKÄMPFUNG DES RAUSCHGIFTHANDELS UND -MISSBRAUCHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN TITEL.*			
547 80-1	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150,0	---	A
811 80-0	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	300,0	200,0	A
812 80-9	042	ANSCHAFFUNG VON ANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	40,0	40,0	A
813 80-8	042	FERNMELDEAUSSTATTUNG	544,0	164,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.034,0	404,0	A

Erläuterungen

Zu 03 17/80
Das Landeskriminalamt wird zur Bekämpfung des Rauschgifthandels und -mißbrauchs mit zusätzlichem Personal ausgestattet.
Dafür werden beschafft:

Tit. 547 80
Büroaustattung und persönliche Ausrüstung.

Tit. 811 80
Einsatzfahrzeuge.

Tit. 812 80
Kriminaltechnisches Gerät.

Tit. 813 80
Fernmeldetechnisches Gerät.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
515 99-8	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	545,6	500,0	A 1.636,5 B 2.057,0 C 2.591,4
517 99-6	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	30,0	10,0	A 11,0 B 19,9 C 2,5
518 99-5	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	4.200,8	3.437,5	A 4.281,3 B 3.337,4 C 1.234,5
519 99-4	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A
522 99-9	042	VERBRAUCHSMITTEL	140,0	140,0	A 140,0 B 80,8 C 92,9
525 99-6	042	AUS- UND FORTBILDUNG	250,0	250,0	A 150,0 B 146,3 C 259,2
534 99-5	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	400,0	400,0	A 350,0 B 90,7 C 60,2
535 99-4	042	MIETEN FÜR SOFTWARE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.740,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1991 IN HÖHE VON 2.740,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1992 BIS 1995: JE 670,0 TSD. DM, 1996: 60,0 TSD. DM.*	728,0	762,5	A 841,2 B 608,9 C 311,6
701 99-2	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	100,0	100,0	A ---
812 99-8	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200,0	1.800,0	A 300,0 B 294,9 C 200,2
813 99-7	042	ERWERB VON SOFTWARE	405,6	700,0	A 290,0 B 994,4 C 1.453,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.000,0	8.100,0	A 8.000,0 B 7.630,3 C 6.206,3
		GESAMTAUSGABEN	96.629,0	99.490,0	A 84.725,3 B 83.725,0 C 78.588,6

Erläuterungen

Zu 03 17/99

1. Das Bayer. Landeskriminalamt ist derzeit mit 4 zentralen EDV-Anlagen ausgestattet.

1.1 INPOL-Anlage ("Informationssystem für die Polizei"):
Zentraleinheit Siemens 7.590 (48 MB, geleast), BS2000. Die Anlage wird im Verbund mit dem Bundeskriminalamt betrieben.

1.2 DISPOL-Anlage ("Digitales Sondernetz der Bayer. Polizei"):
Zentraleinheit Siemens 7.760 (4,0 MB, gekauft), BS1000. An diese Anlage sind die Netzknotenrechner, externe Rechner und Datenendgeräte (Datensichtstationen, Drukker und Fernschreiber) angeschlossen. Abgewickelt werden die Programme für die "Automatische Fernschreibvermittlung", die "Administration des DISPOL-Netzes" und den "Fernschreibservice für große Dienststellen".

1.3 Stand-by-Anlage für DISPOL:
Siemens 7.760 (4,0 MB, gekauft), BS1000

1.4 Stand-by-Anlage für INPOL und Umstellung des Betriebssystems BS1000 auf BS2000 für DISPOL:
Zentraleinheit Siemens 7.590 (48 MB, geleast). Die Anlage dient der Entwicklung der Software.
In der TG 99 sind die Kosten dieser zentralen Hardware veranschlagt, ferner die Kosten der im BLKA installierten Geräte (APC, Terminals und Anschlußeinheiten), des Programmentwicklungsrechners (PET), des Sammeldatenerfassungssystems (NIXDORF) und die EDV-Kosten im Bereich der Unterstützung in Ermittlungsfällen der Computerkriminalität.
Ab 1987 wurde mit der Umstellung aller Verfahren auf ein neues Betriebs- und Datenbanksystem begonnen. Ende 1988 wurde ein weiterer BS2000 Rechner mit der entsprechenden Peripherie installiert, der den umgestellten Effektivbetrieb von INPOL abwickelt.
Nach erfolgreicher Installation von DISPOL in BS2000 können Ende 1990 die beiden BS1000-Anlagen abgebaut werden, wodurch die Wartungs- und Pflegekosten für diese Hard- und Software entfallen.

(Noch zu 03 17/99)

2. Das Landeskriminalamt wickelt mit seinen EDV-Anlagen die folgenden Aufgaben ab:

2.1 INPOL-Anlagen
Fahndung
- Personenfandung
- Sachfahndung
- Ringalarmfahndung
- Eilfahndung
- Zwei-Tages-Fahndung

Haftdatei
EWO-Verfahren
Verbund mit dem INPOL-Rechner des BKA
Verbund mit den dezentralen IBP-Rechnern bei den Polizeidirektionen
Kriminalaktennachweis (KAN)
- regionaler KAN
- Landes - KAN
- Bundes - KAN mit Steuerung zum BKA

Datenfunk
Spurendokumentationssystem (SPUDOK)
Unterstützung von Ermittlungsverfahren (WIDLIK)
Verkehrsmeldesystem (VMS)
Verbund mit dem Zentralen Verkehrsinformationssystem (ZEVIS)
Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)
Online-Stapelverarbeitung mit dem KBA
- Halterfeststellung

Abfragemöglichkeit beim AZR
Personalverwaltungssystem für die bayer. Polizei (PVS)
Unterstützung des Prüfungsamtes der bayer. Polizei
- Anstellungsprüfung mittl. Polizeivollzugsdienst (BEPO-PRÜFUNGEN)
- Auswahltestverfahren für Aufstieg in den geh. Dienst (AUSWT)

Arbeitsdatei Rauschgift (ADR)
Arbeitsdatei Organisierte Kriminalität (ADOK)

2.2 DISPOL-Anlage
Automatische Vermittlungsstelle für Fernschreiben (AVST)
Zentrale Netzadministration für DISPOL (ADM)

2.3 Stand-by-Anlagen
Weiterentwicklung und Test für Echtzeitsyssteme INPOL und DISPOL und für Batch-Programme
Umstellung der Software vom Betriebssystem BS1000 auf BS2000
- für den Bereich DISPOL

Batch-Verarbeitung

Personal im Kap. 03 17, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

		BesGr VergGr	vorgesehenes Stellensoll 1991	vorgesehenes Stellensoll 1992	Stellensoll lt. Haushalt 1990
Plan-Beamte		A 16	1	1	–
		A 15	–	–	1
		A 13/A 14	1	1	1
		A 13 g.D.	6	6	6
		A 12	8	8	8
		A 9/A 11	35	35	32
		mittl. Dienst	42	42	42
	Summe		93	93	90
Angestellte		Vc	4	4	–
		VIb	15	15	19
		VII	6	6	8
		VIII	4	4	2
	Summe		29	29	29
Insgesamt			122	122	119

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	129,0	142,0	A	142,0
					B	187,1
					C	327,5
		GESAMTEINNAHMEN	129,0	142,0	A	142,0
					B	187,1
					C	327,5
		PERSONALAUSGABEN	61.173,0	63.609,0	A	54.360,3
					B	52.102,4
					C	50.893,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	24.886,4	24.352,0	A	22.835,3
					B	23.488,9
					C	19.691,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	60,0	60,0	A	60,0
					B	37,0
					C	33,5
		BAUMASSNAHMEN	810,0	995,0	A	450,0
					B	1.069,3
					C	120,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	9.699,6	10.474,0	A	7.019,7
					B	7.027,4
					C	7.849,7
		GESAMTAUSGABEN	96.629,0	99.490,0	A	84.725,3
					B	83.725,0
					C	78.588,6
		ZUSCHUSS	96.500,0	99.348,0	A	84.583,3
					B	83.537,9
					C	78.261,1

Zu 03 17/515 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	57,0	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	6,5	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	–	10,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen	40,0	47,9
5. Wartungskosten für Hardware	90,0	150,0
6. Wartungskosten für Softwareprodukte	352,1	292,1
Zusammen	545,6	500,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 1 090,9 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Weniger 45,6 Tsd DM infolge Kündigung von Wartungsverträgen und Abbau der BS1000-Anlage.

Zu 03 17/517 99
1991 gegenüber 1990:
Mehr 19,0 Tsd DM für den Abbau des BS1000-Rechners und die Uminstallation der bestehenden Hardware.

Zu 03 17/518 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Leasingkosten BS 2000-Hardware	2 654,6	1 837,8
2. Wartungskosten BS 2000-Hardware	1 069,1	1 122,6
3. Leasingkosten Magnetplattenstrang	367,6	367,6
4. Leasing Magnetplattenspeicher-Erweiterung	99,5	99,5
5. Leasing Auswertungsanlagen	10,0	10,0
Zusammen	4 200,8	3 437,5

1992 gegenüber 1991:
Weniger 763,3 infolge wegfallender Leasingraten.

Zu 03 17/522 99
Papier, Endlosformulare, Toner, Selentrommeln, Farbbänder, Farbtücher usw.

Zu 03 17/525 99
1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Umstellung des Betriebssystems, umfangreicher Neuentwicklungen, sowie Ausbildung für das PET/MAESTRO-Nachfolgesystem.

Zu 03 17/534 99
Systemunterstützung bei der Einführung des neuen Betriebs- und Datenbanksystems und Fremdprogrammierunterstützung.

Zu 03 17/535 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Miet- und Leasing BS 2000-Software	630,6	670,2
2. Pflege BS 2000-Software	97,4	92,3
Zusammen	728,0	762,5

Zu 03 17/701 99
Veranschlagt ist insbesondere die Verkabelung für EDV-Arbeitsplätze.

Zu 03 17/812 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Beschaffung von Arbeitsplatzcomputern	700,0	1 000,0
2. Beschaffung von Peripherie für APC's	500,0	800,0
Zusammen	1 200,0	1 800,0

Zu 03 17/813 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Es werden beschafft:		
1. Software für Einzelplatzsysteme	30,0	40,0
2. Software für Arbeitsplatzcomputer	187,6	270,0
3. Software Entwicklungssystem	150,0	135,0
4. Software für BS 2000-Anlagen	38,0	255,0
Zusammen	405,6	700,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-1	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	15.000,0	15.000,0	A 15.000,0 B 14.042,9 C 12.973,1
111 05-7	042	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGE	70,0	70,0	A 50,0 B 71,5 C 81,6
112 01-0	042	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	20,0	20,0	A 20,0 B 53,0 C 58,8
112 02-9	042	VERWARNUNGSGELDER	95.000,0	95.000,0	A 74.500,0 B 71.097,6 C 71.268,2
113 01-9	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1.400,0	1.400,0	A 1.100,0 B 1.436,9 C 958,5
119 11-1	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	1.700,0	1.700,0	A 1.700,0 B 1.655,8 C 1.878,5
119 49-7	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	400,0	400,0	A 300,0 B 534,0 C 386,8
124 01-6	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	750,0	750,0	A 750,0 B 773,7 C 748,3
125 01-5	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK BEI 522 04.*	30,0	30,0	A 35,0 B 20,2 C 24,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-4	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	120,0	120,0	A 200,0 B 106,6 C 133,3
246 01-9	042	ERSTATTUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	50,0	50,0	A 12,0 B 54,6 C 54,5
271 01-7	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	150,0	150,0	A 120,0 B 152,8 C 119,5
		GESAMTEINNAHMEN	114.690,0	114.690,0	A 93.787,0 B 89.999,6 C 88.685,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 18
Die Bayerische Landespolizei gliedert sich in Präsidien, die dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet sind, in Direktionen, Inspektionen und, soweit erforderlich, Stationen; besondere Dienststellen bestehen in diesem Rahmen für den Kriminaldienst, für den Verkehrs- und Autobahnpolizeidienst und für den Wasserschutzpolizeidienst (Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes vom 20. Oktober 1980). Die Landespolizei wird im gesamten Staatsgebiet für alle der Polizei obliegenden Aufgaben eingesetzt, soweit nicht besondere örtliche und sachliche Dienstbereiche anderen Teilen der Polizei zugewiesen sind. Ihr obliegt insbesondere

1. Verhütung, Unterbindung und polizeiliche Verfolgung mit Strafe oder mit Geldbuße bedrohter Handlungen sowie Überwachung des Straßenverkehrs und des überörtlichen Verkehrs auf den Binnengewässern einschl. der Häfen (Art. 4 Abs. 1 POG, §§ 161, 163 StPO, §§ 56-66 OWiG),
2. Mitwirkung als Vollzugsorgan der Behörden der Allgemeinen Inneren Verwaltung und als Hilfsorgan anderer Verwaltungsbehörden bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und durch Unterbindung und Beseitigung von Störungen (Art. 2 PAG),
3. Hilfeleistungen bei Unglücksfällen und gemeiner Gefahr (Art. 2 PAG),
4. Erledigung von Vollzugshilfeersuchen hierzu berechtigter Behörden und Dienststellen (Art. 29 PAG).

Im Kapitel 03 18 sind auch die Haushaltsmittel für den Sachbedarf des Nachrichtenzuges (Kap. 03 24) ausgebracht.
Einnahmen aus Verwarnungsgeldern kommunaler Park- und Verkehrsüberwachungsdienste (VO über Zuständigkeiten im Ordnungswidrigkeitenrecht) sind bei Kap. 03 09 Tit. 112 05 ausgewiesen.

Zu 03 18/111 05
1991 gegenüber 1990:
Mehr 20,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1989.

Zu 03 18/112 02
1991 gegenüber 1990:
Mehr 20 500,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Verwarnungsgeldgrenze.

Zu 03 18/113 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 18/119 49
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 18/124 01

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	100,0	100,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	580,0	580,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	40,0	40,0
4. Sonstige Einnahmen	30,0	30,0
Zusammen	750,0	750,0

Zu 03 18/125 01
Entgelt für Mittagessen, das vom Pächter der Kantine beim PP München an die Beamten von 2 Einsatzhundertschaften ausgeben wird.

Zu 03 18/241 01
Erstattung von Personalkosten für Abordnungen zum Bundeskriminalamt.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 80,0 Tsd DM infolge Reduzierung der Abordnungen.

Zu 03 18/246 01
Zuschuß der Bundesanstalt für Arbeit zum Arbeitsentgelt für die Beschäftigung Schwerbehinderter.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 38,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 18/271 01
Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte, insbesondere für Vollzugs- und Amtshilfe der Polizei.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1989.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.229.391,0	1.281.574,0	A 1.079.667,3 B 1.043.850,6 C 1.023.253,3
422 11-3	042	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	834,0	868,0	A 1.242,1 B 770,8 C 799,9
422 21-1	042	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	6.111,0	6.360,0	A 1.832,6 B 5.652,5 C 3.968,7
422 41-7	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 03/422 83.*	2.000,0	2.000,0	A 1.900,0 B 2.874,4 C 2.582,0
425 01-2	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	140.479,0	145.999,0	A 122.958,3 B 118.456,4 C 115.490,5
425 41-4	042	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 03/422 83.*	10,0	10,0	A 10,0 B 9,8 C 13,4
426 01-1	042	LÖHNE DER ARBEITER	41.320,0	43.205,0	A 38.950,0 B 35.934,7 C 35.994,9
432 05-9	940	SACHSCHADENERSATZ AUSSERHALB DER DIENSTUNFALL-FÜRSORGE	45,0	45,0	A 45,0 B 16,2 C 23,6
451 01-9	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2.550,0	2.550,0	A 2.420,0 B 2.511,7 C 2.254,6
453 01-7	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	1.400,0	1.400,0	A 1.400,0 B 1.203,7 C 1.185,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	042	GESCHÄFTSBEDARF	6.200,0	6.340,0	A 6.100,0 B 5.638,2 C 5.734,5
512 01-6	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	1.550,0	1.580,0	A 1.530,0 B 1.293,7 C 1.358,2
513 01-5	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	18.750,0	18.750,0	A 17.200,0 B 17.662,7 C 16.217,9

Erläuterungen

Zu 03 18/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Aufwandsentschädigungen			
- Fliegerzulage	160/160	19,6	19,6
2. Nebenvergütungen			
- Lehrnebenvergütung		21,5	21,5
- Lehrzulage		6,5	6,5
- Hausdienstvergütung		27,0	27,0
3. Erschwerniszulagen			
- Dienst zu ungünstigen Zeiten	18 560/18 560	11 093,1	11 093,1
- Zulage für besondere polizeiliche Einsätze	510/510	1 224,0	1 224,0
4. Polizeizulage	22 159/22 159		
Technikerzulage	42/42	80,0	80,0
Programmierzulage	1/1	2,0	2,0

Den Stellenumsetzungen von Kap. 03 19 ist 1991/92 mit 22 024,0 bzw. 29 172,0 Tsd DM Rechnung getragen.

Zu 03 18/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 41 (und 425 41)
Mehrarbeitsvergütungen und Überstundenvergütungen für Mehrarbeit bei der Landespolizei. Für Übungen und Einsätze sind entsprechende Mittel bei Kap. 03 03 TG 83 ausgebracht.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge verstärkter Verbrechensbekämpfung und Verkehrsüberwachung.

Zu 03 18/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Den Stellenumsetzungen von Kap. 03 19 ist 1991/92 mit 1711,0 bzw. 1788,0 Tsd DM Rechnung getragen.

Zu 03 18/425 41
Vgl. Bemerkung zu Tit. 422 41.

Zu 03 18/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Personalumsetzung von Kap. 03 19 ist 1991/92 mit 290,0 bzw. 305,0 Tsd DM Rechnung getragen.

Zu 03 18/451 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 130,0 Tsd DM infolge vermehrter Inanspruchnahme der Gemeinschaftsverpflegung und Personalmehrung.

Zu 03 18/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 300/300 Bedienstete	800,0	800,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 200/200 Bediensteten	600,0	600,0
Zusammen	1 400,0	1 400,0

Zu 03 18/511 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 140,0 Tsd DM infolge Preiserhöhung, Personalmehrung und Automatisierung des Bürobetriebs.

Zu 03 18/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	6 400,0	6 400,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12 174,0	12 173,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	106,0	107,0
4. Sonstiges	70,0	70,0
Zusammen	18 750,0	18 750,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	1 185	1 185
b) Nebenanschlüsse	–	–

1991 gegenüber 1990:
Mehr 1 550,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Kap. 13 03 Tit. 548 01 (1 150,0 Tsd DM), erhöhten Geschäftsanfalls vor allem im OWi-Bereich, Einrichtungen weiterer Fernsprechanschlüsse und Verstärkung des Funk- und Fernsprechsondernetzes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-4	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	26.700,0	27.250,0	A 25.500,0 B 25.444,8 C 24.057,8
515 01-3	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	3.900,0	4.080,0	A 3.580,0 B 4.215,8 C 4.549,1
515 05-9	042	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	1.050,0	1.090,0	A 1.030,0 B 956,2
515 21-9	042	BESCHAFFUNG VON DIENSTHUNDEN	105,0	105,0	A 100,0 B 89,7 C 110,0
515 22-8	042	BEWAFFNUNG UND AUSRÜSTUNG	830,0	830,0	A 830,0 B 729,9 C 1.350,6
515 23-7	042	FERNMELDEANLAGEN	3.200,0	3.260,0	A 3.000,0 B 3.243,3 C 3.219,5
515 24-6	042	KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES GERÄT	1.380,0	1.470,0	A 1.300,0 B 1.761,7 C 1.741,4
515 25-5	042	BESCHAFFUNG VON WAFFENSCHRÄNKEN	90,0	90,0	A 90,0 B 102,5 C 93,1
516 01-2	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	10.500,0	10.500,0	A 10.350,0 B 9.889,8 C 9.819,1

Erläuterungen

Zu 03 18/514 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	15 700,0	16 000,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	9 820,0	10 020,0
3. Gebrauchsgegenstände	980,0	1 010,0
4. Sonstiges	200,0	220,0
Zusammen	26 700,0	27 250,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 1 200,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 550,0 Tsd DM infolge höherer Fahrleistungen und Preissteigerungen bei Unterhalt und Instandsetzung.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
Personenkraftwagen	4 580	4 606	4 451	4 353
Lastkraftwagen	81	81	80	75
Kraftomnibusse	10	10	10	9
Krafträder	306	313	299	296
Kleinschlepper	43	44	42	33
Wasserkraftfahrzeuge	46	47	45	42
Sonder-Kfz	106	106	106	93
Fahrzeuge für das Sicherheits- und Gefahrentraining	60	60	60	60

(Kraftfahrzeugbeschaffungen aus Titel 811 01 und Kap. 03 03 Titel 811 81).

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	26 700,0	27 250,0
Personalausgaben	19 190,0	19 870,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	22 900,0	23 800,0
Zusammen	68 790,0	70 920,0

Zu 03 18/515 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 950,0	2 040,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 920,0	2 010,0
3. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	30,0	30,0
Zusammen	3 900,0	4 080,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 320,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 180,0 Tsd DM infolge Personalmehrung, Modernisierung der Büroausstattung und wegen Preissteigerung.

Zu 03 18/515 05
1992 gegenüber 1991:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs und Preissteigerung.

Zu 03 18/515 22	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Waffen	247,5	247,5
2. Ergänzung der persönlichen Ausrüstung	301,3	301,3
3. Beschaffung von ABC- Schutzausrüstung	148,2	148,2
4. Beschaffung von Katastrophenschutzausrüstung	43,0	43,0
5. Unterhaltung	90,0	90,0
Zusammen	830,0	830,0

Zu 03 18/515 23	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Instandhaltung von Funkanlagen		
a) Ersatzteile für ortsfeste Einrichtungen	260,0	260,0
b) Ersatzteile für bewegliche Einrichtungen	1 130,0	1 150,0
2. Instandhaltung polizeieigener Verstärkeranlagen	30,0	30,0
3. Betriebskosten für Fernmeldewerkstätten	70,0	70,0
4. Wartungskosten für Relaisstationen	50,0	50,0
5. Betriebsunterlagen für FM-Dienste	25,0	25,0
6. Aus- und Einbau von Funksprechanlagen	200,0	200,0
7. Ersatz unbrauchbarer Meßgeräte	80,0	80,0
8. Betrieb und Instandsetzung von Telebildanlagen und Fernkopierern	85,0	85,0
9. Unterhaltung polizeieigener Fernsprechanlagen mit Endgeräten	630,0	650,0
10. Verlegung und Modifikation von Fernsprechleitungen in Mietobjekten	140,0	140,0
11. Beschaffung von Fernmeldegerät	500,0	520,0
Zusammen	3 200,0	3 260,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 200,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge zusätzlicher instandzuhaltender Anlagen und für Preiserhöhungen.

Zu 03 18/515 24	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kriminaltechnisches Gerät	240,0	270,0
2. Fototechnisches Gerät	500,0	520,0
3. Verkehrstechnisches Gerät mit Instandhaltung von Radaranlagen	480,0	550,0
4. Sonstiges Gerät	160,0	130,0
Zusammen	1 380,0	1 470,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 80,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 90,0 Tsd DM infolge Erhöhung des Gerätebestandes und höheren Ersatzbedarfs durch verstärkten Einsatz der Verkehrsüberwachungsgeräte.

Zu 03 18/515 25
Waffenschränke zur einbruchsicheren Unterbringung von Waffen und Munition.

Zu 03 18/516 01
Dienstkleidungszuschüsse an 23 176/23 262 Empfänger (Regelsatz 480 DM jährlich).

1991 gegenüber 1990:
Mehr 150,0 Tsd DM wegen Personalmehrung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
516 02-1	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 20 TIT. 516 02.*	3.680,0	3.770,0	A 3.630,0 B 2.950,1 C 3.513,9
517 01-1	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	10.400,0	10.800,0	A 9.250,2 B 9.844,3 C 8.798,3
517 05-7	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	12.400,0	12.650,0	A 12.300,0 B 11.332,7 C 10.974,9
518 01-0	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	16.625,0	17.055,0	A 15.850,0 B 14.769,7 C 14.775,1
518 11-8	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	880,0	910,0	A 850,0 B 879,0 C 808,8
519 01-9	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	8.300,0	8.450,0	A 8.200,0 B 8.757,0 C 8.916,3
522 01-4	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	2.500,0	2.550,0	A 2.500,0 B 2.198,8 C 2.159,3
522 02-3	042	BESCHAFFUNG VON ALCOTESTGERÄTEN UND VENÜLEN	1.150,0	1.150,0	A 1.100,0 B 1.444,9 C 1.711,7
522 03-2	042	KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES MATERIAL	3.150,0	3.220,0	A 3.100,0 B 3.028,1 C 2.969,1
522 04-1	042	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.*	385,0	385,0	A 200,0 B 105,7 C 108,5
526 01-0	042	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	10,0	14,0	A 10,0 B 7,4 C 13,6
526 11-8	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	3.200,0	3.300,0	A 3.100,0 B 3.074,9 C 2.578,7
527 01-9	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1.710,0	1.710,0	A 1.710,0 B 1.551,6 C 1.525,9
527 11-7	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	150,0	150,0	A 150,0 B 98,2 C 108,6

Erläuterungen

Zu 03 18/516 02	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Erstausstattung für 587/644 Beamte	1 555,6	1 758,1
2. Erstausstattung für 56/53 Hostessen und Verkehrsdienstangestellte	161,9	157,7
Freie Dienstkleidung für Hostessen	126,0	35,0
3. Sonderbekleidung	1 490,4	1 468,2
4. Instandhaltung der Sonderbekleidung	175,0	180,0
5. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	132,1	130,0
6. Einkleidungshilfen für Beamte im Personenschutz, 55/130 Beamte je 200 DM, 40/30 Beamte je 500 DM	39,0	41,0
Zusammen	3 680,0	3 770,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 90,0 Tsd DM infolge vermehrter Erstausstattung und für Sonderbekleidung.
Ältere Bewerber werden aus den Beständen der Bereitschaftspolizei ausgestattet.

Zu 03 18/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	8 220,0	8 520,0
2. Steuern und Abgaben	590,0	590,0
3. Geräte	260,0	260,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 330,0	1 430,0
Zusammen	10 400,0	10 800,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 1 149,8 Tsd DM infolge Preiserhöhungen, Bewirtschaftung neuer Gebäude, Abbau eigener Reinigungskräfte und Umsetzungen von 03 03/547 81 und 03 18/547 73.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 400,0 Tsd DM für Preiserhöhung.

Zu 03 18/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	3 440,0	3 540,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	8 960,0	9 110,0
Zusammen	12 400,0	12 650,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Bewirtschaftung neuer Gebäude und Umsetzung von 03 03/547 81 und 03 18/547 73.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 250,0 Tsd DM für Preiserhöhung.

Zu 03 18/518 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 775,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 430,0 Tsd DM wegen Mietpreissteigerungen - unter Berücksichtigung neuer und auslaufender Mietverhältnisse.

Zu 03 18/519 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	7 950,0	8 050,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	350,0	400,0
Zusammen	8 300,0	8 450,0

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 18/522 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Munition	2 200,0	2 250,0
2. Schießbedarf	180,0	180,0
3. Unterhaltung von Schießgerät und Schießpreise zur Förderung der Schießausbildung	120,0	120,0
Zusammen	2 500,0	2 550,0

Zu 03 18/522 02
1991 gegenüber 1990:
Mehr 50,0 Tsd DM zur Verstärkung der Alkoholkontrollen. Vgl. auch Bemerkung zu 03 18 TG 73.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM für Preiserhöhung.

Zu 03 18/522 03	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kriminaltechnisches Material	370,0	380,0
2. Fototechnisches Material	2 270,0	2 320,0
3. Verkehrstechnisches Material	320,0	330,0
4. Sonstiges Material	190,0	190,0
Zusammen	3 150,0	3 220,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 50,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 70,0 Tsd DM insbesondere für steigenden Bedarf an Photomaterial für Verkehrsüberwachungsmaßnahmen.

Zu 03 18/522 04	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Verpflegung Haftanstalt München	89,0	89,0
2. Verpflegung der Einsatzhundertschaften	30,0	30,0
3. Einsatzverpflegung	107,0	107,0
4. Nebenkosten	159,0	159,0
Zusammen	385,0	385,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 185,0 Tsd DM infolge Privatisierung der Haftanstaltsküche beim PP München.

Zu 03 18/526 01
Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen.

Zu 03 18/526 11
1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Sachverständigenentschädigungen und verstärkter Inanspruchnahme von Dolmetschern.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 11-0	042	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	160,0	160,0	A 220,0 B 87,6 C 50,1
533 03-9	042	KOSTEN FÜR BLUTENTNAHMEN	3.700,0	3.700,0	A 3.300,0 B 3.533,5 C 2.429,8
533 04-8	042	GEFANGENENSCHUB	585,0	585,0	A 550,0 B 497,2 C 495,6
533 05-7	042	FAHNDUNG	550,0	550,0	A 600,0 B 440,5 C 370,8
533 06-6	042	DIENSTHUNDE	850,0	870,0	A 850,0 B 823,6 C 817,5
533 07-5	042	SONSTIGE SACHAUSGABEN IM VOLLZUGSDIENST	9.200,0	9.200,0	A 9.400,0 B 8.042,7 C 7.709,4
533 08-4	042	PFERDEHALTUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 514 01.*	240,0	240,0	A 240,0 B 213,7 C 208,4
546 49-0	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	210,0	A 170,0 B 175,5 C 240,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
631 01-2	042	ERSTATTUNGEN FÜR DIE BENUTZUNG VON HUBSCHRAUBERN DES BUNDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 20/514 02.*	---	---	A ---
681 01-1	042	ZUSCHÜSSE ZU DEN UNTERHALTSKOSTEN AUSGEMUSTERTER DIENSTHUNDE	80,0	80,0	A
685 01-7	042	ZUSCHÜSSE ZUR INSTANDSETZUNG NICHTSTAATSEIGENER SCHIESSSTÄNDE	20,0	20,0	A 20,0 B 4,0 C 3,5

Erläuterungen

Zu 03 18/532 11
Umzüge in neue Dienstgebäude und Mieträume.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 60,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/533 03
1991 gegenüber 1990:
Mehr 400,0 Tsd DM infolge verstärkter Alkoholkontrollen.

Zu 03 18/533 04
Reisekosten und Verpflegung der Gefangenen und zur Abschiebung von Ausländern einschließlich der Reisekostenvergütung für die begleitenden Polizeibeamten.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge vermehrter Abschiebungen auf dem Luftweg.

Zu 03 18/533 05	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Personenfahndungsmaßnahmen	120,0	120,0
2. Herausgabe von Steckbriefen	10,0	10,0
3. Aufwendungen für Dritte	180,0	180,0
4. Maßnahmen gegen Rauschmittelmißbrauch	240,0	240,0
Zusammen	550,0	550,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/533 06	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Haltung, Ausrüstung und Pflege der Diensthunde	645,0	665,0
2. Tierärztliche Behandlung	105,0	105,0
3. Beschaffung und Unterhaltung der Hundezwinger	100,0	100,0
Zusammen	850,0	870,0

Zu 03 18/533 07
Ausgaben für die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme durch die Polizei.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/546 49	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen an Dritte	6,0	6,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	38,0	44,0
3. Verlustentschädigungen	10,0	10,0
4. Sonstige vermischte Ausgaben		
a) Gebühren für Auskünfte	3,0	3,0
b) Gutachten von Sachverständigen, soweit sie nicht dem Titel 526 11 zur Last fallen, und Gebühren für Abschätzungen	18,0	18,0
c) Buchungsgebühren	20,0	20,0
d) Amtsärztliche Untersuchungen	41,0	45,0
e) Sonstiges	20,0	20,0
5. Blutformelbestimmung und Schutzimpfungen	2,0	2,0
6. Auslagen für Vorstellungsreisen	9,0	9,0
7. Weihnachtspäckchen für am Hl. Abend Dienstleistende	33,0	33,0
Zusammen	200,0	210,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM insbesondere für Anzeigen und ärztliche Untersuchungen (Bildschirmarbeitsplätze).

Zu 03 18/681 01
Polizeibeamte, die einen ausgemusterten Diensthund weiterbehalten, erhalten einen monatlichen Zuschuß von 100 DM.

Zu 03 18/685 01
Zuschüsse zur Instandsetzung nichtstaatlicher Schießstände, um der Polizei weitere Möglichkeiten für Übungsschießen zu schaffen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3		4	5	6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-7	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN		4.100,0	4.500,0	A 4.300,0 B 3.616,8 C 4.435,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	2.300,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	2.300,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 00-7	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)		58.950,0	79.350,0	A 48.900,0 B 42.790,4 C 35.265,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	65.200,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	85.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-4	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		22.900,0	23.800,0	A 22.070,0 B 20.957,1 C 21.630,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	6.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	6.500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
811 02-3	042	SPEZIALFAHRZEUGE ZUR BEKÄMPFUNG DER SCHWEREN KRIMINALITÄT		783,2	796,3	A 1.761,0 B 1.020,2 C 248,1
811 03-2	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTBOOTEN		660,0	775,0	A 591,0 B 530,0 C 530,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	480,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 01-3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN		2.800,0	3.900,0	A 2.771,0 B 1.609,7 C 1.607,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	3.100,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	3.300,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				

Erläuterungen

Zu 03 18/701 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Verlegung der Einsatzzentrale bei der **PD Würzburg**	750,0	–
Umbau der Einsatzzentrale bei der **PD Ansbach,** Feuchtwanger Straße 1	145,0	–
PI Ebermannstadt, Umbauten	750,0	–
PI Hilpoltstein Errichtung von Garagen und einer Kfz-Pflegestation	–	450,0
PI Griesbach i. Rottal Umbau und Erweiterung (Kfz-Pflegestation mit Garagen)	350,0	400,0
PI Parsberg Errichtung eines Polizeihofes und Bedienstetenparkplätze	130,0	–
WPS Lohr am Main Errichtung eines Schwimmsteges	115,0	–
PI Füssen Schaffung neuer Diensträume	350,0	400,0
APS Gersthofen Errichtung von Garagen	–	130,0
PI Neu-Ulm Errichtung von Garagen	–	100,0
München, Schichtlstraße Einbau einer Heizung und Sanitäranlagen im Haus C	–	220,0
München, Neudeck 1 Schaffung von Ledigenzimmern und Räumen für Betriebswerkstatt	250,0	500,0
München, Thomas-Hauser-Straße Anlegen einer Sickergrube, Ölabscheider, Entwässerung	200,0	–
München, Angerlohstraße PI Hundestaffel Errichtung von Garagen und Abstellplätzen für Pkw	200,0	–
PI Wolfratshausen Neubau von Garagen und Vergrößerungen der Polizeihofes	–	220,0
PI Bad Kissingen Einbau einer Zentralheizung, einer Personenschleuse, Erweiterung der Nebengebäude und Hofabschluß	–	750,0
München, Johann-Fichte-Straße Ausbau des Dachgeschosses zu Ledigenzimmern	–	350,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 100,0 Tsd DM im Einzelfall	860,0	980,0
Zusammen	4 100,0	4 500,0

Im übrigen vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 18/811 01	Tsd DM
1991	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und der Einsparung von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten müssen 714 Fahrzeuge ersetzt werden. Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
301 Pkw, 66 kW, 4türig, je 28 900 DM	8 698,9
148 Pkw, 85 kW, 4türig, je 29 200 DM	2 890,8
99 Pkw, 110 kW, 4türig, je 37 500 DM	3 712,5
127 Kombi, 70 kW, je 40 300 DM	5 118,1
33 Kräder, 37 kW, je 23 400 DM	771,4
3 VukW, 70 kW, je 110 000 DM	330,0
1 Lkw, 12 t zGG mit Anhänger	222,4
1 Pferdetransporter, 66 kW	95,9
1 Kleintraktor mit Zubehör	60,0
Zusammen	21 900,0
3. Ausrüstung der ca. 500 weiß/grünen Streifenfahrzeuge mit elektronischen Sondersignalanlagen, je 3 500 DM abzüglich Kosten der bisherigen Anlage von 1 500 DM = 2 000 DM	1 000,0
Nr. 1, 2 und 3 zusammen	22 900,0

	Tsd DM
1992	
1. Erstbeschaffung	
13 Pkw, 66 kW, 4türig, je 30 100 DM	391,0
7 Pkw, 85 kW, 4türig, je 30 200 DM	211,4
3 Pkw, 110 kW, 4türig, je 38 100 DM	114,3
1 Kleintraktor mit Zubehör	63,6
Zusammen	780,3
2. Ersatzbeschaffung Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und der Einsparung von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten müssen 657 Fahrzeuge ersetzt werden. Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
275 Pkw, 66 kW, 4türig, je 30 100 DM	8 277,5
123 Pkw, 85 kW, 4türig, je 30 200 DM	3 714,6
82 Pkw, 110 kW, 4türig, je 38 800 DM	3 181,6
146 Kombi, 70 kW, je 41 100 DM	6 000,6
31 Kräder, 55 kW, je 25 400 DM	787,4
Zusammen	21 961,7
3. Ausrüstung der ca. 500 weiß/grünen Streifenfahrzeuge mit elektronischen Sondersignalanlagen, je 3 675 DM abzüglich Kosten der bisherigen Anlage von 1 560 DM = 2 115 DM	1 058,0
Nr. 1, 2 und 3 zusammen	23 800,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 830,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 900,0 Tsd DM für Preissteigerung, Sondersignalanlagen und Erstbeschaffungen.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Zu 03 18/811 02		
Ersatzbeschaffung		
2/1 Pkw, 140 kW, 4türig, 41,6/43,3 Tsd DM	83,2	43,3
1 Motorrad, 66 kW		25,0
2/2 Sicherheitsfahrzeuge, 220 kW, 4türig, je 350,0 Tsd DM/364,0 Tsd DM	700,0	728,0
Zusammen	783,2	796,3

	Tsd DM
Zu 03 18/811 03	
1991	
1. Ergänzungsbeschaffung	
1 Streckenboot für die künftige WSP/S Beilngries (Teilbetrag 1991)	500,0
Beistellteile für dieses Streckenboot	90,0
2. Ersatzbeschaffung	
1 Hilfsboot für die WSP/S Passau	6,0
Erneuerung der Heizungsanlagen für die Dienstboote "WSP 14" der WSP/S Deggendorf und "WSP 42" der WSP/S Bamberg	20,0
Reservepropeller für Dienstboot "WSP 21" der WSP/S Aschaffenburg	20,0
2 Außenbootmotore für Fiberline-Boote der WSP/S Bamberg und PI Murnau (Ersatz)	20,0
1 Fotokopierer für das Dienstboot "WSP 21" der WSP/Aschaffenburg zum Fotokopieren von Ladepapieren im Bereich der gefährlichen Güter	4,0
Gesamtbetrag	660,0
1992	
1. Ergänzungsbeschaffung	
Restbetrag für das Streckenboot der künftigen WSP/S Beilngries	480,0
1 Fiberline-Boot für die künftige WSP/S Beilngries	35,0
Einbau von Rußfiltern in das Dienstboot "WSP/S 30" der WSP/S Lindau	100,0
2. Ersatzbeschaffung	
Grundüberholung des Dienstbootes "WSP 21" der WSP/S Aschaffenburg	90,0
Tageslicht-Radaranlage für das Dienstboot "WSP 20" der WSP/S Würzburg	40,0
1 Fiberline-Boot für die PI Prien als Ersatz für das Schlauchboot "WSP 6"	30,0
Gesamtbetrag	775,0

Zu 03 18/812 01

Ersatz technisch veralteter Fenmeldeanlagen. Das Fernmeldenetz der Polzei wird in einem Mehrjahresprogramm auf ISDN-Technik umgestellt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3		4	5	6
812 02-2	042	ANSCHAFFUNG VON UKW-FUNKEINRICHTUNGEN		4.300,0	4.300,0	A 4.281,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	3.800,0			B 4.294,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	3.800,0			C 3.918,6
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 03-1	042	BESCHAFFUNG VON VERKEHRSÜBERWACHUNGS- UND KRIMINAL-TECHNISCHEM GERÄT		2.100,0	2.100,0	A 2.000,0
						B 2.507,1
						C 2.353,6
812 04-0	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN FÜR DAS FERN-SPRECHSONDERNETZ DER POLIZEI		255,0	330,0	A ---
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	250,0			B 530,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	300,0			C 1.560,2
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 05-9	042	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE		466,0	488,0	A 400,0
						B 509,4
						C 411,8
812 06-8	042	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN FÜR WERKSTÄTTEN UND PFLEGE-STATIONEN		461,1	471,0	A 566,0
						B 433,3
						C 342,3
812 07-7	042	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERÄTEN		1.600,0	1.600,0	A 1.540,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	1.000,0			B 1.764,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	1.000,0			C 3.349,6
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 09-5	042	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN		200,0	200,0	A 200,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	200,0			B 115,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	200,0			C 160,5
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 10-2	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS- UND AUSSTATTUNGSGEGEN-STÄNDEN FÜR NEUE DIENSTGEBÄUDE		699,0	908,0	A 779,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	500,0			B 1.369,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	500,0			C 794,4
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 12-0	042	ANSCHAFFUNG VON WAFFEN		---	---	A 260,0
						B 370,7
						C 199,9
812 13-9	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN		500,0	500,0	A 500,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	500,0			B 630,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	500,0			C 1.043,4
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 14-8	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSEHÜBERTRAGUNGSANLAGEN		200,0	100,0	A 250,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	85,0			B 206,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	40,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 15-7	042	ANSCHAFFUNG EINES FUNKMELDESYSTEMS		200,0	50,0	A 300,0
						B 309,4
						C 5,9
812 16-6	042	ANSCHAFFUNG VON SCHUTZWESTEN		1.200,0	610,0	A 1.000,0
						B 925,8
						C 879,9

Erläuterungen

Zu 03 18/812 02	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von ortsfesten und mobilen Funkanlagen	600,0	600,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Funkvermittlungs-, Relais und Gleichwellenfunkeinrichtungen	3 500,0	3 500,0
3. Meß- und Prüfgeräte	200,0	200,0
Zusammen	4 300,0	4 300,0

Das Staatsministerium des Innern darf zu Lasten von Kap. 03 18 beschaffte Geräte nutzen.

Zu 03 18/812 03	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Verkehrstechnisches Gerät	270,0	270,0
2. Verkehrsüberwachungsgerät	980,0	980,0
3. Kriminaltechnisches Gerät	850,0	850,0
Zusammen	2 100,0	2 100,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Ergänzung der Ausstattung bei den Verkehrsdienststellen.

Zu 03 18/812 04
Umstellung des Fernsprechsondernetzes auf digitale Übertragungstechnik.

Zu 03 18/812 05
Zur Beschaffung von Geräten und Karteianlagen für Verwaltungszwecke.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 66,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 22,0 Tsd DM wegen höherem Ersatzbedarf.

Zu 03 18/812 06	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Ergänzungsbeschaffung		
Ausstattung von neuen KFZ-Werkstätten und Pflegestationen	38,0	70,0
2/1 Hebebühen	20,0	14,0
1 Fräsmaschine	–	50,0
1 Schleifmaschine	–	15,0
1 Plattenkreissäge	–	35,0
1 Fehlerdiagnosestand	–	16,0
Zusammen	58,0	200,0
Ersatzbeschaffung		
Ausstattung von Kfz-Werkstätten und Pflegestationen	8,1	6,0
2/1 Waschanlagen	230,0	95,0
3/3 Hebebühnen	30,0	31,0
Reifenmontiergeräte und Reifenwuchtmaschinen	15,0	13,0
1 Leistungsprüfstand	70,0	–
1 Generalüberholung einer Waschanlage	50,0	–
1 Bremsenprüfstand	–	30,0
1 Motortester	–	45,0
1 Fehlerdiagnosestand komplett	–	40,0
1 Hubscherenhebebühne	–	11,0
Zusammen	403,1	271,0
Insgesamt	461,1	471,0

Zu 03 18/812 07
Ersatz von Handsprechfunkgeräten.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 60,0 Tsd DM für eine zügige Ausstattung der Polizei mit modernen Handsprechfunkgeräten zur Stärkung der Einsatzkraft der Polizei.

Zu 03 18/812 09
Ausstattung der Polizeidienstgebäude mit netzunabhängigen Ersatzstromanlagen.

Zu 03 18/812 10
Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände für:

1991
Dienstgebäude in Geisenfeld, Grassau, Rothenburg o.d.T., Weißenburg, Regensburg, Würzburg.

1992
Dienstgebäude in Traunstein, Ebersberg, Murnau, Prien, Freising, Weißenburg.

Zu 03 18/812 13
Zur Sicherung des Sprechfunkverkehrs der Polizei gegen Abhören. Ein Drittel der Funkgeräte soll entsprechend ausgerüstet werden.
Das Staatsministerium des Innern darf zu Lasten 03 18 beschaffte Geräte benutzen.

Zu 03 18/812 14
Ersatz von Fernsehübertragungsanlagen durch Geräte moderner Technik.

Zu 03 18/812 15
Ergänzung der Funkmeldesysteme bei den PP Mittelfranken und München.

Zu 03 18/812 16
Beschaffung von 6 462 leichten Schutzwesten zu je 1 290 DM (überarbeitetes Modell) für 3 500 Streifenwagen.

	Tsd DM
Gesamtkosten	8 352,9
Bis 1989 ausgegeben (4 370 Westen)	5 542,9
Veranschlagt 1990 (670 Westen)	1 000,0
Veranschlagt 1991 (943 Westen)	1 200,0
Veranschlagt 1992 (479 Westen)	610,0
Zusammen	8 352,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 17-5	042	ANSCHAFFUNGEN VON DATENFUNKSYSTEMEN	507,9	507,9	A 430,0 B 384,9 C 429,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
813 01-2	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTPFERDEN	60,0	60,0	A 90,0 B 40,0 C 80,0
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71-2	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	725,0	725,0	A 350,0 B 465,3 C 338,1
524 71-7	042	LEHR- UND LERNMITTEL	5,0	5,0	A 5,0 B 0,5 C 17,6
525 71-6	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	145,0	145,0	A 100,0 B 132,6 C 105,7
527 71-4	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	200,0	200,0	A 90,0 B 124,8 C 64,8
547 71-0	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	75,0	75,0	A 55,0 B 29,2 C 30,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.150,0	1.150,0	A 600,0 B 752,4 C 557,1
		72 NOTRUF 110 *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 72-9	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	6.950,0	6.950,0	A 6.950,0 B 6.644,2 C 6.512,7
547 72-9	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 72-7	042	ANSCHAFFUNG VON ABFRAGEEINRICHTUNGEN	100,0	100,0	A 100,0 B 124,1 C 366,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.050,0	7.050,0	A 7.050,0 B 6.768,3 C 6.879,0
		73 VERBESSERUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 73-8	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN TITEL DER HAUPTGRUPPE 5 DES KAP. 03 18	846,0	846,0	A 1.246,0

Erläuterungen

Zu 03 18/812 17
Beschaffung je eines Datenfunksystems pro Präsidium (außer Oberfranken) für den direkten und abhörsicheren Zugang zu polizeilichen Informationssystemen.

	Tsd DM
Gesamtkosten	2 580,0
Bis 1989 ausgegeben	1 134,2
Veranschlagt 1990	430,0
Veranschlagt 1991	507,9
Veranschlagt 1992	507,9
Zusammen	2 580,0

Zu 03 18/813 01
Ersatzbeschaffung von 4/4 Dienstpferden.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Beschaffungsbedarf.

Zu 03 18/71
Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 550,0 Tsd DM infolge vermehrter Ausbildung für den gehobenen Polzeidienst.

Zu 03 18/72
Der Freistaat Bayern trägt den Betrieb für Notrufanschlüsse und Notrufmelder.

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Fernsprechgebühren für Notrufanschlüsse	2 500,0	2 500,0
2. Münzfreier Notruf		
a) einmalige Einrichtungskosten	30,0	30,0
b) laufende Gebühren für Notrufanschlüsse und -melder	4 150,0	4 150,0
c) sonstige Gebühren	20,0	20,0
3. Ersatz, Ergänzungen, Umsetzungen	350,0	350,0
Zusammen	7 050,0	7 050,0

Zu 03 18/73
Ausgaben im Vollzug des Verkehrssicherheitsprogramms 1983, die rechnungsmäßig bei den zutreffenden Titeln nachzuweisen sind. Zur Verstärkung des Tit. 515 24 (verkehrstechnisches Gerät), des Tit. 522 02 (Alcotestgeräte und Venülen), des Tit. 522 03 (verkehrstechnisches Material), des Tit. 811 01 (polizeiatypische Kraftfahrzeuge), des Tit. 812 02 (Funkgeräte) und des Tit. 812 03 (Rotlichtüberwachungs- und Frontfotoanlagen sowie Geschwindigkeitsmeßgeräte).

1991 gegenüber 1990:
Weniger 500,0 Tsd DM durch wegfallende einmalige Aufwendungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 73-6	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN TITEL DER HAUPTGRUPPE 8 DES KAP. 03 18	654,0	654,0	A 754,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A 2.000,0
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75-8	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	20,0	20,0	A 20,0 B 3,9 C 8,0
524 75-3	042	LEHR- UND LERNMITTEL	80,0	80,0	A 70,0 B 70,6 C 64,4
525 75-2	042	LEHRGANGSKOSTEN	1.160,0	1.160,0	A 1.160,0 B 991,0 C 1.034,5
547 75-6	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	640,0	640,0	A 600,0 B 582,7 C 545,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.900,0	1.900,0	A 1.850,0 B 1.648,2 C 1.652,5
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99-8	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	288,3	200,0	A 400,0 B 269,5 C 276,5
515 99-6	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	1.693,0	1.900,0	A 1.473,9 B 1.033,7 C 911,6
517 99-4	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A

Zu 03 18/75
Vgl. Kap. 03 20 TG 75. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen Preiserhöhung.

Zu 03 18/99
Bei der Bayer. Landespolizei verfügen die **Flächenpräsidien** über DV-Anlagen der Fa. Siemens, die **Präsidien München und Mittelfranken** über Anlagen der Fa. IBM. Die Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten und verschiedene kleinere Verfahren sind bei allen Präsidien im Einsatz. Zusätzlich ist bei den Präsidien München und Mittelfranken das Ballungsraumverfahren mit Vorgangsverwaltung, Kriminalaktennachweis, Erfassung für die pol. Kriminalstatistik, Kriminalaktennachweis, bekannte Täter, unbekannte Täter, Straftäter/Straftatenvergleich und - auswertung und die nichtnumerische Sachfahndung im Einsatz. Darüber hinaus ist in München das Verfahren CEBI zur Unterstützung der Einsatzzentrale eingesetzt.
Die **Polizeidirektionen** sind mit Nixdorf 8860-Anlagen ausgestattet. Über diese Anlagen werden die Erfassung und Übermittlung der Verkehrsordnungswidrigkeiten und der polzeilichen Kriminalstatistik, die Vorgangsverwaltung, Speicherung und Übermittlung des Kriminalaktennachweises, Statistiken und Auswertungen für die polzeiliche Logistik abgewickelt. Die **Polizeiinspektionen und - stationen** werden seit 1986, zunächst als Ersatz für die Fernschreibgeräte und für die Textverarbeitung, mit UNIX-Arbeitsplatzcomputern ausgestattet.
Derzeit wird das Ballungsraumverfahren so modifiziert und weiterentwickelt, daß in Verbindung mit den Präsidiumsanlagen eine einheitliche integrierte Sachbearbeitung auf den UNIX-Anlagen bei allen Polizeidienststellen in Bayern möglich wird (APC-Präsidiumsverfahren). Darüber hinaus wird eine automatisierte Übermittlung der regionalen und überregionalen polizeilichen Daten zu den Polizeipräsidien bzw. zum Bayer. Landeskriminalamt erfolgen.
Die UNIX-Anlagen werden in Verbindung mit den Präsidiumsanlagen, sobald die Software dies möglich macht, auch die Nixdorf-Anlagen, die ab 1985 beschafft wurden, bei den Polizeidirektionen ablösen. Die Polizeidirektionen werden soft- und hardwaremäßig wie die Polizeiinspektionen und -stationen ausgestattet.

(Noch zu 03 18/99)
Die erste Integrationsebene wird bei den Polizeipräsidien eingerichtet. Um die Bedürfnisse der nachgeordneten Dienststellen abzudecken wird es für die jeweiligen Bereiche eigene "Zusammenfassungen" geben. Durch die Verlagerung der ersten Integrationsebene von den Direktionen zu den Präsidien können auch die kriminalgeographischen Einzugsgebiete von Ballungszentren wie Nürnberg, Augsburg, Würzburg u.ä. besser abgedeckt werden. Der Koordinierungsausschuß Datenverarbeitung hat am 28.11.89 dieser Konzeption zugestimmt.
Die Anlagen der Flächenpräsidien werden durch diese neuen Verfahren wesentlich höher belastet. Die derzeitigen Anlagen müssen hochgerüstet bzw. ausgetauscht werden. Noch 1990 wird die Anlage beim PP Oberbayern hochgerüstet und die Anlage beim PP Unterfranken ausgetauscht. Die Anlagen bei den Präsidien Niederbayern/Oberpfalz und Schwaben sollen 1991 und Oberfranken 1992 ausgetauscht werden.

Zu 03 18/513 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. RZ (VOWi), KAN/Vorgangsverwaltung	196,8	105,3
2. PD-Anlagen	–	–
3. CEBI	78,1	81,3
4. EWO/KFZ	13,4	13,4
Zusammen	288,3	200,0

Zu 03 18/515 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. EDV-Bedarf für RZ, Einrichtung und Ersatzbeschaffung	593,0	600,0
2. Wartung für Hardware	700,0	850,0
3. Wartung für gekaufte Software	400,0	450,0
Zusammen	1 693,0	1 900,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 219,1 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 207,0 Tsd DM wegen höherem Wartungsbedarf für Hard- und Software.

Personal im Kap. 03 18, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

		BesGr VergGr	vorgesehenes Stellensoll 1991	vorgesehenes Stellensoll 1992	Stellensoll lt. Haushalt 1990
Plan-Beamte		A 14	1	1	1
		A 13 g.D.	7	7	7
		A 12	11	11	10
		A 11	4	4	2
		A 10	36	36	30
		mittl.Dienst	63	63	56
	Summe		122	122	106
Angestellte		Vb	1	1	1
		VIb	17	17	17
		VII	152,5	152,5	157
	Summe		170,5	170,5	175
Insgesamt			292,5	292,5	281

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 99-3	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 4.814,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.960,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1991 IN HÖHE VON 4.814,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1992 BIS 1995: JE 1.053,5 TSD. DM, 1996: 600,0 TSD. DM.* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1992 IN HÖHE VON 2.960,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1993 BIS 1996: JE 715,7 TSD. DM, 1997: 97,2 TSD. DM.*	2.186,2	2.880,0	A 2.467,0 B 3.127,1 C 3.890,1
522 99-7	042	VERBRAUCHSMATERIAL	150,0	150,0	A 125,0 B 119,1 C 126,4
525 99-4	042	AUS- UND FORTBILDUNG	180,0	200,0	A 170,0 B 165,9 C 178,0
534 99-3	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	100,0	100,0	A 90,0 C 6,1
535 99-2	042	MIETEN FÜR SOFTWARE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.006,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 457,1 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1991 IN HÖHE VON 1.006,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1992 BIS 1995: 219,5 TSD. DM, 1996: 128,0 TSD. DM.* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1992 IN HÖHE VON 457,1 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1993 BIS 1996: 109,7 TSD. DM, 1997: 18,3 TSD. DM.*	763,4	702,3	A 986,9 B 761,0 C 716,4
701 99-0	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	770,0	770,0	A --- B 111,9
812 99-6	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 450,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.260,3	2.877,7	A 3.677,7 B 3.193,3 C 1.307,2
813 99-5	042	ERWERB VON SOFTWARE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 150,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.308,8	220,0	A --- B 750,9 C 165,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.700,0	10.000,0	A 9.390,5 B 9.532,4 C 7.578,1
		GESAMTAUSGABEN	1.702.762,2	1.788.031,2	A 1.512.215,0 B 1.459.786,1 C 1.421.017,8

Erläuterungen

Zu 03 18/518 99

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Zentraleinheiten mit Peripherie	1 581,0	2 051,0
2. Polizeidirektionen	605,2	829,0
3. CEBI	–	–
Zusammen	2 186,2	2 880,0

UT 1 enthält die Leasingkosten für die Zentraleinheiten mit Peripherie der Polizeipräsidien einschließlich Wartungskosten. 1991 werden die Rechner der Präsidien NB/OPf und Schw, 1992 wird der Rechner des PP OFr nachgerüstet.
UT 2 enthält die Leasingkosten der PD-Rechner einschließlich Wartung und in zunehmendem Maße die Kosten für die Ergänzung von Arbeitsplatzcomputern.

Zu 03 18/522 99
1991 gegenüber 1990:
Mehr 25,0 Tsd DM infolge verstärkter Automatisierung des Geschäftsbetriebs.

Zu 03 18/525 99
Zur notwendigen Schulung in System- und Anwendungsprogrammen.

Zu 03 18/535 99
Die Mietzahlungen für Software verringern sich durch abgeschlossene Ratenkäufe einiger Programme, erhöhen sich aber andererseits durch die wesentlich höheren Mietzahlungen für die Systemsoftware der hochgerüsteten Rechner der PP NB/OPf, Schw (ab 1991) und OFr (ab 1992).

Zu 03 18/701 99
Der Ausbau der aus Kap. 03 17 TG 72 beschafften Arbeitsplatzcomputer erfordert umfangreiche Verkabelung und häufig eine Ergänzung der Schwachstromversorgung.

Zu 03 18/812 99
Erwerb von Geräten zur elektronischen Datenverarbeitung.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Beschaffung von Zentraleinheiten und RZ-Peripherie	992,6	1 935,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	311,7	422,0
3. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen	386,0	398,7
4. Abschleppverfahren PP München	–	–
5. Identifikationssystem ED/CON	570,0	122,0
Zusammen	2 260,3	2 877,7

Zu 03 18/813 99
Erwerb von Software für die hochgerüsteten Rechner der PP NB/OPf, Schw und OFr, eines automatischen Operators (PP Mü), von Dienstprogrammen (PP OB) und von weiterer Software.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	114.370,0	114.370,0	A 93.455,0 B 89.685,6 C 88.378,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	320,0	320,0	A 332,0 B 314,0 C 307,3
		GESAMTEINNAHMEN	114.690,0	114.690,0	A 93.787,0 B 89.999,6 C 88.685,8
		PERSONALAUSGABEN	1.424.885,0	1.484.756,0	A 1.250.795,3 B 1.211.750,0 C 1.185.912,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	169.741,9	173.207,3	A 163.879,0 B 158.936,9 C 154.017,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 20,0 B 4,0 C 3,5
		BAUMASSNAHMEN	63.820,0	84.620,0	A 53.200,0 B 46.519,1 C 39.700,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	44.215,3	45.347,9	A 44.320,7 B 42.576,1 C 41.384,8
		GESAMTAUSGABEN	1.702.762,2	1.788.031,2	A 1.512.215,0 B 1.459.786,1 C 1.421.017,8
		ZUSCHUSS	1.588.072,2	1.673.341,2	A 1.418.428,0 B 1.369.786,5 C 1.332.332,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-9	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.500,0	1.500,0	A 1.600,0 B 1.370,5 C 1.410,7
111 05-5	042	ENTSCHÄDIGUNG FÜR ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGE	1,0	1,0	A 1,0
112 01-8	042	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	1,0	1,0	A 1,0 B 4,0 C 3,1
112 02-7	042	VERWARNUNGSGELDER	5.000,0	5.000,0	A 5.000,0 B 3.980,4 C 4.317,1
113 01-7	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	75,0	75,0	A 75,0 B 73,1 C 82,9
119 11-9	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	85,0	85,0	A 45,0 B 112,3 C 54,9
119 49-5	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	40,0	40,0	A 40,0 B 45,8 C 205,1
124 01-4	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	350,0	350,0	A 350,0 B 335,8 C 332,4
125 01-3	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 522 04.*	23,0	23,0	A 20,0 B 28,6 C 30,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01-5	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	45,0	10,0	A 80,0 B 85,0 C 84,2
		GESAMTEINNAHMEN	7.120,0	7.085,0	A 7.212,0 B 6.035,5 C 6.520,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	139.663,0	138.916,0	A 138.772,5 B 133.325,1 C 130.279,3
422 21-9	042	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	183,0	191,0	A 85,1 B 169,0 C 116,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 19
Nach Art. 5 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) vom 10. August 1976 gliedert sich die Grenzpolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in München, in Inspektionen und in Stationen.
Aufgabe der Bayerischen Grenzpolizei ist der grenzpolizeiliche Schutz des Staatsgebietes im Einzeldienst. Dazu gehören die polizeiliche Überwachung der Landesgrenzen, die polizeiliche Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs, ferner im Grenzgebiet bis zu einer Tiefe von 30 km (Grenzbereich) die Beseitigung von Störungen und die Abwehr von Gefahren, die die Sicherheit der Grenzen beeinträchtigen. Außerdem erfüllt die Grenzpolizei im Grenzbereich auch Aufgaben der Landespolizei.

Zu 03 19/111 01

	Tsd DM
1. Grenzübertrittspapiere und Ausnahmesichtvermerke	1 400,0
2. Sonstige kostenpflichtige Amtshandlungen	100,0
Zusammen	1 500,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 19/112 01
Geldbußen nach der Disziplinarordnung.

Zu 03 19/112 02
Verwarnungsgelder nach § 56 OWiG.

Zu 03 19/119 11
1991 gegenüber 1990:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 19/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	185,0	185,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	163,0	163,0
3. Einnahmen aus der Benutzung von verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	350,0	350,0

Zu 03 19/125 01
Entgelte von Teilnehmern an der amtlichen Verpflegung.

Zu 03 19/271 01
Erstattung der Personalkosten für abgeordnete Lehrkräfte.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 35,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Weniger 35,0 Tsd DM infolge Verringerung der Abordnungen.

Zu 03 19/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Fliegeraufwandsentschädigung	4/4	1,5	1,5
2. Fahrtkostenzuschuß für die regelmäßigen Fahrten zwischen Wohnung und Dienststätte	74/74	36,3	36,3
3. Lehrnebenvergütung für Lehrbeauftragte	3/3	3,0	3,0
4. Hausdienstvergütung	21/21	46,2	46,2
5. Schulbeihilferichtlinien	2/2	2,1	2,1
6. Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten	2690/2690	1 633,0	1 633,0
7. Zulage für besondere polizeiliche Einsätze	55/55	132,0	132,0
8. Zulage für Beamte mit vollzugspolizeilichen Aufgaben	2796/2796	4 095,0	4 095,0

Den Stellenumsetzungen zu Kap. 03 17 und 03 18 ist 1991/92 mit 24 571,0 bzw. 31 815,0 Tsd DM Rechnung getragen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 31-7	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	12,0	12,0	A 51,4 B 10,4 C 28,6
422 41-5	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 108,0 C 212,8
425 01-0	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	16.273,0	16.932,0	A 16.227,0 B 16.068,1 C 15.488,1
425 11-8	042	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A C 208,5
426 01-9	042	LÖHNE DER ARBEITER	1.712,4	1.777,8	A 2.289,0 B 2.011,8 C 2.059,3
432 05-7	940	SACHSCHADENERSATZ AUSSERHALB DER DIENSTUNFALL-FÜRSORGE	2,0	2,0	A 1,0 B 1,5 C 0,9
451 01-7	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	420,0	420,0	A 420,0 B 397,4 C 379,7
453 01-5	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	220,0	220,0	A 210,0 B 220,9 C 283,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-5	042	GESCHÄFTSBEDARF	590,0	590,0	A 495,0 B 520,7 C 473,3
512 01-4	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	145,0	145,0	A 155,0 B 133,6 C 146,1
513 01-3	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	900,0	890,0	A 960,0 B 1.058,0 C 974,3
513 02-2	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN FÜR NOTRUF 110	340,0	330,0	A 390,0 B 338,0 C 329,1
514 01-2	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.680,0	1.670,0	A 1.600,0 B 1.691,7 C 1.434,8
515 01-1	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	460,0	460,0	A 410,0 B 383,5 C 415,6
515 05-7	042	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	145,0	145,0	A 130,0 B 139,9
515 21-7	042	BESCHAFFUNG VON DIENSTHUNDEN	25,0	25,0	A 25,0 B 21,0 C 17,2

Erläuterungen

Zu 03 19/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 19/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	Zahl der Empfänger	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Fahrtkostenzuschuß	28/28	13,7	13,7
2. Hausdienstvergütung	2/2	2,8	2,8

Den Stellenumsetzungen zu Kap. 03 18 ist 1991/92 mit 1 711,0 bzw. 1 788,0 Tsd DM Rechnung getragen.

Zu 03 19/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Personalumsetzung zu Kap. 03 18 und 03 20 ist 1991/92 mit 615,0 bzw. 645,0 Tsd DM Rechnung getragen.

Zu 03 19/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 20/20 Bedienstete	120,0	120,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 30/30 Bediensteten	100,0	100,0
Zusammen	220,0	220,0

Zu 03 19/511 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 95,0 Tsd DM infolge Öffnung zusätzlicher Grenzübergänge und Automatisierung des Geschäftsbetriebs.

Zu 03 19/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	270,0	270,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	623,0	613,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	900,0	890,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 60,0 Tsd DM durch Wegfall der DDR-Grenze.

a) Hauptanschlüsse	120	120
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 19/513 02	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Fernsprechgebühren für Notrufanschlüsse	186,0	176,0
2. Münzfreier Notruf		
a) einmalige Einrichtungskosten	1,0	1,0
b) laufende Gebühren für Notrufanschlüsse und -melder	135,0	135,0
3. Laufende Gebühren für Standortkennungen	18,0	18,0
Zusammen	340,0	330,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istausgabe.

Zu 03 19/514 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 000,0	1 000,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	570,0	560,0
3. Gebrauchsgegenstände	50,0	50,0
4. Sonstiges	60,0	60,0
Zusammen	1 680,0	1 670,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge Preissteigerung.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1991**	**Soll 1992**	**Soll 1990**	**am 1.3.1990**
Personenkraftwagen	326	326	385	384
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Kraftomnibusse	1	1	1	1
Sonderkraftfahrzeuge	1	1	1	1
Wasserkraftfahrzeuge	1	1	1	1

(Kraftfahrzeugbeschaffungen aus Titel 811 01 und Kap. 03 03 Tit. 811 81.)

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	1 680,0	1 670,0
Personalausgaben	890,0	926,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	1 270,0	1 240,0
Zusammen	3 840,0	3 836,0

Zu 03 19/515 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	250,0	250,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	210,0	210,0
Zusammen	460,0	460,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 50,0 Tsd DM zur Modernisierung der Büro- und Geräteausstattung.

Zu 03 19/515 05
1991 gegenüber 1990:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Wartungspreise und zunehmender Automatisierung.

Zu 03 19/515 21
1991 und 1992 werden je 7 Hunde beschafft.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 22-6	042	BEWAFFNUNG UND AUSRÜSTUNG	70,0	65,0	A	195,0
					B	134,7
					C	295,6
515 23-5	042	FERNMELDEANLAGEN	220,0	225,0	A	210,0
					B	216,3
					C	169,5
515 24-4	042	KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES GERÄT	170,0	170,0	A	145,0
					B	152,8
					C	165,7
516 01-0	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	1.178,0	1.143,0	A	1.280,0
					B	1.259,1
					C	1.265,2
516 02-9	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	370,0	360,0	A	415,0
					B	292,3
					C	349,4
517 01-9	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.620,0	1.610,0	A	1.573,0
					B	1.518,8
					C	1.426,0
517 05-5	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.465,0	1.450,0	A	1.655,0
					B	1.407,2
					C	1.367,3
518 01-8	181	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.647,0	2.590,0	A	2.800,0
					B	2.612,5
					C	1.975,1
518 11-6	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	20,0	20,0	A	15,0
					B	13,0
					C	12,7
519 01-7	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.450,0	1.340,0	A	1.800,0
					B	1.533,9
					C	1.342,7
522 01-2	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	300,0	290,0	A	340,0
					B	295,3
					C	293,4
522 02-1	042	BESCHAFFUNG VON ALCOTESTGERÄTEN UND VENÜLEN	70,0	65,0	A	75,0
					B	69,9
					C	49,9
522 03-0	042	BESCHAFFUNG VON KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHEM UND SONSTIGEM MATERIAL	120,0	117,0	A	135,0
					B	107,5
					C	91,6
522 04-9	042	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	67,0	67,0	A	60,0
					B	59,7
					C	54,1
526 01-8	042	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	6,0	6,0	A	1,0
					B	0,7
					C	1,8
526 11-6	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	400,0	420,0	A	370,0
					B	479,9
					C	352,6
527 01-7	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	190,0	195,0	A	200,0
					B	145,0
					C	157,3
527 11-5	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	9,0	9,0	A	9,0
					B	7,9
					C	6,0

Erläuterungen

Zu 03 19/515 22
1991 gegenüber 1990:
Weniger 125,0 Tsd DM durch Wegfall der DDR-Grenze.

Zu 03 19/515 24
Mehr 25,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 19/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 2 959 Empfänger.

Zu 03 19/516 02	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Erstausstattungen (91/110 Beamte) ..	238,0	286,0
2. Beschaffung von Sonderbekleidung ..	118,0	60,0
3. Instandhaltung der Sonderbekleidung .	10,0	10,0
4. Dienst- und Schutzbekleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	4,0	4,0
Zusammen	370,0	360,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 45,0 Tsd DM infolge geringerer Zahl an Erstausstattungen.

Zu 03 19/517 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 546,0	1 524,0
2. Steuern und Abgaben	26,0	31,0
3. Geräte	11,0	13,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	37,0	42,0
Zusammen	1 620,0	1 610,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 47,0 Tsd DM für Preiserhöhung.

Zu 03 19/517 05	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Heizung	870,0	860,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	595,0	590,0
Zusammen	1 465,0	1 450,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 190,0 Tsd DM infolge Reduzierung der zu bewirtschaftenden Dienstgebäude.

Zu 03 19/518 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 153,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Weniger 57,0 Tsd DM durch Aufgabe von Mietobjekten an der ehem. DDR-Grenze.

Zu 03 19/519 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	950,0	900,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	500,0	440,0
Zusammen	1 450,0	1 340,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 19/522 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 40,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1989.

Zu 03 19/522 03
1991 gegenüber 1990:
Weniger 15,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 19/522 04	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Verpflegungskosten der Teilnehmer an der amtlichen Verpflegung (Erstattung vgl. Titel 125 01)	23,0	23,0
2. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung	43,0	43,0
3. Nebenkosten	1,0	1,0
Zusammen	67,0	67,0

Zu 03 19/526 01
Entschädigungen von Zeugen in besonderen Fällen.

Zu 03 19/526 11
Entschädigungen von Sachverständigen und Dolmetschern.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Entschädigungssätze für Sachverständige und verstärkte Inanspruchnahme von Dolmetscheren.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3		4	5	6
532 11-8	042	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN		25,0	25,0	A 30,0 B 61,7
533 03-7	042	KOSTEN FÜR BLUTENTNAHMEN		80,0	85,0	A 70,0 B 86,5 C 69,9
533 04-6	042	GEFANGENENSCHUB		5,0	5,0	A 3,0 B 3,1 C 1,6
533 05-5	042	FAHNDUNG		10,0	10,0	A 6,0 B 6,4 C 6,3
533 06-4	042	DIENSTHUNDE		135,0	140,0	A 160,0 B 134,6 C 129,9
546 49-8	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN		38,0	38,0	A 20,0 B 27,6 C 34,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
681 01-9	042	ZUSCHÜSSE ZU DEN UNTERHALTSKOSTEN AUSGEMUSTERTER DIENSTHUNDE		15,0	15,0	A
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-5	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN		600,0	605,0	A 850,0 B 745,2 C 1.787,5
710 00-5	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0 1.500,0	800,0	800,0	A 2.000,0 B 1.375,9 C 912,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-2	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		1.270,0	1.240,0	A 1.310,7 B 1.439,9 C 1.668,8
812 01-1	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	230,0 230,0	340,0	320,0	A 233,0 B 174,4 C 99,1
812 02-0	042	ANSCHAFFUNG VON UKW-FUNKEINRICHTUNGEN		160,0	150,0	A 182,3 B 216,4 C 144,3

Zu 03 19/532 11
Es ziehen um:
1991:
GPS/GPI Waldsassen, Waidhaus, GPS Freilassing
1992:
GPS Bad Reichenhall Autobahn und Bundesstraße, GPI Furth im Wald

Zu 03 19/533 04
Transportkosten und Verpflegung von Gefangenen.

Zu 03 19/533 06	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Haltung, Ausbildung, Ausrüstung und Pflege der Diensthunde	100,0	105,0
2. Tierärztliche Behandlung	35,0	35,0
Zusammen	135,0	140,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 25,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1989.

Zu 03 19/546 49	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3,0	3,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	15,0	15,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	11,0	11,0
6. Blutformelbestimmung, Schutzimpfung	1,0	1,0
7. Weihnachtspäckchen für am Hl. Abend Dienstleistende	7,0	7,0
Zusammen	38,0	38,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 18,0 Tsd DM infolge steigendem Bedarf an Stellenanzeigen und für Verwahrungen.

03 19/681 01
Polizeibeamte, die einen ausgemusterten Diensthund weiterbehalten, erhalten einen monatlichen Zuschuß von 100 DM.

Zu 03 19/701 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
GPS Oberstaufen		
Umbau, Ausbau, Heizung	300,0	100,0
BU Sudelfeld		
Garagen	150,0	–
GÜG Schirnding		
Waage	–	200,0
GPS Lindau-Ziegelhaus		
Haftzellen, Garagen, polizeispez. Einrichtungen	–	105,0
GPS Griesen		
Heizung	–	200,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 100,0 Tsd DM im Einzelfall	150,0	–
Zusammen	600,0	605,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 19/811 01 Tsd DM
1991
1. Erstbeschaffung –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
33 Pkw, 55 kW, Baujahre 1981 - 1985, mit Fahrleistungen am 1.1.1991 bis 150 000 km und darüber
7 Kombi, 51 kW, Baujahre 1984 - 1986 mit Fahrleistungen am 1.1.1991 bis 150 000 km und darüber
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

33 Pkw, 66 kW, 4türig	954,0
7 Kombi, 70 kW	273,7
20 Anhaltesignalgeber (Mehrkosten)	42,3
Zusammen	1 270,0

1992
1. Erstbeschaffung –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
29 Pkw, 55 kW, Baujahre 1981 - 1985, mit Fahrleistungen am 1.1.1992 bis 150 000 km und darüber
3 Pkw, 66 kW, Baujahre 1986 - 1987 mit Fahrleistungen am 1.1.1992 bis 150 000 km und darüber
7 Kombi, 51 kW, Baujahre 1982 - 1986 mit Fahrleistungen am 1.1.1992 bis 150 000 km und darüber
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

32 Pkw, 66 kW, 4türig	924,0
7 Kombi, 70 kW	273,7
20 Anhaltesignalgeber (Mehrkosten)	42,3
Zusammen	1 240,0

Zu 03 19/812 01

	Anzahl	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Es werden beschafft:			
1. Ersatz Telebildsendeeinrichtungen GPI Garmisch-Partenkirchen und Lindau	1/1	17,0	17,0
2. Funktelefone	2/1	7,0	–
3. Ersatz Telekommunikationsanlagen GPI Passau, Neuhaus, Kirchroth, Freyung	3/2	110,0	110,0
4. Ersatz Telekommunikationsanlagen Schirnding, Selb, Rehau, Rudolphstein, Hof	4/1	151,0	–
5. Ersatz Telekommunikationsanlage Zwiesel	1/-	55,0	–
6. Ersatz Telekommunikationsanlagen Lindau, Lindau-BAB, Lindau-Ziegelhaus, Oberstdorf, Pfronten	–/5	–	193,0
Zusammen		340,0	320,0

Zu 03 19/812 02
Das Personal an den neuen Grenzübergängen und von Sonderfahndungsgruppen ist mit Funkgeräten auszustatten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 04-8	042	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERÄTEN	150,0	140,0	A 225,0 B 142,5 C 383,6
812 05-7	042	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN	30,0	30,0	A 45,0 B 14,2 C 84,7
812 06-6	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, GERÄTEN UND MASCHINEN	350,0	330,0	A 275,0 B 123,3 C 266,3
812 08-4	042	ANSCHAFFUNG VON KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHEM UND SONSTIGEM GERÄT	70,0	70,0	A 50,0 B 49,9 C 37,8
812 09-3	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 30,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 30,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	30,0	30,0	A 40,0 B 31,5 C 169,8
812 10-0	042	ANSCHAFFUNG VON DATENFUNKSYSTEMEN	---	---	A 374,0 B 412,2 C 335,5
812 12-8	042	ANSCHAFFUNG VON SCHUTZWESTEN	100,0	90,0	A 15,0 B 11,9
812 13-7	042	BESCHAFFUNG VON FERNMELDETECHNISCHEM GERÄT FÜR DIE DIENSTSTELLEN AM FLUGHAFEN MÜNCHEN II	***	***	A ---
881 01-7	042	BAU EINES GRENZABFERTIGUNGSGEBÄUDES IN PASSAUHAIBACH	***	***	A --- B 80,9 C 30,0
881 02-6	042	BAU VON KRAFTFAHRZEUGWAAGEN AN GRENZÜBERGÄNGEN	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71-0	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	114,0	121,0	A 70,0 B 46,5 C 48,0
524 71-5	042	LEHR- UND LERNMITTEL	---	---	A ---
525 71-4	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	42,0	42,0	A 9,0 B 8,7 C 37,6
527 71-2	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	24,0	24,0	A 11,0 B 17,6 C 11,8
547 71-8	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	180,0	187,0	A 90,0 B 72,8 C 97,4
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75-6	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	4,0	4,0	A 4,0

Zu 03 19/812 04
Ersatz technisch veralteter Geräte und Ausstattung des Personals an den neuen Grenzübergängen und von Sonderfahndungsgruppen.

Zu 03 19/812 05
Neubeschaffung von Notstromanlagen für Fernmeldeschwerpunkte.

Zu 03 19/812 06	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einrichtungsgegenstände für Dienstgebäude	255,0	230,0
2. Nachrüstung der APC für Bürozwecke	95,0	100,0
Zusammen	350,0	330,0

1991
Ausstattung neuer Diensträume in Waldsassen, Waidhaus, Freilassing, Oberstaufen, Neuschönau.

1992
Ausstattung neuer Diensträume in Hundsbach, Bad Reichenhall, Furth im Wald, Füssen.

Zu 03 19/812 08
Es werden beschafft:
1991 und **1992**:
Nachtsichtbrillen und Kameras.

Zu 03 19/812 09
Zur Sicherung des Sprechfunkverkehrs der Polizei gegen Abhören.

Zu 03 19/812 10
Beschaffung von Datenfunksystemen für den abhörsicheren und direkten Zugang zu polizeilichen Informationssystemen:

	Tsd DM
Gesamtkosten	2 244,0
Ausgegeben bis 1989	1 121,7
Veranschlagt 1990	374,0
Veranschlagt 1991/1992	–
Zusammen	1 495,7

Programm wird wegen technischer Änderungen erst ab 1993 wieder fortgeführt.

Zu 03 19/812 12
Beschaffung von leichten Schutzwesten für insgesamt 318 Dienstfahrzeuge.

Zu 03 19/812 13
Vgl. Kap. 03 03 TG 84.

Zu 03 19/71
Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 90,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Zulassungsquote zum Aufstieg in den gehobenen Polizeivollzugsdienst.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
524 75-1	042	LEHR- UND LERNMITTEL	20,0	20,0	A 25,0 B 1,9 C 2,6
525 75-0	042	LEHRGANGSKOSTEN	140,0	140,0	A 135,0 B 135,6 C 115,3
547 75-4	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	76,0	76,0	A 76,0 B 74,1 C 70,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	240,0	240,0	A 240,0 B 211,6 C 188,1
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99-6	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A ---
515 99-4	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	68,0	80,5	A 17,0 B 2,1
517 99-2	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-1	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 45,8 C 45,8
522 99-5	042	VERBRAUCHSMITTEL	15,0	15,0	A 5,0
525 99-2	042	AUS- UND FORTBILDUNG	20,0	20,0	A 20,0 B 4,0 C 11,6
534 99-1	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-0	042	MIETEN FÜR SOFTWARE	7,0	7,0	A 7,0 B 6,2 C 6,2
701 99-8	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	200,0	200,0	A ---
812 99-4	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	535,0	535,0	A 500,0 B 438,0
813 99-3	042	ERWERB VON SOFTWARE	5,0	2,5	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	850,0	860,0	A 549,0 B 496,1 C 63,6
		GESAMTAUSGABEN	178.620,4	178.277,8	A 180.267,0 B 172.823,7 C 168.735,3

Erläuterungen

Zu 03 19/99
Die Bayer. Grenzpolizei setzt eine Nixdorf-8860-Anlage für die Vorgangsverwaltung, die Datenerfassung, den Kriminalaktennachweis und die Textverarbeitung ein.
Für den Fernschreibdienst, die Textverarbeitung und den Zugang zum INPOL-Verfahren wird ein APC MX300-30 eingesetzt.
Die Grenzübergänge werden mit Lesegeräten für die Kontrolle der neuen maschinenlesbaren Ausweise ausgestattet.

Personal im Kap. 03 19, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

		BesGr VergGr	vorgesehenes Stellensoll 1991	vorgesehenes Stellensoll 1992	Stellensoll lt. Haushalt 1990
Plan-Beamte		A 13 g.D.	1	1	1
		A 12	–	–	–
		A 11	2	2	2
		A 10	2	2	2
		A 9 g.D.	2	2	2
		A 8	3	3	3
		A 6/7	1	1	1
	Summe		11	11	11
Angestellte		IVb	–	–	1
		VIb	1	1	1
		VII	27	27	20
	Summe		28	28	22
Insgesamt			39	39	33

Zu 03 19/515 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Wartung Nixdorfanlage	16,5	16,5
2. Wartung APC's	46,5	59,0
3. Beschaffung von EDV-Verbrauchsmaterial	5,0	5,0
Zusammen	68,0	80,5

Zu 03 19/535 99
Anmietung des Betriebssystems und von Textsoftware.

Zu 03 19/701 99
1991 gegenüber 1990:
Mehr 200,0 Tsd DM für die Verkabelung zur Installation der Arbeitsplatzcomputer und der Paßlesegeräte.

Zu 03 19/812 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von automatischen Ausweislesegeräten	500,0	500,0
2. Beschaffung von EDV-Einrichtungsgegenständen	35,0	35,0
Zusammen	535,0	535,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	7.075,0	7.075,0	A 7.132,0 B 5.950,5 C 6.436,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	45,0	10,0	A 80,0 B 85,0 C 84,2
		GESAMTEINNAHMEN	7.120,0	7.085,0	A 7.212,0 B 6.035,5 C 6.520,6
		PERSONALAUSGABEN	158.603,4	158.595,8	A 158.130,0 B 152.358,7 C 149.105,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15.362,0	15.124,5	A 16.037,0 B 15.208,8 C 13.710,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	15,0	15,0	A
		BAUMASSNAHMEN	1.600,0	1.605,0	A 2.850,0 B 2.121,1 C 2.700,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.040,0	2.937,5	A 3.250,0 B 3.054,2 C 3.189,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A B 80,9 C 30,0
		GESAMTAUSGABEN	178.620,4	178.277,8	A 180.267,0 B 172.823,7 C 168.735,3
		ZUSCHUSS	171.500,4	171.192,8	A 173.055,0 B 166.788,2 C 162.214,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A
112 01-6	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	5,0	5,0	A 5,0 B 0,8 C 1,3
113 01-5	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A 30,0 B 75,4 C 52,7
119 01-9	042	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	16,0	16,0	A 16,0 B 13,2 C 13,2
119 11-7	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	40,0	40,0	A 40,0 B 42,3 C 52,7
119 21-5	042	ERSATZLEISTUNGEN FÜR VERLORENE ODER BESCHÄDIGTE DIENSTKLEIDUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	20,0	20,0	A 15,0 B 25,9 C 28,5
119 49-3	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 35,0 B 3,4 C 6,1
124 01-2	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	800,0	800,0	A 850,0 B 745,7 C 816,7
124 02-1	042	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON HUBSCHRAUBERN DURCH DRITTE *VGL. VERMERK BEI 514 02.*	10,0	10,0	A 10,0 B 2,2 C 18,3
125 01-1	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK BEI 522 03.*	3.900,0	3.900,0	A 4.400,0 B 5.212,0 C 5.735,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-2	042	MINERALÖLSTEUERRÜCKERSTATTUNG VOM BUND *VGL. VERMERK BEI 514 02.*	---	---	A --- B 22,6 C 33,0
241 01-0	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	70,0	70,0	A --- B 16,1 C 98,9
271 01-3	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	70,0	70,0	A 70,0 B 80,7 C 71,5
		GESAMTEINNAHMEN	4.991,0	4.991,0	A 5.471,0 B 6.240,3 C 6.927,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 20
Nach Art. 6 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) vom 10. August 1976 gliedert sich die Bereitschaftspolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in München, in 7 Bereitschaftspolizeiabteilungen in München, Eichstätt, Würzburg, Nürnberg, Königsbrunn, Dachau und Sulzbach-Rosenberg einschl. der Polizeihubschrauberstaffel Bayern in Neubiberg, ferner in das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring und in das Ausbildungsinstitut für Allgemeinbildung der Bayer. Bereitschaftspolizei in Dachau.
Die Bayerische Bereitschaftspolizei ist ein Polizeiverband, der insbesondere in geschlossenen Einheiten auf Weisung des Staatsministeriums des Innern aus besonderem Anlaß zum Schutz oberster Staatsorgane und Behörden sowie lebenswichtiger Einrichtungen und Anlagen, zur Unterstützung anderer Teile der Polizei und zur Katastrophenhilfe eingesetzt wird. Der Bereitschaftspolizei obliegt es ferner, Polizeibeamte für die Laufbahn des mittleren Dienstes auszubilden und, unbeschadet der Fortbildungsveranstaltungen anderer Teile der Polizei, Dienstkräfte der Polizei fortzubilden.
Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei besteht das "Prüfungsamt für die Bayerische Polizei", das für die Prüfungen der Bayerischen Bereitschaftspolizei und des Fachbereichs Polizei der Beamtenfachhochschule zuständig ist.

Zu 03 20/113 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 20,0 Tsd DM nach den voraussichtlichen Erlösen.

Zu 03 20/119 49
1991 gegenüber 1990:
Weniger 25,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 20/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	710,0	710,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	60,0	60,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	800,0	800,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 50,0 Tsd DM zur Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 20/124 02
Für die Benutzung der Hubschrauber für Zwecke außerhalb des Epl. 03 A sind im Rahmen der VV zu Art. 61 BayHO die zusätzlichen Aufwendungen (ausgenommen Mitglieder der Staatsregierung) zu erstatten; es werden pauschalierte Stundenvergütungen erhoben.

Zu 03 20/125 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 500,0 Tsd DM zur Anpassung an die Einnahmeentwicklung im Haushaltsjahr 1990.

Zu 03 20/231 01
Erstattung des Bundes für Mineralölsteuer, die bei der Betankung der Polizeihubschrauber auf fremden Flugplätzen zu zahlen ist.

Zu 03 20/241 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 70,0 Tsd DM durch eine Abordnung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	129.325,4	134.462,0	A 151.410,2 B 116.362,5 C 110.982,0
422 11-9	042	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	147,0	153,0	A 286,8 B 135,8 C 123,7
422 21-7	042	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	57.422,0	59.713,0	A 44.266,9 B 52.074,5 C 49.897,8
422 31-5	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	160,0	166,0	A 136,1 B 147,2 C 159,1
422 41-3	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 134,0 C 724,3
425 01-8	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	10.030,0	10.440,0	A 9.101,0 B 9.007,4 C 8.961,8
426 21-3	042	LÖHNE DER ARBEITER	25.048,9	26.076,2	A 24.298,5 B 22.147,3
427 01-6	042	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	34,6	25,0	A 20,0 B 18,2 C 15,5
432 05-5	940	SACHSCHADENERSATZ AUSSERHALB DER DIENSTUNFALLFÜRSORGE	1,0	1,0	A 1,0
443 05-2	042	FREIE HEILFÜRSORGE	2.600,0	2.600,0	A 2.382,0 B 2.335,4 C 2.001,7
451 01-5	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	375,0	375,0	A 70,0 B 55,1 C 52,8
453 01-3	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	390,0	390,0	A 350,0 B 334,2 C 386,6
459 01-7	042	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	284,0	222,0	A 223,0 B 142,1 C 151,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	042	GESCHÄFTSBEDARF	320,0	340,0	A 300,0 B 285,2 C 277,3
512 01-2	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	75,0	75,0	A 75,0 B 62,1 C 59,6
513 01-1	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	335,0	350,0	A 320,0 B 305,9 C 301,3

Zu 03 20/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Beamten	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Aufwandsentschädigungen			
– Flieger	51	196,0	196,0
Nebenvergütungen			
– Lehrnebenvergütungen		5,0	5,0
Erschwerniszulagen			
– Taucherzulage	79	38,0	38,0
– Dienst zu ungünstigen Zeiten	4 870	520,0	520,0
– Mehrarbeit	200	110,0	110,0
– USK	420	1 008,0	1 008,0
Sonstige Zulagen und Aufwandsentschädigungen			
– Lehrzulage	69	62,0	62,0
– Polizeizulage	4 150	6 000,0	6 000,0
– Fliegerstellenzulage	40	157,0	157,0
– allgem. Stellenzulage	4 150	6 000,0	6 000,0

Zu 03 20/422 11 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 20/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 20/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Berücksichtigt sind 6 neue Stellen der Lohngruppe IX für die Umstellung von Fremd- auf Eigenwartung bei der Hubschrauberstaffel.
Der Personalumsetzung von Kap. 03 19 ist 1991/92 mit 325,0 bzw. 340,0 Tsd DM Rechnung getragen.

Zu 03 20/427 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Hausmeister im Dienstgebäude Trautenwolfstraße	13,0	13,0
2. Entgelte für nebenamtliche Lehrer	21,6	12,0
Zusammen	34,6	25,0

Zu 03 20/443 05
Zur Gewährung freier Heilfürsorge sowie für sonstige polizeiärztliche Untersuchungen sind veranschlagt:

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kosten ärztlicher Leistungen und von Krankenanstalten	2 100,0	2 100,0
2. Beschaffung von Heilmitteln	500,0	500,0
Zusammen	2 600,0	2 600,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 218,0 Tsd DM infolge höherer Aufwendungen durch weibliche Dienstanfänger und Untersuchungen für Bildschirmarbeitsplätze.

Zu 03 20/451 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 305,0 Tsd DM infolge Zahlung der Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung für alle Stammbediensteten.

Zu 03 20/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 250/250 Bedienstete	240,0	240,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 50/50 Bediensteten	150,0	150,0
Zusammen	390,0	390,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 40,0 Tsd DM durch Inbetriebnahme der VII. Abteilung in Sulzbach-Rosenberg.

Zu 03 20/459 01
Vergütungen und Sachaufwand für die nebenamtliche Mitarbeit bei den Anstellungsprüfungen für den mittleren Polizeivollzugsdienst.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 61,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Weniger 62,0 Tsd DM infolge wechselndem Prüfungsturnus.

Zu 03 20/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	60,0	65,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	225,0	235,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. Sonstiges	45,0	45,0
Zusammen	335,0	350,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	77	77
b) Nebenanschlüsse	–	–

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-0	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	2.800,0	2.900,0	A 2.900,0 B 2.603,0 C 2.552,9
514 02-9	042	HALTUNG VON HUBSCHRAUBERN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 124 02 UND 231 01.* *MINDERAUSGABEN KÖNNEN ZUR VERSTÄRKUNG VON 03 18/631 01 VERWENDET WERDEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.930,0	5.000,0	A 5.600,0 B 4.823,8 C 5.250,3
515 01-9	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	150,0	170,0	A 140,0 B 120,0 C 354,8
515 05-5	042	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	75,0	80,0	A 70,0 B 63,6
515 21-5	042	UNTERKUNFTSGERÄT UND -WÄSCHE	950,0	980,0	A 920,0 B 1.057,9 C 1.582,3
515 23-3	042	ANSCHAFFUNG VON HANDWERKSGERÄT FÜR DIE BEKLEIDUNGSWIRTSCHAFT	20,0	20,0	A 20,0 B 13,0 C 9,3
515 24-2	042	ANSCHAFFUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN	50,0	50,0	A 50,0 B 50,0 C 44,9
515 25-1	042	BEWAFFNUNG UND AUSRÜSTUNG	230,0	260,0	A 225,0 B 277,2 C 1.128,7
515 26-0	042	FERNMELDEANLAGEN	230,0	250,0	A 220,0 B 206,0 C 201,2
515 27-9	042	ÄRZTLICHE GERÄTE	175,0	185,0	A 170,0 B 179,9 C 147,3
516 01-8	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	222,0	222,0	A 190,0 B 203,2 C 197,5
516 02-7	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG *VGL. VERMERK BEI KAP. 03 18 TIT. 516 02.*	5.900,0	6.050,0	A 4.100,0 B 3.722,4 C 4.293,8

Erläuterungen

Zu 03 20/514 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 350,0	1 400,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	820,0	850,0
3. Gebrauchsgegenstände	100,0	100,0
4. Sonstiges	30,0	30,0
5. Zentr. Kfz-Werkst. Dachau	500,0	520,0
Zusammen	2 800,0	2 900,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 100,0 Tsd DM für Preiserhöhungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
(Bundes- und Landesfahrzeuge)				
Personenkraftwagen	603	603	603	559
Lastkraftwagen	100	100	100	89
Sonderkraftfahrzeuge	329	329	329	314
Omnibusse	22	22	22	22
Krafträder	115	115	115	122
Kleinschlepper	73	73	73	73
Wasserkraftfahrzeuge	14	14	14	14
Fahrzeuge für das Sicherheits- und Gefahrentraining	30	30	30	30

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	2 800,0	2 900,0
Personalausgaben	510,0	530,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	414,0	495,0
Zusammen	3 724,0	3 925,0

Zu 03 20/514 02	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 000,0	1 020,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3 750,0	3 800,0
3. Gebrauchsgegenstände	40,0	40,0
4. Sonstiges	140,0	140,0
Zusammen	4 930,0	5 000,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
Hubschrauber BO 105	7	7	7	7
Hubschrauber BK 117	4	4	4	4

1991 gegenüber 1990:
Weniger 670,0 Tsd DM infolge Umstellung von Fremd- auf Eigenwartung (vgl. 426 21).

1992 gegenüber 1991:
Mehr 70,0 Tsd DM für Preiserhöhung.

Zu 03 20/515 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	110,0	120,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	40,0	50,0
Zusammen	150,0	170,0

1992 gegenüber 1991:
Mehr 20,0 Tsd DM für notwendige Ersatzbeschaffungen und Preiserhöhung.

Zu 03 20/515 21	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Instandhaltung	400,0	410,0
2. Ersatzbeschaffung	550,0	570,0
Zusammen	950,0	980,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge verstärkten Ersatzbedarfs und für Preiserhöhung.

Zu 03 20/515 23
Anschaffung notwendiger Handwerksgeräte für die Bekleidungswirtschaft.

Zu 03 20/515 24	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unterhaltung und Ersatz der Musikinstrumente des Musikzuges	30,0	30,0
2. Neuanschaffung von Musikinstrumenten	10,0	10,0
3. Tonspulen und -bänder	10,0	10,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 03 20/515 25	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unterhaltung der Geräte	140,0	170,0
2. Unterhaltung von Waffen	60,0	60,0
3. Beschaffung von Geräten	30,0	30,0
4. Beschaffung von Waffen	–	–
Zusammen	230,0	260,0

1992 gegenüber 1991:
Mehr 30,0 Tsd DM zur Nachrüstung der Taucherdruckkammer.

Zu 03 20/515 26
Unterhaltung der Nachrichtengeräte (Fernsprecher, Fernschreiber, Funk).

1992 gegenüber 1991:
Mehr 20,0 Tsd DM für Preiserhöhung.

Zu 03 20/515 27
Beschaffung von ärztlichen Geräten für polizeiärztliche Untersuchungen und Behandlungen.

Zu 03 20/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 545/545 Beamte des gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienstes als Selbsteinkleider.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 32,0 Tsd DM infolge Zunahme der Zuschußempfänger.

Zu 03 20/516 02	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Instandhaltung staatseigener Dienstkleidung	300,0	300,0
2. Beschaffung von Bekleidung und Ausrüstungsstücken einschließlich Sonderbekleidung	5 530,0	5 680,0
3. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	70,0	70,0
Zusammen	5 900,0	6 050,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 1 800,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge Beschaffung der Dienstkleidung für die weibliche Schutzpolizei und zur Einführung verbesserter Kleidungsstücke.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-7	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.930,0	5.130,0	A 4.860,0 B 4.359,7 C 4.514,8
517 05-3	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	4.650,0	4.810,0	A 4.845,0 B 3.820,1 C 3.436,5
518 01-6	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	435,0	435,0	A 251,0 B 249,6 C 249,9
518 11-4	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	30,0	30,0	A 30,0 B 20,6 C 23,2
519 01-5	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	4.220,0	4.400,0	A 4.100,0 B 4.284,0 C 4.299,7
522 01-0	042	SCHIESSBEDARF UND SONSTIGES VERBRAUCHSMATERIAL	810,0	830,0	A 810,0 B 725,0 C 763,9
522 02-9	042	SACHAUFWAND FÜR DIE SEELSORGE	***	***	A 3,0 B 0,4 C 0,3
522 03-8	042	VERPFLEGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	5.140,0	5.140,0	A 5.535,0 B 6.191,5 C 6.433,2
522 04-7	042	SANITÄTSMATERIAL	90,0	100,0	A 70,0 B 89,9 C 34,8
527 01-5	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	200,0	220,0	A 190,0 B 190,8 C 178,6
527 11-3	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 0,6 C 0,4
532 11-6	042	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 02-6	042	FREIZEITGESTALTUNG	30,0	30,0	A 30,0 B 26,2 C 26,9
533 03-5	042	NACHWUCHSWERBUNG *VGL. VERMERK BEI 533 04.*	300,0	320,0	A 200,0 B 185,7 C 208,3
533 04-4	042	EINSTELLUNGSPRÜFUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 533 03.*	220,0	220,0	A 210,0 B 189,8 C 206,3
533 05-3	042	ÜBUNGEN	20,0	20,0	A 20,0 B 14,8 C 9,8
546 49-6	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	65,0	65,0	A 75,0 B 33,3 C 83,1

Erläuterungen

Zu 03 20/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 844,0	2 989,0
2. Steuern und Abgaben	354,0	364,0
3. Geräte	1 150,0	1 180,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	582,0	597,0
Zusammen	4 930,0	5 130,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 70,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 200,0 Tsd DM durch Errichtung neuer Gebäude (VII. BPA).

Zu 03 20/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	3 030,0	3 100,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 620,0	1 710,0
Zusammen	4 650,0	4 810,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 195,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 160,0 Tsd DM für zusätzliche Dienstgebäude.

Zu 03 20/518 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 184,0 Tsd DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 03 20/519 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	4 170,0	4 350,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	50,0	50,0
Zusammen	4 220,0	4 400,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 519 01.

03 20/522 02
Umsetzung zu Tit. 546 49.

Zu 03 20/522 03	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Verpflegungskosten (je Tag 6,00 DM) gegen Erstattung der Kosten (Vereinnahmung bei Titel 125 01)	3 900,0	3 900,0
2. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung	980,0	980,0
3. Nebenkosten bei der Herstellung der Verpflegung	260,0	260,0
Zusammen	5 140,0	5 140,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 395,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung (vgl. Tit. 125 01).

Zu 03 20/522 04
1991 gegenüber 1990:
Mehr 20,0 Tsd DM für Hepatitis-B-Schutzimpfungen.

Zu 03 20/527 01
1992 gegenüber 1991:
Mehr 20,0 Tsd DM für Preiserhöhungen.

Zu 03 20/533 02
Zur Einrichtung kleinerer Standortbüchereien, ferner zur Durchführung kultureller Veranstaltungen und sonstiger geeigneter Maßnahmen.

Zu 03 20/533 03	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Veröffentlichungen	90,0	100,0
2. Werbematerial	175,0	185,0
3. Sonstiges	35,0	35,0
Zusammen	300,0	320,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Sicherstellung notwendiger Bewerbungen.

Zu 03 20/533 04	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Abgabe unentgeltlicher Verpflegung an Teilnehmer von Einstellungsprüfungen	33,0	33,0
2. Postgebühren im Zusammenhang mit Einstellungsprüfungen	22,0	22,0
3. Amts- und polizeiärztliche Untersuchung von Bewerbern	25,0	25,0
4. Fahrkostenerstattung für Prüflinge	52,0	52,0
5. Fachärztliche Untersuchungen	68,0	68,0
6. Sonstige Ausgaben, Reisekostenerstattung	20,0	20,0
Zusammen	220,0	220,0

Zu 03 20/533 05
Zur Durchführung von Übungen geschlossener Einheiten.

Zu 03 20/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
3. Verlustentschädigungen	2,0	2,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben, u.a. Weihnachtspäckchen zu je 15 DM für die am Hl. Abend Dienstleistenden (2 960)	58,0	58,0
6. Sachaufwand der Seelsorge	1,0	1,0
Zusammen	65,0	65,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01-9	042	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN FÜR POLIZEIPFARRER	345,0	362,0	A 314,0 B 123,5 C 123,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-3	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	930,0	1.000,0	A 900,0 B 1.515,5 C 852,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 600,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 600,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
710 00-3	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	50.000,0	22.300,0	A 58.800,0 B 89.256,2 C 41.030,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 21.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 9.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-0	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	414,0	495,0	A 397,0 B 161,3 C 1.006,8
811 02-9	042	ANSCHAFFUNG VON HUBSCHRAUBERN	---	---	A --- C 92,8
811 03-8	042	ANSCHAFFUNG VON SPEZIALFAHRZEUGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 42,3 C 42,4
812 01-9	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, UNTERKUNFTSGERÄT UND -WÄSCHE	4.359,0	888,0	A 8.535,0 B 3.453,9 C 708,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 800,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
812 02-8	042	ANSCHAFFUNG VON NACHRICHTENGERÄT	401,5	352,0	A 60,0 B 455,8 C 1.901,1
812 03-7	042	ANSCHAFFUNG VON KRAFTFAHRZEUG-PRÜF- UND -PFLEGEEINRICHTUNGEN	160,0	94,0	A 250,0 B 106,7 C 267,5

Erläuterungen

Zu 03 20/671 01
Erstattung der vollen Personalausgaben eines hauptamtlich tätigen Pfarrers an die Evangelische Landeskirche sowie für zwei weitere hauptamtliche Polizeipfarrer (katholische Seelsorge vgl. Stellenplan 03 20/422 01).

1991 gegenüber 1990:
Mehr 31,0 Tsd DM infolge Personalkostensteigerung.

Zu 03 20/701 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Neubau eines Wachgebäudes VI. Abt. BePo **Dachau**	400,0	100,0
BPA **München,** Sanierung der Lackiererei	350,0	–
BPA **München**, Gebäude Nr. 9510 (Stabs- und LS-Gebäude), Sanierung der Schießanlagen	–	510,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 100,0 Tsd DM im Einzelfall	180,0	390,0
Zusammen	930,0	1 000,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 20/811 01

	Tsd DM
1991	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Flugfeldtankwagen, 81 kW, Baujahr 1971, Fahrleistungen am 1.1.1991 bis 100 000 km	
1 Lkw, 51 kW, Baujahr 1973, Fahrleistungen am 1.1.1991 bis 75 000 km	
1 Pkw, 85 kW, Baujahr 1980, Fahrleistungen am 1.1.1991 bis 150 000 km und darüber	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Flugfeldtankwagen, 158 kW, 12.000 l Fassungsvermögen	340,0
1 Lkw, 66 kW	45,0
1 Pkw, 66 kW, 4türig	29,0
Zusammen	414,0
1992	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Flugfeldtankwagen, 81 kW, Baujahr 1974, Fahrleistungen am 1.11.1992 bis 50 000 km	
1 Kombi, 51 kW, Baujahr 1982, Fahrleistungen am 1.1.1992 bis 150 000 km und darüber	
1 Pkw, 55 kW, Baujahr 1980, Fahrleistungen am 1.1.1992 bis 75 000 km	
1 Pkw, 96 kW, Baujahr 1981, Fahrleistungen am 1.1.1992 bis 100 000 km	
1 Kombi, 51 kW, Baujahr 1981, Fahrleistungen am 1.1.1992 bis 125 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Flugfeldtankwagen, 158 kW, 12.000 l Fassungsvermögen	350,0
2 Kombi, 70 kW	88,0
2 Pkw, 55 kW bis 85 kW, 4türig	57,0
Zusammen	495,0

Zu 03 20/811 03
1991 und 1992 je 1 Gerät zur Pflege der Außenanlagen der Unterkünfte.

Zu 03 20/812 01
Beschaffung von Großküchengeräten und Einrichtungsgegenständen.
1991 wird die im Nachtragshaushalt 1990 ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung für die Erstausstattung der neuen Unterkunftgebäude der VII. BPA abgedeckt.

	Tsd DM
1991	
Erstausstattung der VII. BPA/Sulzbach-Rosenberg	3 500,0
Textverarbeitungsanlagen mit Software	114,0
Ausstattung des neuen Lehrsaalgebäude der III. BPA/Würzburg	745,0
Zusammen	4 359,0
1992	
Textverarbeitungsanlagen mit Software	223,0
Großküchengeräte	120,0
Ersatz Unterkunftseinrichtung	545,0
Zusammen	888,0

Zu 03 20/812 02	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Es werden beschafft:		
je 50 Kfz-Funkanlagen FuG 8b - 1	285,0	285,0
3/6 Kfz-Funkanlagen FuG 9c	22,5	45,0
je 5 Handsprechfunkgeräte FuG 10a	22,0	22,0
4 Handsprechfunkgeräte FuG 13a	35,5	–
1 Funkmeßplatz	36,5	–
Zusammen	401,5	352,0

Zu 03 20/812 03

Es werden beschafft:	Tsd DM
1991	
1 Waschanlage für Lkw	160,0
1992	
1 Schlagschere	17,0
1 Fräsmaschine	22,0
1 Graviermaschine	55,0
Zusammen	94,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 04-6	042	ANSCHAFFUNG MEDIZINISCHER GERÄTE	97,0	90,0	A 90,0 B 64,9 C 137,9
812 06-4	042	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND FAHRZEUGEN FÜR DIE HUBSCHRAUBER VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.206,1	1.101,0	A 1.188,0 B 767,7 C 821,3
812 08-2	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	84,0	300,0	A 100,0 C 54,9
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71-8	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	334,0	344,0	A 334,0 B 180,0 C 147,6
524 71-3	042	LEHR- UND LERNMITTEL	400,0	412,0	A 390,0 B 413,0 C 395,9
525 71-2	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	510,0	529,0	A 311,0 B 479,0 C 477,7
527 71-0	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	100,0	105,0	A 70,0 B 69,8 C 58,5
547 71-6	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	47,0	50,0	A 20,0 B 6,3 C 1,4
812 71-4	042	ERWERB VON GERÄTEN UND UNTERRICHTSHILFEN	500,0	500,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.891,0	1.940,0	A 1.125,0 B 1.148,1 C 1.081,1
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75-4	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	70,0	80,0	A 60,0 B 56,5 C 48,9
524 75-9	042	LEHR- UND LERNMITTEL	190,0	200,0	A 240,0 B 146,3 C 153,2
525 75-8	042	LEHRGANGSKOSTEN	1.200,0	1.200,0	A 1.160,0 B 1.059,2 C 1.083,4
547 75-2	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 40,0 B 2,6 C 2,2

Erläuterungen

Zu 03 20/812 04

	Tsd DM
Es werden beschaft:	
1991	
1 Ultraschall-Diagnostikgerät	45,0
1 zahnärztl. Behandlungseinheit	52,0
Zusammen	97,0
1992	
1 Röntgenröhre (Ersatz)	15,0
2 Elektrokardiographen	30,0
1 Ultraschall-Diagnostikgerät	45,0
Zusammen	90,0

Zu 03 20/812 06

	Tsd DM
Es werden beschafft:	
1991	
1. Neubeschaffungen	
1 Hubschrauber-Transportwagen	40,0
1 Camcorder	4,0
Zusammen	44,0
2. Ersatzbeschaffungen	150,0
3. Ergänzungsbeschaffungen	
verschiedene Geräte	250,0
1 Mobiladapter	2,1
1 Rettungswinde BK 117	300,0
1 Triebwerk BK 117	460,0
Zusammen	1 012,1
Summe Nr. 1 - 3	1 206,1
1992	
1. Neubeschaffungen	
1 Meßdosenwiegesystem	20,0
1 Hydraulik BK 117	242,0
1 Hauptgetriebe	445,0
Zusammen	707,0
2. Ersatzbeschaffungen	200,0
3. Ergänzungsbeschaffungen	
1 Hubschraubertransportwagen	40,0
verschiedene Geräte	150,0
1 Camcorder	4,0
Zusammen	194,0
Summe Nr. 1 - 3	1 101,0

Zu 03 20/812 08

1991

Vorzimmeranlagen für I. BPA und BPFI Ainring.

1992

Ersatz der Nebenstellenanlage der II. BPA/Eichstätt.

Zu 03 20/71

Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71 des zutreffenden Kapitels.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 766,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Zahl der Laufbahnbewerber gPVD und Umschuler mVD sowie Ausstattung von EDV-Lehrsälen mit Arbeitsplatzcomputern.

Zu 03 20/75

Aufwendungen für die Fortbildung der Polizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring (vgl. Vorbemerkung). Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75 ihres Kapitels.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM für Preissteigerung.

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 75-0	042	ERWERB VON GERÄTEN UND UNTERRICHTSHILFEN	20,0	50,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.550,0	A 1.500,0 B 1.264,6 C 1.287,7
		GESAMTAUSGABEN	324.857,5	303.827,2	A 342.383,5 B 335.609,4 C 281.726,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.851,0	4.851,0	A 5.401,0 B 6.120,9 C 6.724,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	140,0	140,0	A 70,0 B 119,4 C 203,4
		GESAMTEINNAHMEN	4.991,0	4.991,0	A 5.471,0 B 6.240,3 C 6.927,9
		PERSONALAUSGABEN	226.221,9	235.047,2	A 232.939,5 B 203.130,2 C 195.645,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	40.069,0	41.198,0	A 38.760,0 B 36.531,4 C 39.043,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	345,0	362,0	A 314,0 B 123,5 C 123,2
		BAUMASSNAHMEN	50.930,0	23.300,0	A 59.700,0 B 90.771,7 C 41.882,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	7.291,6	3.920,0	A 10.670,0 B 5.052,6 C 5.032,7
		GESAMTAUSGABEN	324.857,5	303.827,2	A 342.383,5 B 335.609,4 C 281.726,8
		ZUSCHUSS	319.866,5	298.836,2	A 336.912,5 B 329.369,1 C 274.798,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-5	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	183,0	183,0	A 3,0 B 2,5 C 6,2
112 01-4	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	92.500,0	92.500,0	A 90.500,0 B 92.245,7 C 87.643,8
113 01-3	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	105,0	105,0	A 100,0 B 107,9 C 111,8
119 49-1	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A 25,0 B 107,8 C 21,3
124 01-0	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	15,0	15,0	A 25,0 B 19,7 C 12,3
125 01-9	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGEN GEGENSTÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 522 02.*	405,0	405,0	A 405,0 B 445,8 C 325,2
125 02-8	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGEN GEGENSTÄNDEN AN DIE JUSTIZ *VGL. VERMERK BEI 522 03.*	210,0	210,0	A 210,0 B 292,3 C 345,1
125 03-7	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG UND SONSTIGEN GEGENSTÄNDEN AN FORSTBEDIENSTETE *VGL. VERMERK BEI 522 04.*	105,0	105,0	A 105,0 B 31,2 C 32,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01-9	990	AUS DER ÜBERWEISUNG DER DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE DER POLIZEI *VGL. VERMERK BEI 980 01.*	7.500,0	7.600,0	A 6.900,0 B 6.987,7 C 6.933,0
380 02-8	990	AUS DER ÜBERWEISUNG DER DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE DER JUSTIZ *VGL. VERMERK BEI 980 02.*	1.300,0	1.340,0	A 1.270,0 B 1.282,5 C 1.279,0
		GESAMTEINNAHMEN	102.348,0	102.488,0	A 99.543,0 B 101.523,1 C 96.709,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	10.588,0	11.009,0	A 10.524,5 B 9.333,6 C 8.957,9
422 11-7	042	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	246,0	256,0	A 377,3 B 227,1 C 261,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 21
Nach Art. 8 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) vom 10. August 1976 ist das Polizeiverwaltungsamt eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in München. Seine Aufgabe ist die Wahrnehmung zentraler Verwaltungsaufgaben der Polizei und die einheitliche Beschaffung ihrer gesamten Ausrüstung, Bewaffnung und Bekleidung; daneben hat es die Waffen- und Fernmeldebestände der Polizei zentral zu betreuen. Das Polizeiverwaltungsamt versorgt außerdem die Justiz und die Bediensteten der Staatsforstverwaltung mit Dienstkleidung und Ausrüstung.
Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr ist nach Art. 8 Abs. 2 POG im Polizeiverwaltungsamt eine Zentrale Bußgeldstelle mit Außenstelle in Viechtach errichtet.

Zu 03 21/111 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 180,0 Tsd DM durch die aus der "Halterhaftung" zufließenden Kosten.

Zu 03 21/112 01
Einnahmen aus Geldbußen der Zentralen Bußgeldstelle.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 2 000,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1989.

Zu 03 21/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	9,0	9,0
4. Sonstige Einnahmen	6,0	6,0
Zusammen	15,0	15,0

Zu 03 21/125 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahme aus dem Verkauf von Bekleidung außerhalb der Dienstkleidungskonten (einschließlich Verwaltungskostenzuschlag 5 v.H.)	365,0	365,0
2. Verkauf von Waffen, Munition und ABC-Schutz-Ausrüstung an Dienststellen und Dritte (einschließlich Verwaltungskostenzuschlag 5 v.H.)	19,0	19,0
3. Einnahmen aus sonstigen Beschaffungen (einschließlich Verwaltungskostenzuschlag 5 v.H.)	21,0	21,0
Zusammen	405,0	405,0

Zu 03 21/125 03
Ausstattung der Forstbediensteten mit Bekleidung (einschl. Verwaltungskostenzuschlag 5 v.H.).

Zu 03 21/380 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 600,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Personalmehrung.

Zu 03 21/380 02
1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Personalmehrung.

Zu 03 21/422 01 (422 11 und 422 31)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Erschwerniszulage	14/14	130,0	130,0
Polizeizulage	96/96	12,0	12,0
Programmierzulage	4/4	8,0	8,0
Technikerzulage	35/35	60,0	60,0
Lehrvergütungen	1/1	1,7	1,7

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 31-3	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	24,0	25,0	A 145,7 B 21,4 C 32,2
422 41-1	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 17,4 C 21,4
425 01-6	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	10.956,0	11.406,0	A 10.357,0 B 9.974,1 C 10.175,3
426 21-1	042	LÖHNE DER ARBEITER	515,0	536,0	A 390,5 B 468,3
451 01-3	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	83,0	83,0	A 80,0 B 76,9 C 77,7
453 01-1	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	50,0	50,0	A 100,0 B 9,8 C 67,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	042	GESCHÄFTSBEDARF	365,0	330,0	A 495,0 B 361,0 C 351,1
512 01-0	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	36,0	36,0	A 35,0 B 31,8 C 32,0
513 01-9	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	5.750,0	5.750,0	A 5.900,0 B 5.583,2 C 4.656,6
514 01-8	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	120,0	130,0	A 140,0 B 105,1 C 115,0
515 01-7	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	125,0	135,0	A 120,0 B 104,1 C 155,5
515 05-3	042	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	70,0	70,0	A 64,0 B 55,0
515 21-3	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	115,0	125,0	A 110,0 B 109,3 C 84,6
515 22-2	042	VERKEHRSÜBERWACHUNGSANLAGEN	30,0	30,0	A 28,0 B 22,4 C 21,0
515 23-1	042	FERNMELDEANLAGEN UND WERKSTÄTTEN	50,0	55,0	A 48,0 B 42,9 C 38,1
516 01-6	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	28,0	28,0	A 5,0 B 4,9 C 4,3
516 02-5	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	113,0	11,0	A 6,0 B 6,0 C 5,0

Erläuterungen

Zu 03 21/425 01 (und 425 11)
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	Zahl der Empfänger	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Lehrvergütungen		0,9	0,9
Technikerzulage	4/4	10,0	10,0
Besitzstandszulage für Techniker	3/3	6,0	6,0

Zu 03 21/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 21/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 10/10 Bedienstete	25,0	25,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 8/8 Bediensteten	25,0	25,0
Zusammen	50,0	50,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge weitgehend abgeschlossener Verlagerung der Zentralen Bußgeldstelle nach Viechtach.

Zu 03 21/511 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 130,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Weniger 35,0 Tsd DM durch Einsatz eines Laserdruckers anstelle teurer Formularsätze.

Zu 03 21/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	5 597,0	5 597,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	140,0	140,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	13,0	13,0
Zusammen	5 750,0	5 750,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 150,0 Tsd DM nach dem erwarteten Bedarf.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	11	11
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 21/514 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	35,0	40,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	55,0	60,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	25,0	25,0
Zusammen	120,0	130,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1991**	**Soll 1992**	**Soll 1990**	**am 1.3.1990**
Personenkraftwagen	16	16	16	16
Lastkraftwagen	3	3	3	3
Kleinschlepper	2	2	2	2
Sonderkraftfahrzeuge	4	4	4	4

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	120,0	120,0
Personalausgaben	232,0	232,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	63,5	40,7
Zusammen	415,5	392,7

Zu 03 21/515 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	95,0	115,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30,0	20,0
Zusammen	125,0	135,0

Zu 03 21/515 21	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten und Ausstattung	30,0	40,0
2. Unterhaltskosten	85,0	85,0
Zusammen	115,0	125,0

Zu 03 21/515 23
Meß-, Arbeits- und Austauschgeräte für die Fernmeldewerkstätte.

Zu 03 21/516 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 23,0 Tsd DM infolge Verpflichtung aller Vollzugsbeamten zum Tragen von Uniform.

Zu 03 21/516 02
Dienst- und Schutzkleidung für Polizeivollzugsbeamte, Pförtner, Kraftfahrer, Werkstatt- und Reinigungspersonal.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 107,0 Tsd DM für die Ausgabe einer reduzierten Erstausstattung an Dienstkleidung an 85 Vollzugsbeamte.

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-5	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	392,0	412,0	A 420,0 B 357,5 C 335,4
517 05-1	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	263,0	268,0	A 276,0 B 251,8 C 240,7
518 01-4	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	113,0	113,0	A 186,0 B 157,9 C 156,2
518 11-2	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	55,0	55,0	A 55,0 B 38,8 C 39,0
519 01-3	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	320,0	330,0	A 300,0 B 334,1 C 369,8
522 01-8	042	VERBRAUCHSMITTEL	43,0	43,0	A 43,0 B 39,1 C 37,4
522 02-7	042	BESCHAFFUNG VON MATERIAL UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR POLIZEIBEHÖRDEN UND SONSTIGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.*	400,0	400,0	A 400,0 B 362,1 C 606,1
522 03-6	042	BESCHAFFUNG VON MATERIAL UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR DIE JUSTIZ *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 02.*	200,0	200,0	A 200,0 B 88,5
522 04-5	042	BESCHAFFUNG VON MATERIAL UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR DEN FORST *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*	100,0	100,0	A 100,0 B 31,7
525 01-5	042	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	40,0	40,0	A 40,0 B 25,0 C 47,1
527 01-3	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	75,0	80,0	A 60,0 B 71,9 C 68,8
527 11-1	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A 4,0 B 0,4
532 11-4	042	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
534 01-4	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DIE DATENERFASSUNG	---	---	A *** C 45,4
546 49-4	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 1,2 C 5,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-1	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	120,0	80,0	A 250,0 B 539,6 C 170,6
710 00-1	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 7.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	800,0	8.000,0	A 1.100,0 B 0,8 C 231,6

Erläuterungen

Zu 03 21/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	312,0	332,0
2. Steuern und Abgaben	36,0	36,0
3. Geräte	16,0	16,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	28,0	28,0
Zusammen	392,0	412,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 28,0 Tsd DM infolge Aufgabe von Mieträumen.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 20,0 Tsd DM für Preissteigerungen.

Zu 03 21/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	168,0	168,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	95,0	100,0
Zusammen	263,0	268,0

Zu 03 21/518 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 73,0 Tsd DM durch Aufgabe von Mieträumen.

Zu 03 21/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 21/522 02	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Materialbeschaffung für Bekleidung und Ausrüstung außerhalb der Dienstkleidungskonten	347,0	347,0
2. Beschaffung von Waffen, Munition und ABC-Schutzausrüstung für Dienststellen und Dritte	18,0	18,0
3. Sonstige Beschaffungen für Polizei- und Verwaltungsbehörden	35,0	35,0
Zusammen	400,0	400,0

Zu 03 21/527 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 15,0 Tsd DM wegen notwendiger Dienstreisen zur Außenstelle in Viechtach.

Zu 03 21/532 11
Vgl. 03 02/532 11.

Zu 03 21/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	1,0	1,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	5,0	5,0

Zu 03 21/701 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 100,0 Tsd DM im Einzelfall	120,0	80,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 701 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	63,5	40,7	A 119,0 B 104,3 C 51,2
812 01-7	042	ANSCHAFFUNG VON BÜROMASCHINEN	45,0	30,0	A 36,0
812 03-5	042	ANSCHAFFUNG VON MESS- UND PRÜFGERÄTEN	125,0	110,0	A 115,0 B 129,4 C 67,2
812 04-4	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS- UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	25,0	12,0	A 55,0 C 124,0
812 05-3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	---	---	A ---
812 06-2	042	AUSRÜSTUNG VON POLIZEIWAFFEN	375,0	387,0	A --- B 406,4 C 658,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
980 01-3	990	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER POLIZEI *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 380 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 6.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 6.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.500,0	7.600,0	A 6.900,0 B 7.336,7 C 6.045,4
980 02-2	990	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER JUSTIZ *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 380 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.300,0	1.340,0	A 1.220,0 B 963,7 C 1.219,4
981 02-1	990	RÜCKZAHLUNG VON DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSEN AN JUSTIZBEDIENSTETE	***	***	A 50,0 B 43,8 C 33,6

Erläuterungen

Zu 03 21/811 01

	Tsd DM
1991	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Kombi, 51 kW, Baujahr 1982, Fahrleistungen am 1.1.1991 bis 150 000 km	
1 Pkw, 55 kW, Baujahr 1984, Fahrleistungen am 1.1.1991 bis 150 000 km	
Als Ersatz vorgesehen:	
1 Kombi, 70 kW	34,5
1 Pkw, 66 kW, 4türig	29,0
Zusammen	63,5
1992	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 100 kW, Baujahr 1985, Fahrleistungen am 1.1.1992 bis 150 000 km	
Als Ersatz vorgesehen:	
1 Pkw, 100 kW, 4türig, mit polizeispezifischer Sonderausstattung	40,7

Zu 03 21/812 01

	Tsd DM
Es werden beschafft:	
1991	
Verstärker für PC-Vernetzung	30,0
Scheckstempler (Ersatz)	15,0
Zusammen	45,0
1992	
Verstärker für PC-Vernetzung	30,0

Zu 03 21/812 03

Meß- und Prüfgeräte für die Fernsprech-, Fernschreib-, Funk- und Waffenwerkstätten.

Zu 03 21/812 04

	Tsd DM
Es wird beschafft:	
1991	
Datenträgervernichter	25,0
1992	
Graviermaschine	12,0

Zu 03 21/812 06

Umrüstung aller Maschinenpistolen gegen ungewollte Abgabe von Dauerfeuer (4 700 Waffen).

	Tsd DM
Gesamtkosten	1 570,0
davon sind veranschlagt	
1991	375,0
1992	387,0
Zusammen	762,0

Zu 03 21/980 01

1991 gegenüber 1990:
Mehr 600,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Mehreinnahmen durch zusätzliches Personal - vgl. Tit. 380 01.

Zu 03 21/980 02

1991 gegenüber 1990:
Mehr 80,0 Tsd DM durch Mehreinnahmen (vgl. Tit. 380 02) und wegen Umsetzung von Tit. 981 02.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Personalmehrung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99-2	042	DATENFERNÜBERTRAGUNG	72,5	72,5	A 120,0 B 62,5 C 94,9
515 99-0	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	264,8	292,5	A 140,0 B 308,1 C 116,8
517 99-8	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-7	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-1	042	VERBRAUCHSMITTEL	75,0	85,0	A 80,0 B 15,5 C 13,4
525 99-8	042	AUS- UND FORTBILDUNG	60,0	60,0	A 40,0 B 18,6 C 24,9
534 99-7	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 625,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1991 IN HÖHE VON 625,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1992: 375,0 TSD. DM,* *1993: 250,0 TSD. DM.*	295,0	375,0	A --- B 0,8
535 99-6	042	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A 11,0 C 12,0
701 99-4	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 275,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	275,0	275,0	A 250,0 B 118,0

Erläuterungen

Zu 03 21/99
Das Bayer. Polizeiverwaltungsamt soll stufenweise auf eine weitgehend automatisierte, DV-gestützte Arbeitsweise umgestellt werden. Insbesondere soll der umfangreiche Lagerbestand bei der Bekleidung und Ausrüstung sowie im Fernmeldebereich und die Beschaffung durch den Einsatz der EDV leistungsfähiger werden. Das Polizeiverwaltungsamt wird an die Anlage des Polizeipräsidiums Oberbayern angeschlossen.
Die beim Polizeipräsidium Oberbayern notwendigen Ergänzungen der Hard- und Systemsoftware im Rechenzentrum sind, weil sie sich in der Nutzung nicht exakt auseinanderhalten lassen, dort veranschlagt. Hardware und Software, die nur für die PVA-Anwendung beschafft wird, sind bei Kap. 03 21 ausgebracht.

Die Bußgeldstelle, die zum Teil nach Viechtach verlegt ist, wird vorläufig weiter die Anlage im Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung nutzen. Dies bedingt allerdings eine DFÜ-Anbindung der ZBS in Viechtach und München an das RZ des LfStaDV. Zusätzlich stehen in München und Viechtach Datenerfassungssysteme der Fa. Nixdorf.

Personal, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

		BesGr VergGr	vorgesehenes Stellensoll 1991	vorgesehenes Stellensoll 1992	Stellensoll lt. Haushalt 1990
Plan-Beamte		A 13 g.D.	1	1	1
		A 12	1	1	–
		A 11	1	1	2
		A 10	4	4	2
		A 9 g.D.	–	–	2
		A 8	4	4	3
		A 6/7	1	1	1
	Summe		12	12	11
Angestellte		IVb	1	1	1
		Vc	3	3	–
		VIb	6	6	1
		VII	16,5	16,5	20
	Summe		26,5	26,5	22
Insgesamt			38,5	38,5	33

Zu 03 21/513 99
Kosten der Datenleitung München, Neuhauser Straße - Viechtach.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 47,5 Tsd DM zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 21/515 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Bildschirmarbeitsplätze und Drucker . .	150,0	160,0
2. Wartung für Hardware	114,8	132,5
3. Pflege für Software	–	–
Zusammen	264,8	292,5

1991 gegenüber 1990:
Mehr 124,8 Tsd DM für die Einführung weitere EDV-Anwendungen.

Zu 03 21/522 99
Endlospapier und -formulare, Farbbänder und -tücher.

Zu 03 21/525 99
Herstellerspezifische Aus- und Fortbildung von Operatoren, Programmierern und EDV-Sachbearbeitern.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 20,0 Tsd DM zur Ausbildung des notwendigen EDV-Personals wegen Einführung weiterer Anwendungen.

Zu 03 21/534 99
1991 gegenüber 1990:
Mehr 295,0 Tsd DM zur Softwareentwicklung für das Materialbewirtschaftungs-Verfahren.

Zu 03 21/701 99
Im Gebäude München, Barbarastraße, muß für den Anschluß der EDV die gesamte elektrische Anlage saniert werden.

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 99-0	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	207,7	140,0	A 250,0
813 99-9	042	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A 70,0 B 18,4 C 30,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.250,0	1.300,0	A 961,0 B 541,9 C 292,1
		GESAMTAUSGABEN	42.877,5	51.014,7	A 41.821,0 B 38.380,9 C 36.363,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	93.548,0	93.548,0	A 91.373,0 B 93.252,9 C 88.497,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	8.800,0	8.940,0	A 8.170,0 B 8.270,2 C 8.212,0
		GESAMTEINNAHMEN	102.348,0	102.488,0	A 99.543,0 B 101.523,1 C 96.709,8
		PERSONALAUSGABEN	22.462,0	23.365,0	A 21.975,0 B 20.128,6 C 19.979,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.579,3	9.635,0	A 9.431,0 B 8.591,2 C 7.676,3
		BAUMASSNAHMEN	1.195,0	8.355,0	A 1.600,0 B 658,4 C 402,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	841,2	719,7	A 645,0 B 658,5 C 930,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	8.800,0	8.940,0	A 8.170,0 B 8.344,2 C 7.374,8
		GESAMTAUSGABEN	42.877,5	51.014,7	A 41.821,0 B 38.380,9 C 36.363,9
		ÜBERSCHUSS	59.470,5	51.473,3	A 57.722,0 B 63.142,2 C 60.345,9

Erläuterungen

Zu 03 21/812 99 Tsd DM

Es werden beschafft:

1991

1 PC	90,0
1 EDV-Schrank	20,0
IMD-Anschlüsse	20,0
1 Prozessor	17,7
1 Bandstation	60,0
Zusammen	207,7

1992

1 Magnetband-Station	100,0
1 EDV-Schrank	20,0
IMD-Anschlüsse	20,0
Zusammen	140,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-7	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	50,0	A --- B 27,3 C 39,2
124 01-6	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A --- B 7,0 C 6,2
162 01-9	044	SONSTIGE ZINSEINNAHMEN AUS DEM INLAND	---	---	A --- B 2,0 C 2,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
281 01-5	044	RÜCKZAHLUNG VON ZUWENDUNGEN	---	---	A --- B 9,3 C 16,9
		GESAMTEINNAHMEN	-	50,0	A B 45,6 C 64,4
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
524 01-2	044	LEHR- UND LERNMITTEL	215,0	250,0	A 215,0 B 114,0 C 203,5
529 02-6	044	REPRÄSENTATIVE VERPFLICHTUNGEN DER SPRECHER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN BAYERNS	8,0	8,0	A
533 01-1	044	FEUERWEHREHRENZEICHEN UND -LEISTUNGSABZEICHEN	320,0	320,0	A 320,0 B 293,8
533 02-0	044	BRANDSCHUTZWERBUNG	30,0	30,0	A 55,0 B 18,9 C 35,1
546 49-0	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
547 01-5	044	PRÜFUNGEN FÜR DEN HAUPTAMTLICHEN FEUERWEHRDIENST	65,0	65,0	A 55,0 B 42,2 C 42,5
547 02-4	044	SONSTIGE AUSGABEN FÜR DEN BRANDSCHUTZ	35,0	35,0	A 35,0 B 36,6 C 0,3
547 03-3	044	FEUERWEHRHEIM BAYER. GMAIN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TITEL 883 01.*	160,0	160,0	A 150,0 B 321,6 C 244,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 23
In diesem Kapitel sind die Leistungen des Freistaates Bayern zur Förderung des Feuerwehrwesens einschließlich der Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beschaffung von Löschgeräten und zur Errichtung unabhängiger Löschwasserversorgungsanlagen veranschlagt. Der Bau von Feuerwehrgerätehäusern wird nach Art. 10 FAG gefördert.
Das zweckgebundene Aufkommen an Feuerschutzsteuer ist zu 62,5 v.H. zur Deckung des Zuschußbedarfs bei Kap. 03 23 und 03 26 (Feuerwehrschulen) bestimmt, die restlichen 37,5 v.H. des Aufkommens dienen der Förderung von Wasserversorgungsanlagen (Kap. 03 77 Titelgruppe 97) zum Zwecke der Löschwasserbereitstellung.
In den Haushaltsjahren 1991/1992 wird mit einem Aufkommen an Feuerschutzsteuer von jeweils 90,0 Mio DM gerechnet.

Zu 03 23/119 49
1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM aus dem Verkauf eines Ausbilderleitfadens.

Zu 03 23/524 01
1992 gegenüber 1991:
Mehr 35,0 Tsd DM für die Herausgabe eines Ausbilderleitfadens.

ZU 03 23/529 02
Umsetzung von Tit. 547 02.

Zu 03 23/533 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Feuerwehrehrenzeichen, Ordensbänder, Etuis, Besitzurkunden u. dgl.	70,0	70,0
2. Feuerwehrleistungsabzeichen	246,0	250,0
3. Auslagen bei besonderen Verleihungen	4,0	–
Zusammen	320,0	320,0

Zu 03 23/533 02
1991 gegenüber 1990:
Weniger 25,0 Tsd DM infolge wegfallender Aufwendungen für die Teilnahme am Deutschen Feuerwehrtag 1990 in Friedrichshafen.

Zu 03 23/547 01
Erhöhung der Prüfungsvergütungen und Durchführung einer Brandoberinspektorprüfung.

Zu 03 23/547 02	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Nichtaufteilbare Ausgaben für den Brandschutz	10,0	10,0
2. Aufwendungen für die Erprobung von Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehren	25,0	25,0
Zusammen	35,0	35,0

Die Ausgaben für repräsentive Aufwendungen der Feuerwehrsprecher sind zu Tit. 529 02 umgesetzt.

Zu 03 23/547 03
Bewirtschaftung und Unterhaltung des Feuerwehrerholungsheims in Bayer. Gmain.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-7	044	BEITRÄGE UND ZUSCHÜSSE	1.105,5	1.131,5	A 1.093,4 B 947,7 C 884,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-7	044	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN BEIM FEUERWEHRERHOLUNGSHEIM BAYER. GMAIN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 883 01.*	---	---	A --- B 421,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
883 01-7	044	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM* *- DIE MEHREINNAHMEN UND MINDERAUSGABEN DER KAP. 03 23 UND 03 26,* *- 62,5 V.H. DER MEHREINNAHMEN AUS DER FEUERSCHUTZSTEUER BEI KAP. 13 01 TIT. 059 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS VERMINDERT SICH UM* *- DIE MINDEREINNAHMEN BEI KAP. 03 23 UND 03 26,* *- 62,5 V.H. DER MINDEREINAHME AUS DER FEUERSCHUTZSTEUER BEI KAP. 13 01 TIT. 059 01.* *DIE MINDEREINNAHME IST ALS VORGRIFF AUF DIE AUSGABEMITTEL DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES ZU BEHANDELN.* *IM ÜBRIGEN VGL. VERMERK BEI ANLAGE S, KAP. 03 26 TIT. 740 01, 740 02 UND 745 01, KAP. 03 23 TIT. 547 03 UND 701 01, KAP. 03 26 TIT. 701 01 UND 820 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 40.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 40.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	46.513,1	46.762,0	A 50.201,8 B 42.009,8 C 41.001,7
		GESAMTAUSGABEN	48.451,6	48.761,5	A 52.125,2 B 44.205,8 C 42.411,7

Erläuterungen

Zu 03 23/685 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beiträge an die Forschungsstelle für Feuerlöschtechnik der Techn. Hochschule Karlsruhe	146,0	146,0
2. Zuschuß an den Fachnormenausschuß "Feuerwehrwesen"	45,0	45,0
3. Beiträge an		
a) die Landesfeuerwehrunterstützungskasse	680,0	680,0
b) den Deutschen Feuerwehrverband	140,0	170,0
c) den Verein Deutsches Feuerwehrmuseum	0,3	0,3
d) die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.	0,2	0,2
4. Kurkarten	90,0	90,0
Zusammen	1 101,5	1 131,5

Zu 03 23/883 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Die Ansätze für 1991/92 sollen verwendet werden für:		
– Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	46 063,1	46 662,0
– Baumaßnahme bei der Feuerwehrschule Regensburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 740 01)	50,0	50,0
– Baumaßnahme bei der Feuerwehrschule Würzburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 740 01)	50,0	50,0
– Baumaßnahmen beim Feuerwehrerholungsheim Bayer. Gmain (vgl. Vermerk bei Kap. 03 23 Tit. 701 01)	350,0	–

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	50,0	A B 36,3 C 47,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 9,3 C 16,9
		GESAMTEINNAHMEN	-	50,0	A B 45,6 C 64,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	833,0	868,0	A 830,0 B 827,1 C 526,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.105,5	1.131,5	A 1.093,4 B 947,7 C 884,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 421,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	46.513,1	46.762,0	A 50.201,8 B 42.009,8 C 41.001,7
		GESAMTAUSGABEN	48.451,6	48.761,5	A 52.125,2 B 44.205,8 C 42.411,7
		ZUSCHUSS	48.451,6	48.711,5	A 52.125,2 B 44.160,2 C 42.347,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 11-9	045	EINNAHMEN AUS ZUWENDUNGEN DRITTER *VGL. VERMERK BEI TIT. 893 02.*	---	---	A --- B 0,9 C 14,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-4	045	ERSTATTUNGEN DURCH DEN BUND	***	***	A 6.405,1 B 6.015,8 C 6.694,2
231 02-3	045	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR RETTUNGSHUBSCHRAUBER *VGL. VERMERK BEI TIT. 893 01.*	---	---	A ---
271 01-5	045	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 C 0,9
		GESAMTEINNAHMEN	3,0	3,0	A 6.408,1 B 6.016,7 C 6.709,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	045	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	***	***	A 161,7 B 81,8 C 139,6
425 01-0	045	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A 2.372,2 B 2.337,9 C 2.412,0
426 01-9	045	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A 3.847,2 B 3.640,6 C 3.443,3
451 01-7	045	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	***	***	A 16,0 B 12,3 C 12,2
453 01-5	045	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	***	***	A 8,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
513 01-3	045	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	85,0	85,0	A 81,0 B 84,0 C 80,6
513 02-2	042	FERNMELDEGEBÜHREN FÜR NOTRUFTELEFONE *DECKUNGSFÄHIG MIT 547 03.*	600,0	660,0	A 545,0 B 456,7 C 452,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 24
Die Ausgaben des Kapitels 03 24 dienen ausschließlich den Fachaufgaben des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes einschl. des Lawinenwarndienstes und der zivilen Verteidigung.
In diesem Kapitel sind die Leistungen des Staates ausgebracht, die den Durchführenden des Rettungsdienstes nach Art. 23 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes zur Regelung von Notfallrettung, Krankentransport und Rettungsdienst (Bayer. Rettungsdienstgesetz) zur Beschaffung notwendiger Einrichtungen gewährt werden. Daneben sind Zuschüsse zur Vorbereitung von Sanitäts- und Katastropheneinsätzen veranschlagt. Die Ausgaben für den Katastrophenschutz richten sich nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz (BayKSG). Soweit sie jedoch aufgrund des Gesetzes über die Erweiterung des Katastrophenschutzes (KatSG) anfallen, trägt sie der Bund (§ 14 KatSG); sie werden unmittelbar auf den Bundeshaushalt gebucht.
Auf Kosten des Bundes werden in Bayern eine Katastrophenschutzschule und fünf Zentralwerkstätten unterhalten. Für Maßnahmen des Staates im Rahmen der zivilen Verteidigung sind Ausgaben vorgesehen, die vom Bund nicht getragen werden. Die für die Errichtung, den Unterhalt und die Verwaltung von Hilfskrankenhäusern und ZS-Sanitätslagern anfallenden Kosten trägt der Bund. Neben Kapitel 03 24 enthalten die Ansätze der Kap. 03 01, 03 02, 03 08 und 03 25 Verwaltungsausgaben für die genannten Aufgaben.

Zu 03 24/231 01
Ab 1991 werden die aufgrund des KatSG anfallenden Ausgaben direkt auf den Bundeshaushalt gebucht.

Zu 03 24/271 01
Erstattung von Lehrgangsgebühren u.a. durch Dritte für nichtstaatliche Teilnehmer an Lehrgängen, die vom Staatsministerium des Innern veranstaltet werden.

Zu 03 24/422 01 bis 453 01
Vgl. Erläuterung zu 231 01.

Zu 03 24/513 01
Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu 03 24/513 02
Notruftelefone der Deutschen Bundespost, die auf Anforderung des Freistaates Bayern an Straßen errichtet werden. Der Staat trägt die Gebühren für den Anschluß, die Herstellung der Leitungen und den laufenden Betrieb, ferner die Kosten beschädigter Apparate.
Aufwendungen für die auf Spendenbasis errichteten Unfallmeldeanlagen sind bei Tit. 547 03 ausgewiesen.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 55,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 60,0 Tsd DM für den Ersatz gespendeter Unfallmeldeanlagen durch Notruftelefone der Bundespost.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 11-9	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ IN STAATLICHEN DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN EINZELPLÄNEN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.*	30,0	30,0	A 30,0 B 25,7 C 19,7
515 21-7	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	20,0	20,0	A 20,0 B 10,5 C 16,9
525 01-9	042	ÜBUNGEN UND LEHRGÄNGE IM KATASTROPHENSCHUTZ	57,0	72,0	A 75,0 B 29,9 C 60,0
547 01-3	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN IM RETTUNGSDIENST UND KATASTROPHENSCHUTZ	40,0	50,0	A 40,0 B 30,6 C 25,0
547 02-2	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	10,0	10,0	A 14,0 B 82,1 C 6,4
547 03-1	045	NOTRUFTELEFONE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 513 02.*	270,0	250,0	A 320,0 B 283,0 C 293,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-6	045	ZUSCHÜSSE AN HILFSORGANISATIONEN DES KATASTROPHEN-SCHUTZES	300,0	300,0	A 300,0 B 264,0 C 264,0
684 02-5	045	BETRIEBSKOSTENZUSCHÜSSE IM LUFTRETTUNGSDIENST *VGL. VERMERK BEI 893 01.*	---	---	A ---
684 03-4	045	ZUSCHÜSSE ZUR AUSBILDUNG DES IM RETTUNGSDIENST TÄTIGEN PERSONALS	400,0	400,0	A 200,0 B 200,0 C 200,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	045	DIENSTFAHRZEUGE FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	---	---	A --- C 86,4
812 01-1	045	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEEINRICHTUNGEN FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	---	30,0	A 160,0 B
812 04-8	045	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN FÜR ZWECKE DER ZIVILEN VERTEIDIGUNG	---	---	A --- B 214,1 C 54,0
893 01-3	045	LEISTUNGEN GEM. ART. 23 BAYRDG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 50,0 TSD. DM MIT 684 02.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI TIT. 231 02.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 26.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 27.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	24.500,0	26.500,0	A 22.500,0 B 20.126,4 C 20.530,8
893 02-2	045	FÖRDERUNG DES RETTUNGSWESENS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TIT. 119 11.*	---	---	A --- B 4,6 C 138,8

Zu 03 24/515 21

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung	14,0	14,0
2. Wartung	6,0	6,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 24/525 01

Die Ausgaben zur Fortbildung des im Epl. 03 A veranschlagten Personals sind bei Titelgruppe 75 des Kap. 03 02 ausgewiesen.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Es sind veranschlagt:		
1. Übungen, Planspiele	30,0	45,0
2. Lawinenwarndienstlehrgänge	7,0	7,0
3. Sonstige Lehrgänge	20,0	20,0
Zusammen	57,0	72,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 18,0 Tsd DM infolge Umsetzung der Luftbeobachterausbildung zu 03 26/518 11.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 15,0 Tsd DM zur Verstärkung der Fortbildungsmaßnahmen.

Zu 03 24/547 01

Zweckausgaben für die Sachaufgaben des Kapitels.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Sachausgaben Katastrophenschutz	29,0	35,0
Sachausgaben Rettungsdienst	11,0	15,0
Zusammen	40,0	50,0

Die Ausbildungsmittel sind bei 525 01 veranschlagt.

Zu 03 24/547 02

Zweckausgaben für die Fachaufgaben des Kapitels.

Zu 03 24/547 03

Der Freistaat Bayern trägt zur Förderung des Rettungswesens freiwillig die Aufwendungen für Unterhaltung, Verlegung und Ersatzbeschaffung der von Dritten finanzierten Notruftelefone (Unfallmeldeanlagen) an Straßen.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Betriebs-, Verlegungs- und Unterhaltungskosten	262,0	242,0
2. Ersatzbeschaffungen	8,0	8,0
Zusammen	270,0	250,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 50,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Austausch defekter Unfallmeldeanlagen durch Notruftelefone (Tit. 513 02).

Zu 03 24/684 01

Die Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes erhalten staatliche Zuwendungen

1. zur Deckung des Personal- und Sachaufwands für die im Katastrophenschutz übernommenen Aufgaben und
2. für die Ausbildung von Sanitätshelfern des Katastrophenschutzes.

Die Luftrettungsstaffel Bayern wird mit 11,5 Tsd DM gefördert.

Zu 03 24/684 02

Die Träger des Rettungsdienstes können für die Durchführung des Luftrettungsdienstes in ländlichen Einsatzbereichen Zuschüsse erhalten, wenn trotz kostendeckend kalkulierter Benutzungsentgelte durch unvorhergesehene Ereignisse jährliche Defizite entstehen, welche die Leistungsfähigkeit der beteiligten Rettungszweckverbände übersteigen.

Zu 03 24/684 03

Zuschüsse für die Ausbildung von Rettungssanitätern und von Rettungsassistenten.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 200,0 Tsd DM zur erstmaligen Förderung der Ausbildung von Rettungsassistenten (100,0 Tsd DM) und verstärkter Förderung der Ausbildung zum Rettungssanitäter.

Zu 03 24/893 01

Leistungen gem. Art. 23 Abs. 1 BayRDG an die Durchführenden des Rettungsdienstes für die durch Zuwendungen Dritter nicht gedeckten notwendigen Kosten der Beschaffung notwendiger Einrichtungen, ausgenommen die Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Landrettung	19 830,2	19 584,7
2. Rettungsleitstellen	1 563,6	2 111,9
3. Luftrettung	149,9	115,0
4. Wasserrettung	1 306,7	1 456,0
5. Bergrettung	917,6	1 034,7
6. Ausfallreserve/Verwertungserlöse	732,0	789,0
7. Sonderbedarf Flughafen München II	–	1 408,7
Zusammen	24 500,0	26 500,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 2 000,0 Tsd DM zur Erneuerung der Leitstellentechnik und wegen Sonderbedarfs bei den Rettungsfahrzeugen.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 2 000,0 Tsd DM für die Erneuerung weiterer Rettungsleitstellen und Errichtung einer Rettungswache am Flughafen München II.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 04-0	045	ZUSCHÜSSE IM LUFTRETTUNGSDIENST	600,0	390,0	A 180,0 C 120,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 390,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 180,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01-6	950	ZUWEISUNGEN AN DEN FONDS ZUR FÖRDERUNG DES KATASTROPHENSCHUTZES	2.200,0	2.200,0	A 2.200,0 B 2.200,0 C 2.100,0
		GESAMTAUSGABEN	29.112,0	30.997,0	A 33.070,1 B 30.084,2 C 30.455,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A B 0,9 C 14,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3,0	3,0	A 6.408,1 B 6.015,8 C 6.695,1
		GESAMTEINNAHMEN	3,0	3,0	A 6.408,1 B 6.016,7 C 6.709,5
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A 6.405,1 B 6.072,6 C 6.007,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.112,0	1.177,0	A 1.125,0 B 1.002,5 C 954,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	700,0	700,0	A 500,0 B 464,0 C 464,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	30,0	A 160,0 B 214,1 C 140,4
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	25.100,0	26.890,0	A 22.680,0 B 20.131,0 C 20.789,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	2.200,0	2.200,0	A 2.200,0 B 2.200,0 C 2.100,0
		GESAMTAUSGABEN	29.112,0	30.997,0	A 33.070,1 B 30.084,2 C 30.455,9
		ZUSCHUSS	29.109,0	30.994,0	A 26.662,0 B 24.067,5 C 23.746,4

Erläuterungen

Zu 03 24/893 04
Zuschüsse für die Errichtung einer RTH-Station in Ingolstadt.

Zu 03 24/916 01
Beitrag des Freistaates Bayern an den Katastrophenfonds nach Art. 7 Abs. 3 des Bayer. Katastrophenschutzgesetzes.

Der Katastrophenfonds ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage B zu diesem Einzelplan ausgewiesen sind.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-6	044	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	50,0	50,0	A 50,0 B 97,9 C 98,8
113 01-4	044	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,2 C 2,5
119 01-8	044	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	180,0	180,0	A 180,0 B 164,3 C 170,1
119 49-2	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 1,2 C 12,6
124 01-1	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 4,3 C 4,4
		GESAMTEINNAHMEN	238,0	238,0	A 238,0 B 267,9 C 288,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-2	044	AUFWENDUNGEN FÜR DIE SPRECHER DER FEUERWEHREN, DEN JUGEND- UND DIE FRAUENBEAUFTRAGTE UND DEN LANDES-FEUERWEHRARZT	140,0	145,0	A 133,0 B 127,6 C 127,8
422 01-0	044	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.437,0	1.495,0	A 1.539,5 B 1.328,8 C 1.346,2
422 11-8	044	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	104,0	108,0	A --- B 95,5 C 40,9
422 21-6	044	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	22,0	23,0	A 37,9 B 20,1 C 33,0
422 31-4	044	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A 21,4 C 30,7
425 01-7	044	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.902,0	1.980,0	A 1.920,6 B 1.731,5 C 1.845,6
425 11-5	044	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	17,6	18,3	A 16,0 B 11,3 C 7,1
426 01-6	044	LÖHNE DER ARBEITER	57,1	59,4	A 53,0 B 42,1 C 44,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 25
Das Bayerische Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Staatsbehörde (§ 18 AVBayFwG). Es wird im Brand- und Katastrophenschutz und im Zivilschutz beratend tätig. Es unterhält Außenstellen bei den Regierungen und eine Prüf- und Versuchsstelle bei der Feuerwehrschule Regensburg.

Zu 03 25/111 01
Gebühren der Prüf- und Versuchsstelle.

Zu 03 25/119 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Einnahmen für Anzeigen und aus dem Vertrieb der "Brandwacht"	168,0	168,0
Einnahmen aus sonstigen Veröffentlichungen	12,0	12,0
Zusammen	180,0	180,0

Zu 03 25/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	6,0	6,0
2. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
3. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	6,0	6,0

Zu 03 25/412 01
Aufwandsentschädigungen und Reisekosten der Sprecher der Feuerwehren, des Jugend- und der Frauenbeauftragten und des Landesfeuerwehrarztes.

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Aufwandsentschädigungen	53,0	58,0
2. Reisekosten	87,0	87,0
Zusammen	140,0	145,0

Zu 03 25/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Anzahl der Empfänger	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Davon			
Aufwandsentschädigungen für Schriftleitung der Brandwacht	1/1	2,4	2,4
für Bekleidung	14/14	3,1	3,1

Zu 03 25/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 25/422 21
Anwärterbezüge.

Zu 03 25/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 25/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 25/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01-4	044	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	9,0	9,0	A	8,0
					B	8,0
					C	6,1
453 01-2	044	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	7,0	7,0	A	7,0
					B	4,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-2	044	GESCHÄFTSBEDARF	55,0	60,0	A	55,0
					B	47,0
					C	47,6
512 01-1	044	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	18,0	20,0	A	18,0
					B	16,5
					C	16,1
513 01-0	044	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	125,0	130,0	A	120,0
					B	122,8
					C	115,2
514 01-9	044	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	18,0	20,0	A	18,0
					B	13,9
					C	14,3
515 01-8	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	17,0	22,0	A	15,0
					B	14,9
					C	23,8
515 05-4	044	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	8,0	8,0	A	10,0
					B	5,0
515 21-4	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	18,0	18,0	A	18,0
					B	7,1
					C	13,6
516 01-7	044	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A	5,0
					B	2,6
					C	3,2
517 01-6	044	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	44,0	50,0	A	43,0
					B	38,0
					C	42,9
517 05-2	044	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	35,0	40,0	A	32,0
					B	33,6
					C	24,4
518 01-5	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	11,0	15,0	A	11,0
					B	9,2
					C	9,2
518 11-3	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	21,0	21,0	A	21,0
					B	14,2
					C	17,0
519 01-4	044	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	60,0	70,0	A	50,0
					B	60,0
					C	49,9
522 01-9	044	VERBRAUCHSMITTEL	5,0	5,0	A	5,0
					B	3,7
					C	4,3
527 01-4	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	115,0	125,0	A	110,0
					B	114,0
					C	101,8

Erläuterungen

Zu 03 25/513 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	62,0	65,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	52,0	54,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6,0	6,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	125,0	130,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	9	9
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 25/514 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	10,0	12,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	7,0	7,0
3. Gebrauchsgegenstände	0,8	0,8
4. Sonstiges	0,2	0,2
Zusammen	18,0	20,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
Personenkraftwagen	4	4	4	4

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	18,0	20,0
Personalausgaben	51,0	53,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	69,0	73,0

Zu 03 25/515 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11,0	12,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6,0	10,0
Zusammen	17,0	22,0

Zu 03 25/515 21
Ersatz verbrauchter Geräte.

Zu 03 25/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner und Reinigungspersonal.

Zu 03 25/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	37,0	42,0
2. Steuern und Abgaben	3,0	3,0
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3,0	4,0
Zusammen	44,0	50,0

Zu 03 25/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	–	–
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	35,0	40,0
Zusammen	35,0	40,0

Zu 03 25/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

03 25 LANDESAMT FÜR BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 11-2	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	4,0	A 2,0 B 1,1 C 0,6
529 01-2	044	ZUR VERFÜGUNG DES DIREKTORS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,5	1,5	A 1,5 B 1,4 C 1,3
529 02-1	044	SONSTIGE REPRÄSENTATIVE VERANSTALTUNGEN	2,0	2,0	A 6,0 B 3,2 C 5,2
531 21-4	044	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	318,0	330,0	A 310,0 B 304,8 C 288,4
532 11-5	044	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
534 01-5	044	ENTWICKLUNG UND BESCHAFFUNG VON SOFTWARE	10,0	10,0	A
546 49-5	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,0	8,0	A 6,0 B 14,8 C 3,2
547 01-0	044	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DIE FEUERWEHRJUGEND *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 685 01.*	60,0	60,0	A 60,0 B 43,2 C 38,6
547 02-9	044	SACHBEDARF DER PRÜF- UND VERSUCHSSTELLE	18,5	25,5	A 25,0 B 12,7 C 24,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-2	044	ZUSCHÜSSE FÜR DIE FACHBEZOGENE FEUERWEHR-JUGEND-ARBEIT *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 547 01.*	60,0	60,0	A 60,0 B 74,0 C 50,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2	044	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00-2	044	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S)	---	---	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-9	044	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 24,2
812 01-8	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	15,0	15,0	A 36,0 B 14,8 C 30,7
812 02-7	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE DER PRÜF- UND VERSUCHSSTELLE	---	---	A ---
812 03-6	044	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	---	---	A ---
		GESAMTAUSGABEN	4.743,7	4.969,7	A 4.773,9 B 4.341,6 C 4.766,1

Erläuterungen

Zu 03 25/531 21	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Veranschlagt sind		
1. "Brandwacht"	280,0	290,0
2. Jahrbuch	38,0	40,0
Zusammen	318,0	330,0

Zu 03 25/534 01
Entwicklung von Software für die vorhandenen PC's (vgl. Tit. 812 01).

Zu 03 25/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	3,0
3. Verlustentschädigungen	0,4	0,4
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,0	2,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,6	2,6
Zusammen	6,0	8,0

Zu 03 25/547 01
Wissenstest für die Feuerwehrjugend, Informationsmaterial für die Jungendwarte und sonstige Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung der Feuerwehren (vgl. im übrigen auch Tit. 685 01).

Zu 03 25/547 02	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Instandhaltung von Netzersatz-, Kälte- und Meßanlagen	6,0	8,0
2. Verbrauchsmittel (Heizöl, Kühlmittel, Sonstiges)	9,5	12,5
3. Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3,0	5,0
Zusammen	18,5	25,5

Zu 03 25/685 01
Förderung fachbezogener Veranstaltungen für die Feuerwehrjugend (z.B. Wettkämpfe u.a.). Vgl. auch Tit. 547 01.

Zu 03 25/812 01
Anschaffung von 2 PC's.

03 25 LANDESAMT FÜR BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	238,0	238,0	A 238,0 B 267,9 C 288,4
		GESAMTEINNAHMEN	238,0	238,0	A 238,0 B 267,9 C 288,4
		PERSONALAUSGABEN	3.695,7	3.844,7	A 3.736,4 B 3.369,1 C 3.481,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	973,0	1.050,0	A 941,5 B 883,7 C 1.179,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	60,0	60,0	A 60,0 B 74,0 C 50,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	15,0	15,0	A 36,0 B 14,8 C 54,9
		GESAMTAUSGABEN	4.743,7	4.969,7	A 4.773,9 B 4.341,6 C 4.766,1
		ZUSCHUSS	4.505,7	4.731,7	A 4.535,9 B 4.073,7 C 4.477,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-4	044	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
113 01-2	044	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20,0	20,0	A 20,0 B 15,1 C 9,1
119 49-0	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,5 C 2,1
124 01-9	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	48,0	48,0	A 45,0 B 42,6 C 40,8
125 01-8	044	EINNAHMEN AUS DER VERPFLEGUNG DES KÜCHENPERSONALS, SONSTIGER BEDIENSTETER UND VON GÄSTEN	30,0	30,0	A 30,0 B 21,4 C 23,7
132 01-9	044	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	90,0	65,0	A 26,0 B 78,9 C 37,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-9	044	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	40,0	40,0	A 40,0 B 39,3 C 39,3
241 01-7	144	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	***	***	A 10,0 C 34,8
271 01-0	044	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	70,0	70,0	A 65,0 B 66,8 C 62,7
		GESAMTEINNAHMEN	300,0	275,0	A 238,0 B 264,6 C 249,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	044	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	211,0	219,0	A 170,9 B 194,3 C 164,6
422 21-4	044	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	22,0	23,0	A 11,0 B 19,9 C 19,2
422 41-0	144	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 41.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 26
Die Landesfeuerwehrschulen in Lappersdorf und Würzburg sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Sie haben insbesondere Feuerwehrdienstleistende der Freiwilligen Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie besondere Führungsdienstgrade im Brandschutz und im technischen Hilfsdienst auszubilden (§ 19 der Ersten Verordnung zur Ausführung des Bayer. Feuerwehrgesetzes).

Zu 03 26/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen	26,5	26,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	21,0	21,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	0,5	0,5
Zusammen	48,0	48,0

Zu 03 26/132 01
Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Feuerwehrfahrzeuge.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 64,0 Tsd DM und;

1992 gegenüber 1991:
Weniger 25,0 Tsd DM nach den vorhersehbaren Aussonderungen.

Zu 03 26/231 01
Anteilige Erstattung des Bundes für integrierte Katastrophenschutzausbildung.

Zu 03 26/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

03 26 FEUERWEHRSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-5	044	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.996,0	3.119,0	A 2.915,9 B 2.728,2 C 2.772,9
425 11-3	044	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	15,0	15,0	A 5,0 B 7,1 C 18,1
425 41-7	044	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI 422 41.*	24,0	24,0	A 17,0 B 12,8 C 15,7
426 01-4	044	LÖHNE DER ARBEITER	953,4	992,5	A 902,0 B 769,2 C 732,3
427 01-3	044	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE USW.	8,0	8,0	A 6,0 B 3,6 C 3,5
451 01-2	044	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	8,0	8,0	A 8,0 B 4,5 C 4,2
453 01-0	044	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	15,0	15,0	A 15,0 B 3,1 C 2,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	044	GESCHÄFTSBEDARF	28,0	28,0	A 28,0 B 25,2 C 22,2
512 01-9	044	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,0	7,0	A 6,0 B 5,4 C 4,7
513 01-8	044	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	60,0	60,0	A 60,0 B 52,9 C 51,7
514 01-7	044	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	115,0	115,0	A 128,0 B 95,6 C 106,7
515 01-6	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	18,0	18,0	A 13,0 B 24,9 C 17,9
515 05-2	044	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	5,0	5,0	A 5,0 B 1,4
515 21-2	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	105,0	105,0	A 100,0 B 99,4 C 103,1
515 22-1	044	FERNMELDEAUSRÜSTUNG	22,0	22,0	A 24,0 B 18,9 C 27,9
516 01-5	044	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	65,0	65,0	A 60,0 B 56,9 C 59,4
517 01-4	044	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	235,0	235,0	A 224,0 B 203,8 C 198,7

Erläuterungen

Zu 03 26/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 26/426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 26/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 4/4 Bedienstete	13,0	13,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 1/1 Bediensteten	2,0	2,0
Zusammen	15,0	15,0

Zu 03 26/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	7,5	7,5
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	49,5	49,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	60,0	60,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	2	3
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 26/514 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	47,0	47,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	46,0	46,0
3. Gebrauchsgegenstände	20,0	20,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	115,0	115,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 13,0 Tsd DM zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1991**	**Soll 1992**	**Soll 1990**	**am 1.3.1990**
Feuerwehrfahrzeuge	59	59	59	60
Anhänger	26	26	26	26
Boote	6	6	6	6
Stromerzeuger	12	12	12	12

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für Kraftfahrzeuge:		
Ausgaben bei Titel 514 01	115,0	115,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	1 420,0	980,0
Zusammen	1 535,0	1 095,0

Zu 03 26/515 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11,0	10,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7,0	8,0
Zusammen	18,0	18,0

Zu 03 26/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für durchschnittlich 50 Empfänger und Dienst- und Schutzkleidung für Bedienstete, Lehrgangsteilnehmer und Küchenpersonal.

Zu 03 26/517 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	155,0	155,0
2. Steuern und Abgaben	32,0	32,0
3. Geräte	17,0	17,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	31,0	31,0
Zusammen	235,0	235,0

03 26 FEUERWEHRSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-0	044	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	325,0	325,0	A 350,0 B 232,2 C 224,0
518 11-1	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	38,0	38,0	A 20,0 B 18,1 C 18,2
519 01-2	044	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	340,0	340,0	A 320,0 B 319,7 C 319,8
522 01-7	044	VERBRAUCHSMITTEL	35,0	35,0	A 33,0 B 29,7 C 34,6
522 02-6	044	VERPFLEGUNG	275,0	275,0	A 275,0 B 241,3 C 231,2
524 01-5	044	LEHR- UND LERNMITTEL	45,0	45,0	A 40,0 B 39,8 C 43,9
525 01-4	044	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	40,0	40,0	A 40,0 B 20,0 C 18,5
527 01-2	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	70,0	70,0	A 80,0 B 52,5 C 62,6
527 11-0	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
546 49-3	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A 8,0 B 4,1 C 3,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01-6	044	ERSTATTUNGEN AN LEHRGANGSTEILNEHMER	465,0	475,0	A 450,0 B 418,3 C 381,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	044	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 23 TITEL 883 01.*	---	---	A --- B 16,8
710 00-0	044	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VGL. VERMERK BEI KAP. 03 26 TIT. 740 01 DER ANLAGE S.*	---	---	A B 2.199,9 C 2.999,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	044	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 560,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.420,0	980,0	A 997,0 B 1.136,2 C 1.700,2
812 01-6	044	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	125,0	99,0	A 176,0 B 335,5

Erläuterungen

Zu 03 26/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	205,0	205,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	120,0	120,0
Zusammen	325,0	325,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 25,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/518 11
Anmietung von Fahrzeugen für Lehrfahrten und eines Kopiergerätes.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 18,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Kap. 03 24 Tit. 525 01.

Zu 03 26/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02/519 01.

Zu 03 26/811 01	Tsd DM
1991	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Schule Regensburg	
1 Einsatzleitwagen	47,0
1 Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12)	434,0
Schule Würzburg	
1 Einsatzleitwagen	50,0
1 Drehleiter	889,0
Zusammen	1 420,0
1992	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Schule Regensburg	
1 Tanklöschfahrzeug (TLF 16/24)	320,0
1 Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)	230,0
Schule Würzburg	
1 Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12)	430,0
Zusammen	980,0

Zu 03 26/812 01	Tsd DM
1991	
Schule Regensburg	
1 PC	15,0
Laufbänder für Atemschutz-Übungsanlage	74,5
Schule Würzburg	
1 Satz Luftheber	10,0
1 Batterie Preßluftflaschen	10,5
1 PC	15,0
Zusammen	125,0
1992	
Schule Regensburg	
1 Videoanlage	16,0
PC-Ergänzung	35,0
Schule Würzburg	
1 Wasserwerfer	13,0
PC-Ergänzung	35,0
Zusammen	99,0

03 26 FEUERWEHRSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
820 01-6	044	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 23 TIT. 883 01.*	---	---	A
		GESAMTAUSGABEN	8.098,4	7.813,5	A 7.487,8 B 9.391,2 C 10.362,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	190,0	165,0	A 123,0 B 158,5 C 113,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	110,0	110,0	A 115,0 B 106,1 C 136,8
		GESAMTEINNAHMEN	300,0	275,0	A 238,0 B 264,6 C 249,8
		PERSONALAUSGABEN	4.252,4	4.423,5	A 4.050,8 B 3.742,7 C 3.733,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.836,0	1.836,0	A 1.814,0 B 1.541,8 C 1.548,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	465,0	475,0	A 450,0 B 418,3 C 381,4
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 2.216,7 C 2.999,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.545,0	1.079,0	A 1.173,0 B 1.471,7 C 1.700,2
		GESAMTAUSGABEN	8.098,4	7.813,5	A 7.487,8 B 9.391,2 C 10.362,8
		ZUSCHUSS	7.798,4	7.538,5	A 7.249,8 B 9.126,6 C 10.113,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-4	311	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3.200,0	3.200,0	A B C	3.100,0 3.157,3 3.132,7
111 05-0	311	SACHVERSTÄNDIGEN- UND ZEUGENENTSCHÄDIGUNGEN	220,0	220,0	A B C	220,0 213,1 214,9
113 01-2	311	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	40,0	40,0	A B C	40,0 37,1 98,5
119 49-0	311	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	80,0 7,7 20,2
124 01-9	311	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	460,0	460,0	A B C	460,0 480,3 454,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
233 01-7	311	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A	---
251 01-4	311	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A	---
253 01-2	311	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A B C	--- 3,2 3,2
256 01-9	311	ZUWEISUNGEN VON SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A	
256 12-6	311	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
271 01-0	311	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A B C	--- 677,6 517,4
282 01-7	311	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A C	--- 2,5
		GESAMTEINNAHMEN	3.930,0	3.930,0	A B C	3.900,0 4.576,3 4.444,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 31

Die staatlichen Gesundheitsämter erfüllen Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst - GDG - vom 12. Juli 1986). Sie sind den Regierungen unterstellt. Ihre örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst - AVGDG - vom 9. September 1986.

Die Landgerichtsärzte bei den Landgerichten sind sachverständige Behörden für die Gerichte und Staatsanwaltschaften der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Sie sind den Regierungen nachgeordnet (GDG vom 12. Juli 1986). Die Einnahmen der Landgerichtsärzte und ihre sächlichen Ausgaben werden im Epl. 04 (Staatsministerium der Justiz) ausgewiesen.

Zu 03 31/111 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Gebühren und allgemeine Auslagen ..	3 150,0	3 150,0
2. Auslagen für die Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (s. Titel 532 01)	50,0	50,0
Zusammen	3 200,0	3 200,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 31/119 49

1991 gegenüber 1990:
Weniger 70,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 31/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	155,0	155,0
2. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	304,0	304,0
3. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	460,0	460,0

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	311	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	34.547,1	35.952,8	A 31.596,6 B 31.775,0 C 30.537,4
422 11-6	311	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.501,0	1.562,0	A 1.752,6 B 1.387,8 C 1.513,2
422 21-4	311	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A ---
422 31-2	311	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	75,0	78,0	A 26,2 B 68,9 C 20,5
425 01-5	311	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	53.057,4	55.232,2	A 48.609,9 B 46.863,6 C 46.781,4
425 11-3	311	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	296,2	308,5	A 274,0 B 1.272,6 C 767,3
425 12-2	311	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSANGESTELLTEN, DIE AUFGRUND DER VERMERKE BEI 422 01 UND 425 01 BESCHÄFTIGT WERDEN DÜRFEN.* *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN ZU KAP. 03 31 TITEL 422 01 UND 425 01.*	---	---	A --- B 704,2 C 225,2
426 01-4	311	LÖHNE DER ARBEITER	2.702,8	2.813,6	A 3.205,0 B 2.464,0 C 2.728,6
427 01-3	311	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	800,0	840,0	A 750,0 B 563,6 C 661,4
427 41-5	311	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	800,0	840,0	A 764,0 B 83,3 C 12,9
451 01-2	311	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	150,0	150,0	A 140,0 B 147,1 C 143,2
453 01-0	311	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	155,0	155,0	A 150,0 B 149,7 C 137,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	311	GESCHÄFTSBEDARF	690,0	725,0	A 650,0 B 663,1 C 675,7
512 01-9	311	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	230,0	245,0	A 230,0 B 210,0 C 185,9

Erläuterungen

Zu 03 31/422 01 (bis 422 31)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 31/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 31/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 31/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 517 01.

Zu 03 31/427 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Vergütungen (einschl. Reisekostenvergütungen) für in der Jugendgesundheitspflege tätige, nicht vollbeschäftigte Ärzte	290,0	300,0
2. Vergütungen (einschl. Reisekostenvergütungen) für Sprechtagärzte nach dem BSHG	150,0	160,0
3. Vergütungen (einschl. Reisekostenvergütungen) für sonstige nicht vollbeschäftigte Ärzte und Hebammen	310,0	330,0
4. Vergütungen für Fachhochschulstudenten des Fachbereichs Sozialwesen	50,0	50,0
Zusammen	800,0	840,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 50,0 Tsd DM für Vergütungen an Fachhochschulstudenten.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 40,0 Tsd DM wegen höherer Entschädigungen für die nicht vollbeschäftigten Ärzte.

Zu 03 31/427 41
Vergütungen an Ärzte im Praktikum und Fachhochschulpraktikanten.

Zu 03 31/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 30/30 Bedienstete	105,0	105,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 10/10 Bediensteten	50,0	50,0
Zusammen	155,0	155,0

Zu 03 31/511 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge zunehmender Dienstaufgaben.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 35,0 Tsd DM für Preiserhöhungen.

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 01-8	311	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.850,0	1.850,0	A 1.550,0 B 1.692,6 C 1.581,1
514 01-7	311	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	420,0	435,0	A 420,0 B 340,8 C 325,9
515 01-6	311	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	390,0	430,0	A 380,0 B 329,3 C 438,5
515 05-2	311	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	160,0	180,0	A 160,0 B 131,3
515 21-2	311	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	275,0	290,0	A 270,0 B 236,1 C 219,5
516 01-5	311	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	75,0	75,0	A 75,0 B 60,4 C 62,5
517 01-4	311	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.871,0	1.961,0	A 1.609,0 B 1.605,3 C 1.486,3
517 05-0	311	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.370,0	1.370,0	A 1.517,0 B 1.172,9 C 1.164,7
518 01-3	311	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.120,0	1.120,0	A 960,0 B 993,3 C 942,8
518 11-1	311	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN UND GERÄTE	5,0	5,0	A 5,0 B 1,4 C 1,4

Erläuterungen

Zu 03 31/513 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	995,0	995,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	800,0	800,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	40,0	40,0
4. Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	1 850,0	1 850,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	11	11
b) Nebenanschlüsse	–	–

1991 gegenüber 1990:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Kap. 13 03 Tit. 548 01 (250,0 Tsd DM) und Ausweitung des Geschäftsbetriebs.

Zu 03 31/514 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	210,0	220,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	185,0	190,0
3. Gebrauchsgegenstände	15,0	15,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	420,0	435,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
Personenkraftwagen	134	134	134	134

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	420,0	435,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	320,0	330,0
Zusammen	740,0	765,0

Zu 03 31/515 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	190,0	220,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	200,0	210,0
Zusammen	390,0	430,0

1992 gegenüber 1991:
Mehr 40,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf und für Preiserhöhungen.

Zu 03 31/515 05
1992 gegenüber 1991:
Mehr 20,0 Tsd DM wegen Zunahme der zu wartenden Geräte und infolge Preiserhöhungen.

Zu 03 31/515 21	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Gegenstände und Geräte für Untersuchungen	130,0	140,0
2. Laborgeräte	145,0	150,0
Zusammen	275,0	290,0

Zu 03 31/516 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Schutzkleidung für Bedienstete der Gesundheitsämter	65,0	65,0
2. Schutzkleidung für Reinigungspersonal	10,0	10,0
Zusammen	75,0	75,0

Zu 03 31/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 401,0	1 471,0
2. Steuern und Abgaben	85,0	85,0
3. Geräte	95,0	95,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	290,0	310,0
Zusammen	1 871,0	1 961,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 262,0 Tsd DM zur Bewirtschaftung zusätzlicher Diensträume, für Preiserhöhungen und wegen Umstellung auf Fremdreinigung (Umschichtung von Tit. 426 01 in Höhe von 111,0 Tsd DM).

1992 gegenüber 1991:
Mehr 90,0 Tsd DM für Preiserhöhungen.

Zu 03 31/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	690,0	690,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektizität	680,0	680,0
Zusammen	1 370,0	1 370,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 147,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 31/518 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 160,0 Tsd DM zur Anmietung zusätzlicher Räume.

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01-2	311	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.200,0	1.300,0	A 1.100,0 B 1.118,6 C 1.236,8
522 01-7	311	VERBRAUCHSMITTEL	165,0	175,0	A 160,0 B 145,0 C 141,5
527 01-2	311	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1.030,0	1.030,0	A 895,0 B 1.022,7 C 952,8
527 11-0	311	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
531 11-4	311	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	150,0	50,0	A 50,0 C 68,9
532 01-5	311	INANSPRUCHNAHME FREMDER EINRICHTUNGEN	65,0	81,5	A 27,0 B 63,9 C 44,9
532 11-3	311	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	35,0	25,0	A --- B 9,5 C 20,9
533 01-4	311	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI 251 01, 253 01, 256 01 UND 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 4,5 C 3,1
534 01-3	311	SOFTWAREENTWICKLUNG	---	---	A 80,0
546 49-3	311	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	9,0	9,0	A 8,0 B 6,1 C 5,9
547 01-8	311	GESUNDHEITSERZIEHUNG	20,0	110,0	A 110,0 B 6,8 C 9,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
656 01-5	311	ZUWEISUNGEN FÜR JUGENDZAHNPFLEGE	***	***	A 675,0 B 675,0 C 675,0
681 01-4	311	STUDIENBEIHILFEN	---	---	A 13,5 B 15,0 C 32,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	311	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	300,0	970,0	A 280,0 B 659,6 C 603,1
710 00-0	311	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 800,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.750,0	2.550,0	A 4.900,0 B 2.596,0 C 1.787,8

Erläuterungen

Zu 03 31/519 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	1 000,0	1 050,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	200,0	250,0
Zusammen	1 200,0	1 300,0

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 31/522 01
Material für Untersuchungen, Röntgenaufnahmen, Entseuchungen und Entwesungen.

Zu 03 31/527 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 135,0 Tsd DM infolge Intensivierung der Überwachungstätigkeit.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 442 (419).

Zu 03 31/531 11
Ausgaben für Gesundheitsaufklärung (Impfungen, Hygiene usw.). 1991 soll ein Film über die Lebensmittelüberwachung hergestellt werden (100,0 Tsd DM). Für Aufklärungsmaßnahmen über die Immunschwächekrankheit AIDS sind Mittel bei Kap. 03 03 TG 79 veranschlagt.

Zu 03 31/532 01
Inanspruchnahme von Röntgen- und sonstigen medizinischen Einrichtungen bei Dritten.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 38,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 16,5 Tsd DM infolge verstärkter Inanspruchnahme von Röntgeneinrichtungen und für Gutachter.

Zu 03 31/532 11
Umzüge in
1991
Fürstenfeldbruck,
Neustadt a.d. Aisch,
Rothenburg o.d. Tauber,
Marktheidenfeld.
1992
Amberg,
Bad Tölz.

Zu 03 31/533 01
Für Ausgaben aus Beiträgen des Bundes und Spenden Dritter, die für besondere Zwecke des Gesundheitswesens gegeben werden.

Zu 03 31/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	0,1	0,1
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,0	4,0
3. Verlustentschädigungen	0,9	0,9
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	3,5	3,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	9,0	9,0

Zu 03 31/547 01
Ausgaben im Rahmen der Information über die Notwendigkeit zahnmedizinischer Prophylaxe bei Kindern sowie für weitere gesundheitserzieherische Maßnahmen.

Zu 03 31/656 01
Aufwendungen für die Zahnprophylaxe bei Jugendlichen sind ab 1991 bei Kap. 10 03 Tit. 656 01 veranschlagt.

Zu 03 31/701 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Staatl. Gesundheitsamt **Augsburg,** Umbauten	300,0	170,0
Staatl. Gesundheitsamt **Lichtenfels,** Umbauten	–	710,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 100,0 Tsd DM im Einzelfall	–	90,0
Zusammen	300,0	970,0

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 02 Titel 701 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	311	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	320,0	330,0	A 310,0 B 299,6 C 289,8
812 01-6	311	EINRICHTUNGS- UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIENSTRÄUME DER GESUNDHEITSÄMTER	490,0	490,0	A 365,0 B 187,3 C 380,2
812 03-4	311	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	140,0	140,0	A 245,0 B 199,6 C 110,5
812 04-3	311	MODERNISIERUNG DER BÜROTECHNIK VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 3.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1991 IN HÖHE VON 3.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1993 BIS 1996: JE 750,0 TSD. DM.*	750,0	750,0	A 80,0
		TITELGRUPPEN			
		79 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG ÜBERTRAGBARER KRANKHEITEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
427 79-0	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	100,0	100,0	A 100,0 B 33,5 C 57,3
511 79-7	314	FORMBLÄTTER, VORDRUCKE, DRUCKARBEITEN	155,0	155,0	A 155,0 B 152,1 C 158,8
515 79-3	314	GERÄTE UND GEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	410,0	410,0	A 410,0 B 476,2 C 333,9
522 79-4	314	VERBRAUCHSMITTEL	630,0	630,0	A 630,0 B 532,5 C 561,9
547 79-5	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	80,0	80,0	A 80,0 B 77,7 C 56,8
671 79-3	314	ERSTATTUNG VON FAHRTKOSTEN	100,0	100,0	A 100,0 B 82,4 C 84,8
812 79-3	314	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	1.075,0	1.075,0	A 1.075,0 B 775,2 C 1.504,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.550,0	2.550,0	A 2.550,0 B 2.129,6 C 2.758,4
		GESAMTAUSGABEN	115.514,5	117.178,6	A 106.942,8 B 102.055,1 C 99.734,3

Erläuterungen

Zu 03 31/811 01

	Tsd DM
1991	
1. Erstbeschaffung:	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
18 Pkw, 37 - 44 kW, Baujahre 1979 - 1985, Fahrleistungen am 1.3.1990 71 079 - 152 770 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
18 Pkw, bis 44 kW	320,0
Zusammen	320,0
1992	
1. Erstbeschaffung:	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
18 Pkw, 37 - 44 kW, Baujahre 1982 - 1986, Fahrleistungen am 1.3.1990 66 100 - 124 535 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
18 Pkw, bis 44 kW	330,0
Zusammen	330,0

Zu 03 31/812 01

Ausstattung neuer Diensträume mit Einrichtungsgegenständen in Wunsiedel, Lindau, Lichtenfels, Fürstenfeldbruck, Neustadt a.d. Aisch (1991) und in Günzburg und Neumarkt i.d.Opf. (1992).

Zu 03 31/812 03

Ersatz verbrauchter Fernsprechanlagen.

Zu 03 31/812 04

Ausstattung der Gesundheitsämter mit Abteilungsrechnern.

Zu 03 31/79

Beträge in Tsd DM (für 1992: in Klammern darunter)

Zweckbestimmung	Feststellung und Überwachung von Tuberkulosekrankheiten	Öffentlich empfohlene u. angeordn. Schutzimpf. u. a. Maßnahmen gegen Poliomyelitis	Diphterie und Tetanus	Röteln, Pock. Keuchhusten, Hepatitis infect. usw.	Feststellung und Überwachung von Geschlechtskrankheiten	Insgesamt
Beschäftigungsentgelte	55,0	25,0	5,0	5,0	10,0	100,0
	(55,0)	(25,0)	(5,0)	(5,0)	(10,0)	(100,0)
Formblätter, Vordrucke, Impfbücher, Druckarbeiten	40,0	70,0	24,0	20,0	1,0	155,0
	(40,0)	(70,0)	(24,0)	(20,0)	(1,0)	(155,0)
Geräte und Gegenstände für Fachaufgaben	365,0	20,0	15,0	10,0	–	410,0
	(365,0)	(20,0)	(15,0)	(10,0)	(–)	(410,0)
Verbrauchsmittel	500,0	50,0	20,0	60,0	–	630,0
	(500,0)	(50,0)	(20,0)	(60,0)	(–)	(630,0)
Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30,0	35,0	5,0	5,0	5,0	80,0
	(30,0)	(35,0)	(5,0)	(5,0)	(5,0)	(80,0)
Erstattung von Fahrtkosten	100,0	–	–	–	–	100,0
	(100,0)	(–)	(–)	(–)	(–)	(100,0)
Beschaffung von Geräten	1 025,0	–	–	–	–	1 025,0
	(1 025,0)	(–)	(–)	(–)	(–)	(1 025,0)
Beschaffung von Entwicklungsmaschinen	50,0	–	–	–	–	50,0
	(50,0)	(–)	(–)	(–)	(–)	(50,0)
Zusammen	2 165,0	200,0	69,0	100,0	16,0	2 550,0
	(2 165,0)	(200,0)	(69,0)	(100,0)	(16,0)	(2 550,0)

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.930,0	3.930,0	A 3.900,0 B 3.895,5 C 3.921,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 680,8 C 523,1
		GESAMTEINNAHMEN	3.930,0	3.930,0	A 3.900,0 B 4.576,3 C 4.444,3
		PERSONALAUSGABEN	94.184,5	98.032,1	A 87.368,3 B 85.513,3 C 83.585,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12.405,0	12.741,5	A 11.531,0 B 11.052,1 C 10.680,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 788,5 B 772,4 C 792,0
		BAUMASSNAHMEN	6.050,0	3.520,0	A 5.180,0 B 3.255,6 C 2.390,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.775,0	2.785,0	A 2.075,0 B 1.461,7 C 2.285,4
		GESAMTAUSGABEN	115.514,5	117.178,6	A 106.942,8 B 102.055,1 C 99.734,3
		ZUSCHUSS	111.584,5	113.248,6	A 103.042,8 B 97.478,8 C 95.290,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-5	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.300,0	1.300,0	A 1.200,0 B 1.284,4 C 1.081,1
111 02-4	511	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR KONTROLLUNTERSUCHUNGEN AUF TUBERKULOSE DER RINDER *VGL. VERMERK BEI 03 03 TG 73.*	400,0	400,0	A 450,0 B 354,2 C 389,7
119 49-1	511	VERMISCHTE EINNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 03 03 TG 73.*	10,0	10,0	A 10,0 B 928,7 C 973,6
124 01-0	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 0,5 C 0,6
		GESAMTEINNAHMEN	1.713,0	1.713,0	A 1.663,0 B 2.567,8 C 2.445,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	13.262,0	13.802,0	A 12.412,5 B 12.267,8 C 12.018,1
422 11-7	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	215,0	223,0	A 176,7 B 198,2 C 323,0
422 26-0	511	BEZÜGE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF (VETERINÄRREFERENDARE)	402,0	950,0	A 402,0 B 518,0 C 63,3
422 31-3	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-6	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	392,0	408,0	A 369,9 B 356,2 C 374,4
426 01-5	511	LÖHNE DER ARBEITER	69,2	72,0	A 72,0 B 54,2 C 54,0
427 01-4	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	18,0	18,0	A 18,0 B 11,4 C 16,3
451 01-3	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A 1,0
453 01-1	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	70,0	70,0	A 70,0 B 52,1 C 47,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 35
Die staatlichen Veterinärämter erfüllen Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst - GDG - vom 12. Juli 1986).
Insbesondere sind ihnen
- der Schutz der Bevölkerung im Verkehr mit Lebensmitteln und sonstigen Erzeugnissen tierischer Herkunft,
- die Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Tierkrankheiten,
- die Entwicklung und Erhaltung gesunder und leistungsfähiger Nutztiere,
- der Tierschutz und
- die Überwachung der Tierkörperbeseitigung

übertragen.
Sie sind den Regierungen unterstellt. Für das Gebiet jedes Landkreises besteht ein staatliches Veterinäramt am Sitz des Landratsamtes.
Die staatlichen Veterinärämter sind den Landratsämtern nach Maßgabe einer Rahmenvereinbarung zwischen dem Staatsministerium des Innern und dem Landkreisverband Bayern (Bek vom 12. Dezember 1988, AllMBl S. 954) zur verwaltungsmäßigen Versorgung angegliedert. Die Landkreise erhalten dafür pauschalen Ersatz ihres Aufwands. Die Personalausgaben für die Tierärzte und den veterinärfachlichen Sachbedarf trägt der Freistaat Bayern. Für die Gebiete der kreisfreien Städte, ausgenommen Coburg und Schwabach, bestehen städtische Veterinärämter. Einige Landkreise haben sich der Rahmenvereinbarung noch nicht angeschlossen; für deren Bereich mußten daher die Veterinärämter zunächst als selbständige staatliche Dienststellen errichtet werden.

Zu 03 35/111 01

	Tsd DM
1. Gebühren und Auslagen für allgemeine Amtshandlungen und Verrichtungen	900,0
2. Gebühren und Auslagen für die Einfuhr von Tieren	400,0
Zusammen	1 300,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Zunahme der Amtshandlungen.

Zu 03 35/111 02
Die Kontrolluntersuchungen sind gebührenpflichtig.
Die Bayerische Tierseuchenkasse erhält einen Zuschuß in Höhe der Einnahmen (s. 03 03/685 73).

1991 gegenüber 1990:
Weniger 50,0 Tsd DM zur Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 35/119 49
Einnahmen insbesondere aus der Abgabe von Mitteln zur Bekämpfung der Varroatose (Abgabe zum halben Gestehungspreis). Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 03 03 TG 73.

Zu 03 35/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	–	–
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1,0	1,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	3,0	3,0

Zu 03 35/422 01 und 422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 35/422 26
1992 gegenüber 1991:
Mehr 548,0 Tsd DM infolge unterschiedlicher Dauer des Vorbereitungsdienstes für Veterinärreferndare.

Zu 03 35/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 35/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 35/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 35/427 01
Vergütungen für die nicht vollbeschäftigten Tierärzte und kurzfristige Beschäftigung von Schreibhilfen.

Zu 03 35/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 35/35 Bedienstete	50,0	50,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 7/7 Bediensteten	20,0	20,0
Zusammen	70,0	70,0

03 35 STAATLICHE VETERINÄRÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-1	511	GESCHÄFTSBEDARF	18,0	18,0	A	18,0
					B	12,7
					C	16,8
512 01-0	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	82,0	87,0	A	82,0
					B	69,1
					C	62,5
513 01-9	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	80,0	80,0	A	75,0
					B	65,8
					C	60,5
515 01-7	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	20,0	24,0	A	16,0
					B	6,6
					C	7,9
515 05-3	511	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4,0	5,0	A	4,0
					B	2,2
515 21-3	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	42,0	47,0	A	30,0
					B	26,8
					C	31,6
516 01-6	511	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	215,0	215,0	A	215,0
					B	201,1
					C	207,2
517 01-5	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	15,0	15,0	A	10,0
					B	10,7
					C	9,3
517 05-1	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	30,0	30,0	A	30,0
					B	21,7
					C	24,2
518 01-4	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	72,0	72,0	A	70,0
					B	66,8
					C	70,4
519 01-3	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
					B	33,6
					C	27,4
522 01-8	511	VERBRAUCHSMITTEL	37,0	37,0	A	37,0
					B	23,3
					C	24,2
527 01-3	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	650,0	650,0	A	635,0
					B	614,4
					C	611,7
527 11-1	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
534 01-4	511	SOFTWAREENTWICKLUNG	---	---	A	---
546 49-4	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	0,9
					C	2,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
631 01-6	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A	5,0
					B	5,1
					C	3,5

Erläuterungen

Zu 03 35/512 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Veterinärmedizinische Fachliteratur, welche vom Freistaat Bayern unmittelbar beschafft wird	70,0	75,0
2. Bücherei selbständiger Ämter	12,0	12,0
Zusammen	82,0	87,0

Zu 03 35/513 01
Veranschlagt ist der Bedarf der selbständigen Veterinärämter.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	47,0	47,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	31,0	31,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	80,0	80,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	21	21
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 35/515 21
Veterinärmed. Instrumente, Probengefäße usw. zur Ausstattung der Veterinärämter.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 12,0 Tsd DM für die Beschaffung von Meßbestecken.

Zu 03 35/516 01
Aufwandsentschädigung für Schutzkleidung und deren Instandhaltung für die Amtstierärzte (Pauschalabgeltung, vgl. Art. 6 a Abs. 3 HG 1977/78).

Zu 03 35/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	13,0	13,0
2. Steuern und Abgaben	–	–
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,0	1,0
Zusammen	15,0	15,0

Zu 03 35/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	20,0	20,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	10,0	10,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 03 35/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 158 (156).

Zu 03 35/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,5	1,5
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,5	1,5
Zusammen	3,0	3,0

Zu 03 35/631 01
Entgelte an die Zollverwaltung für Gebühreneinzug.

03 35 STAATLICHE VETERINÄRÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
633 01-4	511	AUFWENDUNGSERSATZ AN LANDKREISE FÜR DIE STAATLICHEN VETERINÄRÄMTER	4.400,0	4.600,0	A 4.200,0 B 3.992,7 C 3.054,6
671 01-7	511	AUFWENDUNGSERSATZ AN SONSTIGE FÜR DIE STAATLICHEN VETERINÄRÄMTER	8,0	8,0	A 8,0 B 7,5 C 7,1
676 01-2	314	ERSTATTUNG VON BETRIEBSKOSTEN DER VIEHABFERTIGUNGS-ANLAGEN AN GRENZÜBERGANGSSTELLEN AN DIE REPUBLIK ÖSTERREICH	6,0	6,0	A 6,0 B 0,8 C 1,1
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-1	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-7	511	AUSSTATTUNG DER VETERINÄRÄMTER MIT FACHGERÄTEN	22,0	---	A ---
812 04-4	511	MODERNISIERUNG DER BÜROTECHNIK	---	---	A ---
		GESAMTAUSGABEN	20.141,2	21.449,0	A 18.966,1 B 18.619,7 C 17.119,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.713,0	1.713,0	A 1.663,0 B 2.567,8 C 2.445,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.713,0	1.713,0	A 1.663,0 B 2.567,8 C 2.445,0
		PERSONALAUSGABEN	14.429,2	15.544,0	A 13.522,1 B 13.457,9 C 12.896,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.268,0	1.283,0	A 1.225,0 B 1.155,7 C 1.156,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4.422,0	4.622,0	A 4.219,0 B 4.006,1 C 3.066,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	22,0	-	A
		GESAMTAUSGABEN	20.141,2	21.449,0	A 18.966,1 B 18.619,7 C 17.119,0
		ZUSCHUSS	18.428,2	19.736,0	A 17.303,1 B 16.051,9 C 14.674,0

Erläuterungen

Zu 03 35/633 01
Pauschaler Aufwendungsersatz an die Landkreise zur Abgeltung des Aufwands der den Landratsämtern angegliederten staatlichen Veterinärämter nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung (AllMBl 1988 S. 954).

1991 gegenüber 1990:
Mehr 200,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Erstattungspauschalen.

Zu 03 35/671 01
Übergangsweise besteht noch eine Dienststelle fort, deren Aufwand nach den bisherigen Grundsätzen durch Pauschalzahlungen an den dort tätigen Tierarzt gedeckt wird (vgl. z.B. § 11 der Rahmenvereinbarung).

Zu 03 35/812 01
Beschaffung von Betäubungsgeräten.

Zu 03 35/812 04
Leertitel zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-1	314	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	12.500,0	12.500,0	A 12.500,0 B 11.440,8 C 13.074,8
111 02-0	314	ENTGELTE FÜR DESINFEKTORENLEHRGÄNGE	14,0	14,0	A 12,0 B 12,0 C 11,0
111 05-7	314	EINNAHMEN NACH DER ZUSEVO UND DEM ZUSEG	10,0	10,0	A 10,0 B 2,9 C 6,0
113 01-9	314	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0 B 4,4 C 11,3
119 49-7	314	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A 20,0 B 3,5 C 3,9
124 01-6	314	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	180,0	180,0	A 180,0 B 51,7 C 163,7
125 01-5	314	VERKAUF VON IMPFSTOFFEN, TIEREN UND TIERISCHEN ERZEUGNISSEN *VGL. VERMERK ZU 515 21 UND 522 01.*	290,0	290,0	A 290,0 B 248,7 C 369,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01-4	314	ERSTATTUNG VON AUS- UND FORTBILDUNGSKOSTEN	---	---	A ---
251 01-1	314	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE *VGL. VERMERK ZU 522 01 UND 515 21.*	---	---	A --- B 279,7 C 68,5
282 01-4	314	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE *VGL. VERMERK ZU 522 01 UND 515 21.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	13.024,0	13.024,0	A 13.022,0 B 12.043,7 C 13.709,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	314	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	13.911,0	14.477,0	A 13.067,4 B 12.774,2 C 11.943,1
422 06-0	314	VERGÜTUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE TÄTIGKEITEN	***	***	A *** C 0,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 37

Die Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen unterstützen die für den Vollzug gesundheits- und lebensmittelrechtlicher Vorschriften zuständigen Behörden und die Gerichte durch Untersuchungen und Gutachten (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst - GDG - vom 12. Juli 1986). Sie sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet.

Das Landesuntersuchungsamt Nordbayern in Erlangen hat Außenstellen in Regensburg, Nürnberg und Würzburg, das Landesuntersuchungsamt Südbayern in Oberschleißheim hat eine Außenstelle in Augsburg. Für den Bereich der Stadt Nürnberg besteht eine städtische chemische Untersuchungsanstalt, für die ein Zuschuß aus Mitteln des Finanzausgleichs geleistet wird.

Zu 03 37/111 01

Gebühren und Auslagen nach der Gebührenordnung der Gesundheitsverwaltung und Kosten nach dem Kostengesetz.

Zu 03 37/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	30,0	30,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	8,0	8,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	142,0	142,0
Zusammen	180,0	180,0

Zu 03 37/125 01	Tsd DM
1. Sonstige Impfstoffe	280,0
2. Verkauf von Tieren	7,5
3. Verkauf von tierischen Erzeugnissen	2,5
Zusammen	290,0

Zu 03 37/422 01 (422 11 und 422 31)

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

03 37 LANDESUNTERSUCHUNGSÄMTER FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 11-3	314	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	154,0	160,0	A 266,0 B 141,8 C 284,2
422 31-9	314	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-2	314	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	26.332,7	27.411,6	A 23.726,9 B 22.846,5 C 22.392,8
425 06-7	314	VERGÜTUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE TÄTIGKEITEN	***	***	A *** C 0,1
425 11-0	314	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	280,0	291,5	A 260,0 B 601,0 C 353,4
426 01-1	314	LÖHNE DER ARBEITER	5.402,8	5.624,3	A 5.653,7 B 4.893,9 C 5.082,2
427 02-9	314	AUSBILDUNG VON VET.MED.TECHN. ASSISTENTINNEN	70,0	70,0	A 70,0 B 66,8 C 59,9
427 41-2	314	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	436,0	436,0	A 436,0 B 280,4 C 248,3
451 01-9	314	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	120,0	120,0	A 120,0 B 108,3 C 107,8
453 01-7	314	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	30,0	30,0	A 30,0 B 16,9 C 8,6
459 01-1	314	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	8,0	8,0	A 7,0 B 6,3 C 5,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	314	GESCHÄFTSBEDARF	305,0	320,0	A 304,5 B 243,7 C 267,2
512 01-6	314	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	195,0	195,0	A 170,0 B 170,3 C 166,1
513 01-5	314	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	645,0	645,0	A 560,0 B 584,9 C 572,2
514 01-4	314	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	60,0	65,0	A 60,0 B 40,9 C 43,8
515 01-3	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	75,0	85,0	A 75,0 B 54,4 C 109,9
515 05-9	314	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	75,0	85,0	A 75,0 B 60,9

Erläuterungen

Zu 03 37/425 01 und 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 37/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 37/427 02	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Unterrichtsvergütungen	40,0	40,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	30,0	30,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 03 37/427 41
Vergütungen für Praktikanten der Lebensmittelchemie und für Ärzte im Praktikum.

Zu 03 37/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 16/16 Bedienstete	16,0	16,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 6/6 Bediensteten	14,0	14,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 03 37/512 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 25,0 Tsd DM zur Beschaffung von Spezialliteratur für neue Aufgabenbereiche.

Zu 03 37/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	420,0	420,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	210,0	210,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10,0	10,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	645,0	645,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	–
b) Nebenanschlüsse	–	–

1991 gegenüber 1990:
Mehr 85,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Kap. 13 03 Tit. 548 01 (80,0 Tsd DM) und Aufgabenzuwachs.

Zu 03 37/514 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	30,0	35,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	25,0	25,0
3. Gebrauchsgegenstände	4,0	4,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	60,0	65,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1991**	**Soll 1992**	**Soll 1990**	**am 1.3.1990**
Personenkraftwagen oder Kombi	10	10	12	10
Lastwagen	1	1	1	1
Sonderwagen	2	2	2	2
Anhänger	1	1	1	1

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	60,0	65,0
Personalausgaben	118,0	123,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	53,0
Zusammen	178,0	241,0

Zu 03 37/515 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	45,0	45,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30,0	40,0
Zusammen	75,0	85,0

03 37 LANDESUNTERSUCHUNGSÄMTER FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 21-9	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01 UND UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 01 UND 282 01, SOWEIT NICHT BEI 522 01 IN ANSPRUCH GENOMMEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 522 01.*	1.550,0	1.605,0	A 1.480,0 B 1.520,5 C 1.356,5
516 01-2	314	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	130,0	130,0	A 125,0 B 118,4 C 120,2
517 01-1	314	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.210,5	1.261,0	A 1.045,0 B 998,4 C 988,6
517 05-7	314	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.770,0	1.770,0	A 1.780,0 B 1.539,2 C 1.505,3
518 01-0	314	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 11-8	314	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN UND GERÄTE	10,0	10,0	A 10,0 B 7,8 C 5,0
519 01-9	314	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.100,0	1.150,0	A 1.000,0 B 1.197,3 C 1.090,4
522 01-4	314	VERBRAUCHSMITTEL *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01 UND DIE ISTEINNAHMEN BEI 251 01 UND 282 01, SOWEIT NICHT BEI 515 21 IN ANSPRUCH GENOMMEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 515 21.*	3.250,0	3.415,0	A 2.870,0 B 3.082,3 C 2.907,6
525 02-0	314	AUS- UND FORTBILDUNG VON DESINFEKTOREN UND VON IM ÜBERWACHUNGSDIENST ZUM SCHUTZE DER VERBRAUCHER TÄTIGEN	20,0	20,0	A 15,0 B 14,2 C 10,3
527 01-9	314	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	120,0	120,0	A 95,0 B 116,7 C 85,8
527 11-7	314	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,9 C 1,0
532 01-2	314	INANSPRUCHNAHME FREMDER EINRICHTUNGEN	30,0	30,0	A 50,0 B 2,9
532 11-0	314	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01-1	314	SONSTIGE BETRIEBSAUSGABEN	125,0	130,0	A 120,0 B 119,2 C 111,5
546 49-0	314	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	12,0	12,0	A 8,0 B 10,7 C 10,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-7	314	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	130,0	---	A 250,0 B 482,7 C 404,1

Erläuterungen

Zu 03 37/515 21	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Geräte und Einrichtungen für Labor und Tierhaltung	720,0	750,0
2. Glaswaren, Versandgefäße u. ä.	410,0	425,0
3. Unterhaltung	420,0	430,0
Zusammen	1 550,0	1 605,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 70,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 55,0 Tsd DM wegen neuer Untersuchungsmethoden, zusätzlicher Aufgaben und erhöhter Wartungskosten.

Zu 03 37/516 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Schutzkleidung für Laborpersonal	100,0	100,0
2. Schutzkleidung für sonstiges Personal	30,0	30,0
Zusammen	130,0	130,0

Zu 03 37/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	835,5	886,0
2. Steuern und Abgaben	80,0	80,0
3. Geräte	45,0	45,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	250,0	250,0
Zusammen	1 210,5	1 261,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 165,5 Tsd DM infolge Ausweitung der Fremdreinigung (Umsetzung von Tit. 426 01 in Höhe von 70,5 Tsd DM) und zusätzlicher Kosten für die Beseitigung von Sondermüll.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,5 Tsd DM für Preiserhöhung.

Zu 03 37/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	700,0	700,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 070,0	1 070,0
Zusammen	1 770,0	1 770,0

Zu 03 37/519 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke einschl. Zubehör	1 070,0	1 120,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	30,0	30,0
Zusammen	1 100,0	1 150,0

Vgl. auch Erläuterung bei Kap. 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 37/522 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Ankauf und Unterhaltung von Tieren	350,0	370,0
2. Untersuchungsmittel, Reagenzien, Einmal-Laborgefäße u. a.	2 900,0	3 045,0
Zusammen	3 250,0	3 415,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 380,0 Tsd DM und

1992 gegenüber 1991:
Mehr 165,0 Tsd DM infolge Entwicklung neuer aufwendiger Analyseverfahren und Preiserhöhungen.

Zu 03 37/525 02
Zur Fortbildung des Personals der Landratsämter und kreisfreien Gemeinden, das im Überwachungsdienst zum Schutze der Verbraucher eingesetzt ist, und zur Ausbildung von Desinfektoren.

Zu 03 37/527 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 25,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Aufgaben und Personalmehrung.

Zu 03 37/532 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 37/533 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Verpackungs- und Zustellungskosten für Betriebszwecke	100,0	105,0
2. Wäsche (Handtücher u. dgl.)	20,0	20,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	125,0	130,0

Zu 03 37/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6,0	6,0
3. Verlustentschädigungen	1,5	1,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	3,0	3,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,5	1,5
Zusammen	12,0	12,0

Zu 03 37/701 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
LUA Südbayern, Brandschutzmaßnahmen im Altbau (Ostflügel)	130,0	–

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 02 Titel 701 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3		4	5	6
710 00-7	314	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)		400,0	2.300,0	A 550,0 B 511,4 C 3.746,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	9.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-4	314	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		---	53,0	A 23,5 C 20,6
812 01-3	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIE VERWALTUNG		60,0	55,0	A ---
812 02-2	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR ANSTALTSBETRIEB		2.500,0	3.000,0	A 2.200,0 B 3.048,4 C 1.836,2
812 03-1	314	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN		---	---	A --- B 3,6 C 89,4
812 05-9	314	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUBAUES DES LANDESUNTERSUCHUNGSAMTES SÜDBAYERN		***	***	A --- B 410,2 C 2.964,1
		TITELGRUPPEN				
		99 DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
427 99-3	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE		---	---	A ---
513 99-8	314	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, DATENFERNÜBERTRAGUNG		13,0	14,0	A 50,0

Erläuterungen

Zu 03 37/811 01 Tsd DM

1992

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw-Kombi, 44 kW, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.3.1990 84 000 km

1 Pkw-Kombi, 54 kW, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.3.1990 68 000km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw-Kombi, bis 66 kW 53,0

Zu 03 37/812 01 Tsd DM

Es werden beschafft:

1991

1 Zeiterfassungsgerät 60,0

1992

1 Kopierer 30,0

1 Falz-, Kuvertier-, Frankiermaschine 25,0

Zusammen 55,0

Zu 03 37/812 02	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Ergänzungsbeschaffungen		
LUA Südbayern	470,0	500,0
LUA Nordbayern	700,0	900,0
2. Ersatzbeschaffungen		
LUA Südbayern	350,0	650,0
LUA Nordbayern	980,0	950,0
Zusammen	2 500,0	3 000,0

Die Geräteausstattung der Landesuntersuchungsämter muß auf einem hohen technischen Standard gehalten werden, damit sie ihre Aufgaben erfüllen können.

Zu 03 37/513 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	
4. Sonstiges (EDV-Leitungsmieten)	13,0	14,0
Zusammen	13,0	14,0

Installierung von Datenleitungen vom Rechenzentrum in Oberschleißheim (LUA Südbayern) zum Ausfall-Rechenzentrum.

Zu 03 37/99

1. Das Landesuntersuchungsamt Südbayern betreibt derzeit folgende gekaufte Datenverarbeitungsanlagen:
   - Zentraleinheit Siemens 7.536-20 (4 MB),
   - Laborrechner Hewlett-Packard 3357 (512 KB),
   - Siemens PC-MX2.
2. Die Datenverarbeitungsanlagen werden für folgende Aufgaben eingesetzt:
   Die Zentraleinheit dient zur Unterstützung bei der Untersuchung von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und kosmetischen Mitteln und soll in weiteren Ausbaustufen in den Bereichen Veterinärmedizin, Medizin und in der Verwaltung eingesetzt werden.
   Der Laborrechner dient der Verarbeitung von Labordaten.
   Der PC-MX2 wird überwiegend zur Erstellung von Gutachten verwendet.

Personal im Kap. 03 37, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

		BesGr VergGr	vorgesehenes Stellensoll 1991	vorgesehenes Stellensoll 1992	Stellensoll lt. Haushalt 1990
Plan-Beamte		A 12	1	1	–
		A 11	–	–	1
		A 10	3	3	1
	Summe		4	4	2
Angestellte		Vb	1	1	1
		VIb	–	–	1
	Summe		1	1	2
Insgesamt			5	5	4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 99-6	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	103,0	103,0	A 152,5 B 127,2 C 120,1
518 99-3	314	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-7	314	VERBRAUCHSMITTEL	40,0	45,0	A 34,0 B 8,0 C 20,2
525 99-4	314	AUS- UND FORTBILDUNG	30,0	22,0	A 15,0 B 19,1 C 5,6
534 99-3	314	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A 251,0
535 99-2	314	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-0	314	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	10,0	60,0	A 15,0 B 9,2 C 12,3
812 99-6	314	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	454,0	410,5	A 62,5 B 52,7 C 190,3
813 99-5	314	ERWERB VON SOFTWARE	100,0	95,5	A 20,0 B 15,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	750,0	750,0	A 600,0 B 231,7 C 348,4
		GESAMTAUSGABEN	61.269,0	65.836,4	A 57.105,0 B 56.307,7 C 59.247,1

Erläuterungen

Zu 03 37/515 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	69,1	69,1
6. Wartungskosten für gekaufte Softwareprodukte	33,9	33,9
7. EDV-gerechtes Mobiliar	–	–
Zusammen	103,0	103,0

Zu 03 37/522 99

Für Endlospapier, Endlosformulare, Lochkarten, Lochstreifen, Farbbänder, Farbtücher usw.

Zu 03 37/701 99

Erweiterung des Datennetzes für den Anschluß neuer Anwender.

Zu 03 37/812 99	Tsd DM
Es werden beschafft:	
1991	
Hochrüstung DV-Anlage Südbayern	454,0
1992	
2 PC-Mehrplatzsysteme	300,0
Hochrüstung DV-Anlage Südbayern	110,5
Zusammen	410,5

Zu 03 37/813 99

Kauf der Software für den hochgerüsteten Rechner des LUA-Südbayern und für Mehrplatzsysteme.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	13.024,0	13.024,0	A 13.022,0 B 11.764,0 C 13.640,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 279,7 C 68,5
		GESAMTEINNAHMEN	13.024,0	13.024,0	A 13.022,0 B 12.043,7 C 13.709,0
		PERSONALAUSGABEN	46.744,5	48.628,4	A 43.637,0 B 41.736,1 C 40.486,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.870,5	11.234,0	A 10.347,0 B 10.037,9 C 9.497,8
		BAUMASSNAHMEN	540,0	2.360,0	A 815,0 B 1.003,3 C 4.162,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.114,0	3.614,0	A 2.306,0 B 3.530,4 C 5.100,6
		GESAMTAUSGABEN	61.269,0	65.836,4	A 57.105,0 B 56.307,7 C 59.247,1
		ZUSCHUSS	48.245,0	52.812,4	A 44.083,0 B 44.264,0 C 45.538,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 03A			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	639.980,0	659.918,0	A 545.730,5 B 557.814,3 C 529.974,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3.596,0	2.063,0	A 26.329,1 B 32.904,3 C 41.534,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	12.260,9	12.793,9	A 11.252,4 B 11.375,2 C 11.424,3
		GESAMTEINNAHMEN	655.836,9	674.774,9	A 583.312,0 B 602.093,8 C 582.933,5
		PERSONALAUSGABEN	2.624.817,8	2.724.372,6	A 2.384.212,7 B 2.283.997,3 C 2.236.129,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	394.673,1	396.344,0	A 379.559,8 B 358.107,5 C 351.403,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 19.385,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 8.417,1			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	55.042,7	45.240,7	A 63.353,9 B 41.261,7 C 75.406,8
		BAUMASSNAHMEN	133.085,7	132.575,0	A 130.450,0 B 153.495,2 C 106.781,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 104.575,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 122.900,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	95.978,7	91.583,1	A 90.615,4 B 75.863,0 C 78.665,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 35.805,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 34.480,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	71.613,1	73.652,0	A 72.881,8 B 62.221,7 C 61.921,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 66.890,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 67.180,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	11.060,0	11.200,0	A 10.470,0 B 10.637,1 C 9.599,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 7.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 7.500,0			
		GESAMTAUSGABEN	3.386.271,1	3.474.967,4	A 3.131.543,6 B 2.985.583,5 C 2.919.908,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 234.155,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 240.477,1			
		ZUSCHUSS	2.730.434,2	2.800.192,5	A 2.548.231,6 B 2.383.489,7 C 2.336.974,9

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03A

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1991		1992	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 01					
812 01	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	1.154,0	170,0	524,0	140,0
812 02	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	95,0	80,0	135,0	
812 06	FUNK- UND FERNMELDEANLAGEN	31,0	150,0	181,0	
812 07	AUSSTATTUNG DES LAGEZENTRUMS BAYERN		200,0	200,0	160,0
03 02					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.990,0	1.600,0	1.810,0	1.600,0
03 03					
	TG 79 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG VON AIDS				
526 79	FORSCHUNGSVORHABEN ZUR HIV-INFEKTION		200,0	200,0	
	TG 81 BEKÄMPFUNG DER TERROR- UND GEWALTKRIMINALITÄT				
701 81	SICHERUNG VON DIENSTGEBÄUDEN DER POLIZEI	2.100,0	1.800,0	2.100,0	1.800,0
811 81	ANSCHAFFUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.500,0	1.000,0	1.500,0	1.000,0
812 81	INVESTITIONEN	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0
	TG 84 FLUGHAFEN MÜNCHEN II				
547 84	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.000,0	1.000,0	4.000,0	
811 84	ANSCHAFFUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	700,0	700,0	700,0	
812 84	BESCHAFFUNG VON GERÄTEN UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	5.600,0	2.800,0	1.500,0	4.000,0
03 06					
812 04	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN	540,0	200,0	540,0	
03 07					
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
518 99	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	2.025,0	4.000,0	1.386,7	
03 08					
812 01	ANSCHAFFUNG UND ERWEITERUNG VON FERNSPRECHANLAGEN DER REGIERUNGEN	845,0	800,0	877,0	800,0
812 08	GERÄTE FÜR RÖNTGENREIHENUNTERSUCHUNGEN	20,0			120,0
03 15					
812 03	ANSCHAFFUNG VON FUNKAUSRÜSTUNGEN	686,0	1.130,0	980,0	
03 17					
812 04	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	180,0	200,0	200,0	

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03A

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1991		1992	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
	TG 72 BETRIEB, INSTANDHALTUNG, ÜBERWACHUNG, ERWEITERUNG UND VERLEGUNG VON POLIZEIEIGENEN FERNMELDEANLAGEN				
812 72	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN	4.900,0	4.000,0	5.200,0	2.000,0
813 72	ERWERB VON SOFTWARE	700,0		700,0	500,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
535 99	MIETEN FÜR SOFTWARE	728,0	2.740,0	762,5	
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.200,0		1.800,0	1.000,0
03 18					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	4.100,0	2.300,0	4.500,0	2.300,0
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	22.900,0	6.500,0	23.800,0	6.500,0
811 03	ANSCHAFFUNG VON DIENSTBOOTEN	660,0	480,0	775,0	
812 01	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	2.800,0	3.100,0	3.900,0	3.300,0
812 02	ANSCHAFFUNG VON UKW-FUNKEINRICHTUNGEN	4.300,0	3.800,0	4.300,0	3.800,0
812 04	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN FÜR DAS FERN-SPRECHSONDERNETZ DER POLIZEI	255,0	250,0	330,0	300,0
812 07	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERÄTEN	1.600,0	1.000,0	1.600,0	1.000,0
812 09	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN	200,0	200,0	200,0	200,0
812 10	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS- UND AUSSTATTUNGSGEGEN-STÄNDEN FÜR NEUE DIENSTGEBÄUDE	699,0	500,0	908,0	500,0
812 13	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN	500,0	500,0	500,0	500,0
812 14	ANSCHAFFUNG VON FERNSEHÜBERTRAGUNGSANLAGEN	200,0	85,0	100,0	40,0
812 17	ANSCHAFFUNGEN VON DATENFUNKSYSTEMEN	507,9	500,0	507,9	500,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
518 99	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	2.186,2	4.814,0	2.880,0	2.960,0
535 99	MIETEN FÜR SOFTWARE	763,4	1.006,0	702,3	457,1
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	2.260,3	450,0	2.877,7	2.000,0
813 99	ERWERB VON SOFTWARE	1.308,8	150,0	220,0	
03 19					
812 01	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	340,0	230,0	320,0	230,0
812 09	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN	30,0	30,0	30,0	30,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	535,0		535,0	300,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03A

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1991		1992	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 20					
514 02	HALTUNG VON HUBSCHRAUBERN	4.930,0	5.000,0	5.000,0	5.000,0
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	930,0	600,0	1.000,0	600,0
812 01	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, UNTERKUNFTSGERÄT UND -WÄSCHE	4.359,0	800,0	888,0	2.500,0
812 06	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND FAHRZEUGEN FÜR DIE HUBSCHRAUBER	1.206,1	500,0	1.101,0	500,0
812 08	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	84,0	300,0	300,0	
03 21					
980 01	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER POLIZEI	7.500,0	6.500,0	7.600,0	6.500,0
980 02	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER JUSTIZ	1.300,0	1.000,0	1.340,0	1.000,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
534 99	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	295,0	625,0	375,0	
701 99	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	275,0	275,0	275,0	300,0
03 23					
883 01	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	46.513,1	40.000,0	46.762,0	40.000,0
03 24					
893 01	LEISTUNGEN GEM. ART. 23 BAYRDG	24.500,0	26.500,0	26.500,0	27.000,0
893 04	ZUSCHÜSSE IM LUFTRETTUNGSDIENST	600,0	390,0	390,0	180,0
03 26					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.420,0		980,0	560,0
03 31					
812 04	MODERNISIERUNG DER BÜROTECHNIK	750,0	3.000,0	750,0	
EPL. 03A					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD.DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	118.000,0	98.000,0	118.000,0	116.300,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		234.155,0		240.477,1

Sondervermögen

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

(Zu Kapitel 03 24)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49	045	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 133,9 C 23,7
162 01	045	ZINSERTRÄGE AUS DER RÜCKLAGE	150,0	150,0	A 150,0 B 190,0 C 120,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01	045	BEITRÄGE DER LANDKREISE UND KREISFREIEN GEMEINDEN	1.100,0	1.100,0	A 1.100,0 B 1.100,0 C 1.050,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
356 01	950	ZUFÜHRUNGEN DES FREISTAATES BAYERN	2.200,0	2.200,0	A 2.200,0 B 2.200,0 C 2.100,0
359 01	950	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE FÜR ZWECKE DES ART. 7 ABS. 2 BUCHST. B BAYKSG *VGL. VERMERK BEI ANL. B/671 01.*	---	---	A --- B --- C 1.200,0
359 02	950	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE FÜR ZWECKE DES ART. 7 ABS. 2 BUCHST. A BAYKSG *VGL. VERMERK BEI ANL. B/883 01.*	---	---	A --- B --- C ---
		GESAMTEINNAHMEN	3.460,0	3.460,0	A 3.460,0 B 3.623,9 C 4.494,6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 01	045	NICHTAUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	400,0	400,0	A 350,0 B 269,2 C 322,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
653 01	045	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND ANDERE ZUR KATASTROPHENHILFE VERPFLICHTETE IM ABWEHRENDEN KATASTROPHENSCHUTZ *VGL. VERMERK BEI ANL. B/671 01.*	110,0	110,0	A 110,0 B 24,4 C 1.037,2
671 01	045	ERSTATTUNG VON EINSATZKOSTEN *ZU ANL. B/653 01 UND 671 01:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI ANL. B/359 01.*	100,0	100,0	A 100,0 B 66,9 C 13,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Anlage B
Der Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 Abs. 2 BayHO). Er wird gemäß Art. 7 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) vom 31. Juli 1970 zu zwei Dritteln aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 24 Titel 916 01) und zu einem Drittel durch Beiträge der Landkreise und kreisfreien Gemeinden gespeist. Nach Art. 7 Abs. 2 BayKSG hat der Fonds den Zweck,
a) Vorsorgemaßnahmen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten zu fördern und
b) Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten im abwehrenden Katastrophenschutz auszugleichen, sofern sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen.

Zu Anlage B/119 49
Erstattungen Dritter für Leistungen aus dem Katastrophenfonds.

Zu Anlage B/162 01
Zinsertrag der Rücklage, der dieser wieder zugeführt wird (vgl. Titel 919 01).

Zu Anlage B/253 01 (und 356 01)
Beiträge nach Art. 7 Abs. 3 BayKSG und nach der Katastrophenfondsverordnung:

Haushaltsjahr	Staat	Kommunen	Zusammen
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1991	2 200,0	1 100,0	3 300,0
1992	2 200,0	1 100,0	3 300,0

Zu Anlage B/359 01
Leertitel für die Entnahme aus der Rücklage des Katastrophenschutzfonds, wenn bei Katastrophen die planmäßigen Ansätze bei den Titeln 653 01 und 671 01 nicht ausreichen, um die Einsatzkosten auszugleichen.

Zu Anlage B/359 02
Entnahme aus der Rücklage zur Verwendung bei Titel 883 01.

Zu Anlage B/547 01
Personal- und Sachaufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von staatseigenen Geräten, Materialien, Verbrauchsstoffen und Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz, ferner Mieten und Lagerkosten.
Einsatzkosten werden nur aus Titel 653 01 und 671 01 bestritten oder erstattet.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge erhöhter Wartungsaufwendungen.

Zu Anlage B/653 01
Ausgleich von Aufwendungen bei Katastropheneinsätzen, wenn sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen (Art. 7 Abs. 2 Buchst. b BayKSG).

Zu Anlage B/671 01
Zur Erstattung von Einsatzkosten im abwehrenden Katastrophenschutz, die durch Anordnungen des Ministeriums oder der Regierungen entstanden sind.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	045	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 520,0 B --- C 224,7
812 01	045	BESCHAFFUNG VON GERÄT *DECKUNGSFÄHIG MIT ANL. B/883 01.*	1.200,0	1.200,0	A 850,0 B 1.248,7 C 597,8
883 01	045	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND ANDERE ZUR KATASTROPHENHILFE VERPFLICHTETE FÜR INVESTITIONEN *DECKUNGSFÄHIG MIT ANL. B/812 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI ANL. B/359 02.*	1.490,0	1.490,0	A 1.370,0 B 1.282,7 C 1.184,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
919 01	160	ANSAMMLUNG EINER RÜCKLAGE FÜR ZWECKE DES ART. 7 ABS. 2 BAYKSG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MINDERAUSGABE BEI ANL. B/547 01 - 883 01 UND UM DIE MEHREINNAHME BEI ANL. B/162 01 UND 241 01.*	160,0	160,0	A 160,0 B 190,0 C 114,1
		GESAMTAUSGABEN	3.460,0	3.460,0	A 3.460,0 B 3.081,9 C 3.494,7

Erläuterungen

Zu Anlage B/811 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 520,0 Tsd DM infolge abgeschlossener Beschaffung.

Zu Anlage B/812 01
Beschaffung von Großgeräten und Ausrüstungsgegenständen für Katastrophenfälle. Die im Eigentum des Staates verbleibenden Gegenstände werden an Dienststellen und Organisationen ausgegeben, die in Katastrophenfällen mit diesen Geräten und Ausrüstungsgegenständen eingesetzt werden (Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG).
1991 gegenüber 1990:
Mehr 350,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs an staatseigener Katastrophenschutzausrüstung.

Zu Anlage B/883 01
Staatliche Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und die zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für vorbeugende Maßnahmen (Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG).

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Veranschlagt sind für		
Schnelleinsatz San.-Züge	600,0	600,0
Katastrophenschutzausrüstung	890,0	890,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 120,0 Tsd DM zur verstärkten Förderung der Vorbeugungsmaßnahmen.

Zu Anlage B/919 01
Mit der Rücklage für Katastrophenfälle soll ein finanzieller Rückhalt geschaffen werden, um bei Katastrophen die höheren Einsatzkosten der Kommunen und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten abzudecken. Vorgesehen ist, in der Rücklage mindestens einen Betrag von 3 000,0 Tsd DM bereitzuhalten. Daraus werden im Bedarfsfall Verstärkungsmittel bereitgestellt, wenn die anfallenden Kosten die Ansätze bei Titel 653 01 und 671 01 übersteigen.
Darüber hinaus sind in dringenden Fällen auch weitere Entnahmen für Zwecke des Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG (vorbeugenden Katastrophenschutz) zulässig, sofern dadurch im Zeitpunkt der Entnahme ein Rücklagenbetrag von 3 000,0 Tsd DM nicht unterschritten wird.

Die bei den Titeln 547 01 bis 883 01 im Jahr der Veranschlagung nicht verbrauchten Beträge werden der Rücklage zugeführt. Stand der Rücklage am 1.3.1990: 3 796 932,26 DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	160,0	160,0	A 160,0 B 323,9 C 144,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.100,0	1.100,0	A 1.100,0 B 1.100,0 C 1.050,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.200,0	2.200,0	A 2.200,0 B 2.200,0 C 3.300,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.460,0	3.460,0	A 3.460,0 B 3.623,9 C 4.494,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	400,0	400,0	A 350,0 B 269,2 C 322,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	210,0	210,0	A 210,0 B 91,3 C 1.050,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.200,0	1.200,0	A 1.370,0 B 1.248,7 C 822,5
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	1.490,0	1.490,0	A 1.370,0 B 1.282,7 C 1.184,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	160,0	160,0	A 160,0 B 190,0 C 114,1
		GESAMTAUSGABEN	3.460,0	3.460,0	A 3.460,0 B 3.081,9 C 3.494,7
		ZUSCHUSS	-	-	A
		ÜBERSCHUSS			B 542,0 C 999,9

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen
mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des
Epl. 03 A

1. Die Anlage S enthält 50 laufende Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 1 166 Mio DM und 42 Planungstitel mit überschlägig geschätzten Gesamtkosten von 428 Mio DM (insgesamt somit Gesamtbaukosten: 1 594 Mio DM). Bis einschl. 1989 wurden 490 Mio DM bewilligt. 1990 stehen 116,7 Mio DM (einschl. Mittel für Bereitschaftspolizei in Sulzbach-Rosenberg) zur Verfügung. Ab 1993 werden noch 305 Mio DM benötigt.

   Neu in den Haushalt wurden 13 Vorhaben eingestellt.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD. DM	1992 TSD. DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 01		**MINISTERIUM**			
710 01-2	012	SANIERUNG UND VERBESSERUNG DER LEITUNGSSYSTEME EINSCHL. DER HEIZANLAGE IM DIENSTGEBÄUDE DES STAATS-MINISTERIUMS DES INNERN - PLANUNG -	50,0	50,0	A
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 01			
03 02		**SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG-**			
748 01-6	045	ERRICHTUNG VON ÖFFENTLICHEN SCHUTZRÄUMEN IN STAATLICHEN GEBÄUDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TIT. 331 01.* *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN GRUPPEN 701 UND 710 BIS 745 AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.*	---	---	A ---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 02			
03 05		**VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN**			
710 01-3	053	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES VERWALTUNGSGERICHTSHOFES IN MÜNCHEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	900,0	A 100,0 B 169,4 C 200,9
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 05			
03 06		**VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN**			
740 05-1	053	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS VERWALTUNGSGERICHT WÜRZBURG	---	***	A --- B 1.621,9 C 3.269,7
745 01-0	053	UMBAU DES DIENSTGEBÄUDES DES VERWALTUNGSGERICHTS REGENSBURG	---	***	A --- B 269,3 C 775,7
		SUMME KAPITEL 03 06	-	-	A B 1.891,2 C 4.045,4

Erläuterungen

Zu 03 01/710 01
Die Leitungssysteme (Stromversorgung, Fernmelde- und Datenleitungen) im Dienstgebäude des Staatsministeriums des Innern sind veraltet und verbesserungsbedürftig. Dies gilt auch für die Heizanlage. Die Baumaßnahme ist notwendig, um die in letzter Zeit häufig aufgetretenen Störungen zu beseitigen und damit den ordnungsgemäßen Dienstbetrieb zu sichern. die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 6,0 Mio DM geschätzt.

Zu 03 02/748 01
Zur Verstärkung der für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Gruppen 701 und 710 bis 745 des Einzelplans ausgebrachten Ansätze. Vgl. Titel 331 01.

Zu 03 05/710 01

Gesamtkosten	16 200,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.12.1990.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	383,0 Tsd DM	verausgabt:	383,0 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	14 800,0 Tsd DM		

Das staatseigene Dienstgebäude München, Ludwigstraße 23, in dem der Bayer. Verwaltungsgerichtshof und die Landesanwaltschaft Bayern untergebracht sind, soll erweitert werden, weil zu wenig Sitzungssäle und Büros vorhanden sind. Ein Teil des Gerichts ist in Mieträumen untergebracht. Der Erweiterungsbau soll im Hof des Anwesens entstehen.
Zur Vorbereitung der Baumaßnahme wurde 1989 das sog. "Wäschereigebäude" im Hof des Gebäudes des Verwaltungsgerichtshofes abgebrochen.

Zu 03 06/740 05

Gesamtkosten	12 580,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.4.1988.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	12 353,5 Tsd DM	verausgabt:	12 353,5 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

Zu 03 06/745 01

Gesamtkosten	1 600,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.1988.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	1 554,0 Tsd DM	verausgabt:	1 554,0 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD. DM	1992 TSD. DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 08		**REGIERUNGEN**			
710 01-7	012	REGIERUNG VON OBERBAYERN NEUBAU EINES ERWEITERUNGSTRAKTS AM KARL-SCHARNAGL-RING/BÜRKLINSTRASSE - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	1.000,0	A 100,0 C 154,4
710 03-5	012	REGIERUNG VON OBERBAYERN ERNEUERUNG DER BELEUCHTUNG, RENOVIERUNG DER FASSADE, ERWEITERUNG DER KANTINE, AUSBAU UND ERNEUERUNG DES TELEFON-, DATENVERARBEITTUNGS- UND STROMNETZES - PLANUNG -	100,0	100,0	A
720 05-1	012	NEUBAU EINES ÄMTERGEBÄUDES IN LANDSHUT FÜR TEILE DER REGIERUNG, DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT UND DAS VERMESSUNGSAMT	---	***	A --- B 621,4 C 4.199,9
740 01-1	012	GENERALSANIERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DER REGIERUNG VON UNTERFRANKEN, WÜRZBURG - PLANUNG -	100,0	100,0	A 50,0
745 01-6	012	SANIERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DER REGIERUNG DER OBERPFALZ IN REGENSBURG, AUERGASSE 10 - PLANUNG -	50,0	50,0	A 50,0
		SUMME KAPITEL 03 08	650,0	1.250,0	A 200,0 B 621,4 C 4.354,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.000,0			
03 17		**LANDESKRIMINALAMT**			
710 01-8	042	LANDESKRIMINALAMT MÜNCHEN ERWEITERUNG, UMBAU UND SANIERUNG AN DER MAILLINGERSTRASSE - PLANUNG -	500,0	500,0	A 200,0 B 599,7
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 17			

Erläuterungen

Zu 03 08/710 01
Die Regierung von Oberbayern leidet seit Jahren unter erheblicher Raumnot. Da das Dienstgebäude Maximilianstraße 39 zur Dekkung des Raumbedarfs nicht ausreicht, mußte in der Vergangenheit in verstärktem Maße auf Mietobjekte ausgewichen werden. Derzeit sind in drei Gebäuden insgesamt rund 3 900 qm Büroraumflächen angemietet. Die Aufteilung der Sachgebiete der Regierung auf mehrere Standorte verursacht zusätzlichen Verwaltungsaufwand und beeinträchtigt die Effektivität der Verwaltung. Im Hauptgebäude Maximilianstraße 39 ergeben sich durch den Raummangel und die hierdurch bedingte Überbelegung der Diensträume sowie dem Fehlen einer ausreichenden Zahl von Besprechungszimmern und Sitzungssälen nicht unerhebliche Schwierigkeiten im Dienstablauf.
Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 43,5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 08/710 03
Die Erneuerung der Beleuchtung im gesamten Dienstgebäude der Regierung von Oberbayern ist erforderlich, weil die Kondensatoren PCB-haltig sind. Ferner ist der Beleuchtungsgrad, insbesondere für Bildschirmarbeitsplätze, zu gering. Die Fassade des Regierungsgebäudes ist schadhaft und muß deshalb saniert werden. Die Kapazität der Kantine reicht nicht mehr aus; aus wirtschaftlichen Gründen soll sie auf Selbstbedienung umgestellt werden. Zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Dienstbetriebs muß das Telefon-, Daten-, Verarbeitungs- und Stromnetz ausgebaut bzw. erneuert werden.
Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf ca. 10,0 Mio DM geschätzt.

Zu 03 08/720 05

Gesamtkosten	28 670,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.5.1984.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	26 805,3 Tsd DM verausgabt:	26 805,3 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM	

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

Zu 03 08/740 01
Die Regierung von Unterfranken nutzt in Würzburg als Hauptgebäude ein staatseigenes Dienstgebäude am Peterplatz. Der bauliche Zustand und die technische Ausstattung sind schlecht und entsprechen nicht mehr den Anforderungen. Insbesondere müssen die Heizungsanlage, die Sanitäranlagen, die Elektro- und Kommunikationsinstallationen, die Aufzugsanlagen u.ä. verbessert werden. In diesem Zusammenhang müssen auch Funktionsräume geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Für die Erweiterung des Elektro- und Datenleitungsnetzes werden sie überschlägig auf 4 Mio DM geschätzt.

Zu 03 08/745 01
Die Maßnahme soll der Raumnot der Regierung der Oberpfalz abhelfen. Mit dieser Maßnahme kann mehr Raum geschaffen werden als mit der Nutzbarmachung des Gebäudeteils "Ägidiengang". Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 2,2 Mio DM geschätzt.

Zu 03 17/710 01
Das Personal des LKA wurde aufgrund der erheblichen Aufgabenmehrungen seit 1968 (seinerzeitiger Personalstand 445 Bedienstete) in den letzten Jahren verdoppelt (jetzt 938 Bedienstete). Die derzeit verfügbaren Räume sind überbelegt. Es müssen deshalb weitere Büroräume sowie Labors, Vernehmungs- und Asservatenräume, ferner Abstellplätze für Dienst-Pkw und sichergestellte Fahrzeuge geschaffen werden. Der Raumbedarf kann durch einen weiteren Gebäudetrakt im Anschluß an den Laborbau an der Maillingerstraße in östlicher Richtung befriedigt werden.
Die Kosten des Vorhabens werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 80 Mio DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD. DM	1992 TSD. DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18		**LANDESPOLIZEI**			
710 01-6	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS POLIZEIPRÄSIDIUM OBERBAYERN	---	***	A --- B 278,1 C 5.938,4
710 03-4	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE VERKEHRSPOLIZEI-INSPEKTION FREISING VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	1.000,0	A 2.500,0 B 695,2 C 112,1
710 05-2	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN BAD WIESSEE - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	1.000,0	A
710 06-1	042	ERWEITERUNG DES LP-DIENSTGEBÄUDES IN TRAUNSTEIN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	2.500,0	A 4.000,0 B 4.999,9 C 1.999,9
710 09-8	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES LP-DIENSTGEBÄUDES IN PRIEN A. CHIEMSEE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.300,0	1.500,0	A 800,0 B 136,1 C 39,7
710 11-4	042	POLIZEIPRÄSIDIUM MÜNCHEN, ETTSTR. 2 - 4 USV-ANLAGEN UND LEITUNGSNETZ FÜR BÜROKOMMUNIKATION	400,0	1.500,0	A
710 13-2	042	ERWEITERUNG DES LP-DIENSTGEBÄUDES IN LANDSBERG A. LECH	---	***	A --- B 139,9 C 1.530,0
710 14-1	042	UMBAU DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBÄUDES TROSTBERG, VORMARKT 38, FÜR DIE LANDESPOLIZEIINSPEKTION	---	***	A --- C 418,2

Erläuterungen

Zu 03 18/710 01

Gesamtkosten	69 880,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.1.1989.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	69 641,3 Tsd DM	verausgabt:	69 641,3 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

Zu 03 18/710 03

Gesamtkosten	8 120,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.12.1989.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	1 017,9 Tsd DM	verausgabt:	1 017,9 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/710 05

Die Polizeiinspektion Bad Wiessee ist derzeit in einem gemieteten gemeindeeigenen Gebäude in Bad Wiessee, Hügelweg 4, unzureichend untergebracht. Sogar Kellerräume müssen als Büros genutzt werden. Für die Dienstwagen stehen nur in beschränktem Umfang Garagen zur Verfügung. Sicherungseinrichtungen fehlen. Den vorhandenen Dienst- und Nebenräumen mit rd. 255 qm steht ein Raumbedarf von rd. 900 qm gegenüber. Abhilfe kann nur durch einen Neubau geschaffen werden. Ein staatliches Grundstück (sog. Bauhofgrundstück) steht in Bad Wiessee zur Verfügung. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf ca. 6,3 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 06

Gesamtkosten	19 450,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.1.1990.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	8 828,9 Tsd DM	verausgabt:	8 828,9 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	1 121,1 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/710 09

Gesamtkosten	5 800,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.5.1989.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	180,4 Tsd DM	verausgabt:	180,4 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/710 11

Gesamtkosten	2 300,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.8.1990.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	400,0 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen soll das Bauvorhaben begonnen werden.

Zu 03 18/710 13

Gesamtkosten	4 000,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.1.1986.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	3 320,2 Tsd DM	verausgabt:	3 320,2 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

Zu 03 18/710 14

Gesamtkosten	4 800,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.2.1985.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	3 312,8 Tsd DM	verausgabt:	3 312,8 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1991 TSD. DM	1992 TSD. DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
03 18						
710 15-0	042	ERWEITERUNG UND UMBAU DES DIENSTGEBÄUDES DES POLIZEIPRÄSIDIUMS MÜNCHEN, ETTSTRASSE 2 - 4, - PLANUNG -		100,0	100,0	A 100,0 B 118,4 C 149,9
710 17-8	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN STARNBERG		350,0	3.000,0	A 1.500,0 C 24,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	3.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 18-7	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE POLIZEI AUF DEM FLUGHAFEN MÜNCHEN II		0.000,0	2.000,0	A 10.000,0 B 9.399,4 C 544,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 19-6	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE APS IN MÜNCHEN--HOHENBRUNN - PLANUNG -		100,0	100,0	A 100,0 B 10,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 20-3	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN MÜNCHEN-NEUPERLACH - PLANUNG -		200,0	500,0	A 100,0 B 195,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	4.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 21-2	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN GEISENFELD		600,0	500,0	A 1.500,0 B 1.260,2 C 5,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 23-0	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN MIESBACH		250,0	3.000,0	A 50,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	2.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	4.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 24-9	042	NEUBAU EINES BOOTSHAUSES MIT MOLE IN STARNBERG - PLANUNG -		---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 03 18/710 15
Im Gebäude des Polizeipräsidiums München, Ettstraße 2, sind umfangreiche Baumaßnahmen veranlaßt durch die instandsetzungsbedürftige Bausubstanz, Auflagen der Branddirektion und des TÜV, Sicherheitserfordernisse (Einbau einer Personenschleuse), betriebliche Notwendigkeiten (wie Installierung einer EDV-Anlage), funktionsgerechten Ausbau der von der Stadt München freigegebenen Räume, Errichtung einer Tiefgarage und eines Erweiterungstrakts auf dem sog. "Postgrundstück" Löwengrube 1.
Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes müssen die Maßnahmen abschnittsweise durchgeführt werden.
Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Weil sich die Gesamtmaßnahme über lange Zeit erstreckt und weil es sich um mehrere abgegrenzte Teilmaßnahmen handelt, sind, auch um die Abwicklung übersichtlicher zu gestalten, die einzelnen Abschnitte zum Teil bei Titel 711 15 ff. veranschlagt.

Zu 03 18/710 17
Gesamtkosten 8 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.11.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 51,7 Tsd DM verausgabt: 51,7 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 4 500,0 Tsd DM
Die Polizeidienststellen in Starnberg sind gegenwärtig in einem Mietgebäude unzureichend untergebracht. Der Mietvertrag läuft aus. Der Vermieter ist nicht bereit, den Mietvertrag zu verlängern. Es muß deshalb ein neues Dienstgebäude erstellt werden. Ein Grundstück steht zur Verfügung.

Zu 03 18/710 18
Gesamtkosten 37 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.2.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 10 083,6 Tsd DM verausgabt: 10 083,6 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 17,0 Tsd DM
Die umfangreichen sicherheits-, ausländer- und paßrechtlichen Aufgaben der Polizei auf dem neuen Flughafen München (neu) erfordern eigene Dienststellen der Polizei. Für ihre Unterbringung muß auf dem Flughafengelände ein Dienstgebäude errichtet werden.

Zu 03 18/710 19
Die Autobahnpolizeistation München-Hohenbrunn ist in einem staatseigenen Gebäude und in gemieteten Räumen getrennt untergebracht. Diese beiden verschiedenen Standorte wirken sich sehr nachteilig auf den Dienstbetrieb aus und sind auf Dauer nicht zu vertreten. Funktionelle und angemessene Diensträume sind unerläßlich. Ein neues Dienstgebäude soll daher in der Nachbarschaft der Autobahnmeisterei München-Hohenbrunn errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 7,8 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 20
Um den Bereich München-Neuperlach im erforderlichen Umfang betreuen zu können, muß ein entsprechendes Dienstgebäude für die Landespolizei errichtet werden. Das benötigte Grundstück ist von der Landeshauptstadt München erworben worden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltungsunterlage-Bau ermittelt. Sie sind überschlägig auf 25,7 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 21
Gesamtkosten 4 440,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.1.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 1 333,7 Tsd DM verausgabt: 1 333,7 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: – Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/710 23
Gesamtkosten 8 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.12.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 5 100,0 Tsd DM
Die Landespolizei ist in Miesbach unzureichend in einem Mietgebäude untergebracht. Ein Polizeihof fehlt. Die Büroräume, die Garagen und andere Funktionsräume reichen nicht. Im Rahmen der Errichtung eines Behördenzentrums soll daher auf der Waizinger-Wiese in Miesbach auch ein Neubau für die Polizei erstellt werden. Weitere Dienstgebäude sind für die Post und das Finanzamt geplant.

Zu 03 18/710 24
Die Landespolizei nutzt in Starnberg ein seeseitig an die vorhandene Mole angebautes Bootshaus. Insbesondere bei Süd- und Süd-West-Wind bereitet das Ein- und Ausfahren große Schwierigkeiten bzw. ist bei extremen Windlagen nicht möglich. Es muß daher ein neues Bootshaus errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 1,5 Mio DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD. DM	1992 TSD. DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
710 25-8	042	UMBAU DES EHEM. FINANZAMTSGEBÄUDES IN BEILNGRIES FÜR DIE LANDESPOLIZEI UND NEUBAU EINES BOOTSHAUSES - Z.T. PLANUNG -	600,0	1.650,0	A 50,0 B 89,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
710 27-6	042	UMBAU DER EHM. PRÄPARANDENSCHULE IN FREISING FÜR DIE LANDESPOLIZEI	150,0	150,0	A 50,0 B 27,0
710 29-4	042	ERWEITERUNG DES LP-DIENSTGEBÄUDES IN ROSENHEIM - PLANUNG -	100,0	600,0	A 50,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
710 30-1	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN HERRSCHING - PLANUNG -	50,0	50,0	A
710 51-5	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN WEILHEIM	2.000,0	2.500,0	A 3.000,0 B 4.000,0 C 2.500,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
710 66-8	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN FÜRSTENFELDBRUCK	8.000,0	9.000,0	A 1.000,0 B 496,5 C 87,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 9.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 9.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
711 15-9	042	ERNEUERUNG DER TECHNISCHEN ZENTRALEN, DER VERSORGUNGSTRASSEN SOWIE DER FASSADE UND DÄCHER AN DER AUGUSTINER STRASSE DES DIENSTGEBÄUDES DES PP-MÜNCHEN	2.500,0	2.000,0	A 1.000,0 B 146,0 C 254,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
712 15-8	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS PP MÜNCHEN AUF DEM "POSTECK" - PLANUNG -	200,0	200,0	A 300,0 B 34,4 C 102,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			

Erläuterungen

Zu 03 18/710 25
Mit der Inbetriebnahme des Rhein-Main-Donau-Kanals muß in Beilngries eine Wasserschutzpolizeistation eingerichtet werden. Sie muß aus organisatorischen Gründen zusammen mit der Polizeiinspektion untergebracht werden. Die Landespolizei in Beilngries nutzt derzeit ein sehr altes staatliches Gebäude. Die vorhandenen Diensträume reichen nach Zahl und Art nicht aus. Ein Polizeihof fehlt und kann nicht geschaffen werden. Keinenfalls kann die neu zu schaffendene Wasserschutzpolizei aufgenommen werden. Es ist daher ein genügend großes Dienstgebäude zu schaffen. Angestrebt wird dazu ein Umbau und eine Erweiterung des ehemaligen Finanzamtgebäudes. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 5 Mio DM geschätzt.
Für den Neubau des Bootshauses wurden die Gesamtkosten lt. baufachlicher Festsetzung vom 14.5.1990 auf 990,0 Tsd DM veranschlagt. Der Planungstitel wurde für diese Maßnahme in einen "Bautitel" umgewandelt. Diese Teilbaumaßnahme wurde begonnen und wird fortgeführt. Die Errichtung des Bootshauses muß im Zuge des Baues des Rhein-Main-Donau-Kanals erfolgen.

Zu 03 18/710 27

Gesamtkosten	6 000,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.9.1990.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	5 700,0 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung fortgeführt.

Zu 03 18/710 29
Für die Landespolizei in Rosenheim wurde das Gebäude in Rosenheim, Kaiserstraße 34 a 1989 erworben. Es grenzt unmittelbar an die Polizeidienstgebäude an, muß aber noch durch entsprechende Baumaßnahmen angebunden und für den neuen Verwendungszweck entsprechend umgebaut und gesichert werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 12,9 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 30
Die Landespolizeistation Herrsching ist in einem Mietgebäude in Herrsching, Lessingstraße 6, beengt untergebracht. Weitere erforderliche Diensträume können nicht gemietet werden, notwendige Sicherungsmaßnahmen müssen wegen des ungünstigen Gebäudezuschnitts unterbleiben. Abhilfe kann nur durch einen Neubau geschaffen werden. Ein staatseigenes Grundstück in Herrsching, Riederstraße 25, steht für den Neubau zur Verfügung. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 5,0 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 51

Gesamtkosten	19 050,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.11.1986.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	9 884,7 Tsd DM	verausgabt:	9 884,7 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	1 866,0 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/710 66

Gesamtkosten	32 600,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.6.1990.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	1 193,8 Tsd DM	verausgabt:	1 193,8 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	10 406,2 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/711 15

Gesamtkosten	11 530,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.1.1990.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	4 258,7 Tsd DM	verausgabt:	4 258,7 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	571,3 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Vorhaben weitergeführt.

Zu 03 18/712 15
Das Polizeipräsidium München erstreckt sich auf mehrere Gebäudeteile. Einer davon ist das erdgeschossige "Posteck" an der Augustinerstraße/Löwengrube. Damit mit dem Umbau und der Sanierung der einzelnen Gebäudeteile begonnen werden kann, müssen "Ausweichräume" geschaffen werden. Um Anmietungen zu vermeiden, sollen die Diensträume am "Posteck" vorweg erstellt und später erst für den dringenden Normalbedarf bereitgestellt werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 13 Mio DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD. DM	1992 TSD. DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
713 15-7	042	SANIERUNG DES EINGANGSBEREICHES BEIM DIENSTGEBÄUDE DES PP MÜNCHEN, ETTSTRASSE - PLANUNG -	---	---	A 50,0
720 04-1	042	UMBAU DES EHM. RATHAUSES IN FREYUNG FÜR DIE LANDES-POLIZEI - PLANUNG -	50,0	50,0	A 50,0
720 31-8	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES STAATSEIGENEN ANWESENS STRAUBING, THERESIENPLATZ 1, FÜR DIE LP-DIENST-STELLEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 800,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	800,0	800,0	A 800,0 B 799,6 C 323,6
725 01-9	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN MEMMINGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	1.000,0	A 500,0 C 162,2
725 02-8	042	UMBAU DES GEBÄUDES DES EHEMALIGEN AMTSGERICHTES IN ZUSMARSHAUSEN ALS LP-DIENSTGEBÄUDE	---	***	A --- B 690,7 C 1.199,9
725 03-7	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES EHEM. FINANZAMTSGEBÄUDES IN NÖRDLINGEN FÜR DIE LANDESPOLIZEI - PLANUNG -	100,0	100,0	A 50,0
725 05-5	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN LINDENBERG I. ALLGÄU - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	2.000,0	A 50,0
725 11-7	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN AUGSBURG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 10.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	1.500,0	A 1.000,0 B 501,5 C 1.314,8

Erläuterungen

Zu 03 18/713 15
Im Zuge der Sanierung des Dienstgebäudes der Landespolizei in München, Ettstraße, muß der Eingangsbereich neu gestaltet werden. Dieser Sanierungsabschnitt muß so abgegrenzt werden, daß er wirtschaftlich durchgeführt werden kann und der Dienstbetrieb nicht mehr als nötig beeinträchtigt wird. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/720 04
Die Landespolizei und die Grenzpolizei Freyung sind in zwei angemieteten Gebäuden untergebracht. In beiden Fällen befriedigen die Lösungen nicht. Da es wirtsschaftlicher ist, den Polizeien an einem Ort ein gemeinsames Dienstgebäude bereitzustellen, soll das von der Stadt erworbene Rathaus genutzt werden. Es ist für die beiden Polizeidienststellen geeignet, muß aber noch den Bedürfnissen der Polizei entsprechend umgebaut und erweitert werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 6,7 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/720 31

Gesamtkosten	15 000,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.4.1990.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	10 132,7 Tsd DM	verausgabt:	10 132,7 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	367,5 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/725 01

Gesamtkosten	17 300,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1989.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	288,1 Tsd DM	verausgabt:	288,1 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	15 611,9 Tsd DM		

In Memmingen soll für die Landespolizei eine neues Dienstgebäude errichtet werden.

Zu 03 18/725 02

Gesamtkosten	3 030,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.3.1988.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	2 915,0 Tsd DM	verausgabt:	2 915,0 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM		

Mit dem Vortrag wird das Bauvorhaben abgewickelt.

Zu 03 18/725 03
Die Landespolizei ist in Nördlingen in angemieteten Räumen untergebracht. Da der Landespolizei künftig das derzeitige Finanzamtgebäude zur Verfügung stehen wird, war die derzeitige Unterkunft als Zwischenlösung vorgesehen. Das Finanzamtgebäude ist grundsätzlich für die Landespolizei geeignet. Es muß aber den Bedürfnissen der Polizei entsprechend teilweise umgebaut werden. Im vorhandenen Hof müssen Garagen und Kraftfahrzeugpflegeanlagen mit abgeschlossenem Polizeihof geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 5,0 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/725 05
Die Landespolizei in Lindenberg i. Allgäu ist in Mieträumen untergebracht. Im gleichen Gebäude, das in einem Gewerbehof liegt, befinden sich auch gewerblich genutzte Räume. Die nach Zahl und Zuschnitt nicht ausreichenden Diensträume im sehr schmalbrüstigen Gebäude sind fast nur von Raum zu Raum, ohne Flure, erreichbar. Sicherungseinrichtungen und ein abgeschlossener Polizeihof fehlen. Insgesamt ist die Unterbringung äußerst unzureichend. Es muß daher dringend ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Ein geeignetes Grundstück steht zur Verfügung. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/725 11

Gesamtkosten	75 600,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.12.1988.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	2 425,8 Tsd DM	verausgabt:	2 425,8 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	71 674,2 Tsd DM		

Für die Landespolizei in Augsburg wird auf dem Gelände der ehemaligen Hindenburg-Kaserne ein Neubau errichtet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1991 TSD. DM	1992 TSD. DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
03 18						
725 12-6	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN LINDAU (B) UND ERWEITERUNG DES GESUNDHEITSAMTSGEBÄUDES		1.200,0	900,0	A 1.200,0 B 880,3 C 1.999,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	900,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
725 13-5	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN NEU-ULM - PLANUNG -		---	---	A ---
730 01-2	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES NÜRNBERG-OST		3.000,0	5.000,0	A 200,0 B 91,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	5.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
730 02-1	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN ROTHENBURG OB DER TAUBER		2.000,0	300,0	A 2.000,0 B 1.750,0 C 40,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	300,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
730 03-0	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN NÜRNBERG-LANG-WASSER		600,0	1.000,0	A 500,0 C 368,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	6.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
730 05-8	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN SCHWABACH		5.000,0	8.000,0	A 500,0 B 95,5 C 55,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	8.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	8.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
730 06-7	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES LP-DIENSTGEBÄUDES IN WEISSENBURG I. BAY.		1.000,0	700,0	A 1.500,0 B 1.000,0 C 60,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	700,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
730 07-6	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN ERLANGEN		7.000,0	8.000,0	A 4.000,0 B 370,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	8.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	8.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				

Erläuterungen

Zu 03 18/725 12

Gesamtkosten	8 660,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.11.1986.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	5 320,5 Tsd DM verausgabt:	5 320,5 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	539,5 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/725 13

Die Polizeistation Neu-Ulm ist in 2 Geschossen des staatseigenen Anwesens Schützenstraße 60, die Inspektion und die Kriminalaußenstelle in angemieteten Räumen Wilhelmstraße 7, die Verkehrspolizeiinspektion in Pfuhl untergebracht. Die Zusammenfassung der Dienststellen ist aus polizeitaktischen Gründen notwendig; sie kann nur durch die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes erfolgen. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/730 01

Gesamtkosten	10 140,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.1.1990.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	91,5 Tsd DM verausgabt:	91,5 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	1 548,5 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/730 02

Gesamtkosten	7 190,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.1.1990.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	2 035,6 Tsd DM verausgabt:	2 035,6 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	54,4 Tsd DM	

Die Landespolizei ist in Rothenburg ob der Tauber in einem angemieteten Gebäude untergebracht. Das Mietverhältnis ist zeitlich begrenzt. Durch die Errichtung einer Autobahnpolizeistation reichen die verfügbaren Diensträume bei weitem nicht mehr aus. Ein neues staatseigenes Dienstgebäude mit entsprechenden Nebenanlagen wie Garagen und Kraftfahrzeugpflegestation ist unabweisbar. Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/730 03

Gesamtkosten	40 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.8.1990.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	467,9 Tsd DM verausgabt:	467,9 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	37 932,1 Tsd DM	

In Nürnberg-Langwasser soll für die Landespolizei ein neues Dienstgebäude errichtet werden.

Zu 03 18/730 05

Gesamtkosten	22 900,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.11.1989.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	171,1 Tsd DM verausgabt:	171,1 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	9 008,9 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/730 06

Gesamtkosten	4 340,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.1.1990.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	1 110,0 Tsd DM verausgabt:	1 110,0 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	30,0 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/730 07

Gesamtkosten	34 250,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.7.1990.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	830,1 Tsd DM verausgabt:	830,1 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	14 419,9 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD. DM	1992 TSD. DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
03 18						
730 08-5	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE KFZ-VERWAHRSTELLE UND DIE DIENSTHUNDSTAFFEL DES POLIZEIPRÄSIDIUMS MITTELFRANKEN - PLANUNG -	50,0	50,0	A	
730 09-4	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN FÜRTH - PLANUNG -	1.000,0	1.000,0	A	100,0
730 10-1	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN FEUCHT - PLANUNG -	50,0	50,0	A	
735 02-6	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN FORCHHEIM	---	***	A B C	--- 692,8 2.180,2
735 03-5	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN MARKTREDWITZ - PLANUNG -	100,0	100,0	A B C	500,0 63,5 45,2
735 05-3	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN HOF VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 7.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	10.000,0	A B	500,0 12,0
735 06-2	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN KULMBACH	---	***	A B C	1.000,0 1.999,9 1.499,9
735 07-1	042	UMBAU DES EHEM. ARBEITSAMTSGEBÄUDES IN BAYREUTH FÜR DIE LANDESPOLIZEI - PLANUNG -	50,0	50,0	A	

Erläuterungen

Zu 03 18/730 08
Die von der Polizeidirektion Nürnberg sichergestellten und verwahrten Fahrzeuge werden derzeit auf einer angemieteten Fläche im Innenhof der Kongreßhalle an der Bayernstraße abgestellt. Obwohl die Abstellfläche eingezäunt ist und der Innenhof absperrbar ist, werden die Einzäunung und die Fahrzeuge laufend beschädigt. Da auch ein verstärkter Streifendienst keine Abhilfe brachte, können die Stellplätze auf Dauer nicht beibehalten werden.
Die 16 Diensthunde der Polizeidirektion Nürnberg sind derzeit mietweise in einer Zwingeranlage der Stadt Nürnberg auf dem Gelände der Stadtgärtnerei untergebracht. Die Anlage ist viel zu klein, der Bauzustand ist äußerst schlecht. Zudem drängt die Stadt Nürnberg wegen Eigenbedarfs seit Jahren darauf, daß die Polizei das Areal freimacht.
Es ist daher vorgesehen, auf dem staatseigenen Grundstück in Nürnberg, Rathsbergstraße 401, einen Neubau zu errichten. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 2,5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/730 09
Die Polizeidirektion Fürth, die Polizeiinspektion Fürth-Ost und die Kriminalpolizeiinspektion Fürth sind im staatseigenen Anwesen in Fürth, Nürnberger Straße 18 (1 649 qm Grundstücksfläche) untergebracht. Die Lage dieses Gebäudes ist polizeitaktisch ungünstig. Die verfügbaren Räume reichen bei weitem nicht aus, den Bedarf zu decken. Die Abstellflächen für Einsatzfahrzeuge sind ungenügend. Eine Erweiterung des Gebäudes wäre nur durch Einbeziehung eines benachbarten städtischen Gebäudes möglich. Das würde zwar zu einer Verbesserung der Situation führen, aber keine abschließende Lösung ermöglichen. Es ist daher notwendig, ein neues Dienstgebäude zu errichten.
Ein geeignetes Grundstück (sog. "Schlachthofgrundstück") steht zur Verfügung. Vorweg müssen die dort bedindlichen Gebäude abgebrochen werden. Derzeit wird ein Architektenwettbewerb durchgeführt.
Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 30 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/730 10
Die Polizeiinspektion Feucht ist derzeit in einem gemieteten Wohngebäude unzureichend untergebracht. Es fehlen Büro- und Funktionsräume, Sicherungsmaßnahmen können aufgrund des Gebäudezuschnitts und der ungünstigen Hofsituation nicht durchgeführt werden. Ein Neubau ist deshalb erforderlich. Vom Markt Feucht wurde ein geeignetes Grundstück bereits gekauft. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf rd. 4 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/735 02

Gesamtkosten	5 130,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.11.1986.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	4 948,2 Tsd DM verausgabt:	4 948,2 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM	

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

Zu 03 18/735 03
Die Landespolizei ist in Marktredwitz in einem angemieteten ehemaligen Altenheim untergebracht. Mehr als die Hälfte der benötigten Hauptnutzfläche fehlt. Auch sonst entsprechen die verfügbaren Räume nicht den Anforderungen. Ein neues Dienstgebäude ist dringend notwendig. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/735 05

Gesamtkosten	27 800,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.10.1988.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	590,4 Tsd DM verausgabt:	590,4 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	16 049,6 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung fortgeführt und das Bauvorhaben begonnen werden.

Zu 03 18/735 06

Gesamtkosten	5 590,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.7.1990.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	3 706,0 Tsd DM verausgabt:	3 706,0 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM	

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

Zu 03 18/735 07
Die Polizeidienststellen in Bayreuth sind getrennt in mehreren staatseigenen und gemieteten Unterkünften unzureichend untergebracht. Die Räume und Nebenanlagen entsprechen den heutigen Anforderungen nicht mehr; Sicherheitsmaßnahmen sind oft nicht möglich. Die Aufsplitterung auf acht Standorte beeinträchtigt den Dienstbetrieb stark. Das Mietobjekt "Altes Rathaus" in Bayreuth, in dem sich die Polizeidirektion und die Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt befinden, wird von der Stadt Bayreuth selbst dringend benötigt.
Deshalb wurde vom Bund das ehemalige Arbeitsamtsgebäude in Bayreuth für Zwecke der Landespolizei erworben. In diesem Gebäude sollen die Polizeidirektion Bayreuth, die Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt und Teile der Kriminalpolizeiinspektion untergebracht werden. Hierfür muß das Gebäude umgebaut und instandgesetzt werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf ca. 3,1 Mio DM geschätzt.

EPL.03A-STAATSMINISTERIUM DES INNERN - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1991 TSD. DM	1992 TSD. DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
03 18						
740 01-0	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN ALZENAU		100,0	2.150,0	A 1.700,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
740 03-8	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DER "VILLA FRANZISKA" IN BAD BRÜCKENAU FÜR DIE LANDESPOLIZEI - PLANUNG -		100,0	100,0	A 50,0
740 12-7	042	ERWEITERUNG DES STAATSEIGENEN ANWESENS WÜRZBURG, GEORG-EYDEL-STRASSE 3, FÜR LP-DIENSTSTELLEN		1.300,0	---	A 3.000,0 B 5.999,1 C 5.999,9
745 02-4	042	UMBAU UND ERWEITERUNG EINES EHEM. VERWALTUNGS-GEBÄUDES IN REGENSTAUF FÜR DIE LANDESPOLIZEI - PLANUNG -		100,0	1.100,0	A 50,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
745 03-3	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES LP-DIENSTGEBÄUDES IN CHAM - PLANUNG -		100,0	2.500,0	A 500,0 B 19,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	1.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
745 07-9	042	UMBAU DES EHEM. LANDRATSAMTSGEBÄUDES IN NABBURG FÜR DIE PI NABBURG - PLANUNG -		50,0	50,0	A
745 11-3	042	NEUBAU EINES LP-DIENSTGEBÄUDES IN WEIDEN		---	***	A 3.000,0 B 5.420,0 C 4.000,0
		SUMME KAPITEL 03 18		58.950,0	79.350,0	A 48.900,0 B 42.790,4 C 35.265,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	65.200,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	85.000,0			

Erläuterungen

Zu 03 18/740 01
Gesamtkosten 6 330,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.1.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 47,2 Tsd DM verausgabt: 47,2 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 3 782,8 Tsd DM
Die Landespolizei ist in Alzenau in einem gemieteten, als Wohnhaus errrichteten städtischen Gebäude untergebracht. Die verfügbaren Räume entsprechen weder der Zahl nach noch dem Zuschnitt nach den Anforderungen. Nur etwa 50 v.H. des Raumbedarfs ist gedeckt. Es ist daher unabweisbar, ein neues Dienstgebäude zu bauen.

Zu 03 18/740 03
Die Landespolizei ist in Bad Brückenau im ehemaligen, umgebauten Amtsgerichtsgefängnis untergebracht. Der Raumbedarf von 596 qm Hauptnutzfläche ist nicht einmal zu Hälfte gedeckt. Außerdem fehlen ein Polizeihof und zwei Garagenstellplätze. Ein Umbau und eine Erweiterung des staatseigenen Dienstgebäudes wäre grundsätzlich möglich, aber sehr kostenträchtig. Was aber weit schwerer wiegt ist die Lage des Gebäudes. Die Hanglage mit einem natürlichen Gefälle von 25 - 30 % Steigung und die einzige, enge, sehr steile Zufahrt disqualifizieren das Gebäudes als funktionelle Unterkunft für die Landespolizei. Es ist daher unabweisbar notwendig, eine andere Lösung zu finden.
In Bad Brückenau wurde die sog. "Villa Franziska" erworben. Dieses Gebäude ist für die Polizei geeignet und soll umgebaut werden.
Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 3 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/740 12
Gesamtkosten 21 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.9.1989.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 15 587,2 Tsd DM verausgabt: 15 587,2 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 12,8 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt und abgeschlossen.

Zu 03 18/745 02
Die Landespolizei in Regenstauf ist in einem viel zu kleinen staatlichen Dienstgebäude, dessen Umgriff sehr beschränkt ist, untergebracht. Weder das eigentliche Dienstgebäude noch die Garagen mit Kraftfahrzeugabstellplätzen können erweitert werden. Ein abgeschlossener Polizeihof kann nicht geschaffen werden. Es wurde deshalb ein Verwaltungsgebäude eines Industriebetriebes erworben, welches für den Bedarf der Landespolizei umgebaut wird. Ferner muß ein Nebengebäude mit Polizeihof errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 3,2 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/745 03
In Cham steht der Landespolizei das umgebaute ehemalige Amtsgerichtsgefängnis als Dienstgebäude zur Verfügung. Ein abgeschlossener Polizeihof fehlt. Die Diensträume sind zu wenig und auch der Zuscnitt entspricht nicht den Anforderungen. Es ist daher notwendig, ein angrenzendes staatliches Gebäude für die Polizei umzubauen. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 4,1 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/745 07
Die Landespolizei in Nabburg ist derzeit in einem Gebäude des staatlichen Ämterzentrums am Schloßhof (ehemaliges Amtsgerichtsgefängnis) unzureichend untergebracht. Es fehlen Büro- und Funktionsräume. Eine Erweiterung des vorhandenen Gebäudes oder ein funktionsgerechter Umbau ist nicht möglich. Abhilfe wird dadurch geschaffen, daß die Polizeiinspektion Nabburg im ehemaligen Landratsamtsgebäude Nabburg nach dessen Umbau untergebracht wird. Ein Nebengebäude (Kfz-Pflegestation mit Garagenhalle) wird neu errichtet. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf ca. 2,6 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/745 11
Gesamtkosten 18 810,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.1.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 14 579,8 Tsd DM verausgabt: 14 579,8 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD. DM	1992 TSD. DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 19		**GRENZPOLIZEI**			
735 01-5	042	ERWEITERUNG DER ABFERTIGUNGSGEBÄUDE AM GRENZÜBERGANG SCHIRNDING	---	***	A --- B 586,9 C 855,6
745 01-3	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES GP-DIENSTGEBÄUDES IN WAIDHAUS	800,0	800,0	A 1.500,0 B 749,9 C 50,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
745 02-2	042	ERWEITERUNG DES GP-DIENSTGEBÄUDES IN FURTH I. WALD - PLANUNG -	---	---	A 500,0 B 39,1 C 7,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
		SUMME KAPITEL 03 19	800,0	800,0	A 2.000,0 B 1.375,9 C 912,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.500,0			
03 20		**BEREITSCHAFTSPOLIZEI**			
710 11-0	042	NEUBAU EINES GARAGEN- UND WERKSTATTGEBÄUDES BEI DER BEREITSCHAFTSPOLIZEI IN DACHAU	---	400,0	A 200,0 B 67,5 C 96,1
710 12-9	042	NEUBAU EINES HUNDERTSCHAFTSGEBÄUDES BEI DER BEREITSCHAFTSPOLIZEI IN DACHAU	4.000,0	4.000,0	A 3.500,0 B 201,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
710 15-6	042	NEUBAU EINES SPORT- UND SCHWIMMHALLENGEBÄUDES FÜR DIE BEREITSCHAFTSPOLIZEI IN DACHAU SOWIE ANLAGE DER OST-WEST-ERSCHLIESSUNGSSTRASSE	---	400,0	A --- B 293,6 C 175,2

Erläuterungen

Zu 03 19/735 01

Gesamtkosten	2 500,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.11.1988.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	2 130,6 Tsd DM	verausgabt:	2 130,6 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

Zu 03 19/745 01

Gesamtkosten	3 830,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.2.1990.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	829,5 Tsd DM	verausgabt:	829,5 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	350,0 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 19/745 02

Der Grenzbeauftragte in Furth i. Wald und die Grenzpolizeiinspektion und Grenzpolizeistation Furth i. Wald sind in einem staatlichen Dienstgebäude in Furth i. Wald untergebracht. Trotz teilweisem Ausbau des Dachgeschosses fehlen weiter dringend notwendige Diensträume. Es ist daher unabweisbar, das Dienstgebäude zu erweitern. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 6,7 Mio DM geschätzt.

Zu 03 20/710 11

Gesamtkosten	23 500,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.4.1990.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	313,7 Tsd DM	verausgabt:	313,7 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	22 780,3 Tsd DM		

Bei der Bereitschaftspolizei in Dachau muß eine Kraftfahrzeugeinstellhalle, eine Umrüstungswerkstätte und eine Kraftfahrzeugwaschanlage geschaffen werden.

Zu 03 20/710 12

Gesamtkosten	13 900,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.1.1989.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	201,9 Tsd DM	verausgabt:	201,9 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	2 198,1 Tsd DM		

Wegen vermehrter Polizeiaufgaben im Großraum München ist die Errichtung eines Hundertschaftsgebäudes in Dachau erforderlich. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 20/710 15

Gesamtkosten	25 360,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.11.1989.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	408,5 Tsd DM	verausgabt:	408,5 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	24 551,5 Tsd DM		

Die Außensportanlage und der Allwetterplatz in der Polizeiunterkunft Dachau ist erstellt. Im Zusammenhang damit muß ein Sport- und Schwimmhallengebäude mit Polizeischießstand errichtet werden. Zur Erschließung des Geländes ist die Anlage einer Straße in Ost-West-Richtung notwendig.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD. DM	1992 TSD. DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 20					
710 42-3	042	NEUBAU EINES WIRTSCHAFTS- UND SPORTSTÄTTENGEBÄUDES BEI DER POLIZEIUNTERKUNFT MÜNCHEN	11.000,0	11.000,0	A 1.000,0 B 1.499,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 11.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 7.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
710 43-2	042	SANIERUNG DES UNTERKUNFTSGEBÄUDES DER POLIZEI-UNTERKUNFT MÜNCHEN	---	---	A 4.000,0 B 6.700,5 C 6.989,3
710 51-1	042	GENERALSANIERUNG DER POLIZEIUNTERKUNFT EICHSTÄTT 1. UND 2. BAUABSCHNITT	---	***	A 4.000,0 B 6.000,0 C 6.650,0
740 21-2	042	POLIZEIUNTERKUNFT WÜRZBURG NEUBAU EINES LEHRSAALGEBÄUDES MIT UNTERKUNFTSWACHE UND UMBAU DER BISHERIGEN LEHRSÄLE ALS WOHNRÄUME SOWIE ERRICHTUNG EINER ZENTRALEN RAUMSCHLIESSANLAGE	5.000,0	4.500,0	A 6.000,0 B 4.499,9 C 1.799,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 4.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
745 01-1	042	NEUBAU EINER POLIZEIUNTERKUNFT IN SULZBACH-ROSENBERG	30.000,0	2.000,0	A 40.000,0 B 69.993,2 C 25.000,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
745 02-0	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DER FORTBILDUNGSSTÄTTE DER POLIZEI IN HERZOGAU - PLANUNG -	---	---	A 100,0
		SUMME KAPITEL 03 20	50.000,0	22.300,0	A 58.800,0 B 89.256,2 C 41.030,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 21.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 9.000,0			
03 21		**POLIZEIVERWALTUNGSAMT**			
710 01-0	042	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES POLIZEIVERWALTUNGSAMTES MÜNCHEN, BARBARASTRASSE 4 UND 6 - PLANUNG -	---	---	A 100,0

Erläuterungen

Zu 03 20/710 42
Gesamtkosten 56 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.2.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 2 336,9 Tsd DM verausgabt: 2 336,9 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 22 463,1 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen soll das Bauvorhaben fortgeführt werden.

Zu 03 20/710 43
Gesamtkosten 49 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.1.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 23 459,4 Tsd DM verausgabt: 23 459,4 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 22 890,6 Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

Zu 03 20/710 51
Gesamtkosten (Zwei Bauabschnitte) 57 990,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1985.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 51 477,6 Tsd DM verausgabt: 51 477,6 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 2 942,4 Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung des 2. Bauabschnitts.

Zu 03 20/740 21
Gesamtkosten 21 970,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.1.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 7 016,5 Tsd DM verausgabt: 7 016,5 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 1 153,5 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 20/745 01
Gesamtkosten 198 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.2.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 95 586,7 Tsd DM verausgabt: 95 586,7 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: – Tsd DM
In Sulzbach-Rosenberg wird die neue VII. Abteilung der Bereitschaftspolizei angesiedelt. Es ist daher die Errichtung einer Abteilungsunterkunft mit vier Hundertschaftsgebäuden, Stabsgebäude, Wirtschaftsgebäude, Lehrsaalgebäude, Sportgebäude, Krankenabteilung, Heizzentrale, Wachgebäude, Kraftfahrzeug- und anderen Werkstätten, Garagen und Kraftfahrzeugwaschanlagen, Parkplätzen und Außenanlagen erforderlich. Mit dem veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 03 20/745 02
In Herzogau und in Ainring befinden sich jeweils Fortbildungseinrichtungen der Polizei. Die in den beiden Objekten vorhandenen Fortbildungsplätze reichen bei weitem nicht mehr aus. Um u.a. die aus dem nördlichen Teil Bayerns langen Anreisewege nach Ainring im Südosten Bayerns zu vermeiden, soll die Fortbildungsstätte in Herzogau erweitert und den Bedürfnissen entsprechend umgebaut werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 9 Mio DM geschätzt.

Zu 03 21/710 01
Das Vorhaben wird aus Haushaltsgründen zurückgestellt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD. DM	1992 TSD. DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 21					
720 01-8	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALE BUSS-GELDSTELLE IN VIECHTACH	800,0	8.000,0	A 1.000,0 B 0,8 C 231,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 7.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
		SUMME KAPITEL 03 21	800,0	8.000,0	A 1.100,0 B 0,8 C 231,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 7.000,0			
03 26		**FEUERWEHRSCHULEN**			
740 01-3	044	ERWEITERUNG DER STAATL. FEUERWEHRSCHULE WÜRZBURG *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 23 TIT. 883 01.*	---	***	A --- B 2.199,9 C 2.999,9
740 02-2	044	UMBAUMASSNAHMEN BEI DER STAATL. FEUERWEHRSCHULE WÜRZBURG - PLANUNG - *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 23 TIT. 883 01.*	---	---	A
745 01-8	044	ERWEITERUNG DER STAATL. FEUERWEHRSCHULE REGENSBURG - PLANUNG - *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 23 TIT. 883 01.*	---	---	A
		SUMME KAPITEL 03 26	-	-	A B 2.199,9 C 2.999,9
03 31		**STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE**			
710 01-9	311	NEUBAU DES DIENSTGEBÄUDES DES STAATLICHEN GESUNDHEITSAMTES ERDING - PLANUNG -	150,0	150,0	A 500,0
710 05-5	311	ERWEITERUNG UND UMBAU DES ÄMTERGEBÄUDES FÜRSTENFELD-BRUCK FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT UND DAS VERMESSUNGSAMT	3.000,0	---	A 1.500,0 B 1.438,3 C 69,9
710 15-3	311	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES STAATLICHEN GESUNDHEITSAMTES IN BAD TÖLZ	1.000,0	---	A 800,0 B 341,8 C 85,0

Erläuterungen

Zu 03 21/720 01
Gesamtkosten 26 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.11.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 253,1 Tsd DM verausgabt: 253,1 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 16 786,9 Tsd DM
Die Zentrale Bußgeldstelle, eine Organisationseinheit des Bayer. Polizeiverwaltungsamtes wird von München nach Viechtach verlegt. Dort muß ein neues Dienstgebäude errichtet werden.
Mit den veranschlagten Beträgen soll das Bauvorhaben begonnen werden.

Zu 03 26/740 01
Gesamtkosten 8 180,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.1988.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 6 590,2 Tsd DM verausgabt: 6 590,2 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

Zu 03 26/740 02
In der Staatl. Feuerwehrschule Würzburg sind die Lehrgangsteilnehmer z. T. noch in Drei-, Vier- und Fünfbett-Zimmern untergebracht. Die Unterbringung soll verbessert werden. Durch Umbaumaßnahmen, vor allem im Dachgeschoß, sollen zusätzliche Unterkunftsräume geschaffen werden, so daß für die Lehrgangsteilnehmer künftig ausschließlich Ein- und Zweibett-Zimmer, z. T. mit Naßzellen, zur Verfügung stehen. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden auf ca. 4,0 Mio DM geschätzt.

Zu 03 26/745 01
Die Lehrgangskapazitäten der Staatl. Feuerwehrschulen Regensburg und Würzburg reichen nicht mehr aus, um den Ausbildungsbedarf der bayerischen Feuerwehren langfristig decken zu können. Es müssen deshalb ca. 80 zusätzliche Lehrgangsplätze geschaffen werden. Das ist durch eine Erweiterung der Feuerwehrschule Regensburg möglich. Die für die Erweiterung notwendige und an die bestehende Liegenschaft angrenzende Grundstücksfläche kann voraussichtlich erworben werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 8,0 Mio DM geschätzt.

Zu 03 31/710 01
Das Staatliche Gesundheitsamt Erding ist in einem staatlichen Gebäude in Erding untergebracht. Die verfügbaren Räume entsprechen den heutigen Anforderungen weder der Zahl noch der Zweckmäßigkeit nach. Insbesondere fehlen Räum für die Mütterberatung, Untersuchungsräume, Nebenräume für Tbc-Untersuchungen und Registraturräume. Das Dienstgebäude muß daher auf dem verfügbaren staatlichen Grundstück neu errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 31/710 05
Gesamtkosten 9 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.1.1989.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 1 940,9 Tsd DM verausgabt: 1 940,9 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 259,1 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 31/710 15
Gesamtkosten 2 080,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.1.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 444,9 Tsd DM verausgabt: 444,9 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 35,1 Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD. DM	1992 TSD. DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 31					
725 01-2	042	UMBAU EINES STAATLICHEN GEBÄUDES FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT GÜNZBURG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 800,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	2.050,0	A 50,0 B 23,0
730 01-5	311	UMBAU DES DIENSTGEBÄUDES DES STAATLICHEN GESUNDHEITSAMTES ANSBACH - PLANUNG -	100,0	150,0	A 500,0 B 70,0
730 08-8	311	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT IN NEUSTADT A.D.AISCH	1.300,0	---	A 1.500,0 B 500,0 C 10,0
745 01-8	042	UMBAU DES EHEM. VERMESSUNGSAMTES FÜR DAS STAATL. GESUNDHEITSAMT AMBERG - PLANUNG -	---	100,0	A 50,0 B 4,9
745 02-7	311	ERWEITERUNG UND INSTANDSETZUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES STAATL. GESUNDHEITSAMTES NEUMARKT I.D.OPF. - PLANUNG -	50,0	50,0	A
745 03-6	311	UMBAU UND ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES STAATL. GESUNDHEITSAMTES CHAM - PLANUNG -	50,0	50,0	A
		SUMME KAPITEL 03 31	5.750,0	2.550,0	A 4.900,0 B 2.596,0 C 1.787,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 800,0			
03 37		**LANDESUNTERSUCHUNGSÄMTER FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN**			
710 01-6	314	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS LANDESUNTERSUCHUNGSAMT FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN SÜDBAYERN	---	***	A --- B 511,4 C 3.679,0
730 05-8	314	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS LANDESUNTERSUCHUNGSAMT FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN NORDBAYERN IN ERLANGEN - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 7.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	300,0	A 50,0

Erläuterungen

Zu 03 31/725 01
Gesamtkosten 4 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.4.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 23,0 Tsd DM verausgabt: 23,0 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 1 975,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen soll das Bauvorhaben begonnen werden.

Zu 03 31/730 01
Das Staatliche Gesundheitsamt Ansbach ist, zusammen mit dem Vermessungsamt, in einem staatlichen Gebäude untergebracht. Weil die verfügbaren Räume für beide Ämter nicht ausreichen, erhält das Vermessungsamt ein eigenes Dienstgebäude. Die dadurch freiwerdenden Teile des bisherigen Ämtergebäudes werden für das Staatl. Gesundheitsamt umgebaut. Diese zusätzlichen Räume werden dringend benötigt. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 31/730 08
Gesamtkosten 3 950,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.1.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 616,0 Tsd DM verausgabt: 616,0 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 34,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 31/745 01
Das Staatliche Gesundheitsamt Amberg wird in dem bisher vom Vermessungsamt genutzten staatseigenen Gebäude untergebracht. Dazu muß das Gebäude den Bedürfnissen des Gesundheitsamtes entsprechend umgebaut werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 2 Mio DM geschätzt.

Zu 03 31/745 02
Für einen ordnungsgemäßen Dienstbetrieb benötigt das Staatl. Gesundheitsamt Neumarkt zusätzliche Räume (insbesondere Warteräume und Räume für die Mütterberatung). Diese sollen in einbem Erweiterungsbau geschaffen werden. Zudem ist der Altbau zu sanieren. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf ca. 1,2 Mio DM geschätzt.

Zu 03 31/745 03
Im Dienstgebäude des Staatl. Gesundheitsamtes Cham fehlen ca. ein Drittel der erforderlichen Räume. Dadurch ist der Dienstbetrieb erschwert. Abhilfe kann nur durch einen Erweiterungsbau geschaffen werden. Zudem ist das bestehende Gebäude funktionsgerecht umzubauen. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf ca. 2,2 Mio DM geschätzt.

Zu 03 37/710 01
Gesamtkosten 80 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.9.1982 und 28.3.1983.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 78 184,2 Tsd DM verausgabt: 78 184,2 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

Zu 03 37/730 05
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung ausgearbeitet. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 30 Mio DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD. DM	1992 TSD. DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 37					
740 01-0	314	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES LANDESUNTER-SUCHUNGSAMTES FÜR DES GESUNDHEITSWESEN NORDBAYERN IN WÜRZBURG	400,0	2.000,0	A 500,0 C 67,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
		SUMME KAPITEL 03 37	400,0	2.300,0	A 550,0 B 511,4 C 3.746,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 9.000,0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 03A	118.000,0	118.000,0	A 116.750,0 B 142.012,3 C 94.573,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 98.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 116.300,0			

Erläuterungen

Zu 03 37/740 01

Gesamtkosten	4 070,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.12.1989.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	121,8 Tsd DM	verausgabt:	121,8 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	1 448,2 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung fortgeführt und soll das Bauvorhaben begonnen werden.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern

– Einzelplan 03 A –

– Allgemeine Innere Verwaltung –

03 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Ministerialdirektor	B 9	1	1	1	1. **Zu BesGr B 3 Leitende Ministerialräte:**
	Ministerialdirigenten	B 6	7	7	7	davon 8 ständige Vertreter eines Abteilungsleiters.
	Leitende Ministerialräte	B 3	11	11	9	2. Bei Bedarf dürfen bis zu 8 Stellen des höheren Dienstes der BesGr A 13 bis einschließlich B 3 der Kap. 03 01 und 03 61 gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Ministerialräte		25	25	26	
	Ministerialräte	A 16	22	22	21	
	Regierungsdirektoren	A 15	15	15	14	
	Medizinaldirektor		1	1	1	
	Veterinärdirektor		1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	23	23	23	
	Medizinaloberräte		2	2	2	3. Die Beamten, die die laufbahnmäßigen Voraussetzungen für den Polizeivollzugsdienst erfüllen, führen die für die Polizei geltenden Amtsbezeichnungen.
	Veterinäroberräte		2	2	2	
	Pharmazieoberrat		1	1	1	
	Regierungsräte	A 13	7	7	7	
	Oberamtsräte	A 13	78	78	77	4. **Zu BesGr B 3 (Ministerialrat):**
	Amtsräte	A 12	29	29	28	1 Stelle ku
	Regierungsamtmänner	A 11	18	18	18	nach BesGr A 16 ab 1.1.1993.
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	5. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	16	16	15	6. **Zu BesGr A 13 (OAR):**
	Amtsinspektoren	A 9	19	19	20	6 Stellen ku
	Regierungshauptsekretäre	A 8	5	5	4	nach BesGr A 12 ab 1.1.1996
	Regierungsobersekretäre	A 7	9	9	9	7. **Zu BesGr A 9 + AZ:**
	Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	3	3	3	1 Stelle ku
						nach BesGr A 8 ab 1.1.1996
	Betriebshauptwarte	A 5	2	2	–	8. **Zu BesGr A 9 (AI):**
	Oberamtsmeister		13	13	14	3 Stellen ku
	Amtsmeister	A 4	4	4	5	nach BesGr A 8 ab 1.1.1996
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	9. **Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär):**
	Zusammen		**316**	**316**	**310**	1 Stelle ku
	Zugang/Abgang		+6	–		nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.1996
	Leerstellen					
	Ministerialrat	B 3	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 80a, 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub — 9 Stellen
	Oberamtsräte	A 13	2	2	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	5	5	2	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	Abordnung an eine Stelle außerhalb der Staatsverwaltung — 1 Stelle
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Regierungsobersekretäre	A 7	3	3	3	Sonstige Beurlaubungen — 6 Stellen
	Zusammen		**16**	**16**	**11**	Zusammen — 16 Stellen
	Zugang/Abgang		+5	–		1 Stelle BesGr B 3 und 1 Stelle BesGr A 11 kw
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 16	1	1	1	
		A 15	5	5	5	
		A 13	7	7	7	
		A 13	5	5	5	
		A 11	8	8	8	
		A 9	1	1	1	
		A 7	3	3	3	
	Zusammen		**30**	**30**	**30**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
B 3 Ministerialrat	+ 1	–	für neue Aufgaben und Aufgabenausweitungen
A 16 Ministerialrat	+ 1	–	für neue Aufgaben und Aufgabenausweitungen
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	für neue Aufgaben und Aufgabenausweitungen
A 13 Oberamtsrat	+ 1	–	für neue Aufgaben und Aufgabenausweitungen
A 12 Amtsrat	+ 1	–	für neue Aufgaben und Aufgabenausweitungen
Titel 425 01			
Vc	+ 2	–	für neue Aufgaben und Aufgabenausweitungen
Summe der neuen Stellen	+ 7	–	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 8 Regierungshauptsekretär	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18 BesGr A 8 Polizeiobermeister
Titel 425 01			
IVa	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 15/422 01 BesGr A 11 Regierungsamtmann
IVb	+ 1	–	Umsetzung von 03 08
Vc	– 1	–	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung nach 03 03/422 78 BesGr A 7 Regierungsobersekretär
	– 1	–	Umsetzung nach 03 08
VII	+ 1	–	Umsetzung von 03 08
VIII	+ 1	–	Umsetzung von 03 08
	+ 1	–	Umsetzung von 03 18
Summe der Stellenumsetzungen	+ 4	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
B 3 Leitende Ministerialräte	+ 2	–	Umwandlung von BesGr B 3 Ministerialrat
Ministerialräte	– 2	–	Umwandlung nach BesGr B 3 Leitender Ministerialrat
A 5 Betriebshauptwarte	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 5 Oberamtsmeister
Oberamtsmeister	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 5 Betriebshauptwart
Titel 425 01			
VII	+ 4	–	Umwandlung von 426 01
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 4	–	

03 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	2	2	2	
		IVa	1	1	–	
		IVb	2	2	1	
		Vb	8	8	8	
		Vc	31	31	30	
		VIb	19	19	20	
		VII	16	16	11	
		VIII	73	73	71	
	(darunter Schreibkräfte)		(49)	(49)	(44)	
	Zusammen		**152**	**152**	**143**	
	Zugang/Abgang		+9	–		
	Leerstellen					
		Vc	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	1	1	1	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT
		VII	4	4	1	und Rente auf Zeit
		IXb	1	1	–	
	Zusammen		**7**	**7**	**3**	
	Zugang/Abgang		+4	–		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		5	5	5	2 Stellen und die entsprechenden Ausgabemittel kw ab 1.1.1993
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		15	15	19	
	Zugang/Abgang		–4	–		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		316	316	310	
425 01	Angestellte		152	152	143	
	(darunter Schreibkräfte)		(49)	(49)	(44)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**468**	**468**	**453**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5	
426 01	Arbeiter		15	15	19	
	Personalsoll B		20	20	24	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 9+AZ Amtsinspektor	+ 1	–	Hebung von BesGr A 9 Amtsinspektor
A 9 Amtsinspektor	– 1	–	Hebung nach BesGr A 9 + AZ
A 5 Oberamtsmeister	+ 1	–	Hebung von BesGr A 4 Amtsmeister
A 4 Amtsmeister	– 1	–	Hebung nach BesGr A 5 Oberamtsmeister
Titel 425 01			
Vc	+ 1	–	Hebung von VergGr VIb
VIb	– 1	–	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **15**	–	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 4	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr VII
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	– **4**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat	+ 1	–	für Beurlaubung ohne Dienstbezüge
A 11 Regierungsamtmänner	+ 3	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 10 Regierungsoberinspektor	+ 1	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
Titel 425 01			
VII	+ 3	–	für Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT
IXb	+ 1	–	für Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT
Summe der neuen Leerstellen	+ 9	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **9**	–	

03 03
Allgemeine Bewilligungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 73						Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen
425 73	**Angestellte**					
	a) Technischer Dienst					
		IIa	8	8	8	
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
		VIII	3	3	3	
	Zusammen		**15**	**15**	**15**	
	b) Verwaltungsdienst					
		VII	2	2	2	
		VIII	3	3	3	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
426 73	**Arbeiter**					
	Arbeiter		4	4	4	
TG 78						Außenstellen des Landesprüfungsamtes
422 78	**Planmäßige Beamte**					Die bei Titelgruppe 78 ausgewiesenen Stellen sind verbindlich.
		A 12	1	1	1	
		A 11	1	1	1	
		A 10	2	2	2	
		A 9	1	1	1	
		A 7	1	1	–	
	Zusammen		**6**	**6**	**5**	
	Zugang/Abgang		+1	–		
425 78	**Angestellte**					
		Vc	1	1	1	
		VIb	7	7	7	
	Zusammen		**8**	**8**	**8**	
	Gesamtübersicht					
425 73	Angestellte					
	a) Technischer Dienst		15	15	15	
	b) Verwaltungsdienst		5	5	5	
426 73	Arbeiter		4	4	4	
422 78	Planmäßige Beamte		6	6	5	
425 78	Angestellte		8	8	8	
	Personalsoll B		38	38	37	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 78 (TG 78)			
A 7 Regierungsobersekretär	+ 1	–	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung von 03 01/425 01 VergGr Vc wegen Neuregelung der Ärztlichen Prüfung
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	+ **1**	–	

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Richter)**					
	Präsident des Verwaltungsgerichtshofs	R 8	1	1	1	Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden: a) Zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig. b) Bis zu je 4 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes gegenseitig.
	Generallandesanwalt	B 6	1	1	1	
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofs	R 4	1	1	1	
	Vorsitzende Richter am Verwaltungsgerichtshof	R 3	21	21	21	
	Oberlandesanwalt als der ständige Vertreter des Generallandesanwalts	B 3	1	1	1	
	Richter am Verwaltungsgerichtshof	R 2	56	56	56	
	Oberlandesanwälte	A 16	7	7	7	
	Oberlandesanwälte	A 15	6	6	6	
	Oberregierungsrat	A 14	–	1	–	
	Regierungsräte	A 13	3	2	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	3	3	3	
	Regierungsamtmänner	A 11	5	5	5	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre		5	5	4	
	Regierungsobersekretäre	A 7	6	6	6	
	Regierungssekretäre	A 6	5	5	5	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Regierungsassistent	A 5	1	1	–	
	Oberamtsmeister	A 5	3	3	3	
	Betriebsoberwart	A 4	1	1	–	
	Amtsmeister		5	5	5	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	–	–	1	
	Zusammen		**140**	**140**	**136**	
	Zugang/Abgang		+4	–		
	Leerstellen					
	Richter am Verwaltungsgerichtshof	R 2	2	2	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Abordnungen an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung 2 Stellen Beurlaubungen nach Art. 8 und 8a Bayer. Richtergesetz und Art. 80a und 86a BayBG und Richter und Beamte im Erziehungsurlaub 9 Stellen Sonstige Beurlaubungen 1 Stelle Zusammen 12 Stellen
	Regierungsamtmänner	A 11	3	3	3	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	5	5	5	
	Zusammen		**12**	**12**	**12**	
422 11	**Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe**		–	–	–	Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 des Kap. 03 08 und der BesGr A 5 des Kap. 03 09 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat	–	+ 1	Umsetzung von 03 08
A 13 Regierungsräte	+ 2	–	Umsetzung von 03 08
	–	– 1	Umsetzung nach 03 08
A 8 Regierungshauptsekretär	+ 1	–	Umsetzung von 03 09
A 5 Regierungsassistent	+ 1	–	Umsetzung von 03 09
Titel 425 01			
Vc	+ 1	–	Umsetzung von 03 06
VII	+ 1	–	Umsetzung von 03 06
	– 1	–	Umsetzung nach 03 08
VIII	+ 1	–	Umsetzung von 03 06
Summe der Stellenumsetzungen	+ 6	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 4 Betriebsoberwart	+ 1	–	Umwandlung und Hebung von BesGr A 3 Hauptamtsgehilfe
A 3 Hauptamtsgehilfe	– 1	–	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 4 Betriebsoberwart
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **6**	–	

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte (Richter)**					
		A 13	1	1	1	
		A 10	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	6	6	5	
		VIb	2	2	2	
		VII	17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	
		VIII	31	31	30	
	(darunter Schreibkräfte)		(26)	(26)	(25)	
	Zusammen		**56**	**56**	**54**	
	Zugang/Abgang		+2	–		
	Leerstellen					
		VII	3	3	3	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT und Rente auf Zeit
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		2	2	2	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		8	8	8	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		140	140	136	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		–	–	–	
425 01	Angestellte		56	56	54	
	(darunter Schreibkräfte)		(32)	(32)	(31)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**196**	**196**	**190**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
426 01	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll B		10	10	10	

03 06
Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Richter)**					
	a) Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein					
	Präsidenten der Verwaltungsgerichte München und Ansbach	R 4	2	2	2	1. **Zu BesGr R 2 (Vizepräsident):** Ständige Vertreter der Präsidenten in BesGr R 3 und R 4.
	Präsidenten der Verwaltungsgerichte Augsburg, Bayreuth, Regensburg und Würzburg	R 3	4	4	4	2. Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden: a) Zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig. b) Bis zu je 4 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes gegenseitig.
	Vizepräsidenten der Verwaltungsgerichte	R 2	6	6	6	
	Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten		51	51	49	
	Leitende Oberlandesanwälte als Leiter von Landesanwaltschaften bei Verwaltungsgerichten	A16+AZ	2	2	2	
	Leitende Oberlandesanwälte als Leiter von Landesanwaltschaften bei Verwaltungsgerichten	A 16	4	4	4	3. 1 Stelle der BesGr R 2 (Vorsitzender Richter) 2 Stellen der BesGr R 1 und 1 Stelle der BesGr A 7 kw ab 1.1.1996
	Oberlandesanwalt		1	1	1	
	Oberlandesanwälte	A 15	6	6	6	4. **Zu BesGr A 16:** 1 Stelle ku nach BesGr A 15 mit Ausscheiden des Stelleninhabers
	Richter an Verwaltungsgerichten	R 1	125	125	117	
	Landesanwälte	A 14	9	9	9	
	Landesanwälte	A 13	8	8	7	5. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Oberamtsräte	A 13	3	3	3	
	Regierungsamtsräte	A 12	5	5	5	
	Regierungsamtmänner	A 11	12	12	12	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	14	14	14	
	Regierungsinspektoren	A 9	3	3	2	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre		5	5	3	
	Regierungsobersekretäre	A 7	8	8	7	
	Regierungssekretäre	A 6	10	10	7	
	Regierungsassistenten	A 5	2	2	1	
	Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	3	3	3	
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A2/A3	1	1	1	
	Zusammen		**291**	**291**	**272**	
	Zugang/Abgang		+19	–		
422 01	**b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten**					
	Oberlandesanwalt	A 15	1	1	1	kw ab 1.1.1994

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein)			
R 2 Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten	+ 2	–	für Asylverfahren
R 1 Richter an Verwaltungsgerichten	+ 2	–	für die Verwaltungsgerichte Bayreuth und Augsburg
	+ 6	–	für Asylverfahren
A 13 Landesanwalt	+ 1	–	für Asylverfahren
Titel 425 01			
VII	+ 2	–	für Asylverfahren
Summe der neuen Stellen	+ 13	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VIII	– 1	–	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein)			
A 9 Regierungsinspektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 08 BesGr A 9 Regierungsinspektor gem. § 3 Nr. 1 (für Asylverfahren)
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 2	–	Umsetzung von 03 08
A 7 Regierungsobersekretär	+ 1	–	Umsetzung von 03 08
A 6 Regierungssekretär	+ 1	–	Umsetzung von 03 09
A 5 Regierungsassistent	+ 1	–	Umsetzung von 03 09
Titel 425 01			
Vc	– 1	–	Umsetzung nach 03 05
	+ 2	–	Umsetzung von 03 09 für Asylverfahren
VIb	+ 1	–	Umsetzung von 03 09 für Asylverfahren
VII	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 06/426 01, 03 08/426 01, 03 09/426 01 und 03 15/426 21 für Asylverfahren
	– 1	–	Umsetzung nach 03 05
VIII	– 1	–	Umsetzung nach 03 05
	+ 4	–	Umsetzung von 03 09 für Asylverfahren
Summe der Stellenumsetzungen	+ 12	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein)			
A 6 Regierungssekretäre	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 VergGr VIb –1– und VII –1– (Verwendung entbehrlich gewordener Stellen für Asylverfahren)
Titel 425 01			
VIb	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6
VII	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	

03 06
Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Oberlandesanwalt	A 15	1	1	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Richter an Verwaltungsgerichten	R 1	7	7	8	Mitglieder des Bayer. Landtags 3 Stellen
	Regierungsamtmänner	A 11	3	3	1	Beurlaubungen nach Art. 8 und 8a Bayer. Richtergesetz und nach Art. 80a und 86a BayBG und Richter und Beamte im Erziehungsurlaub 13 Stellen
	Regierungsoberinspektoren	A 10	7	7	5	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Zusammen		**21**	**21**	**17**	
	Zugang/Abgang		+4	–		Abordnungen an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung 2 Stellen
						Sonstige Beurlaubungen 3 Stellen
						Zusammen 21 Stellen
						davon 3 Stellen der BesGr R 1 kw
422 11	**Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe**					
			–	–	–	Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 des Kap. 03 08 und der BesGr A 5 des Kap. 03 09 in Anspruch genommen werden.
422 31	**Abgeordnete Beamte (Richter)**					
		A 13	5	5	5	
		A 9	2	2	2	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	**Zu 425 01:**
		Vc	8	8	7	1 Stelle der VergGr VII kw ab 1.1.1996
		VIb	18	18	18	
		VII	60	60	58	
	(darunter Schreibkräfte)		(29)	(29)	(20)	
		VIII	84	84	77	
	(darunter Schreibkräfte)		(79)	(79)	(68)	
		IXb	–	–	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(–)	(–)	(5)	
	Zusammen		**171**	**171**	**166**	
	Zugang/Abgang		+5	–		
	Leerstellen					
		Vc	2	2	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	6	6	5	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT und Rente auf Zeit
		VII	6	6	5	
	Zusammen		**14**	**14**	**12**	
	Zugang/Abgang		+2	–		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		8	8	8	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		17	17	18	
	Zugang/Abgang		–1	–		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
VIII	+ 5	–	Hebung von VergGr IXb
IXb	– 5	–	Hebung nach VergGr VIII
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **24**	–	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 1	–	Umwandlung nach 03 06/425 01 VergGr VII
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	– **1**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 15 Oberlandesanwalt	+ 1	–	für Mitglied des Bayer. Landtags
A 11 Regierungsamtmänner	+ 2	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 2	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
Titel 425 01			
VIb	+ 1	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
VII	+ 1	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
Summe der neuen Leerstellen	+ 7	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
R 1 Richter am Verwaltungsgericht	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw–Vermerks
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **6**	–	

03 06
Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter) a) Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein		291	291	272	
422 01	b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		1	1	1	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		–	–	–	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		171 (108)	171 (108)	166 (93)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**463**	**463**	**439**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		8	8	8	
426 01	Arbeiter		17	17	18	
	Personalsoll B		25	25	26	

03 07
Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 4	1	1	1	**Zu BesGr A 12 (Regierungsamtsrat gem. § 3 Nr. 2a):**
	Vizepräsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 2	1	1	1	1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI gem. § 3 Nr. 2a) ab 1.1.1996
	Abteilungsdirektor		1	1	1	**Zu BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor gem. § 3 Nr. 2a):**
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	5	5	5	1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI gem. § 3 Nr. 2a) ab 1.1.1996
	Regierungsdirektoren	A 15	18	18	17	
	Oberregierungsräte	A 14	20	20	20	Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungsräte	A 13	24	24	22	
	Oberamtsräte gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 13	6	6	6	
	Oberamtsräte		2	2	2	
	Regierungsamtsräte gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 12	12	12	12	
	Regierungsamtsräte		2	2	2	
	Regierungsamtmänner gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 11	30	30	30	
	Regierungsamtmänner		12	12	12	
	Regierungsoberinspektoren gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 10	8	8	8	
	Regierungsoberinspektoren		14	14	14	
	Regierungsinspektoren gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	3	3	3	
	Regierungsinspektoren		2	2	2	
	Amtsinspektor gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Regierungsobersekretäre	A 7	5	5	5	
	Verwaltungsbetriebssekretär	A 6	–	–	1	
	Oberamtsmeister	A 5	4	4	3	
	Amtsmeister	A 4	2	2	2	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**179**	**179**	**176**	
	Zugang/Abgang		+3	–		
	Leerstellen					
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsamtmänner	A 11	5	5	5	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a
	Regierungsoberinspektoren	A 10	7	7	7	BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub
	Zusammen		**13**	**13**	**13**	
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsinspektoren	A 9	4	4	4	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 12	2	2	2	
		A 11	1	1	1	
		A 9	2	2	2	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 6 Verwaltungsbetriebssekretär	– 1	–	Umsetzung nach 03 09
A 5 Oberamtsmeister	+ 1	–	Umsetzung von 03 09
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr Ia
A 13 Regierungsräte	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IIa
Titel 425 01			
Ia	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 15
IIa	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vc	+ 3	–	Hebung von VergGr Vlb
Vlb	– 3	–	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01			
IVa	– 2	–	Absenkung nach VergGr IVb
IVb	+ 2	–	Absenkung von VergGr IVa
Vc	– 6	–	Absenkung nach VergGr Vlb
Vlb	+ 6	–	Absenkung von VergGr Vc
Zwischensumme Stellenabsenkungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	–	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
Vlb	+ 2	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
VII	+ 8	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
Summe der neuen Leerstellen	+ 10	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **10**	–	

03 07
Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	–	–	1	1. **Zu VergGr IV a:**
		IIa	–	–	2	1 Stelle ku am 31.12.1992
		III	23	23	23	in eine Stelle der VergGr IV b.
		IVa	39	39	41	2. **Zu VergGr VI b:**
		IVb	19	19	17	1 Stelle ku am 31.12.1993
		Vb	37	37	37	in eine Stelle der VergGr VII.
		Vc	65	65	68	3. **Zu VergGr VIII:**
		VIb	96	96	93	7 Stellen ku
		VII	288	288	288	in Stellen der VergGr X mit Ausscheiden der Stelleninhaber.
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		VIII	135	135	135	
	(darunter Schreibkräfte)		(31)	(31)	(31)	
	Zusammen		**702**	**702**	**705**	
	Zugang/Abgang		–3	–		
	Leerstellen					
		Vc	6	6	6	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	4	4	2	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT
		VII	15	15	7	und Rente auf Zeit
	Zusammen		**25**	**25**	**15**	
	Zugang/Abgang		+10	–		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		32	32	32	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		15	15	15	
427 01	**Praktikanten**					
	Praktikanten		3	3	3	
TG 77						Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung
425 77	**Angestellte (Aushilfskräfte)**					
			6	–	30	
	Zugang/Abgang		–24	–6		
TG 94						Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen
425 94	**Angestellte (Aushilfskräfte)**					
			157	157	121	Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 94 dürfen auf bis zu 17 Stellen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen zeitweilig im Rahmen der verfügbaren Ausgabemittel überschritten werden.
	Zugang/Abgang		+36	–		

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 99						Kosten der Datenverarbeitung
425 99	**Angestellte (Aushilfskräfte)**					
			24	24	19	
	Zugang/Abgang		+5	–		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		179	179	176	
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	4	
425 01	Angestellte		702	702	705	
	(darunter Schreibkräfte)		(35)	(35)	(35)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**885**	**885**	**885**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		32	32	32	
426 01	Arbeiter		15	15	15	
427 01	Praktikanten		3	3	3	
425 77	Angestellte (Aushilfskräfte)		6	–	30	
425 94	Angestellte (Aushilfskräfte)		157	157	121	
425 99	Angestellte (Aushilfskräfte)		24	24	19	
	Personalsoll B		237	231	220	

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte** **a) Regierungen allgemein**					
	Regierungspräsident von Oberbayern	B 8	1	1	1	1. **Zu BesGr A 16:** 1 Stelle ku nach BesGr A 15 ab 1.1.1996
	Regierungspräsidenten von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 7	6	6	6	2. **Zu BesGr A 15:** 3 Stellen ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996
	Regierungsvizepräsident von Oberbayern	B 4	1	1	1	3. **Zu BesGr A 13 (Oberamtsräte):** 7 Stellen für den gehobenen Sozialdienst 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996
	Regierungsvizepräsidenten von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 3	6	6	6	
	Abteilungsdirektoren	B 2	28	28	28	4. **Zu BesGr A 12 (Regierungsamtsrat):** 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	45	45	44	
	Leitende Medizinaldirektoren		7	7	7	5. **Zu BesGr A 11 (Regierungsamtmann):** 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996
	Leitende Veterinärdirektoren		7	7	7	
	Leitender Pharmaziedirektor		1	1	–	
	Regierungsdirektoren	A 15	131	131	126	
	Medizinaldirektoren		7	7	1	6. **Zu BesGr A 11:** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
	Pharmaziedirektoren		6	6	3	
	Oberregierungsräte	A 14	69	76	51	
	Medizinaloberräte		4	4	9	7. **Zu BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor):** 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996
	Veterinäroberrat		1	1	1	
	Pharmazieoberräte		4	4	8	
	Regierungsräte	A 13	82	78	73	
	Veterinärräte		2	2	2	8. **Zu BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren):** 7 Stellen für die Beschwerdeausschüsse nach dem LAG
	Pharmazieräte		3	3	1	
	Technischer Oberamtsrat	A13+AZ	1	1	1	
	Oberamtsräte	A 13	10	10	10	9. **Zu BesGr A 7:** 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (RAss) ab 1.1.1996
	gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG Oberamtsräte		2	2	2	
	gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG Oberamtsräte		40	40	38	10. **Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre):** 5 Stellen ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.1996
	Regierungsamtsräte	A 12	30	30	30	
	gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG Regierungsamtsräte		7	7	7	
	gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG Regierungsamtsräte		95	95	90	11. **Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:** a) Die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren und die Stellen der BesGr A 10 und A 9 des gehobenen Dienstes für Kap. 03 01;
	Regierungsamtmänner	A 11	58	58	58	
	gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG Regierungsamtmänner		7	7	7	
	gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG Regierungsamtmänner		174	174	155	b) die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren Dienstes, die Stellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes und die Stellen des Tit. 422 11 bei den Kap. 03 08 und 03 09 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig; ferner bis zu je 15 Stellen des höheren und des gehobenen Dienstes und bis zu 35 Stellen des mittleren Dienstes der Tit. 422 01 und 422 11 bei den Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig.
	Regierungsoberinspektoren	A 10	5	5	5	
	gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG Regierungsoberinspektoren		148	151	113	
	Regierungsinspektoren	A 9	2	2	3	
	gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG Regierungsinspektoren		60	64	37	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	6	6	6	
	gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG Amtsinspektoren		13	13	13	
	Amtsinspektoren	A 9	15	15	15	
	gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG Amtsinspektoren		30	30	29	c) die Stellen der BesGr A 16 mit A 13 für Ärzte und Apotheker der Kap. 03 08 und 03 31 gegenseitig;
	Regierungshauptsekretäre	A 8	4	4	4	
	gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG Regierungshauptsekretäre		122	122	122	d) bis zu 45 Stellen der BesGr A 16 mit A 13 aus Kap. 03 08 Tit. 422 01 und der BesGr A 13 aus Kap. 03 09 Tit. 422 11 für die Kap. 03 73, 03 75, 03 76 und 03 77.
	Regierungsobersekretäre	A 7	141	141	138	
	Technischer Sekretär	A 6	1	1	–	
	Regierungssekretäre		26	28	24	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		8	8	17	
	Regierungsassistenten	A 5	35	37	33	e) Vgl. Vermerke bei den Kap. 03 05, 03 06 und 03 35.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	für Koordinierungs- und Anlaufstelle Flughafen München (neu)
A 14 Oberregierungsräte	+ 2	+ 2	für neue Aufgaben und Aufgabenausweitungen
	+ 1	–	für Koordinierungs- und Anlaufstelle Flughafen München (neu)
A 13 Regierungsräte	+ 2	+ 1	für neue Aufgaben und Aufgabenausweitungen
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	für Koordinierungs- und Anlaufstelle Flughafen München (neu)
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 4	+ 3	für neue Aufgaben und Aufgabenausweitungen
	+ 1	–	für Koordinierungs- und Anlaufstelle Flughafen München (neu)
	+ 5	–	für zusätzliche Aufgaben aufgrund des Aussiedlerzustroms
A 9 Regierungsinspektoren	+ 3	+ 4	für neue Aufgaben und Aufgabenausweitungen
	+ 1	–	für Koordinierungs- und Anlaufstelle Flughafen München (neu)
	+ 5	–	für zusätzliche Aufgaben aufgrund des Aussiedlerzustroms
A 9 Amtsinspektor	+ 1	–	für zusätzliche Aufgaben aufgrund des Aussiedlerzustroms
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 2	–	für zusätzliche Aufgaben aufgrund des Aussiedlerzustroms
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 1	–	für Koordinierungs- und Anlaufstelle Flughafen München (neu)
	+ 3	–	für zusätzliche Aufgaben aufgrund des Aussiedlerzustroms
A 6 Regierungssekretäre	+ 2	+ 2	für neue Aufgaben und Aufgabenausweitungen
	+ 1	–	für zusätzliche Aufgaben aufgrund des Aussiedlerzustroms
A 5 Regierungsassistenten	+ 2	+ 2	für neue Aufgaben und Aufgabenausweitungen
Titel 422 01 (Aufgrund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt geltende Stellen)			
A 13 Oberamtsrat	+ 1	–	gemäß Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung
Summe der neuen Stellen	+ 39	+ 14	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 16 Leitender Pharmaziedirektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 31/422 01 BesGr A 16 Leitender Medizinaldirektor
A 15 Medizinaldirektoren	+ 5	–	Umsetzung von 03 31/422 01
Pharmaziedirektoren	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 31/422 01 BesGr A 15 Medizinaldirektor
Regierungsdirektoren	+ 3	–	Umsetzung von 03 09
A 14 Medizinaloberräte	– 5	–	Umsetzung nach 03 31/422 01
Pharmazieoberräte	– 4	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 31/422 01 BesGr A 14 Medizinaloberrat
Oberregierungsräte	–	– 1	Umsetzung nach 03 05
	+ 17	–	Umsetzung von 03 09
A 13 Pharmazieräte	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 31/426 01
Regierungsräte	– 2	–	Umsetzung nach 03 05
	–	+ 1	Umsetzung von 03 05
	+ 9	–	Umsetzung von 03 09
A 13 Oberamtsräte	+ 2	–	Umsetzung von 03 09
A 12 Regierungsamtsräte	+ 5	–	Umsetzung von 03 09
A 11 Regierungsamtmänner	+ 18	–	Umsetzung von 03 09
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 25	–	Umsetzung von 03 09
A 9 Regierungsinspektoren	+ 14	–	Umsetzung von 03 09
Regierungsinspektor gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 06 BesGr A 9 Regierungsinspektor
A 8 Regierungshauptsekretäre	– 2	–	Umsetzung nach 03 06

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Betriebshauptwarte	A 5	6	6	–	12. Zahl der Dienstwohnungen: 7
	Oberamtsmeister		37	37	34	13. **Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet:**
	Betriebsoberwarte	A 4	3	3	–	17 Beamte des höheren Dienstes,
	Amtsmeister		7	7	8	27 Beamte des gehobenen Dienstes,
	Hauptamtsgehilfen	A 3	3	3	4	4 Beamte des mittleren Dienstes,
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A2/A3	1	1	1	1 Beamter des einfachen Dienstes.
	Zusammen		**1508**	**1522**	**1379**	Zusammen 49 Beamte.
	Zugang/Abgang		+129	+14		
422 01	**b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten**					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	Alle Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber
	Oberamtsrat	A 13	1	1	–	
	Zusammen		**2**	**2**	**1**	
	Zugang/Abgang		+1	–		
	Leerstellen					
	Abteilungsdirektor	B 2	–	–	1	1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	3	3	4	Mitglieder des Deutschen Bundestages 4 Stellen
	Regierungsdirektoren	A 15	5	5	4	Mitglieder des Bayer. Landtags 6 Stellen
	Oberregierungsräte	A 14	16	16	13	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub 159 Stellen
	Regierungsräte	A 13	17	17	17	
	Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	32	32	24	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	56	56	48	
	Amtsinspektoren	A 9	2	2	2	Sonstige Beurlaubungen 25 Stellen
	Regierungshauptsekretäre	A 8	21	21	16	
	Regierungsobersekretäre	A 7	27	27	20	Abordnungen an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung 17 Stellen
	Regierungssekretäre	A 6	27	27	22	
	Regierungsassistent	A 5	1	1	–	
	Zusammen		**211**	**211**	**175**	Zusammen 211 Stellen
	Zugang/Abgang		+36	–		2. Je 2 Stellen der BesGr A 16, A 15, A 14, A 13 (Regierungsräte) und alle Stellen der BesGr A 12 kw
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsräte	A 13	–	–	43	Vgl. Vermerke bei Kap. 03 05 Tit. 422 11, Kap. 03 06 Tit. 422 11 und bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.
	Regierungsinspektoren	A 9	107	107	46	
	Zusammen		**107**	**107**	**89**	**Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs.1 BezO) werden verwendet:**
	Zugang/Abgang		+18	–		1 Beamter des höheren Dienstes
						10 Beamte des gehobenen Dienstes
						Zusammen 11 Beamte.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	5	5	5	
		A 13	4	4	4	
		A 10	6	6	6	
		A 9	4	4	4	
	Zusammen		**19**	**19**	**19**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
A 7 Regierungsobersekretär	– 1	–	Umsetzung nach 03 06
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre	– 9	–	Umsetzung nach 03 09
A 5 Oberamtsmeister	+ 9	–	Umsetzung von 03 09
Titel 422 11			
A 13 Regierungsräte z.A.	– 43	–	Umsetzung nach 03 09
A 9 Regierungsinspektoren z.A.	+ 61	–	Umsetzung von 03 09
Titel 425 01			
IVb	– 1	–	Umsetzung nach 03 01
Vb	+ 1	–	Umsetzung von 03 25
Vc	+ 1	–	Umsetzung von 03 01
VII	+ 1	–	Umsetzung von 03 05
	– 1	–	Umsetzung nach 03 01
VIII	+ 1	–	Umsetzung von 03 25
	– 1	–	Umsetzung nach 03 01
Summe der Stellenumsetzungen	+108	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 15 Medizinaldirektor	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr Ia
A 6 Technischer Sekretär	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 6 Regierungssekretär
Regierungssekretär	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 6 Technischer Sekretär
A 5 Betriebshauptwarte	+ 6	–	Umwandlung von BesGr A 5 Oberamtsmeister
Oberamtsmeister	– 6	–	Umwandlung nach BesGr A 5 Betriebshauptwart
A 4 Betriebsoberwarte	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 4 Amtsmeister
	+ 1	–	Umwandlung und Hebung von BesGr A 3
Amtsmeister	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 4 Betriebsoberwart
	+ 1	–	Umwandlung von 426 01
A 3 Hauptamtsgehilfe	– 1	–	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 4 Betriebsoberwart
Titel 425 01			
Ia	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 15 Medizinaldirektor
VIII	+ 3	–	Umwandlung von 426 01
Titel 426 21			
Kraftfahrer (Pauschallohn)	+ 42	–	Umwandlung von 426 01
VIII	+ 6	–	Umwandlung von 426 01
VII	+ 7	–	Umwandlung von 426 01
VI	+ 13	–	Umwandlung von 426 01
V	+ 1	–	Umwandlung von 426 01
IV	+ 22	–	Umwandlung von 426 01
III	+ 1	–	Umwandlung von 426 01
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 96	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 16 Leitender Regierungsdirektor	+ 1	–	Hebung von BesGr A 15 Regierungsdirektor
A 15 Regierungsdirektoren	+ 2	–	Hebung von BesGr A 14 Oberregierungsrat
	– 1	–	Hebung nach BesGr A 16 Ltd. Regierungsdirektor
A 14 Oberregierungsräte	– 2	–	Hebung nach BesGr A 15 Regierungsdirektor
	–	+ 6	Hebung von BesGr A 13 Regierungsrat
A 13 Regierungsräte	–	– 6	Hebung nach BesGr A 14 Oberregierungsrat

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	2	1. **Zu VergGr VIb:**
		III	23	23	23	6 Stellen gesperrt ab 1.1.1994.
		IVa	70	70	70	2. **Zu VergGr VII:**
		IVb	31	31	32	6 Stellen gesperrt ab 1.1.1994.
		Vb	77	77	76	3. **Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet:**
		Vc	146	154	143	11 Angestellte der VergGr IVa bis Vb,
		VIb	159	151	161	20 Angestellte der VergGr Vc bis VII
		VII	246	246	246	1 Angestellter der VergGr VIII
	(darunter Schreibkräfte)		(25)	(25)	(26)	Zusammen 32 Angestellte.
		VIII	564	564	557	
	(darunter Schreibkräfte)		(398)	(398)	(393)	
		IXb	20	20	24	
	(darunter Schreibkräfte)		(–)	(–)	(4)	
		X	1	1	1	
	Zusammen		**1338**	**1338**	**1335**	
	Zugang/Abgang		+3	–		
	Leerstellen					
		IVa	2	2	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vb	2	2	2	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT
		Vc	26	26	21	und Rente auf Zeit
		VIb	19	19	14	
		VII	30	30	21	
		VIII	2	2	1	
	Zusammen		**81**	**81**	**61**	
	Zugang/Abgang		+20	–		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		18	18	18	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		75	75	189	
	Zugang/Abgang		–114	–		
426 21	**Arbeiter**					
		VIII	6	6	–	**Zu LohnGr IV:**
		VII	7	7	–	1 Stelle darf nur mit einer Halbtagskraft
		VI	13	13	–	besetzt werden.
		V	1	1	–	
		IV	22	22	–	
		III	1	1	–	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		42	42	–	
	Zusammen		**92**	**92**	–	
	Zugang/Abgang		+92	–		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
Vc	+ 2	+ 8	Hebung von VergGr Vlb
Vlb	– 2	– 8	Hebung nach VergGr Vc
VIII	+ 4	–	Hebung von VergGr IXb
IXb	– 4	–	Hebung nach VergGr VIII
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**+243**	**+ 14**	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 17	–	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 06/425 01 VergGr VII
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 92	–	Umwandlung nach 426 21
	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 4
	– 3	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr VIII
Zwischensumme Stellenumwandlungen	– 96	–	
Zu- und Abgang Personalsoll B	**–114**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	für Beurlaubung ohne Dienstbezüge
A 14 Oberregierungsräte	+ 1	–	für Beurlaubung gemäß Art. 86a BayBG
	+ 2	–	für Mitglieder des Bayer. Landtags
A 11 Regierungsamtmänner	+ 8	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 8	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 5	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 7	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 6 Regierungssekretäre	+ 5	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 5 Regierungsassistent	+ 1	–	für Grundwehrdienst

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1508	1522	1379	
	a) Regierungen allgemein					
	b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		2	2	1	
422 11	Beamte zur Anstellung		107	107	89	
425 01	Angestellte		1338	1338	1335	
	(darunter Schreibkräfte)		(423)	(423)	(423)	
426 21	Arbeiter		92	92	–	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**3047**	**3061**	**2804**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		18	18	18	
426 01	Arbeiter		75	75	189	
	Personalsoll B		93	93	207	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
Vc	+ 5	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
VIb	+ 5	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
VII	+ 9	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
VIII	+ 1	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
Summe der neuen Leerstellen	+ 58	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
B 2 Abteilungsdirektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 16 Leitender Regierungsdirektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe der Stelleneinsparungen	– 2	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **56**	–	

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte** **a) Landratsämter allgemein**					
	Regierungsdirektoren	A 15	27	28	30	1. Die Stellen für Technische Oberamtsräte (BesGr A 13), Technische Amtsräte (BesGr A 12), Technische Amtmänner (BesGr A 11) und für Technische Oberinspektoren (BesGr A 10) dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden.
	Oberregierungsräte	A 14	133	135	142	
	Regierungsräte	A 13	70	73	79	
	Oberamtsräte gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 13	31	31	31	
	Oberamtsräte		29	29	29	
	Regierungsamtsräte gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 12	94	94	94	2. Vgl. Vermerke bei den Kap. 03 08, 03 25 und 03 31 Tit. 422 01.
	Regierungsamtsräte		93	93	90	3. Bei Bedarf dürfen bis zu 47 Stellen des Kap. 03 19 (Grenzpolizei) Tit. 422 01 in Anspruch genommen werden.
	Regierungsamtmänner gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 11	189	189	189	
	Regierungsamtmänner		301	301	296	4. **Zu BesGr A 14:** 3 Stellen ku nach BesGr A 13 (RR) ab 1.1.1996
	Regierungsoberinspektoren	A 10	424	449	409	
	Regierungsinspektoren	A 9	241	266	220	5. **Zu BesGr A 12 (RAR):** 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996
	Technische Amtsinspektoren gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	11	11	11	
	Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		20	20	20	6. **Zu BesGr A 11 (RA):** 2 Stellen ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996.
	Amtsinspektoren		6	6	6	
	Technische Amtsinspektoren gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	25	25	25	7. **Zu BesGr A 10:** 6 Stellen ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996
	Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		45	45	45	
	Amtsinspektoren		23	23	23	8. **Zu BesGr A 9 + AZ (AI gem. § 2 Nr. 7):** 1 Stelle ku nach BesGr A 7 ab 1.1.1996 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (AI) ab 1.1.1994
	Technische Hauptsekretäre gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	95	95	95	
	Regierungshauptsekretäre gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		16	16	16	
	Regierungshauptsekretäre		162	162	163	
	Technische Obersekretäre gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 7	71	71	71	9. **Zu BesGr A 9 (AI gem. § 2 Nr. 7):** 3 Stellen ku nach BesGr A 7 ab 1.1.1996
	Regierungsobersekretäre		261	261	261	
	Technische Sekretäre gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 6	36	36	36	10. **Zu BesGr A 8 (RHS gem. § 2 Nr. 7):** 4 Stellen ku nach BesGr A 7 2 Stellen ku nach BesGr A 6 jeweils ab 1.1.1996
	Regierungssekretäre		78	78	79	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		10	10	–	
	Regierungsassistenten	A 5	60	60	62	11. **Zu BesGr A 8 (RHS):** 1 Stelle ku nach BesGr A 6 ab 1.1.1996
	Oberamtsmeister	A 5	94	94	104	
	Amtsmeister	A 4	29	29	29	12. **Zu BesGr A 7 (ROS):** 3 Stellen ku nach BesGr A 6 ab 1.1.1996
	Hauptamtsgehilfen	A 3	2	2	2	
	Oberamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfen	A2/A3	8	8	8	13. **Zu BesGr A 5 (OAM):** 10 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996
	Zusammen		**2684**	**2740**	**2665**	
	Zugang/Abgang		+19	+56		14. Zahl der Dienstwohnungen: 12
						15. Für die Ausgleichsämter sind 36 Stellen vorgesehen.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01 (Landratsämter allgemein)			
A 14 Oberregierungsräte	+ 4	+ 3	zur Personalverstärkung aufgrund des Aufgabenzuwachses
A 13 Regierungsräte	+ 4	+ 3	zur Personalverstärkung aufgrund des Aufgabenzuwachses
A 12 Regierungsamtsräte	+ 2	–	für die Zentralen Ausländerbehörden bei der LHSt München und beim LRA Fürth
A 11 Regierungsamtmänner	+ 3	–	für die Zentralen Ausländerbehörden bei der LHSt München und beim LRA Fürth
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 24	+ 25	zur Personalverstärkung aufgrund des Aufgabenzuwachses
	+ 3	–	für die Zentralen Ausländerbehörden bei der LHSt München und beim LRA Fürth
A 9 Regierungsinspektoren	+ 24	+ 25	zur Personalverstärkung aufgrund des Aufgabenzuwachses
	+ 2	–	für die Zentralen Ausländerbehörden bei der LHSt München und beim LRA Fürth
Summe der neuen Stellen	+ 66	+ 56	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Landratsämter allgemein)			
A 15 Regierungsdirektoren	– 3	–	Umsetzung nach 03 08
A 14 Oberregierungsräte	– 17	–	Umsetzung nach 03 08
	– 1	–	Umsetzung nach 03 10
A 13 Regierungsräte	– 9	–	Umsetzung nach 03 08
	+ 1	–	Umsetzung von 03 10
A 13 Oberamtsräte	– 2	–	Umsetzung nach 03 08
A 12 Regierungsamtsräte	– 5	–	Umsetzung nach 03 08
A 11 Regierungsamtmänner	– 18	–	Umsetzung nach 03 08
A 10 Regierungsoberinspektoren	– 25	–	Umsetzung nach 03 08
A 9 Regierungsinspektoren	– 14	–	Umsetzung nach 03 08
A 8 Regierungshauptsekretär	– 1	–	Umsetzung nach 03 05
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre	+ 9	–	Umsetzung von 03 08
	+ 1	–	Umsetzung von 03 07
Regierungssekretär	– 1	–	Umsetzung nach 03 06
A 5 Regierungsassistenten	– 1	–	Umsetzung nach 03 05
	– 1	–	Umsetzung nach 03 06
A 5 Oberamtsmeister	– 1	–	Umsetzung nach 03 07
	– 9	–	Umsetzung nach 03 08
Titel 422 11			
A 13 Regierungsräte z.A.	+ 43	–	Umsetzung von 03 08/422 11
A 9 Regierungsinspektoren z.A.	– 61	–	Umsetzung nach 03 08
Titel 425 01			
Vc	– 2	–	Umsetzung nach 03 06
VIb	– 1	–	Umsetzung nach 03 06
VIII	– 4	–	Umsetzung nach 03 06
Summe der Stellenumsetzungen	– 122	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Landratsämter allgemein)			
A 13 Oberamtsräte	+ 2	–	Umwandlung und Hebung von 422 21 BesGr A 9 im Vollzug des ku-Vermerks
A 12 Regierungsamtsräte	+ 6	–	Umwandlung und Hebung von 422 21 BesGr A 9 im Vollzug des ku-Vermerks
A 11 Regierungsamtmänner	+ 15	–	Umwandlung und Hebung von 422 21 BesGr A 9 im Vollzug des ku-Vermerks
	+ 5	–	Umwandlung von Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze BesGr A 11 Technischer Amtmann

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze**					
	Technische Oberamtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A13+AZ	5	5	5	**Zu BesGr A 13 (Stellen gem. § 2 Nr. 4a):** 2 Stellen ku nach BesGr A 11 4 Stellen ku nach BesGr A 10 jeweils ab 1.1.1996
	Technische Oberamtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 13	22	22	22	
	Technischer Oberamtsrat		1	1	1	**Zu BesGr A 12 (Stellen gem. § 2 Nr. 4a):** 13 Stellen ku nach BesGr A 10 1 Stelle ku nach BesGr A 11 jeweils ab 1.1.1996
	Technische Amtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 12	68	68	68	
	Technische Amtsräte		2	2	2	
	Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 11	108	108	108	
	Technische Amtmänner		3	3	8	
	Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 10	67	67	67	
	Technische Oberinspektoren		18	18	13	
	Zusammen		**294**	**294**	**294**	
422 01	**c) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten**					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	Alle Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber
	Technischer Amtsinspektor gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	1	1	–	
	Regierungshauptsekretär	A 8	–	–	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
	Leerstellen					
	Oberamtsräte	A 13	3	3	4	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsamtsräte	A 12	5	5	6	Mitglied des Bayer. Landtags — 1 Stelle
	Regierungsamtmänner	A 11	31	31	21	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub — 203 Stellen
	Regierungsoberinspektoren	A 10	75	75	65	
	Amtsinspektoren	A 9	3	3	3	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	30	30	20	
	Regierungsobersekretäre	A 7	29	29	17	
	Regierungssekretäre	A 6	41	41	29	Sonstige Beurlaubungen — 15 Stellen
	Regierungsassistenten	A 5	2	2	–	Zusammen — 219 Stellen
	Zusammen		**219**	**219**	**165**	2 Stellen der BesGr A 12 und 1 Stelle der BesGr A 9 kw.
	Zugang/Abgang		+54	–		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsräte	A 13	43	43	–	1. Bei Bedarf dürfen die Stellen der BesGr A 13 für Kap. 03 08 in Anspruch genommen werden 2. Vgl. Vermerke bei den Kap. 03 05 und 03 06 Tit. 422 11 und bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.
	Regierungsinspektoren	A 9	152	152	213	
	Regierungsassistenten	A 5	95	95	95	
	Zusammen		**290**	**290**	**308**	
	Zugang/Abgang		–18	–		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 18	–	Umwandlung und Hebung von 422 21 BesGr A 9 im Vollzug des ku-Vermerks
	– 5	–	Umwandlung nach Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze BesGr A 10 Technischer Oberinspektor
A 9 Regierungsinspektoren	+ 9	–	Umwandlung und Hebung von 422 21 BesGr A 9 im Vollzug des ku-Vermerks
Titel 422 01 (Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
A 11 Technische Amtmänner	– 5	–	Umwandlung nach Landratsämter allgemein BesGr A 11 Regierungsamtmann
A 10 Technische Oberinspektoren	+ 5	–	Umwandlung von Landratsämtern allgemein BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Titel 422 01 (Aufgrund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt geltende Stellen)			
A 9 Technischer Amtsinspektor gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Umwandlung und Hebung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
A 8 Regierungshauptsekretär	– 1	–	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor gem. § 2 Nr. 7
Titel 422 21			
A 9 Regierungsinspektoranwärter	– 50	–	Umwandlung und Hebung nach 422 01 im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Landratsämter allgemein)			
A 15 Regierungsdirektor	–	+ 1	Hebung von BesGr A 14 Oberregierungsrat
A 14 Oberregierungsräte	+ 5	–	Hebung von BesGr A 13 Regierungsrat
	–	– 1	Hebung nach BesGr A 15 Regierungsdirektor
A 13 Regierungsräte	– 5	–	Hebung nach BesGr A 14 Oberregierungsrat
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**– 56**	**+ 56**	

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	492	492	542	Bei Bedarf dürfen a) die Stellen auch mit – Anwärtern für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst (BesGr A 10), – Regierungsinspektoranwärtern für Kap. 03 07, – Anwärtern für den gehobenen technischen Dienst (BesGr A 10) für die Kap. 03 25 und 03 26 b) je 3 Stellen mit je einem Zeitangestellten der VergGr Va/IVa BAT in der Anrechnungszeit gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 ZAPO/gtD besetzt werden.
	Regierungsassistentanwärter	A 5	221	221	221	
	Zusammen		**713**	**713**	**763**	
	Zugang/Abgang		–50	–		
	Leerstellen					
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	60	60	60	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Grundwehrdienst
	Regierungsassistentanwärter	A 5	20	20	20	
	Zusammen		**80**	**80**	**80**	
422 31	**Abgeordnete Beamte a) Landratsämter allgemein**					
		A 13	–	–	1	
		A 9	2	2	2	
		A 5	1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**4**	
	Zugang/Abgang		–1	–		
422 31	**b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze**					
		A 14	7	7	7	
		A 13	3	3	3	
		A 12	11	11	11	
	Zusammen		**21**	**21**	**21**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	Für die Ausgleichsämter sind 563 Stellen vorgesehen.
		III	16	16	16	
		IVa	27	27	27	
		IVb	29	29	29	
		Vb	71	71	71	
		Vc	142	142	144	
		VIb	76	76	77	
		VII	117	117	117	
	(darunter Schreibkräfte)		(31)	(31)	(29)	
		VIII	88	88	92	
	(darunter Schreibkräfte)		(68)	(68)	(59)	
	Zusammen		**567**	**567**	**574**	
	Zugang/Abgang		–7	–		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 425 72 (TG 72)			
Angestellte	+115	–	für die Ausgleichsämter aufgrund des verstärkten Zustroms von Aussiedlern
	+ 22	–	für Verwaltungshilfe im LAG-Bereich für Sachsen
Summe der neuen Stellen	+137	–	
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 06/425 01 VergGr VII
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	**+136**	–	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 31 (Landratsämter allgemein)			
A 13 Oberamtsrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge bei Stellen für abgeordnete Beamte insgesamt	**– 1**	–	

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
		IVa	2	2	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vb	1	1	1	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT
		Vc	10	10	6	und Rente auf Zeit
		VIb	13	13	7	
		VII	15	15	8	
		VIII	1	1	–	
	Zusammen		**42**	**42**	**24**	
	Zugang/Abgang		+18	–		
TG 72						Eingliederung der Spätaussiedler
425 72	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
			153	153	16	
	Zugang/Abgang		+137	–		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		37	37	38	
	Zugang/Abgang		–1	–		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Landratsämter allgemein		2684	2740	2665	
	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze		294	294	294	
	c) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		2	2	2	
422 11	Beamte zur Anstellung		290	290	308	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		713	713	763	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		567 (99)	567 (99)	574 (88)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**4550**	**4606**	**4606**	
	Ferner:					
425 72	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		153	153	16	
426 01	Arbeiter		37	37	38	
	Personalsoll B		190	190	54	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmänner	+ 10	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 10	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 10	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 12	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 6 Regierungssekretäre	+ 12	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 5 Regierungsassistenten	+ 2	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
Titel 425 01			
Vc	+ 4	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
VIb	+ 6	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
VII	+ 7	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
VIII	+ 1	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
Summe der neuen Leerstellen	+ 74	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 12 Regierungsamtsrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe der Stelleneinsparungen	– 2	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 72**	–	

03 10
Nationalpark Berchtesgaden

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Forstdirektor	A 15	1	1	1	Die Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	2	
	Regierungsräte	A 13	1	1	2	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	1	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	
		A 11	4	4	4	
		A 9	1	1	1	
		A 7	4	4	4	
	Zusammen		**10**	**10**	**10**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		VIb	2	2	2	
		VII	4	4	4	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		**8**	**8**	**8**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		2	2	2	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		7	7	7	
425 01	Angestellte		8	8	8	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**15**	**15**	**15**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat	+ 1	–	Umsetzung von 03 09
A 13 Regierungsrat	– 1	–	Umsetzung nach 03 09
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	–	–	

03 11
Versicherungskammer und Brandversicherungsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident der Versicherungskammer	B 9	1	1	1	1. **Zu BesGr A 15 (Regierungsdirektoren):** 1 Stelle ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996
	Vizepräsidenten bei der Versicherungskammer	B 5	3	3	2	
	Abteilungsdirektoren	B 2	9	9	9	
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	11	12	11	2. **Zu BesGr A 13 (TOAR gem. § 2 Nr. 4a):** 2 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996
	Leitende Baudirektoren		2	2	2	
	Leitender Landwirtschaftsdirektor		1	1	1	
	Regierungsdirektoren	A 15	23	23	23	3. **Zu BesGr A 13 (Oberamtsräte):** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
	Baudirektoren		5	5	5	
	Landwirtschaftsdirektor		1	1	1	
	Veterinärdirektor		1	1	1	4. **Zu BesGr A 12 (Regierungsamtsräte):** 2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber 3 Stellen ku nach BesGr A 11 ab 1.1.1996
	Oberregierungsräte	A 14	21	20	19	
	Bauoberräte		4	4	4	
	Veterinäroberrat		1	1	1	
	Regierungsräte	A 13	25	25	19	
	Bauräte		2	2	2	
	Technische Oberamtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A13+AZ	5	5	5	5. **Zu BesGr A 12 (TAR gem. § 2 Nr. 4a):** 2 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996
	Oberamtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 13	1	1	1	6. **Zu BesGr A 11 (Regierungsamtmann):** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
	Oberamtsräte		29	29	25	
	Technische Oberamtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		17	17	17	7. **Zu BesGr A 10 (ROI):** 3 Stellen ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996
	Technische Oberamtsräte		4	4	4	
	Regierungsamtsräte gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 12	2	2	2	8. **Zu BesGr A 9 (Amtsinspektoren):** 3 Stellen ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber in 3 Stellen der BesGr A 8.
	Regierungsamtsräte		76	76	70	
	Technische Amtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		39	39	39	9. **Zu BesGr A 6 (Regierungssekretäre):** 1 Stelle ku in 1 Stelle der BesGr A 5 (Regierungsassistent) nach Maßgabe des Art. 1 § 3 HStruktG.
	Technische Amtsräte		7	7	5	
	Regierungsamtmänner gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 11	4	4	4	
	Regierungsamtmänner		111	111	104	10. Die Stellen für Regierungsoberinspektoren und Technische Oberinspektoren der BesGr A 10, für Regierungsamtmänner und Technische Amtmänner der BesGr A 11, für Regierungsamtsräte und Technische Amtsräte der BesGr A 12 und für Oberamtsräte und Technische Oberamtsräte der BesGr A 13 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		62	62	62	
	Technische Amtmänner		7	7	8	
	Regierungsoberinspektor gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 10	1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren		82	82	96	
	Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		35	35	35	
	Technischer Oberinspektor		–	–	1	
	Regierungsinspektoren	A 9	48	48	51	
	Amtsinspektor gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor		1	1	1	
	Amtsinspektor gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren		6	6	6	
	Regierungshauptsekretär gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre		13	13	13	
	Regierungsobersekretäre	A 7	22	22	22	
	Regierungssekretäre	A 6	6	6	6	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		3	3	3	
	Regierungsassistenten	A 5	3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal, das nicht aus Mitteln des bayer. Staatshaushalts bezahlt wird)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
B 5 Vizepräsident bei der Versicherungskammer	+ 1	–	Verbreiterung der Leitungsebene wegen steigenden Geschäftsvolumens
A 14 Oberregierungsräte	+ 2	–	wegen steigenden Geschäftsvolumens
A 13 Regierungsräte	+ 6	–	wegen steigenden Geschäftsvolumens (Erweiterung des Versicherungsmarktes im Rahmen des EG-Binnenmarktes)
Summe der neuen Stellen	+ 9	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Regierungsdirektor	–	+ 1	Hebung von BesGr A 15 Regierungsdirektor
A 15 Regierungsdirektor	–	+ 1	Hebung von BesGr A 14 Oberregierungsrat
	–	– 1	Hebung nach BesGr A 16 Ltd. Regierungsdirektor
A 14 Oberregierungsrat	–	– 1	Hebung nach BesGr A 15 Regierungsdirektor
A 13 Oberamtsräte	+ 4	–	Hebung von BesGr A 12 Regierungsamtsrat
A 12 Technische Amtsräte	+ 2	–	Hebung von BesGr A 11 Technischer Amtmann
Regierungsamtsräte	+ 10	–	Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtmann
	– 4	–	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsrat
A 11 Technischer Amtmann	+ 1	–	Hebung von BesGr A 10 Technischer Oberinspektor
	– 2	–	Hebung nach BesGr A 12 Technischer Amtsrat
Regierungsamtmänner	+ 17	–	Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
	– 10	–	Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsrat
A 10 Technischer Oberinspektor	– 1	–	Hebung nach BesGr A 11 Technischer Amtmann
Regierungsoberinspektoren	– 17	–	Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtmann
	+ 3	–	Hebung von BesGr A 9 Regierungsinspektor
A 9 Regierungsinspektoren	– 3	–	Hebung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll B	**+ 9**	–	

03 11

Versicherungskammer und Brandversicherungsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Zusammen		**702**	**702**	**693**	
	Zugang/Abgang		+9	–		
	Leerstellen					
	Regierungsdirektoren	A 15	2	2	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubung gem. Art. 80a BayBG und für Tätigkeit bei der EG
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Bauräte	A 13	2	2	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	5	5	5	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	43	43	43	
	Anwärter für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A 10	15	15	15	
	Zusammen		**58**	**58**	**58**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		702	702	693	
422 11	Beamte zur Anstellung		7	7	7	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		58	58	58	
	Personalsoll B		767	767	758	

03 15
Landesamt für Verfassungsschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz	B 5	1	1	1	Die Stellen der BesGr A 9 bis A 13 der Kap. 03 15 und 03 18 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Vizepräsident des Landesamts für Verfassungsschutz	B 2	1	1	1	
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	3	3	3	
	Regierungsdirektoren	A 15	7	7	7	
	Oberregierungsräte	A 14	5	5	5	
	Regierungsräte	A 13	2	2	2	
	Oberamtsräte	A 13	18	18	18	
	Regierungsamtsräte	A 12	34	34	37	
	Technischer Amtmann	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtmänner		59	59	63	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	39	39	42	
	Regierungsinspektoren	A 9	21	21	23	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	30	30	31	
	Amtsinspektoren	A 9	69	69	75	
	Technischer Hauptsekretär	A 8	1	1	–	
	Regierungshauptsekretäre		42	42	45	
	Zusammen		**333**	**333**	**354**	
	Zugang/Abgang		–21	–		
	Leerstellen					
	Regierungsamtmänner	A 11	4	4	3	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub
	Regierungsoberinspektoren	A 10	7	7	5	
	Amtsinspektoren	A 9	2	2	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Zusammen		**16**	**16**	**12**	
	Zugang/Abgang		+4	–		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 10	4	4	4	
		A 8	3	3	3	
		A 7	4	4	4	
	Zusammen		**11**	**11**	**11**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		III	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	2	2	2	
		VIb	22	22	22	
		VII	24	24	25	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	
		VIII	37	37	45	
	(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(30)	
	Zusammen		**88**	**88**	**97**	
	Zugang/Abgang		–9	–		
	Leerstellen					
		Vb	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT und Rente auf Zeit
		Vc	6	6	6	
		VIb	4	4	2	
		VII	4	4	2	
	Zusammen		**15**	**15**	**11**	
	Zugang/Abgang		+4	–		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsräte	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
A 11 Regierungsamtmänner	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 01/425 01 VergGr IVa
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
A 10 Regierungsoberinspektoren	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
A 9 Regierungsinspektoren	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
A 9+AZ Amtsinspektor	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
A 9 Amtsinspektoren	– 6	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
A 8 Regierungshauptsekretäre	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
Titel 425 01			
VIII	– 7	–	Umsetzung nach 03 17
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17 1 Stelle der VergGr IIa
Titel 426 21			
II	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 06/425 01 VergGr VII
Summe der Stellenumsetzungen	– 31	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 8 Technischer Hauptsekretär	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
Regierungshauptsekretär	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 8 Technischer Hauptsekretär
Titel 425 01			
VII	– 1	–	Umwandlung nach 426 21 LohnGr VIII
VIII	+ 1	–	Umwandlung von 426 21 LohnGr VII
Titel 426 21			
VIII	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr VII
VII	– 1	–	Umwandlung nach 425 01 VergGr VIII
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**– 31**	–	

03 15
Landesamt für Verfassungsschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 21	**Arbeiter**					
		VIII	1	1	–	
		VII	–	–	1	
		II	5	5	6	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		2	2	2	
	Zusammen		**8**	**8**	**9**	
	Zugang/Abgang		–1	–		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		333	333	354	
425 01	Angestellte		88	88	97	
	(darunter Schreibkräfte)		(36)	(36)	(36)	
426 21	Arbeiter		8	8	9	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**429**	**429**	**460**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 2	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 9 Amtsinspektor	+ 1	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
Titel 425 01			
VIb	+ 2	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
VII	+ 2	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
Summe der neuen Leerstellen	+ 8	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ 8	–	

Übersicht über die Stellen der Polizei in den Jahren 1991/1992

Haushaltstitel	Landeskriminalamt (Kap. 03 17)		Landespolizei (Kap. 03 18)		Grenzpolizei (Kap. 03 19)		Bereitschaftspolizei (Kap. 03 20)		Pol. Verwaltungsamt (Kap. 03 21)		Gesamtsumme (Kap. 03 17–03 21)	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Tit. 422 01 (pl. Beamte)	907	907	23 550	23 669	2 433	2 314	3 144	3 144	222	222	30 256	30 256
Tit. 422 11 (Beamte z. A.)	–	–	43	43	–	–	–	–	–	–	43	43
Tit. 422 21 (Beamte a.W.)	–	–	15	15	–	–	2 301	2 301	–	–	2 316	2 316
Tit. 425 01 (Angestellte)	261	261	2 751	2 768	337	320	176	176	197	197	3 722	3 722
Tit. 426 01 (Arbeiter)	–	–	902	902	39	39	–	–	–	–	941	941
Tit. 426 21 (Arbeiter)	33	33	–	–	–	–	637	637	9	9	679	679
Summe	1 201	1 201	27 261	27 397	2 809	2 673	6 258	6 258	428	428	37 957	37 957

Ferner:
254 Stellen gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1991/92, wenn der Bundesgrenzschutz die grenzpolizeilichen Aufgaben am Flughafen München (neu) nicht übernimmt.

Anmerkungen:

1. Auflösung der Grenzpolizeidienststellen an der ehemaligen innerdeutschen Grenze

	Tit. 422 01 (pl. Beamte)	Tit. 425 01 (Angestellte)	Tit. 426 01 (Arbeiter)	= Sa.
a) Bisher dort eingesetzte Stellen	601	41	13	= 655
b) Davon entfallen auf allgemeinpolizeiliche Aufgaben, die jetzt von der Landespolizei wahrgenommen werden (= Umsetzung nach Kap. 03 18)	343	30	7	= 380
c) Durch den Wegfall der Grenze sind somit entbehrlich geworden	258	11	6	= 275
d) Diese Stellen werden verwendet für				
– Landeskriminalamt (Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität)	50	–	–	= 50
– Landespolizei (insbes. neue Autobahn- und Wasserschutzpolizei-Dienststellen, Bekämpfung der organisierten Kriminalität, Flughafen München (neu))	88	4	–	= 92
– Grenzpolizei (neue Grenzübergänge zur CSFR)	120*)	7	–	= 127
– Bereitschaftspolizei (VII. Abteilung)	–	–	6	= 6

*) 47 Stellen der Polizei dürfen aufgrund eines Inanspruchnahmevermerks für die Landratsämter (Kap. 03 09) verwendet werden.

2. Für den Flughafen München (neu) stehen folgende Stellen zur Verfügung

	Tit. 422 01 (pl. Beamte)	Tit. 425 01 (Angestellte)	Tit. 426 01 (Arbeiter)	= Sa.
a) Wenn der Bundesgrenzschutz die grenzpolizeilichen Aufgaben am Flughafen München (neu) übernimmt	308	17	4	= 329
davon				
– Stellen von München-Riem	(258)	(17)	–	= (275)
– Umsetzung entbehrlich gewordener Stellen der Grenzpolizei (Wegfall der innerdeutschen Grenze)	(50)	–	–	= (50)
– Umschichtung entbehrlich gewordener Arbeiter-Stellen aus anderen Bereichen	–	–	(4)	= (4)
b) Wenn der Bundesgrenzschutz die grenzpolizeilichen Aufgaben **nicht** übernimmt				
– neue Stellen gemäß Art. 6 Abs. 6 HG 1991/92 für die Grenzpolizei	229	25	–	= 254
Insgesamt	537	42	4	= 583

3. Zusätzliche Beförderungsmöglichkeiten für Polizeibeamte (Tit. 422 01)

	vom mittleren in den gehobenen Polizeivollzugsdienst		im gehobenen Polizeivollzugsdienst		insgesamt	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992
a) 25 %ige Ausschöpfung der verbesserten Obergrenzen im gehobenen Polizeivollzugsdienst	–	–	206	207	206	207
b) Anhebung des Stellenanteils für den gehobenen Polizeivollzugsdienst von 20 % auf 21 % (= 1991) und 22 % (= 1992)	292	292	–	–	292	292
c) Volle Durchschlüsselung der in den gehobenen Dienst übergeführten Stellen des mittleren Dienstes (s. oben b)	–	–	543	542	543	542
Sa.,	292	292	749	749	1 041	1 041
davon						
– Landeskriminalamt	10	10	32	31	42	41
– Landespolizei	230	230	579	579	809	809
– Grenzpolizei	30	30	72	73	102	103
– Bereitschaftspolizei	22	22	62	64	84	86
– Polizeiverwaltungsamt	–	–	4	2	4	2

03 17
Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Polizeipräsident als Leiter des Landeskriminalamts	B 4	1	1	1	1. **Zu BesGr A 10:** 3 Stellen kw ab 1.1.1994.
	Leitende Kriminaldirektoren	A 16	4	4	4	2. **Zu BesGr A 9 (Kriminalhauptmeister):**
	Leitender Chemiedirektor		1	1	1	2 Stellen kw ab 1.1.1994.
	Regierungsdirektoren	A 15	5	5	4	3. **Zu BesGr A 8:**
	Kriminaldirektoren		10	10	13	1 Stelle kw ab 1.1.1994.
	Chemiedirektoren		5	5	5	4. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
	Medizinaldirektor		1	1	1	a) A 8 mit A 9 + AZ
	Baudirektoren		2	2	–	aus § 1 Nr. 1 Buchst. b,
	Oberregierungsräte	A 14	8	8	6	b) A 9 (Kriminalkommissare) mit
	Kriminaloberräte		11	11	12	A 13 (Erste Kriminalhauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c
	Medizinaloberrat		1	1	1	der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Chemieoberräte		7	7	7	5. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20, 03 21 und 03 24 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Bauoberräte		8	8	8	
	Regierungsräte	A 13	5	5	4	
	Erste Kriminalhauptkommissare	A 13	44	47	39	
	Kriminalhauptkommissare	A 12	63	68	53	
	Kriminalhauptkommissare	A 11	119	121	109	
	Kriminaloberkommissare	A 10	109	109	98	6. Für die Verwaltungsdienste der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen "Oberamtsrat", "Polizeiamtsrat", "Polizeiamtmann", "Polizeioberinspektor", "Polizeiinspektor", "Amtsinspektor", "Polizeihauptsekretär", "Polizeiobersekretär", "Polizeisekretär" und "Polizeiassistent".
	Kriminalkommissare	A 9	46	46	41	
	Kriminalhauptmeister	A 9+AZ	85	83	74	
	Kriminalhauptmeister	A 9	216	211	176	
	Kriminalobermeister	A 8	156	153	112	
	Zusammen		**907**	**907**	**769**	
	Zugang/Abgang		+138	–		7. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen "Technischer Amtsinspektor", "Technischer Hauptsekretär", "Technischer Obersekretär" und "Technischer Sekretär".
						8. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis **31. Dezember 1992** freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **750** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
	Leerstellen					
	Kriminalhauptkommissar	A 11	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Kriminalhauptmeister	A 9	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub
	Kriminalobermeister	A 8	1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
			–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Kriminaloberrat	+ 1	–	Umsetzung von 03 18
A 13 Erster Kriminalhauptkommissar	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18
A 12 Kriminalhauptkommissare	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 15
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19/422 01 BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
A 11 Kriminalhauptkommissare	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 15
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18
	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19/422 01 BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
A 10 Kriminaloberkommissare	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 15
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19
	+ 4	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18
	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19/422 01 BesGr A 10 Polizeioberkommissar
A 9 Kriminalkommissare	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 15
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19/422 01 BesGr A 9 Polizeikommissar
A 9+AZ Kriminalhauptmeister	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 15
	+ 4	–	Umsetzung von 03 18
	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18
	+ 5	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19/422 01 BesGr A 9 + AZ Polizeihauptmeister
A 9 Kriminalhauptmeister	+ 6	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 15
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19
	+ 1	–	Umsetzung von 03 19
	+ 11	–	Umsetzung von 03 18
	+ 14	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18
	+ 12	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19/422 01 BesGr A 9 Polizeihauptmeister
A 8 Kriminalobermeister	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 15
	+ 1	–	Umsetzung von 03 19
	+ 19	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18
	+ 25	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19/422 01 BesGr A 8 Polizeiobermeister und von BesGr A 6/A 7 Polizeihauptwachtmeister/Polizeimeister
Titel 425 01			
IIa	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 15 2 Stellen der VergGr VIII
VIII	+ 7	–	Umsetzung von 03 15
Titel 426 21			
VI	+ 1	–	Umsetzung von 06 15
II	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 20/426 21 LohnGr VI
Summe der Stellenumsetzungen	+144	–	

03 17
Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
			–	–	–	Vgl. Vermerk bei 03 18 Tit. 422 21.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	2	2	2	
		A 11	2	2	2	
		A 10	2	2	2	
		A 7	11	11	11	
	Zusammen		**17**	**17**	**17**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	6	6	6	**Zu VergGr VIII:**
		III	7	7	7	2 Stellen kw ab 1.1.1994.
		IVa	9	9	9	
		IVb	8	8	8	
		Vb	21	21	21	
		Vc	17	17	17	
		VIb	76	76	76	
		VII	43	43	43	
		VIII	74	74	67	
	(darunter Schreibkräfte)		(56)	(56)	(49)	
	Zusammen		**261**	**261**	**254**	
	Zugang/Abgang		+7	–		
	Leerstellen					
		Vb	1	1	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vc	1	1	–	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT
		VIb	1	1	–	und Rente auf Zeit
		VII	8	8	7	
	Zusammen		**11**	**11**	**7**	
	Zugang/Abgang		+4	–		
426 21	**Arbeiter**					
		VII	5	5	4	
		VI	2	2	1	
		V	2	2	2	
		IV	10	10	10	
		II	9	9	13	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		5	5	5	
	Zusammen		**33**	**33**	**35**	
	Zugang/Abgang		–2	–		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		907	907	769	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	–	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		–	–	–	
425 01	Angestellte		261	261	254	
	(darunter Schreibkräfte)		(56)	(56)	(49)	
426 21	Arbeiter		33	33	35	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1201**	**1201**	**1058**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektoren	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 15 Kriminaldirektor
Kriminaldirektoren	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 15 Baudirektor
	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 15 Regierungsdirektor
Regierungsdirektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 15 Kriminaldirektor
A 14 Kriminaloberräte	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 14 Oberregierungsrat
Oberregierungsräte	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 14 Kriminaloberrat
A 13 Regierungsrat	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IIa
Titel 425 01			
IIa	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 Regierungsrat
Titel 426 21			
VII	+ 1	–	Umwandlung von LohnGr II – 2 Stellen –
II	– 2	–	Umwandlung nach LohnGr VII – 1 Stelle –
Zwischensumme Stellenumwandlungen	– 1	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Erste Kriminalhauptkommissare	+ 1	+ 1	Hebung von BesGr A 12
	+ 3	+ 2	Hebung von BesGr A 12
A 12 Kriminalhauptkommissare	– 1	– 1	Hebung nach BesGr A 13 Erster Kriminalhauptkommissar
	+ 3	+ 3	Hebung von BesGr A 11
	– 3	– 2	Hebung nach BesGr A 13 Erster Kriminalhauptkommissar
	+ 5	+ 5	Hebung von BesGr A 11
A 11 Kriminalhauptkommissare	– 3	– 3	Hebung nach BesGr A 12
	+ 6	+ 6	Hebung von BesGr A 10
	– 5	– 5	Hebung nach BesGr A 12
	+ 4	+ 4	Hebung von BesGr A 10
A 10 Kriminaloberkommissare	– 6	– 6	Hebung nach BesGr A 11
	+ 9	+ 9	Hebung von BesGr A 9 Kriminalkommissar
	– 4	– 4	Hebung nach BesGr A 11
	+ 1	+ 1	Hebung von BesGr A 9 Kriminalkommissar
A 9 Kriminalkommissare	+ 10	+ 10	Hebung von BesGr A 9 + Amtszulage (4 Stellen), BesGr A 9 (10 Stellen) und BesGr A 8 (6 Stellen)
	– 9	– 9	Hebung nach BesGr A 10
	– 1	– 1	Hebung nach BesGr A 10
A 9+AZ Kriminalhauptmeister	– 2	– 2	Hebung nach BesGr A 9 Kriminalkommissar
A 9 Kriminalhauptmeister	– 5	– 5	Hebung nach BesGr A 9 Kriminalkommissar
A 8 Kriminalobermeister	– 3	– 3	Hebung nach BesGr A 9 Kriminalkommissar
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**+143**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
Vb	+ 1	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
Vc	+ 1	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
VIb	+ 1	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
VII	+ 1	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
Summe der neuen Leerstellen	+ 4	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **4**	–	

03 18
Landespolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Polizeipräsident als Leiter des Polizeipräsidiums München	B 5	1	1	1	1. **Zu BesGr A 15 (PD):** 1 Stelle ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996
	Polizeipräsidenten als Leiter der Polizeipräsidien Mittelfranken und Oberbayern	B 4	2	2	2	2. **Zu BesGr A 9 + AZ (PHM):** 38 Stellen ku nach BesGr A 6/A 7 ab 1.1.1996
	Polizeipräsidenten als Leiter der Polizeipräsidien Niederbayern/Oberpfalz, Oberfranken, Schwaben und Unterfranken	B 3	4	4	4	3. **Zu BesGr A 9 (PHM):** 90 Stellen ku nach BesGr A 6/A 7 ab 1.1.1996
	Leitende Polizeidirektoren	A16+AZ	4	4	4	4. **Zu BesGr A 8 (POM):** 206 Stellen ku nach BesGr A 6/A 7 ab 1.1.1996
	Leitende Polizeidirektoren	A 16	18	18	18	
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	1	5. **Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre):** 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.1996
	Polizeidirektoren	A 15	31	31	30	
	Regierungsdirektoren		5	5	5	
	Kriminaloberrat	A 14	–	–	1	6. **Zu BesGr A 5 (OAM):** 1 Stelle ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996
	Polizeioberräte		53	53	52	
	Oberregierungsräte		13	13	13	7. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 6/7 mit A9 + AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 8 (Kriminalobermeister) mit A9 + AZ (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst b, c) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Polizeiräte	A 13	50	51	51	
	Regierungsräte		2	2	2	
	Erste Polizeihauptkommissare	A13+AZ	3	3	3	
	Erste Polizeihauptkommissare	A 13	252	303	197	
	Polizeihauptkommissare	A 12	703	777	613	
	Polizeihauptkommissare	A 11	1385	1461	1275	
	Kriminaloberkommissare	A 10	–	–	10	
	Polizeioberkommissare		1549	1579	1490	
	Kriminalkommissare	A 9	–	–	9	
	Polizeikommissare		679	696	629	
	a) Uniformierter Dienst					8. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20, 03 21 und 03 24 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Polizeihauptmeister	A 9+AZ	2029	2016	1985	9. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.
	Polizeihauptmeister	A 9	4724	4693	4631	
	Polizeiobermeister	A 8	6758	6714	6550	
	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	A6/A7	3376	3354	3263	10. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen "Oberamtsrat", "Polizeiamtsrat", "Polizeiamtmann", "Polizeioberinspektor", "Polizeiinspektor", "Amtsinspektor", "Polizeihauptsekretär", "Polizeiobersekretär","Polizeisekretär" und "Polizeiassistent".
	b) Kriminaldienst					
	Kriminalhauptmeister	A 9+AZ	398	394	404	11. Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 bis A 6 führen die Amtsbezeichnungen "Leitender Kriminaldirektor", "Kriminaldirektor","Kriminaloberrat", "Kriminalrat","Erster Kriminalhauptkommissar", "Kriminalhauptkommissar (BesGr A 12)", "Kriminalhauptkommissar (BesGr A 11)", "Kriminaloberkommissar", "Kriminalkommissar", "Kriminalhauptmeister", "Kriminalobermeister", "Kriminalmeister" und "Kriminalhauptwachtmeister".
	Kriminalhauptmeister	A 9	928	918	945	
	Kriminalobermeister	A 8	569	563	572	
	Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	5	5	5	
	Oberamtsmeister	A 5	7	7	7	12. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen "Technischer Amtsinspektor", "Technischer Hauptsekretär", "Technischer Obersekretär" und "Technischer Sekretär".
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A2/A3	1	1	1	
	Zusammen		**23550**	**23669**	**22773**	13. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis **31. Dezember 1992** freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **750** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
	Zugang/Abgang		+777	+119		14. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Tit. 422 01.
						15. Zahl der Dienstwohnungen: 38

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Polizeidirektor	+ 1	–	Umsetzung von 03 19
A 14 Kriminaloberrat	– 1	–	Umsetzung nach 03 17
Polizeioberräte	– 1	–	Umsetzung nach 03 19
	+ 2	–	Umsetzung von 03 19
A 13 Polizeirat	– 1	–	Umsetzung nach 03 19
	–	+ 1	Umsetzung von 03 19
A 13 Erste Polizeihauptkommissare	+ 3	–	Umsetzung von 03 19
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
	+ 3	+ 1	Umsetzung von 03 19
A 12 Polizeihauptkommissare	+ 9	–	Umsetzung von 03 19
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
	+ 10	+ 3	Umsetzung von 03 19
A 11 Polizeihauptkommissare	+ 18	–	Umsetzung von 03 19
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
	+ 23	+ 5	Umsetzung von 03 19
A 10 Polizeioberkommissare	– 11	–	Umsetzung nach 03 20
	+ 19	–	Umsetzung von 03 19
	– 4	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
	+ 22	+ 6	Umsetzung von 03 19
A 9 Polizeikommissare	+ 2	–	Umsetzung von 03 19
	+ 3	–	Umsetzung von 03 20
	+ 10	–	Umsetzung von 03 19
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
	+ 12	+ 3	Umsetzung von 03 19
A 9+AZ Kriminalhauptmeister	– 4	–	Umsetzung nach 03 17
	+ 2	–	Umsetzung von 03 19
Polizeihauptmeister	+ 30	–	Umsetzung von 03 19
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
	+ 42	+ 12	Umsetzung von 03 19
A 9 Kriminalhauptmeister	– 11	–	Umsetzung nach 03 17
	+ 4	–	Umsetzung von 03 19
Polizeihauptmeister	– 1	–	Umsetzung nach 03 19
	+ 68	–	Umsetzung von 03 19
	– 14	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
	+ 99	+ 28	Umsetzung von 03 19
A 8 Kriminalobermeister	+ 3	–	Umsetzung von 03 19
Polizeiobermeister	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 01/422 01 BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
	+ 72	–	Umsetzung von 03 20
	+ 99	–	Umsetzung von 03 19
	– 19	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
	+141	+ 40	Umsetzung von 03 19
A6/A7 Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	– 20	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 14/422 01 und 425 01 (5 BesGr A 15, 1 BesGr A 11, 3 BesGr A 9 –Polizeihauptmeister–, 3 VergGr VII BAT, 1 LGr V MTLII)
	+ 56	–	Umsetzung von 03 20
	+ 49	–	Umsetzung von 03 19
	+ 70	+ 20	Umsetzung von 03 19
Titel 425 01			
IVa	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19 2 Stellen der VergGr VIII
Vc	+ 1	–	Umsetzung von 03 19
	– 1	–	Umsetzung nach 06 15
	– 1	–	Umsetzung nach 06 15
VIb	– 1	–	Umsetzung nach 06 15
	– 1	–	Umsetzung nach 03 19
	+ 1	+ 1	Umsetzung von 03 19
VII	+ 31	+ 16	Umsetzung von 03 19
VIII	– 1	–	Umsetzung nach 03 01
Summe der Stellenumsetzungen	+806	+136	

03 18
Landespolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Polizeidirektoren	A 15	3	3	3	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Polizeioberräte	A 14	5	5	5	Abordnungen an die Polizeiführungsakademie 4 Stellen
	Polizeihauptkommissar	A 11	1	1	1	
	Polizeioberkommissare	A 10	15	15	15	Münster
	Polizeikommissare	A 9	10	10	10	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub 70 Stellen
	Polizeihauptmeister	A 9+AZ	1	1	1	
	Polizeihauptmeister	A 9	40	40	40	
	Zusammen		**75**	**75**	**75**	Sonstige Beurlaubung 1 Stelle
						Zusammen 75 Stellen
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Polizeiinspektoren	A 9	33	33	33	Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 19, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.
	Polizeiassistenten	A 5	10	10	10	
	Zusammen		**43**	**43**	**43**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Polizeiassistentanwärter	A 5	15	15	15	Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 19,03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	7	7	6	1 Stelle der VergGr Vlb und 16 Stellen der VergGr VII dürfen bis zur Inbetriebnahme des Flughafens München (neu) für Kap. 03 19 in Anspruch genommen werden.
		IVb	2	2	2	
		Va	2	2	2	
		Vb	9	9	9	
		Vc	78	81	75	
		Vlb	154	156	156	
		VII	1458	1470	1430	
	(darunter Schreibkräfte)		(689)	(689)	(690)	
		VIII	1037	1037	1026	
	(darunter Schreibkräfte)		(565)	(565)	(575)	
		IXb	4	4	16	
	(darunter Schreibkräfte)		(–)	(–)	(12)	
	Zusammen		**2751**	**2768**	**2722**	
	Zugang/Abgang		+29	+17		
	Leerstellen					
		Vlb	1	1	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VII	164	164	102	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT und Rente auf Zeit
	Zusammen		**165**	**165**	**102**	
	Zugang/Abgang		+63	–		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		902	902	912	
	Zugang/Abgang		–10	–		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 10 Kriminaloberkommissare	– 10	–	Umwandlung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
Polizeioberkommissare	+ 10	–	Umwandlung von BesGr A 10 Kriminaloberkommissar
A 9 Kriminalkommissare	– 9	–	Umwandlung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
Polizeikommissare	+ 9	–	Umwandlung von BesGr A 9 Kriminalkommissar
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Erste Polizeihauptkommissare	+ 23	+ 23	Hebung von BesGr A 12
	+ 27	+ 27	Hebung von BesGr A 12
A 12 Polizeihauptkommissare	– 23	– 23	Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
	+ 69	+ 68	Hebung von BesGr A 11
	– 27	– 27	Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
	+ 53	+ 53	Hebung von BesGr A 11
A 11 Polizeihauptkommissare	– 69	– 68	Hebung nach BesGr A 12
	+138	+138	Hebung von BesGr A 10
	– 53	– 53	Hebung nach BesGr A 12
	+ 54	+ 54	Hebung von BesGr A 10
A 10 Polizeioberkommissare	–138	–138	Hebung nach BesGr A 11
	+197	+197	Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
	– 54	– 54	Hebung nach BesGr A 11
	+ 18	+ 19	Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
A 9 Polizeikommissare	+230	+230	Hebung von BesGr A 9 + Amtszulage (Kriminalhauptmeister –8–, Polizeihauptmeister –50–), BesGr A 9 (Kriminalhauptmeister –20–, Polizeihauptmeister –118–), BesGr A 8 (Kriminalobermeister –12–, Polizeiobermeister –168–) und BesGr A 6/A 7 (84)
	–197	–197	Hebung nach BesGr A 10
	– 18	– 19	Hebung nach BesGr A 10
A 9+AZ Kriminalhauptmeister	– 4	– 4	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
Polizeihauptmeister	– 25	– 25	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
A 9 Kriminalhauptmeister	– 10	– 10	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
Polizeihauptmeister	– 59	– 59	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
A 8 Kriminalobermeister	– 6	– 6	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
Polizeiobermeister	– 84	– 84	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
A6/A7 Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	– 42	– 42	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
Titel 425 01			
Vc	+ 4	+ 3	Hebung von VergGr Vlb
Vlb	– 4	– 3	Hebung nach VergGr Vc
	+ 3	+ 4	Hebung von VergGr VII
VII	– 3	– 4	Hebung nach VergGr Vlb
VIII	+ 12	–	Hebung von VergGr IXb
IXb	– 12	–	Hebung nach VergGr VIII
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**+806**	**+136**	

03 18
Landespolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		23550	23669	22773	
422 11	Beamte zur Anstellung		43	43	43	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		15	15	15	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		2751 (1254)	2768 (1254)	2722 (1277)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**26359**	**26495**	**25553**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		902	902	912	
	Personalsoll B		902	902	912	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 17	–	Einsparung wegen Privatisierung der Gebäudereinigung und der Haftküche beim PP München
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	+ 7	–	Umsetzung von 03 19
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	**– 10**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VIb	+ 1	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
VII	+ 25	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
	+ 36	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
	+ 1	–	wegen Rente auf Zeit
Summe der neuen Leerstellen	+ 63	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 63**	–	

03 19
Grenzpolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Polizeipräsident als Leiter der Grenzpolizei	B 3	1	1	1	
	Leitender Polizeidirektor	A 16	1	1	1	
	Polizeidirektoren	A 15	3	3	4	
	Polizeioberräte	A 14	7	7	8	
	Polizeiräte	A 13	6	5	5	
	Regierungsrat		1	1	1	
	Erste Polizeihauptkommissare	A 13	21	26	22	
	Polizeihauptkommissare	A 12	64	70	75	
	Polizeihauptkommissare	A 11	139	143	175	
	Polizeioberkommissare	A 10	128	126	169	
	Polizeikommissare	A 9	64	63	88	
	a) Uniformierter Dienst					
	Polizeihauptmeister	A 9+AZ	233	217	314	
	Polizeihauptmeister	A 9	544	507	732	
	Polizeiobermeister	A 8	779	727	1047	
	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	A6/A7	391	366	522	
	b) Kriminaldienst					
	Kriminalhauptmeister	A 9+AZ	11	11	13	
	Kriminalhauptmeister	A 9	24	24	29	
	Kriminalobermeister	A 8	15	15	19	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Zusammen		**2433**	**2314**	**3226**	
	Zugang/Abgang		–793	–119		

1. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
   a) A 6/7 mit A 9 + AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,
   b) A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9 + AZ (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b,
   c) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c
   der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
2. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20, 03 21 und 03 24 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
   Bei Bedarf dürfen bis zu 47 Stellen für Kap. 03 09 in Anspruch genommen werden.
3. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.
4. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden.
   Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen "Oberamtsrat", "Polizeiamtsrat", "Polizeiamtmann", "Polizeioberinspektor", "Polizeiinspektor", "Amtsinspektor", "Polizeihauptsekretär", "Polizeiobersekretär", "Polizeisekretär" und "Polizeiassistent".
5. Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 bis A 6 führen die Amtsbezeichnungen "Leitender Kriminaldirektor", "Kriminaldirektor", "Kriminaloberrat", "Kriminalrat", "Erster Kriminalhauptkommissar", "Kriminalhauptkommissar (BesGr A 12)", "Kriminalhauptkommissar (BesGr A 11)", "Kriminaloberkommissar", "Kriminalkommissar", "Kriminalhauptmeister", "Kriminalobermeister",, "Kriminalmeister" und "Kriminalhauptwachtmeister".
6. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen "Technischer Amtsinspektor", "Technischer Hauptsekretär", "Technischer Obersekretär" und "Technischer Sekretär".
7. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis **31. Dezember 1992** freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **750** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
8. **Zu BesGr A 9 + AZ (PHM):**
   6 Stellen ku
   nach BesGr A 6/A 7 ab 1.1.1996
9. **Zu BesGr A 9 (PHM):**
   14 Stellen ku
   nach BesGr A 6/A 7 ab 1.1.1996
10. **Zu BesGr A 8 (POM):**
    27 Stellen ku
    nach BesGr A 6/A 7 ab 1.1.1996
11. Zahl der Dienstwohnungen: 39

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Polizeidirektor	– 1	–	Umsetzung nach 03 18
A 14 Polizeioberräte	+ 1	–	Umsetzung von 03 18
	– 2	–	Umsetzung nach 03 18
A 13 Polizeiräte	+ 1	–	Umsetzung von 03 18
	–	– 1	Umsetzung nach 03 18
A 13 Erste Polizeihauptkommissare	– 3	–	Umsetzung nach 03 18
	– 3	– 1	Umsetzung nach 03 18
A 12 Polizeihauptkommissare	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
	– 9	–	Umsetzung nach 03 18
	– 10	– 3	Umsetzung nach 03 18
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17/422 01 BesGr A 12 Kriminalhauptkommissar
A 11 Polizeihauptkommissare	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
	– 18	–	Umsetzung nach 03 18
	– 23	– 5	Umsetzung nach 03 18
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17/422 01 BesGr A 11 Kriminalhauptkommissar
A 10 Polizeioberkommissare	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
	– 19	–	Umsetzung nach 03 18
	– 22	– 6	Umsetzung nach 03 18
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17/422 01 BesGr A 10 Kriminaloberkommissar
A 9 Polizeikommissare	– 2	–	Umsetzung nach 03 18
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
	– 10	–	Umsetzung nach 03 18
	– 12	– 3	Umsetzung nach 03 18
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17/422 01 BesGr A 9 Kriminalkommissar
A 9+AZ Kriminalhauptmeister Polizeihauptmeister	– 2	–	Umsetzung nach 03 18
	– 30	–	Umsetzung nach 03 18
	– 42	– 12	Umsetzung nach 03 18
	– 5	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17/422 01 BesGr A 9 + AZ Kriminalhauptmeister
A 9 Kriminalhauptmeister	– 1	–	Umsetzung nach 03 17
	– 4	–	Umsetzung nach 03 18
Polizeihauptmeister	+ 1	–	Umsetzung von 03 18
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17
	– 68	–	Umsetzung nach 03 18
	– 99	– 28	Umsetzung nach 03 18
	– 12	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17/422 01 BesGr A 9 Kriminalhauptmeister
A 8 Kriminalobermeister	– 1	–	Umsetzung nach 03 17
	– 3	–	Umsetzung nach 03 18
Polizeiobermeister	+ 1	–	Umsetzung von 03 20
	– 99	–	Umsetzung nach 03 18
	– 141	– 40	Umsetzung nach 03 18
	– 17	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17/422 01 BesGr A 8 Kriminalobermeister
A6/A7 Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	+ 1	–	Umsetzung von 03 20
	– 49	–	Umsetzung nach 03 18
	– 70	– 20	Umsetzung nach 03 18
	– 8	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17/422 01 BesGr A 8 Kriminalobermeister
Titel 425 01			
Vc	– 1	–	Umsetzung nach 03 18
VIb	+ 1	–	Umsetzung von 03 18
	– 1	– 1	Umsetzung nach 03 18
VII	– 31	– 16	Umsetzung nach 03 18
VIII	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 18 VergGr IVa
Summe der Stellenumsetzungen	–827	–136	

03 19
Grenzpolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
			–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
			–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	
		Vc	5	5	6	
		VIb	2	1	2	
		VII	161	145	192	
	(darunter Schreibkräfte)		(85)	(85)	(85)	
		VIII	156	156	158	
	(darunter Schreibkräfte)		(35)	(35)	(25)	
		IXb	11	11	11	
	Zusammen		**337**	**320**	**371**	
	Zugang/Abgang		–34	–17		
	Leerstellen					
		VII	15	15	15	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT und Rente auf Zeit
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		39	39	56	
	Zugang/Abgang		–17	–		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2433	2314	3226	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	–	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		–	–	–	
425 01	Angestellte		337	320	371	
	(darunter Schreibkräfte)		(120)	(120)	(110)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**2770**	**2634**	**3597**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		39	39	56	
	Personalsoll B		39	39	56	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Erste Polizeihauptkommissare	+ 3	+ 3	Hebung von BesGr A 12
	+ 2	+ 3	Hebung von BesGr A 12
A 12 Polizeihauptkommissare	– 3	– 3	Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
	+ 9	+ 9	Hebung von BesGr A 11
	– 2	– 3	Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
	+ 6	+ 6	Hebung von BesGr A 11
A 11 Polizeihauptkommissare	– 9	– 9	Hebung nach BesGr A 12
	+ 18	+ 18	Hebung von BesGr A 10
	– 6	– 6	Hebung nach BesGr A 12
	+ 6	+ 6	Hebung von BesGr A 10
A 10 Polizeioberkommissare	– 18	– 18	Hebung nach BesGr A 11
	+ 26	+ 26	Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
	– 6	– 6	Hebung nach BesGr A 11
	+ 2	+ 2	Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
A 9 Polizeikommissare	+ 30	+ 30	Hebung von BesGr A 9 + Amtszulage (Polizeihauptmeister) –8–, BesGr A 9 (Polizeihauptmeister) –18–, BesGr A 8 (Polizeiobermeister) –24– und BesGr A 6/A 7 –10–
	– 26	– 26	Hebung nach BesGr A 10
	– 2	– 2	Hebung nach BesGr A 10
A 9+AZ Polizeihauptmeister	– 4	– 4	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
A 9 Polizeihauptmeister	– 9	– 9	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
A 8 Polizeiobermeister	– 12	– 12	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
A6/A7 Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	– 5	– 5	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**–827**	**–136**	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 2	–	Einsparung wegen Übertragung von Reinigungsarbeiten auf Privatfirmen
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 7	–	Umsetzung nach 03 18
	– 6	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 20/426 21 (2 LGr VIII, 2 LGr VII, 2 LGr V)
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 20/426 21 LohnGr IV
Summe der Stellenumsetzungen	– 15	–	
Zu- und Abgang Personalsoll B	**– 17**	–	

03 20
Bereitschaftspolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Polizeipräsident als Leiter der Bereitschaftspolizei	B 4	1	1	1	1. **Zu BesGr A 9 + AZ:** 3 Stellen ku nach BesGr A 6/ A 7 ab 1.1.1996
	Leitende Polizeidirektoren	A 16	2	2	2	2. **Zu BesGr A 9 (PHM):**
	Leitende Regierungsdirektoren		2	2	2	8 Stellen ku nach BesGr A 6/A 7
	Leitender Medizinaldirektor		1	1	1	ab 1.1.1996
	Polizeidirektoren	A 15	7	7	7	3. **Zu BesGr A 8:**
	Medizinaldirektoren		20	20	20	12 Stellen ku nach BesGr A 6/A 7
	Regierungsdirektor		1	1	1	ab 1.1.1996
	Pharmaziedirektor		1	1	1	4. **Zu BesGr A 6/7:**
	Polizeioberräte	A 14	10	10	10	1000 Stellen ku
	Oberregierungsräte		2	2	2	am 1.1.1994 nach Tit. 422 21
	Pfarrer im Polizeidienst		1	1	1	5. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
	Polizeischulrat als der ständige Vertreter des Verwaltungsschuldirektors in seiner Funktion als Polizeischulrat		1	1	1	a) A 6/7 mit A 9 + AZ aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,
	Polizeiräte	A 13	2	2	2	b) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Studienrat		1	1	1	
	Verwaltungsrealschullehrer	A 13	11	11	8	6. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20, 03 21 und 03 24 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Polizeioberlehrer		16	16	19	
	Erste Polizeihauptkommissare		25	31	20	
	Polizeihauptkommissare	A 12	119	128	110	
	Fachlehrer	A 11	3	3	6	
	(Eingangsamt in BesGr A 10)					
	Polizeihauptkommissare		158	164	148	7. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.
	Polizeioberkommissare	A 10	97	98	85	
	Polizeikommissare	A 9	234	234	237	
	Polizeihauptmeister	A 9+AZ	172	169	174	8. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden.
	Polizeihauptmeister	A 9	400	395	406	
	Polizeiobermeister	A 8	571	562	653	
	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	A6/A7	1285	1280	1347	
	Verwaltungsbetriebssekretär	A 6	1	1	1	Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten der BesGr A 13 bis A 6 führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen "Oberamtsrat", "Polizeiamtsrat", "Polizeiamtmann", "Polizeioberinspektor", "Polizeiinspektor", "Amtsinspektor", "Polizeihauptsekretär", "Polizeiobersekretär", "Polizeisekretär" und "Polizeiassistent".
	Zusammen		**3144**	**3144**	**3266**	
	Zugang/Abgang		–122	–		9. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen "Technischer Amtsinspektor", "Technischer Hauptsekretär", "Technischer Obersekretär" und "Technischer Sekretär".
						10. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis **31. Dezember 1992** freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **750** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
						11. Zahl der Dienstwohnungen: 1

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 10 Polizeioberkommissare	+ 11	–	Umsetzung von 03 18
A 9 Polizeikommissare	– 3	–	Umsetzung nach 03 18
A 8 Polizeiobermeister	– 72	–	Umsetzung nach 03 18
	– 1	–	Umsetzung nach 03 19
A6/A7 Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	– 56	–	Umsetzung nach 03 18
	– 1	–	Umsetzung nach 03 19
Titel 426 21			
VIII	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19/426 01
VII	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19/426 01
VI	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 17/426 21 LohnGr II –2 Stellen–
V	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19/426 01
IV	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19/426 01
Summe der Stellenumsetzungen	–113	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Polizeioberlehrer	– 3	–	Umwandlung nach BesGr A 13 Verwaltungsrealschullehrer
Verwaltungsrealschullehrer	+ 3	–	Umwandlung von BesGr A 13 Polizeioberlehrer
A 11 Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	– 3	–	Umwandlung nach BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
Polizeihauptkommissare	+ 3	–	Umwandlung von BesGr A 11 Fachlehrer – Eingangsamt in BesGr A 10
Titel 426 21			
IX	+ 6	–	Umwandlung von 03 20/514 02 zur Eigenwartung der Polizeihubschrauber
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 6	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Erste Polizeihauptkommissare	+ 2	+ 2	Hebung von BesGr A 12
	+ 3	+ 4	Hebung von BesGr A 12
A 12 Polizeihauptkommissare	– 2	– 2	Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
	+ 7	+ 7	Hebung von BesGr A 11
	– 3	– 4	Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
	+ 7	+ 8	Hebung von BesGr A 11
A 11 Polizeihauptkommissare	– 7	– 7	Hebung nach BesGr A 12
	+ 13	+ 13	Hebung von BesGr A 10
	– 7	– 8	Hebung nach BesGr A 12
	+ 8	+ 8	Hebung von BesGr A 10
A 10 Polizeioberkommissare	– 13	– 13	Hebung nach BesGr A 11
	+ 19	+ 19	Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
	– 8	– 8	Hebung nach BesGr A 11
	+ 3	+ 3	Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
A 9 Polizeikommissare	+ 22	+ 22	Hebung von BesGr A 9 + Amtszulage –5–, BesGr A 9 (Polizeihauptmeister) –11–, BesGr A 8 –18– und BesGr A 6/A 7 –10–
	– 19	– 19	Hebung nach BesGr A 10
	– 3	– 3	Hebung nach BesGr A 10
A 9+AZ Polizeihauptmeister	– 2	– 3	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar

03 20
Bereitschaftspolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Oberregierungsrat	A 14	1	1	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Polizeioberkommissare	A 10	2	2	–	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG 2 Stellen
	Zusammen		**3**	**3**	–	Sonstige Beurlaubung 1 Stelle
	Zugang/Abgang		+3	–		Zusammen 3 Stellen
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
			–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.
422 21	**Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung**					
	Polizeidienstanfänger, Polizeihauptwachtmeisteranwärter, Polizeikommissaranwärter, Polizeioberwachtmeister	A5/A6/A9	2301	2301	2301	1. Die dem Kriminaldienst angehörenden Beamten führen die Amtsbezeichnung "Kriminalhauptwachtmeisteranwärter", "Kriminalkommissaranwärter" und "Kriminaloberwachtmeister". 2. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21. 3. Die Stellen dürfen bei Bedarf für die Kap. 03 17, 03 18 und 03 19 in Anspruch genommen werden. 4. Auf Stellen für Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung (Titel 422 21) dürfen bis zu 297 Polizeihauptwachtmeister/Polizeimeister verrechnet werden. 5. Die Stellen dürfen auch mit Polizeiassistentanwärtern besetzt werden, die wegen Polizeidienstunfähigkeit das Beamtenverhältnis auf Widerruf gemäß § 20 Abs. 3 LbVPol fortsetzen.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 8	1	1	1	
		A 7	1	1	1	
		A 6	3	3	3	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
425 01	**Angestellte a) Verwaltungsdienst**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	11	11	11	
		VIb	8	10	6	
		VII	34	32	36	
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(15)	
		VIII	109	109	109	
	(darunter Schreibkräfte)		(71)	(71)	(68)	
	Zusammen		**162**	**162**	**162**	
	Leerstellen					
		VII	10	10	10	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT und Rente auf Zeit

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
A 9 Polizeihauptmeister	– 6	– 5	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
A 8 Polizeiobermeister	– 9	– 9	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
A6/A7 Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	– 5	– 5	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VIb	+ 2	+ 2	Hebung von VergGr VII
VII	– 2	– 2	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**–107**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat	+ 1	–	für Beurlaubung gemäß § 16 UrlV
A 10 Polizeioberkommissare	+ 2	–	für Beurlaubungen gem. Art. 86a BayBG
Titel 425 01			
Vc Technische Assistentin	+ 1	–	für Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT
Kr IV Krankenpflegekraft	+ 1	–	für Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT
Summe der neuen Leerstellen	+ 5	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **5**	–	

03 20
Bereitschaftspolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte**					
	Technische Assistentinnen	Vc	6	6	6	
	Krankenpflegekräfte	Kr IV	8	8	8	
	Zusammen		**14**	**14**	**14**	
	Leerstellen					
	Technische Assistentin	Vc	1	1	–	
	Krankenpflegekraft	Kr IV	1	1	–	
	Zusammen		**2**	**2**	–	
	Zugang/Abgang		+2	–		
426 21	**Arbeiter**					
		IX	24	24	18	**Zu LohnGr II:**
		VIII	90	90	88	Eine Stelle darf nur mit einer Halbtagskraft besetzt werden.
		VII	96	96	94	
		VI	90	90	89	
		V	38	38	36	
		IV	65	65	63	
		III	107	107	107	
		II	101	101	101	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		3	3	3	
	Auszubildende		23	23	23	
	Zusammen		**637**	**637**	**622**	
	Zugang/Abgang		+15	–		
	Leerstellen					
		VII	2	2	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VI	2	2	2	Beurlaubungen nach § 54a MTL II
		IV	2	2	2	
		III	4	4	4	
		II	4	4	4	
	Zusammen		**14**	**14**	**14**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		3144	3144	3266	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	–	
422 21	Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung		2301	2301	2301	
425 01	Angestellte					
	a) Verwaltungsdienst		162	162	162	
	(darunter Schreibkräfte)		(83)	(83)	(83)	
	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte		14	14	14	
426 21	Arbeiter		637	637	622	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**6258**	**6258**	**6365**	

03 21
Polizeiverwaltungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident des Polizeiverwaltungsamts	B 2	1	1	1	1. **Zu BesGr A 9 (PHM):** 1 Stelle ku nach BesGr A 6/A 7 ab 1.1.1996
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	2. **Zu BesGr A 8 (POM):** 2 Stellen ku nach BesGr A 6/A 7 ab 1.1.1996
	Regierungsdirektoren	A 15	3	3	3	
	Chemiedirektor		1	1	1	
	Baudirektor		1	1	1	3. Die Stellen ergeben sich für die BesGr a) A 6/7 mit A 9 + AZ aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 8 (Kriminalobermeister) und A 9 (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b, c) A 9 (Kriminalkommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	3	
	Bauoberrat		1	1	1	
	Regierungsräte	A 13	2	2	2	
	Erste Polizeihauptkommissare	A 13	9	9	8	
	Polizeihauptkommissare	A 12	15	16	15	
	Kriminalhauptkommissar		1	1	1	
	Polizeihauptkommissare	A 11	24	24	24	
	Kriminalhauptkommissare		4	4	4	
	Polizeioberkommissare	A 10	29	28	29	
	Kriminaloberkommissar		1	1	1	4. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20, 03 21 und 03 24 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Polizeikommissare	A 9	7	7	8	
	Kriminalkommissar		1	1	1	
	Polizeihauptmeister	A 9+AZ	14	14	14	
	Kriminalhauptmeister		1	1	1	
	Polizeihauptmeister	A 9	32	32	32	5. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen "Oberamtsrat", "Polizeiamtsrat", "Polizeiamtmann", "Polizeioberinspektor", "Polizeiinspektor", "Amtsinspektor", "Polizeihauptsekretär", "Polizeiobersekretär", "Polizeisekretär" und "Polizeiassistent".
	Kriminalhauptmeister		1	1	1	
	Polizeiobermeister	A 8	45	45	45	
	Kriminalobermeister		1	1	1	
	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	A6/A7	22	22	22	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Zusammen		**222**	**222**	**222**	6. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen "Technischer Amtsinspektor", "Technischer Hauptsekretär", "Technischer Obersekretär" und "Technischer Sekretär".
						7. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis **31. Dezember 1992** freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **750** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
	Leerstellen					
	Baudirektor	A 15	1	1	–	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Für Beurlaubung gemäß Art. 86a BayBG
	Zugang/Abgang		+1	–		Leerstelle kw
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
			–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
			–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Erster Polizeihauptkommissar	+ 1	–	Hebung von BesGr A 12
A 12 Polizeihauptkommissare	– 1	–	Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
	+ 1	+ 1	Hebung von BesGr A 11
A 11 Polizeihauptkommissare	– 1	– 1	Hebung nach BesGr A 12
	+ 1	+ 1	Hebung von BesGr A 10
A 10 Polizeioberkommissare	– 1	– 1	Hebung nach BesGr A 11
	+ 1	–	Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
A 9 Polizeikommissar	– 1	–	Hebung nach BesGr A 10
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01			
VIII	– 1	–	Absenkung nach VergGr IXb
IXb	+ 1	–	Absenkung von VergGr VIII
Zwischensumme Stellenabsenkungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	–	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektor	+ 1	–	für Beurlaubung gem. Art. 86a BayBG
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **1**	–	

03 21
Polizeiverwaltungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 10	2	2	2	
		A 9	2	2	2	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	3	3	3	
		IVb	4	4	4	
		Vb	7	7	7	
		Vc	21	21	21	
		VIb	20	20	20	
		VII	61	61	61	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	73	73	74	
	(darunter Schreibkräfte)		(21)	(21)	(20)	
		IXb	8	8	7	
	Zusammen		**197**	**197**	**197**	
	Leerstellen					
		VII	8	8	8	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT und Rente auf Zeit
426 21	**Arbeiter**					
		VII	1	1	1	
		VI	6	6	6	
		V	1	1	1	
		IV	1	1	1	
	Zusammen		**9**	**9**	**9**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		222	222	222	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	–	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		–	–	–	
425 01	Angestellte		197	197	197	
	(darunter Schreibkräfte)		(23)	(23)	(22)	
426 21	Arbeiter		9	9	9	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**428**	**428**	**428**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte** **a) Fernmeldezug (Zivile Verteidigung)**					
	Polizeihauptkommissar	A 12	1	1	1	1. **Zu BesGr A 9 + AZ:** 1 Stelle ku nach BesGr A 8 ab 1.1.1996
	Polizeihauptkommissar	A 11	1	1	1	
	Polizeioberkommissar	A 10	1	1	1	
	Polizeihauptmeister	A 9+AZ	6	6	6	2. Die Stellen dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums des Innern von der Landespolizei (Kap. 03 18) bewirtschaftet werden.
	Polizeihauptmeister	A 9	16	16	16	
	Polizeiobermeister	A 8	15	15	15	3. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 8 mit A 9 + AZ aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 9 (Polizeikommissare) mit A 11 aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Zusammen		**40**	**40**	**40**	
422 01	**b) Katastrophenschutzschule und Zentralwerkstätten**					
			–	–	–	Die Stellen für die Katastrophenschutzschule und die Zentralwerkstätten sind im Bundeshaushalt ausgebracht und werden dem Freistaat Bayern zur Bewirtschaftung zugewiesen (Auftragsverwaltung). Die vom Bund zugewiesenen Stellen für Angestellte und Arbeiter gelten ohne Einschränkung durch landesrechtliche Regelungen in der entsprechenden Wertigkeit für den vom Bund vorgesehenen Zeitraum als bewilligt.Soweit der Bund die Besetzung von Stellen für Angestellte mit planmäßigen Beamten zugelassen hat,gelten Planstellen in der vom Bund zugelassenen Wertigkeit als bewilligt und besetzbar im Sinne des Art. 49 Abs. 1 BayHO;die entsprechenden Stellen für Angestellte gelten als weggefallen.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte a) Fernmeldezug (Zivile Verteidigung)		40	40	40	
	b) Katastrophenschutzschule und Zentralwerkstätten		–	–	–	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**40**	**40**	**40**	

03 25
Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Oberbaudirektor als Leiter des Landesamts für Brand- und Katastrophenschutz	B 2	1	1	1	Die Stellen des gehobenen Dienstes bei den Kap. 03 25 und 03 09 dürfen bei Bedarf in Einzelfällen zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig in Anspruch genommen werden. **Zu BesGr A 16:** Stelle ku nach BesGr A 15 (Baudirektor) mit Ausscheiden des Stelleninhabers
	Leitender Baudirektor	A 16	1	1	–	
	Baudirektoren	A 15	1	1	2	
	Bauoberräte	A 14	4	4	4	
	Technischer Oberamtsrat gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 13	1	1	–	
	Technische Amtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 12	2	2	–	
	Technische Amtsräte		–	–	2	
	Regierungsamtsrat		1	1	1	
	Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 11	7	7	–	
	Technische Amtmänner		1	1	7	
	Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 10	2	2	–	
	Technische Oberinspektoren		–	–	2	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Technische Amtsinspektoren	A 9	7	7	7	
	Technischer Hauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Zusammen		**30**	**30**	**28**	
	Zugang/Abgang		+2	–		
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Anwärter für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst	A 13	1	1	1	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	–	–	1	
		III	4	4	4	
		IVa	–	–	1	
		IVb	2	2	2	
		Va	1	1	1	
		Vb	–	–	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	5	5	5	
		VII	12	12	12	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
		VIII	3	3	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		**30**	**30**	**34**	
	Zugang/Abgang		–4	–		
	Leerstellen					
		IVa	1	1	–	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung nach § 50 Abs. 2 BAT
	Zugang/Abgang		+1	–		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
Vb	– 1	–	Umsetzung nach 03 08
VIII	– 1	–	Umsetzung nach 03 08
Summe der Stellenumsetzungen	– 2	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Baudirektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 15 und von 425 01 VergGr IIa
A 15 Baudirektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 16
A 12 Technische Amtsräte	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 12 Technischer Amtsrat gem. § 2 Nr. 4a
Technischer Amtsrat gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IIa
	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 12 Technischer Amtsrat
A 11 Technische Amtmänner	– 6	–	Umwandlung nach BesGr A 11 Technischer Amtmann gem. § 2 Nr. 4a
Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IVa
	+ 6	–	Umwandlung von BesGr A 11 Technischer Amtmann
A 10 Technische Oberinspektoren	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 10 Technischer Oberinspektor gem. § 2 Nr. 4a
Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 10 Technischer Oberinspektor
Titel 425 01			
IIa	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 12 Technischer Amtsrat und BesGr A 16 Leitender Baudirektor
IVa	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 11 Technischer Amtmann
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Technischer Oberamtsrat gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Hebung von BesGr A 12 Technischer Amtsrat gem. § 2 Nr. 4a
A 12 Technischer Amtsrat gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Hebung nach BesGr A 13 Technischer Oberamtsrat gem. § 2 Nr. 4a
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**– 2**	–	

03 25
Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellter		1	1	1	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		2	2	2	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		30	30	28	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1	1	1	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		30 (8)	30 (8)	34 (8)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**61**	**61**	**63**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
IVa	+ 1	–	für Beurlaubung gem. § 50 Abs. 2 BAT
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **1**	–	

03 26
Feuerwehrschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Bauoberräte	A 14	2	2	2	
	Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	
	Technische Amtmänner	A 11	2	2	2	
	Technische Oberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	2	2	2	
		Vb	12	12	12	
		Vc	23	23	23	
		VIb	4	4	4	
		VII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		**46**	**46**	**46**	
	Leerstellen					
		Vc	1	1	–	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung nach § 50 Abs. 2 BAT
	Zugang/Abgang		+1	–		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		2	2	2	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		21	21	21	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		7	7	7	
425 01	Angestellte		46	46	46	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**53**	**53**	**53**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
426 01	Arbeiter		21	21	21	
	Personalsoll B		23	23	23	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
Vc	+ 1	–	für Beurlaubung gem. § 50 Abs. 2 BAT
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **1**	–	

03 31
Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte** **a) Gesundheitsämter**					
	Leitende Medizinaldirektoren	A16+AZ	6	6	6	1. **Zu BesGr A 13 (Medizinalräte):** Bis zu 15 Stellen dürfen mit Ärzten der VergGr I b besetzt werden.
	Leitende Medizinaldirektoren	A 16	16	16	17	
	Medizinaldirektoren	A 15	84	84	92	
	Medizinaloberräte	A 14	129	129	120	2. **Zu BesGr A 13 (OAR):** Für den gehobenen Sozialdienst.
	Medizinalräte	A 13	50	50	49	
	Oberamtsräte	A 13	2	2	2	3. **Zu BesGr A 9 und A 10 (Sozialinspektoren und -oberinspektoren):** Die Stellen dürfen auch mit fürsorgerischen Ersatzkräften in einer dem mittleren Dienst vergleichbaren Vergütungsgruppe und bis zur Besetzbarkeit durch eine Fachkraft mit Aushilfsangestellten der VergGr VII besetzt werden; vgl. Vermerk bei Tit. 425 01 und 425 12.
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2	
	Sozialamtsräte		34	34	34	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Sozialamtmänner		87	87	87	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Sozialoberinspektoren		122	122	122	
	Sozialinspektoren	A 9	100	100	100	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	5	5	5	4. **Zu BesGr A 9+AZ:** 3 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst.
	Amtsinspektoren	A 9	11	11	11	5. **Zu BesGr A 9 (Amtsinspektoren):** 8 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst.
	Regierungshauptsekretäre	A 8	77	77	73	
	Regierungsobersekretäre	A 7	78	78	78	6. **Zu BesGr A 8:** 58 (1990: 54) Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst.
	Regierungssekretäre	A 6	31	31	31	
	Oberamtsmeister	A 5	6	6	6	7. **Zu BesGr A 7:** 49 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst.
	Amtsmeister	A 4	2	2	2	
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A2/A3	1	1	1	8. **Zu BesGr A 6:** 21 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst. Diese Stellen dürfen auch mit Angestellten (Gesundheitsaufsehern) bis zur VergGr VIb besetzt werden.
	Zusammen		**846**	**846**	**841**	9. Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden: a) Die Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes der Kap. 03 09, 03 31 und 03 37 sowie die Stellen des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 35 und 03 37 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig; b) bis zu 8 Stellen des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 35 und 03 37 gegenseitig.
	Zugang/Abgang		+5	–		10. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.
						11. **Zu BesGr A 12 (RAR):** 2 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996
						12. **Zu BesGr A 11 (RA):** 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996
						13. **Zu BesGr A 10 (SOI):** 2 Stellen ku nach BesGr A 9 (SI) ab 1.1.1996
						14. **Zu BesGr A 9 (AI):** 1 Stelle ku nach BesGr A 8 ab 1.1.1996
						15. **Zu BesGr A 5 (OAM):** 1 Stelle ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996
						16. Zahl der Dienstwohnungen: 1

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Gesundheitsämter)			
A 16 Leitender Medizinaldirektor	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08/422 01 BesGr A 16 Leitender Pharmaziedirektor
A 15 Medizinaldirektoren	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08/422 01 BesGr A 15 Pharmaziedirektor
	– 5	–	Umsetzung nach 03 08/422 01
A 14 Medizinaloberräte	+ 4	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 08/422 01 BesGr A 14 Pharmazieoberrat
	+ 5	–	Umsetzung von 03 08/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Gesundheitsämter)			
A 13 Medizinalrat	+ 1	–	Umwandlung von 426 01
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 4	–	Umwandlung von 425 01 Technische Assistentinnen VergGr Vc
Titel 425 01 (Technische Assistentinnen)			
Vc	– 4	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 8 im Vollzug des ku-Vermerks
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VII	+ 1	–	Umwandlung von 426 01
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 2	–	
Stellenhebungen			
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VIII	+ 7	–	Hebung von VergGr IXb
IXb	– 7	–	Hebung nach VergGr VIII
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **2**	–	

03 31
Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**b) Landgerichtsärzte**					
	Leitender Medizinaldirektor	A16+AZ	1	1	1	
	Leitende Medizinaldirektoren	A 16	4	4	4	
	Medizinaldirektoren	A 15	16	16	16	
	Medizinaloberräte	A 14	18	18	18	
	Zusammen		**39**	**39**	**39**	
	Leerstellen					
	Medizinaldirektor	A 15	1	1	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Medizinaloberräte	A 14	9	9	4	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a
	Sozialamtmänner	A 11	11	11	6	BayBG und Beamte im Erziehungsur-
	Sozialoberinspektoren	A 10	30	30	17	laub
	Sozialinspektoren	A 9	22	22	11	Zu BesGr A 10: 1 Stelle kw
	Zusammen		**73**	**73**	**38**	Zu BesGr A 9: 2 Stellen kw
	Zugang/Abgang		+35	–		
425 01	**Angestellte** **a) Sozialarbeiter(innen)**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	86	86	86	Die Stellen für Sozialarbeiter(innen)
		Vb	61	61	61	dürfen auch mit fürsorgerischen Ersatz-
	Zusammen		**147**	**147**	**147**	kräften der VergGr VII bis V c und bis zur Besetzbarkeit durch eine Fachkraft mit Aushilfsangestellten der VergGr VII besetzt werden. Vgl. Vermerke bei Tit. 422 01 und 425 12.
425 01	**b) Technische Assistentinnen**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	14	14	18	**Zu 425 01 (Techn. Assistentinnen):**
		VIb	10	10	10	6 Stellen ku nach 422 01 (mittlerer Ge-
		VII	70	70	70	sundheitsdienst), und zwar von VergGr
	Zusammen		**94**	**94**	**98**	VII nach BesGr A 6, von VergGr VIb
	Zugang/Abgang		–4	–		nach BesGr A 7 und von VergGr Vc nach BesGr A 8
425 01	**c) Gesundheitsaufseher**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	25	25	25	
425 01	**d) Verwaltungsdienst**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	27	27	27	1. **Zu VergGr VI b (Verwaltungsdienst):**
		VIb	97	97	97	38 Stellen zur Entlastung von Sozial-
		VII	104	104	103	arbeitern.
	(darunter Schreibkräfte)		(27)	(27)	(27)	2. **Zu VergGr VIII (Verwaltungsdienst):**
		VIII	234	234	227	39 Stellen zur Entlastung von Sozial-
	(darunter Schreibkräfte)		(139)	(139)	(132)	arbeitern.
		IXb	1	1	8	3. Je 10 Stellen der VergGr VIII kw ab
	(darunter Schreibkräfte)		(–)	(–)	(7)	1.7.1993 und ab 1.1.1994 mit dem
	Zusammen		**463**	**463**	**462**	Freiwerden von Stellen bei Gesund-
	Zugang/Abgang		+1	–		heitsämtern, bei denen EDV-Syste-
						me im Verwaltungsdienst eingeführt werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 3	–	Einsparung wegen Übertragung von Reinigungsarbeiten auf Privatfirmen
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08/422 01 BesGr A 13 Pharmazierat
	– 4	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 35/422 01 BesGr A 13 Veterinärrat
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 37/422 01 BesGr A 14 Chemieoberrat –1– und BesGr A 13 Chemierat –1–
Summe der Stellenumsetzungen	– 10	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 Medizinalrat
	– 1	–	Umwandlung nach 425 01 Verwaltungsdienst VergGr VII
Zwischensumme Stellenumwandlungen	– 3	–	
Zu- und Abgang Personalsoll B	**– 16**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 15 Medizinaldirektor	+ 1	–	für Beurlaubungen gem. Art. 86a BayBG
A 14 Medizinaloberräte	+ 5	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 11 Sozialamtmänner	+ 5	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 10 Sozialoberinspektoren	+ 13	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
A 9 Sozialinspektoren	+ 11	–	für Beurlaubungen gem. Art. 80a und 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VIb	+ 10	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
VII	+ 10	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
VIII	+ 10	–	für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT
Summe der neuen Leerstellen	+ 65	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 65**	–	

03 31
Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Technische Assistentin	Vc	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Verwaltungsdienst	VIb	22	22	12	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT
		VII	27	27	17	und Rente auf Zeit.
		VIII	21	21	11	
	Zusammen		**71**	**71**	**41**	
	Zugang/Abgang		+30	–		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		6	6	6	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		94	94	110	
	Zugang/Abgang		–16	–		
427 41	**Praktikanten**		251	251	251	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		846	846	841	
	a) Gesundheitsämter					
	b) Landgerichtsärzte		39	39	39	
425 01	Angestellte					
	a) Sozialarbeiter(innen)		147	147	147	
	b) Technische Assistentinnen		94	94	98	
	c) Gesundheitsaufseher		25	25	25	
	d) Verwaltungsdienst		463	463	462	
	(darunter Schreibkräfte)		(166)	(166)	(166)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1614**	**1614**	**1612**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
426 01	Arbeiter		94	94	110	
427 41	Praktikanten		251	251	251	
	Personalsoll B		351	351	367	

03 35
Staatliche Veterinärämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitende Veterinärdirektoren	A 16	2	2	–	Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden: 1. Die Stellen der BesGr A 15 (Veterinärdirektor), der BesGr A 14 (Veterinäroberrat) und der BesGr A 13 (Veterinärrat) der Kap. 03 35 und 03 08 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig; 2. bis zu 7 Stellen dieser BesGr bei den Kap. 03 35 und 03 08 gegenseitig. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 31 Tit. 422 01.
	Veterinärdirektoren	A 15	62	65	61	
	Veterinäroberräte	A 14	74	71	76	
	Veterinärräte	A 13	28	29	24	
	Zusammen		**166**	**167**	**161**	
	Zugang/Abgang		+5	+1		
	Leerstellen					
	Veterinäroberräte	A 14	2	2	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub.
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Veterinärreferendare	A 13	38	38	38	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	3	3	3	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VII	8	8	9	
	Zugang/Abgang		–1	–		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		2	2	2	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		166	167	161	
425 01	Angestellte		8	8	9	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**174**	**175**	**170**	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		38	38	38	
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		40	40	40	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 14 Veterinäroberrat	+ 1	–	wegen zunehmender Kontrollaufgaben im Verbraucherschutz und in der Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene
A 13 Veterinärräte	+ 1	+ 1	wegen zunehmender Kontrollaufgaben im Verbraucherschutz und in der Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene
Summe der neuen Stellen	+ 2	+ 1	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Veterinärdirektor	+ 1	–	Umsetzung von 03 37
A 15 Veterinärdirektor	– 1	–	Umsetzung nach 03 37
A 13 Veterinärräte	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 31/426 01
Titel 425 01			
VII	– 1	–	Umsetzung nach 03 37/425 01 Technischer Dienst
Summe der Stellenumsetzungen	+ 2	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Veterinärdirektor	+ 1	–	Hebung von BesGr A 15 Veterinärdirektor
A 15 Veterinärdirektoren	+ 3	+ 3	Hebung von BesGr A 14 Veterinäroberrat
	– 1	–	Hebung nach BesGr A 16 Ltd. Veterinärdirektor
A 14 Veterinäroberräte	– 3	– 3	Hebung nach BesGr A 15 Veterinärdirektor
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**+ 4**	**+ 1**	

03 37

Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsidenten der Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen	B 3	2	2	2	1. Vgl. Vermerk Nr. 9 bei Kap. 03 31 Tit. 422 01.
						2. **Zu BesGr A 11 (RA):** 2 Stellen ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	2	2	2	
	Leitende Chemiedirektoren		4	4	4	3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Leitende Medizinaldirektoren		4	4	4	
	Leitende Veterinärdirektoren		5	5	6	
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
	Chemiedirektoren		25	25	25	
	Medizinaldirektoren		8	8	8	
	Pharmaziedirektor		1	1	1	
	Veterinärdirektoren		10	10	9	
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	3	
	Chemieoberräte		35	35	33	
	Medizinaloberräte		9	9	9	
	Veterinäroberräte		19	19	19	
	Chemieräte	A 13	25	26	22	
	Medizinalräte		2	2	2	
	Pharmazierat		1	1	1	
	Veterinärräte		13	13	13	
	Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsräte	A 12	4	4	4	
	Regierungsamtmänner	A 11	6	6	6	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	5	6	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	5	6	4	
	Technischer Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre		4	4	4	
	Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2	
	Technische Obersekretäre		3	3	3	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	2	
	Technische Sekretäre		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		4	4	4	
	Oberamtsmeister	A 5	6	6	6	
	Betriebsoberaufseher	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**218**	**221**	**209**	
	Zugang/Abgang		+9	+3		
	Leerstellen					
	Veterinärdirektor	A 15	–	–	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Chemieräte	A 13	2	2	2	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a
	Veterinärrat		1	1	1	BayBG und Beamte im Erziehungsur-
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	–	laub
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 14 Chemieoberrat	+ 1	–	zur Intensivierung der Untersuchungen und für neue Untersuchungen
A 13 Chemierat	–	+ 1	zur Intensivierung der Untersuchungen und für neue Untersuchungen
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 1	+ 1	zur Intensivierung der Untersuchungen und für neue Untersuchungen
A 9 Regierungsinspektoren	+ 1	+ 1	zur Intensivierung der Untersuchungen und für neue Untersuchungen
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IVa	+ 2	–	zur Intensivierung der Untersuchungen und für neue Untersuchungen
Vb	–	+ 3	zur Intensivierung der Untersuchungen und für neue Untersuchungen
Vc	+ 3	–	zur Intensivierung der Untersuchungen und für neue Untersuchungen
VIb	–	+ 3	zur Intensivierung der Untersuchungen und für neue Untersuchungen
Summe der neuen Stellen	+ 8	+ 9	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Veterinärdirektor	– 1	–	Umsetzung nach 03 35
A 15 Veterinärdirektor	+ 1	–	Umsetzung von 03 35
A 14 Chemieoberrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 31/426 01
A 13 Chemierat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 31/426 01
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
VII	+ 1	–	Umsetzung von 03 35/425 01
Zwischensumme	+ 3	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Chemieräte	+ 2	–	Umwandlung von 426 01
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 Verwaltungsdienst, VergGr VIII
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VIII	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
VIb	+ 7	–	Umwandlung von 426 01
Summe der Stellenumwandlungen	+ 9	–	

03 37
Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	3	3	3	
425 01	**Angestellte a) Verwaltungsdienst**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	
		Vc	7	7	7	
		VIb	21	21	21	
		VII	34	34	34	
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(13)	
		VIII	53	53	53	
	(darunter Schreibkräfte)		(17)	(17)	(15)	
		IXb	1	1	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(–)	(–)	(2)	
	Zusammen		**118**	**118**	**120**	
	Zugang/Abgang		–2	–		
425 01	**b) Technischer Dienst**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	3	3	1	
		IVb	26	26	26	
		Vb	67	73	64	
		Vc	60	57	60	
		VIb	192	195	185	
		VII	19	19	18	
		VIII	17	17	17	
		IXb	3	3	3	
	Auszubildende		6	6	6	
	Zusammen		**393**	**399**	**380**	
	Zugang/Abgang		+13	+6		
	Leerstellen					
	Verwaltungsdienst	VII	5	5	5	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
						Beurlaubungen nach 16 Stellen
	Technischer Dienst	Vb	2	2	2	§ 50 Abs. 2 BAT und
		Vc	4	4	4	Rente auf Zeit
		VIb	5	5	5	Sonstige Beurlaubung 1 Stelle
		VII	1	1	1	Zusammen 17 Stellen
	Zusammen		**17**	**17**	**17**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		7	7	7	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		118	118	136	
	Zugang/Abgang		–18	–		
427 41	**Praktikanten**					
			47	47	47	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VIII	+ 2	–	Hebung von VergGr IXb
IXb	– 2	–	Hebung nach VergGr VIII
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
Vb	+ 3	+ 3	Hebung von VergGr Vc
Vc	– 3	– 3	Hebung nach VergGr Vb
Zwischensumme	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **20**	+ **9**	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 5	–	Einsparung wegen der Übertragung von Reinigungsarbeiten auf Privatfirmen
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 3	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 Chemierat
	– 10	–	Umwandlung nach 425 01 Technischer Dienst VergGr VIb
Zwischensumme	– 13	–	
Zu- und Abgang Personalsoll B	– **18**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	für Beurlaubung gem. Art. 86a BayBG
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 15 Veterinärdirektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	–	–	

03 37

Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		218	221	209	
425 01	Angestellte					
	a) Verwaltungsdienst		118	118	120	
	(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(30)	
	b) Technischer Dienst		393	399	380	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**729**	**738**	**709**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		7	7	7	
426 01	Arbeiter		118	118	136	
427 41	Praktikanten		47	47	47	
	Personalsoll B		172	172	190	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		37359	37433	37178	
422 11	Beamte zur Anstellung		444	444	444	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		3030	3030	3080	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		8128 (2524)	8134 (2524)	8123 (2497)	
426 21	Arbeiter		779	779	675	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**49740**	**49820**	**49500**	
	Ferner:					
422 01	Planmäßige Beamte		702	702	693	**Zu Titel 422 01, 422 11 und 422 21:** Beamte, die nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts bezahlt werden (Kap. 03 11).
422 11	Beamte zur Anstellung		7	7	7	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		58	58	58	
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		38	38	38	
422 78	Planmäßige Beamte		6	6	5	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		81	81	81	
425 72	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		153	153	16	
425 73	Angestellte		20	20	20	
425 77	Angestellte (Aushilfskräfte)		6	–	30	
425 78	Angestellte		8	8	8	
425 94	Angestellte (Aushilfskräfte)		157	157	121	
425 99	Angestellte (Aushilfskräfte)		24	24	19	
426 01	Arbeiter		1347	1347	1528	
426 73	Arbeiter		4	4	4	
427 01	Praktikanten		3	3	3	
427 41	Praktikanten		298	298	298	
	Personalsoll B (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		2912	2906	2929	